TE-TS 10 T

DE **Originalbetriebsanleitung**
Tischkreissäge

EN **Original operating instructions**
Bench-type circular saw

FR **Instructions d'origine**
Scie circulaire à table

IT **Istruzioni per l'uso originali**
Sega circolare da banco

DA/NO **Original betjeningsvejledning**
Bordrundsav

SV **Original-bruksanvisning**
Bordscirkelsåg

CS **Originální návod k obsluze**
Stolní kotoučová pila

SK **Originálny návod na obsluhu**
Stolná kotúčová píla

NL **Originele handleiding**
Tafelcirkelzaag

ES **Manual de instrucciones original**
Sierra circular de mesa

FI **Alkuperäiskäyttöohje**
Pöytäsirkkeli

SL **Originalna navodila za uporabo**
Namizna krožna žaga

HU **Eredeti használati utasítás**
Asztalikörfűrész

RO **Instrucțiuni de utilizare originale**
Ferăstrău circular cu masă

EL **Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης**
Δισκοπρίονο πάγκου

PT **Manual de instruções original**
Serra circular de bancada

HR/BS **Originalne upute za uporabu**
Stolna kružna pila

SR **Originalna uputstva za upotrebu**
Stona kružna testera

PL **Instrukcją oryginalną**
Przecinarka do drewna

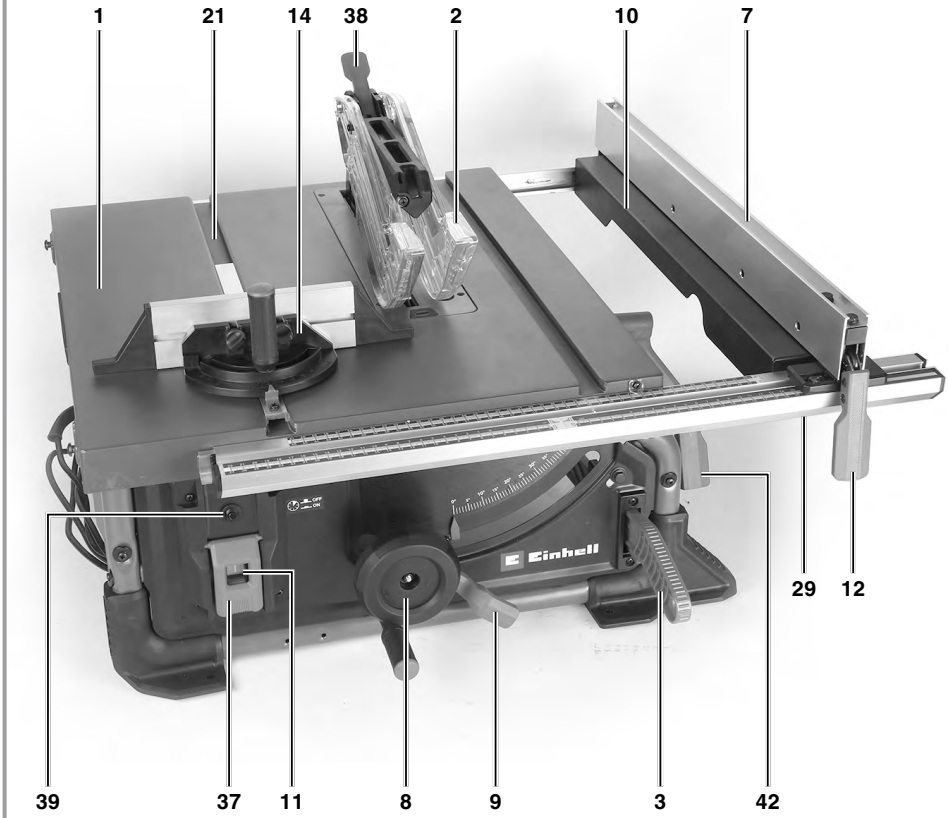
TR **Orijinal Kullanma Talimatı**
Tezgahlı Daire Testere

RU **Оригинальное руководство по эксплуатации**
Дисковая пила со столом

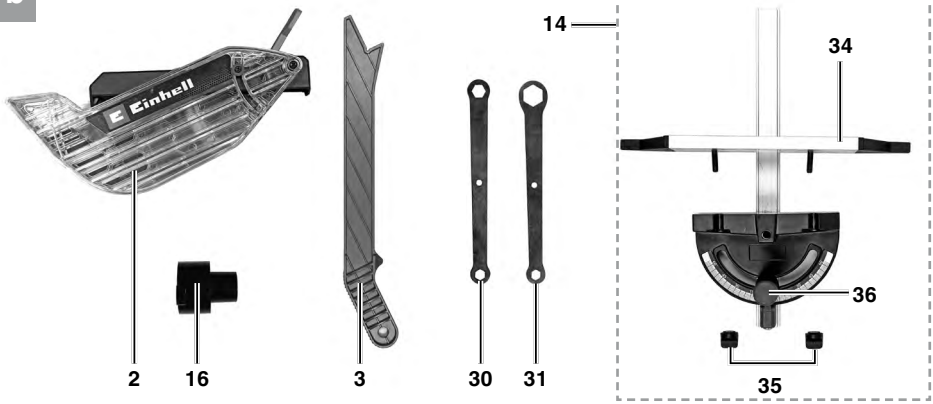
ET **Originaalkasutusjuhend**
Lauaketassaag

Art.-Nr.: 43.404.31 **I.-Nr.: 21025**

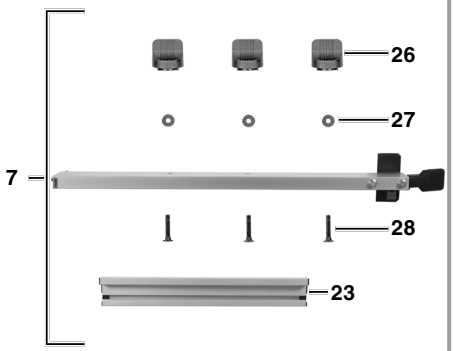
1a



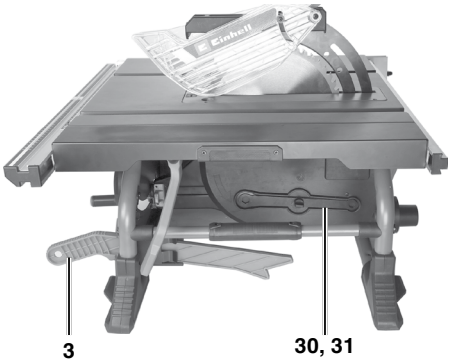
1b



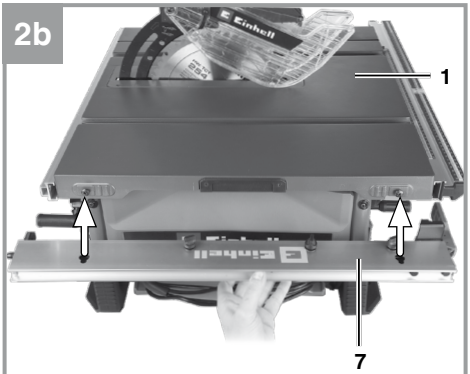
1c



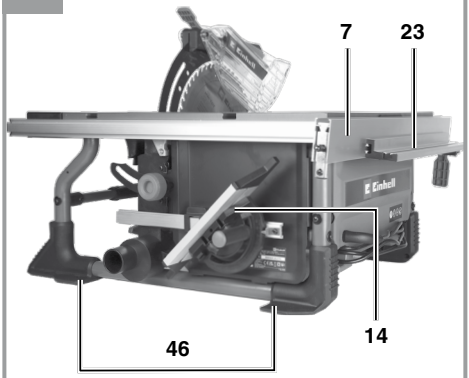
2a



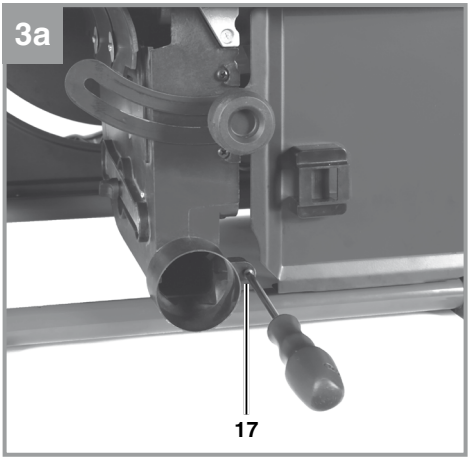
2b



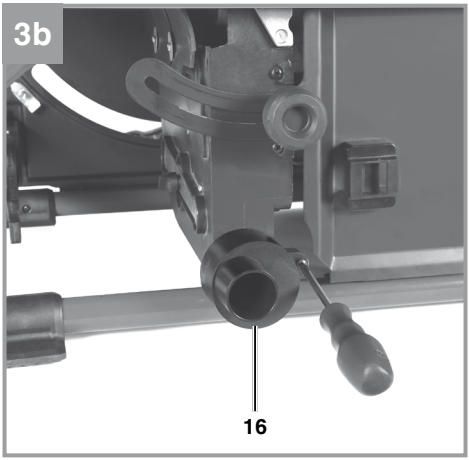
2c

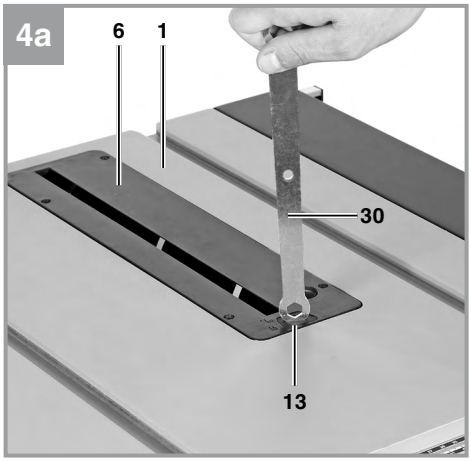


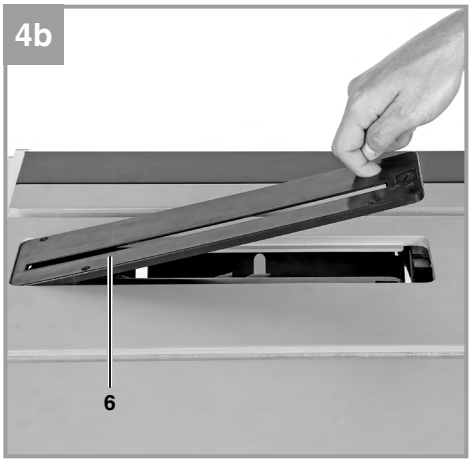
3a

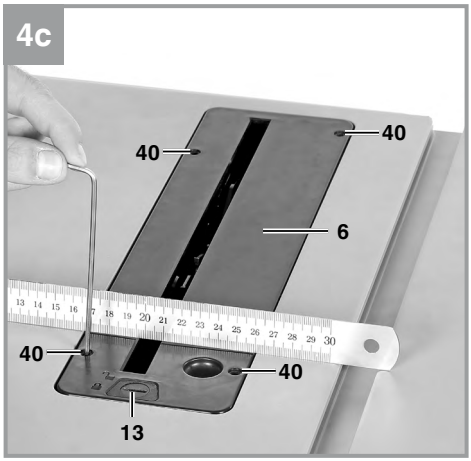


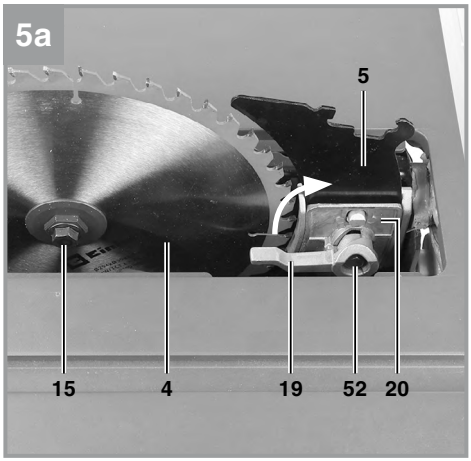
3b

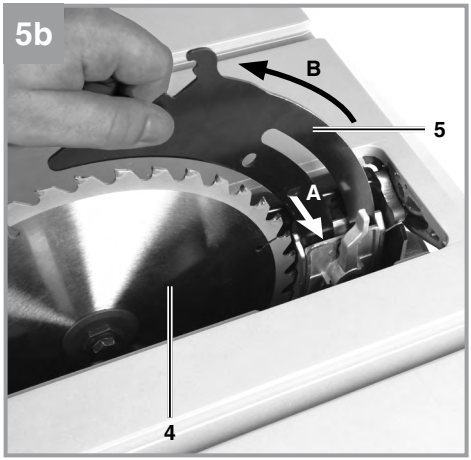


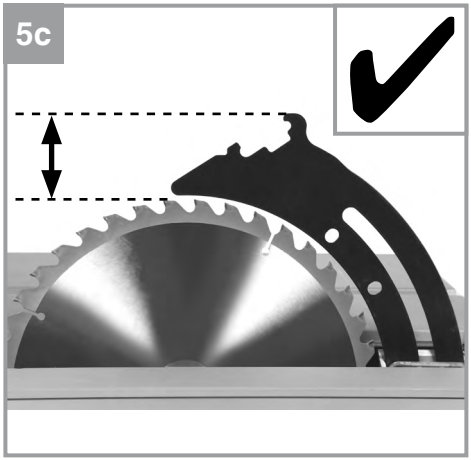

4a
6
1
30
13

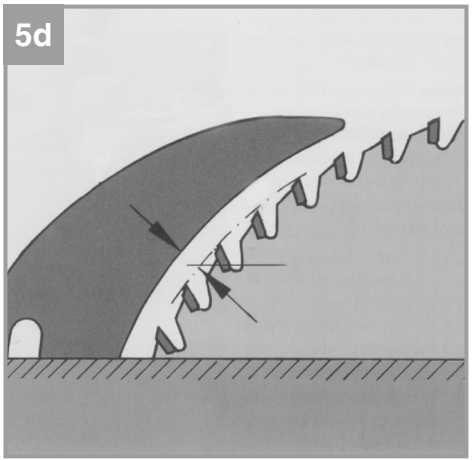

4b
6

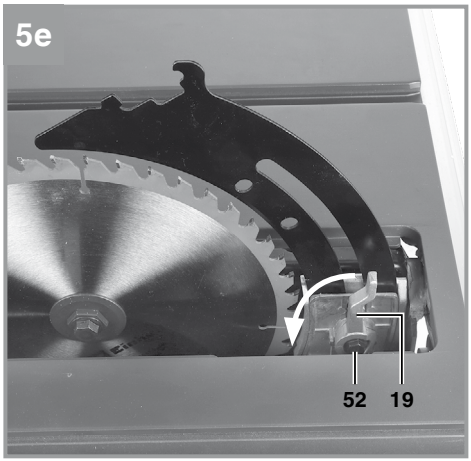

4c
40
40
6
40
40
13

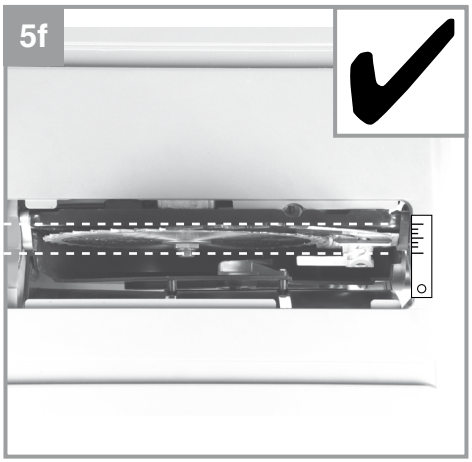

5a
5
15
4
19
52
20

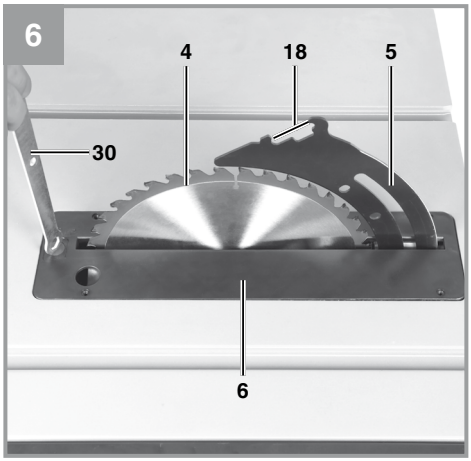

5b
B
5
A
4

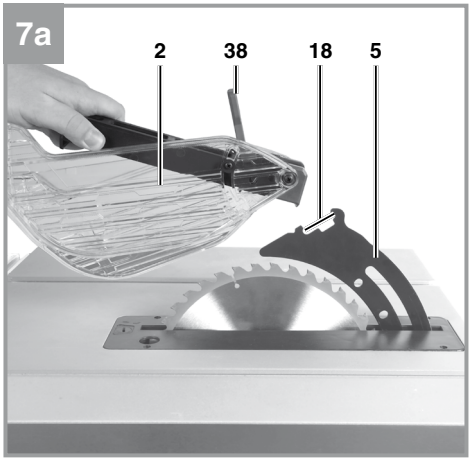

5c

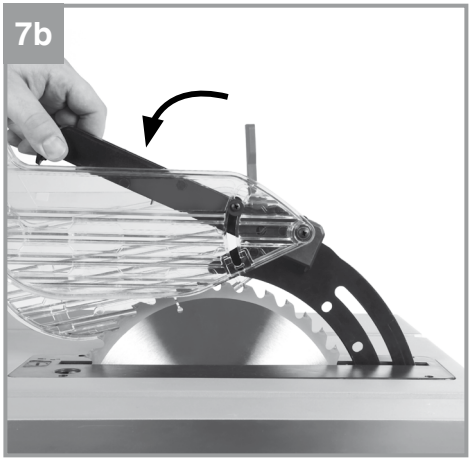

5d


5e
52
19

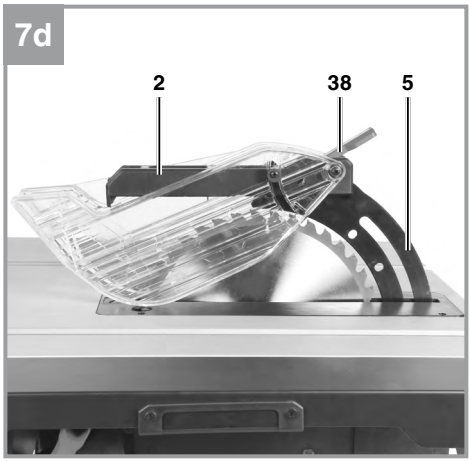

5f

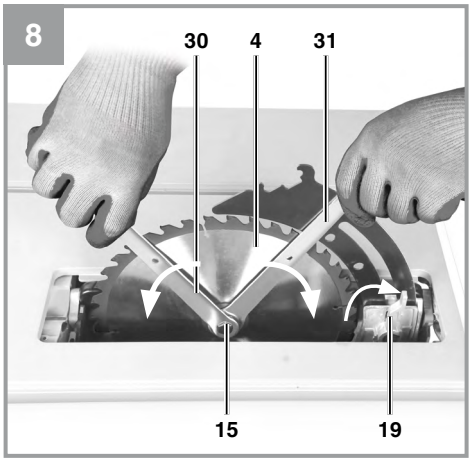

6
4
18
5
30
6

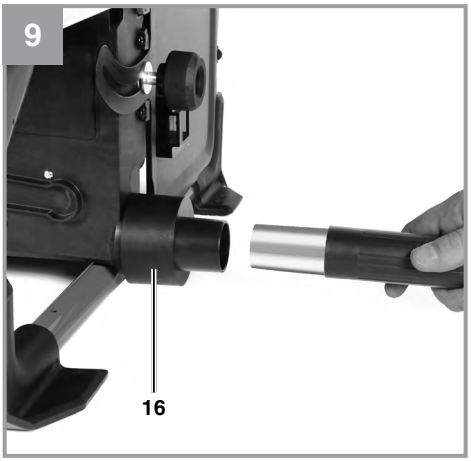

7a
2
38
18
5

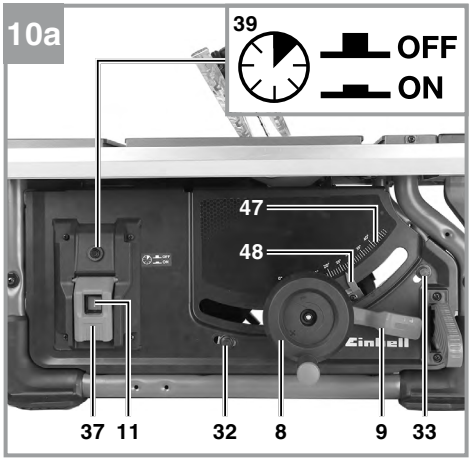

7b

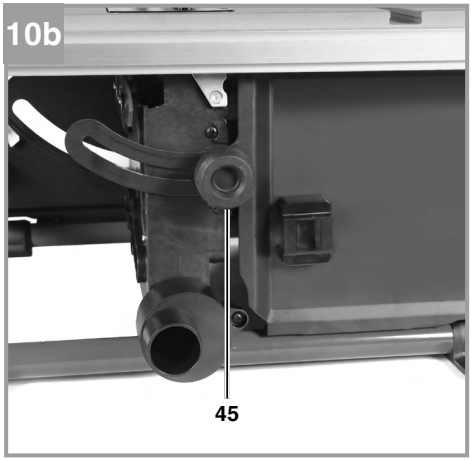
7c
38

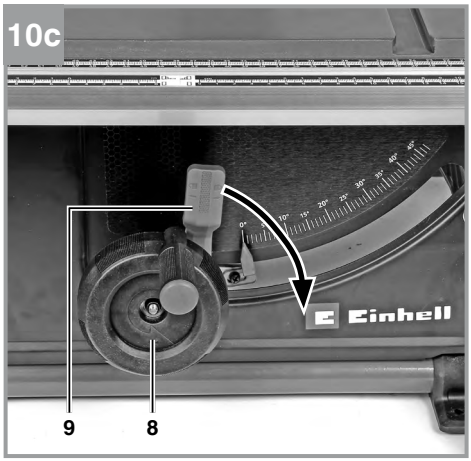

7d
2
38
5

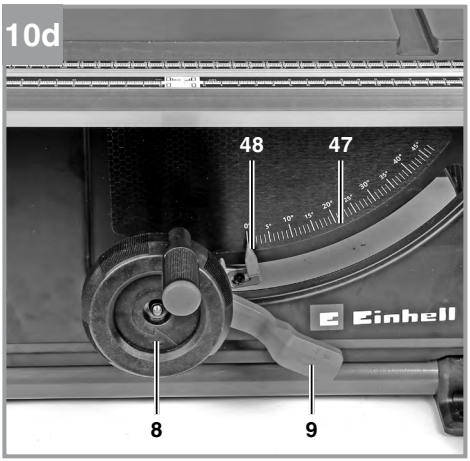

8
30
4
31
15
19

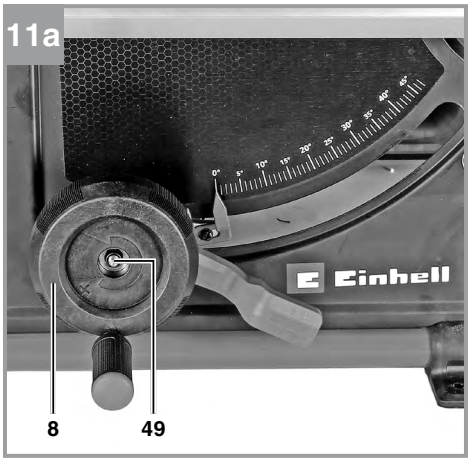

9
16

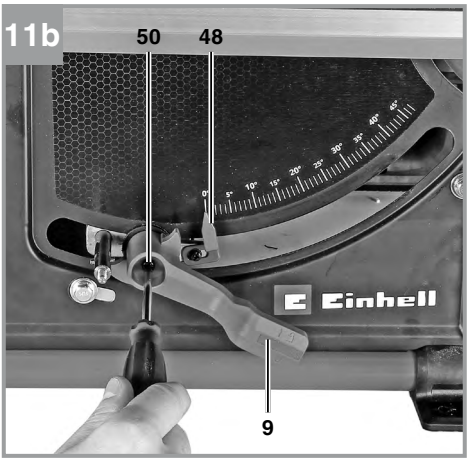

10a
39
OFF
ON
47
48
37
11
32
8
9
33

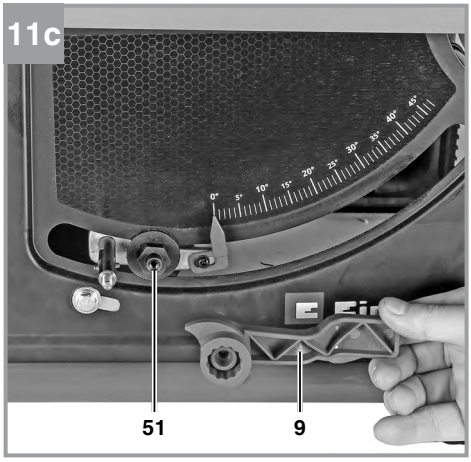

10b
45

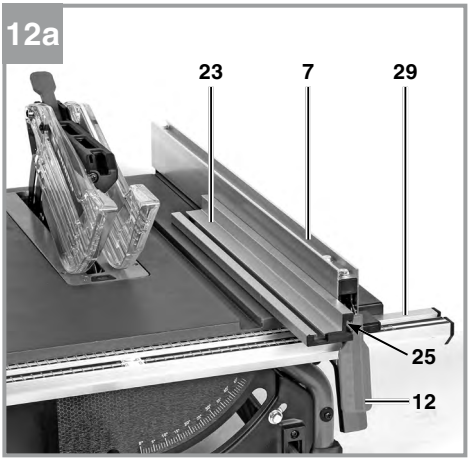

10c
9
8


10d
48
47
8
9

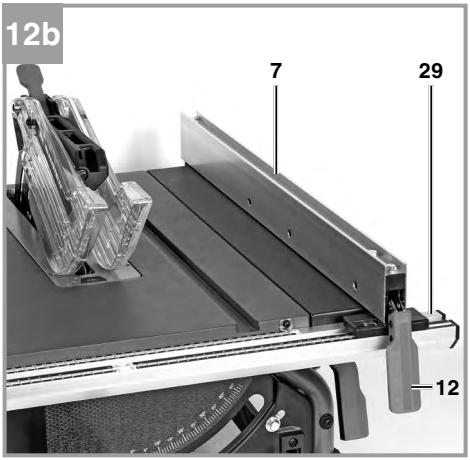

11a
8
49


11b
50
48
9

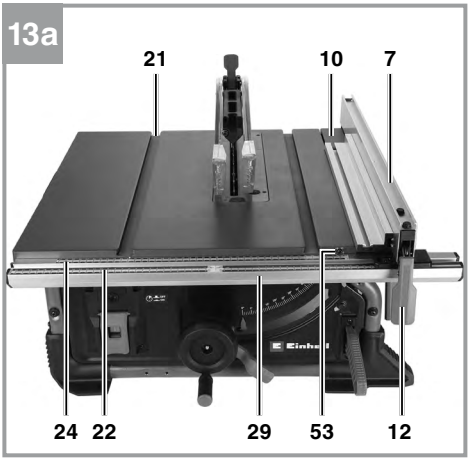

11c
51
9


12a
23
7
29
25
12

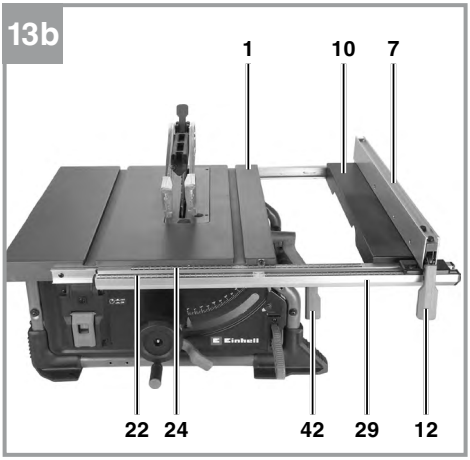
12b



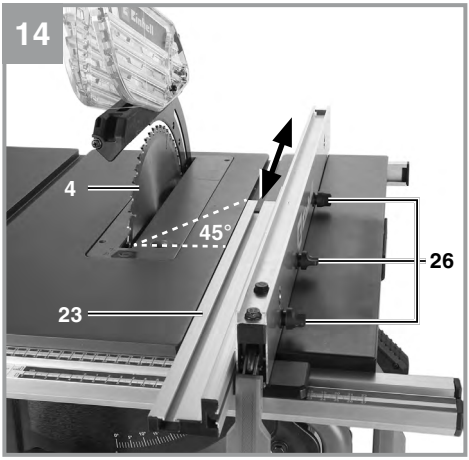
13a



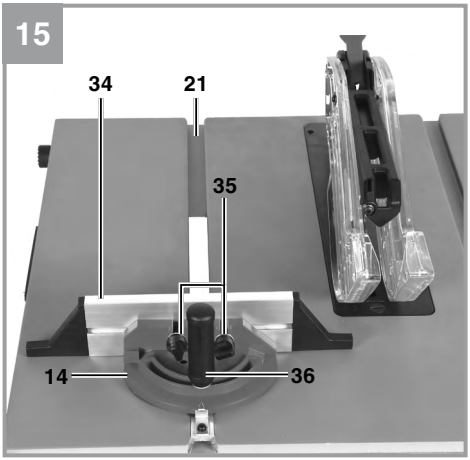
13b



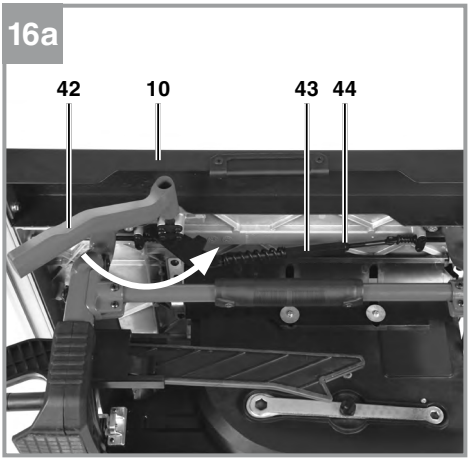
14



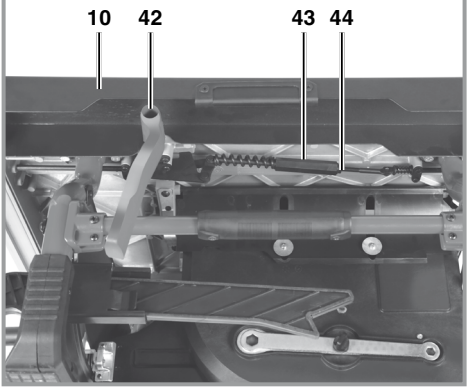
15



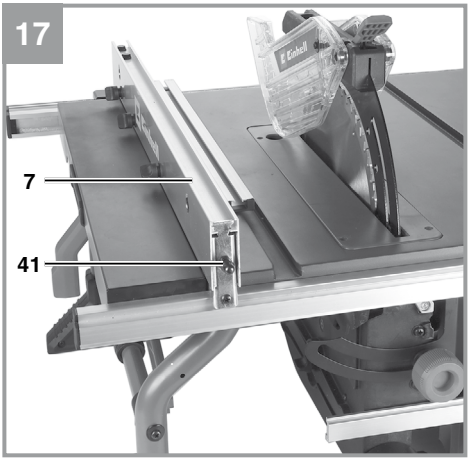
16a



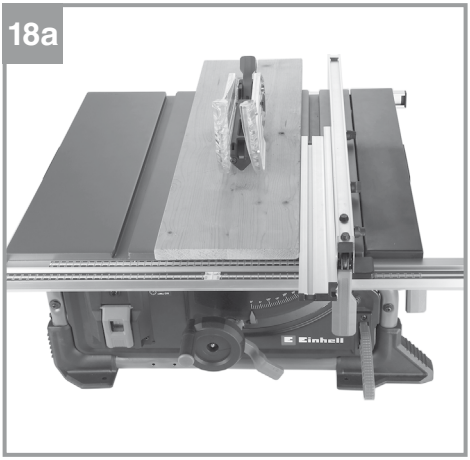
16b



17

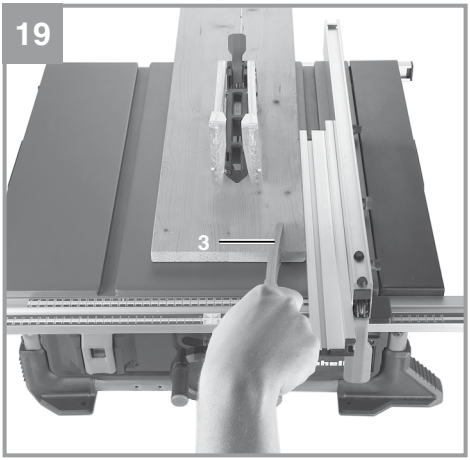


18a

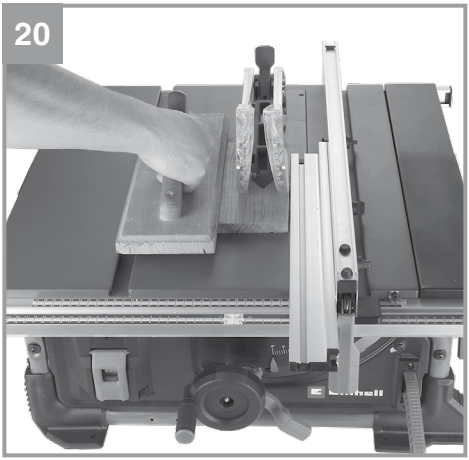


18b

19

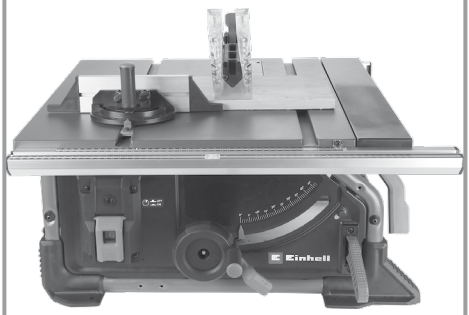


20

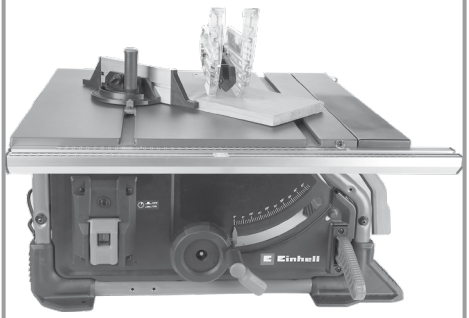


21

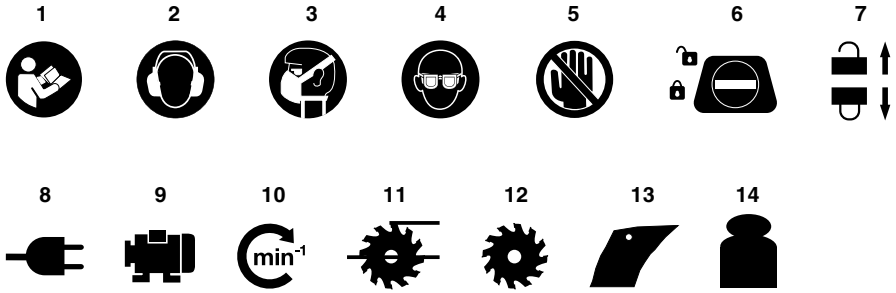
22a



22b



23



Gefahr!
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der verwendeten Symbole (siehe Bild 23)

1. **Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
2. **Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
3. **Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
4. **Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
5. **Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.
6. Drehen Sie die Scheibe mit dem beiliegenden Ringschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Tischeinlage zu lösen. Drehen Sie die Scheibe gegen den Uhrzeigersinn, um die Tischeinlage gegen Herausfallen zu sichern.
7. Zur Verstellung des Sägeblattwinkels schwenken Sie den Feststellhebel nach oben. Schwenken Sie den Feststellhebel nach unten, um den Sägeblattwinkel festzustellen.
8. Netzanschlussbedingungen
9. Nennleistung
10. Drehzahl
11. Schnitthöhe bei 90° bzw. 45° Sägeblattneigung
12. Abmaße Sägeblatt
13. Dicke des Spaltkeils
14. Gewicht

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!
Warnung!
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäuwmnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-22)

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Schiebestock
4. Sägeblatt
5. Spaltkeil
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag, komplett
8. Handrad
9. Feststellhebel für Sägeblattwinkel
10. Ausziehbare Tischverbreiterung
11. Ein-/Ausschalter
12. Exzenterhebel für Parallelanschlag
13. Drehscheibe
14. Queranschlag
15. Schraube für Sägeblatt
16. Absaugadapter
17. Kreuzschlitzschraube
18. Aussparung am Spaltkeil
19. Befestigungshebel
20. Befestigungsplatte
21. Nut im Sägetisch
22. Hauptskala
23. Anschlagschiene
24. Zusatz-Skala
25. Nut in Anschlagschiene
26. Rändelschraube für Parallelanschlag
27. Unterlegscheibe für Parallelanschlag
28. Schlossschraube für Parallelanschlag
29. Führungsschiene Parallelanschlag
30. Schlüssel 10/13 mm
31. Schlüssel 10/21 mm
32. Justierschraube 0°
33. Justierschraube 45°
34. Anschlagschiene für Queranschlag

35. Rändelschraube für Queranschlag
36. Feststellschraube Queranschlag
37. Taster-Abdeckung für Notausschalter
38. Exzenterhebel für Sägeblattschutz
39. Überlastschalter
40. Innensechskantschraube 2,5 mm
41. Mutter am Parallelanschlag
42. Spannhebel für Tischverbreiterung
43. Gewindemuffe
44. Mutter
45. Feststellgriff für Sägeblattwinkel
46. Bohrung im Maschinengestell
47. Winkelskala
48. Zeiger Sägeblattwinkel
49. Mutter SW 10 Handrad
50. Kreuzschlitzschraube Feststellhebel
51. Sechskantschraube
52. Befestigungsschraube
53. Zeiger Parallelanschlag

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Tischkreissäge
- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Parallelanschlag, komplett
- Queranschlag
- Absaugadapter
- Schlüssel 10/13 mm
- Schlüssel 10/21 mm
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor.....220-240V ~ 50Hz
Leistung P.....S1 1800 W · S6 25% 2000 Watt
Leerlaufdrehzahl n0 ..... 4700 min-1
Hartmetallsägeblatt..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne..... 48
Schnitthöhe max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Höhenverstellung..... stufenlos 0 - 89 mm
Sägeblatt schwenkbar ..... stufenlos 0° - 45°
Queranschlag Winkel..... stufenlos -60° - + 60°
Absauganschluss .....Ø 36 mm
Gewicht..... ca. 18 kg
Schutzklasse: ..... II/⧈
Dicke des Spaltkeils:..... 2,3 mm

Betriebsart S6 25%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 25% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 75% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Gefahr!
Geräusch
Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Betrieb
Schalldruckpegel LpA..... 92,3 dB(A)
Unsicherheit KpA..... 3 dB(A)
Schallleistungspegel LWA..... 105,3 dB(A)
Unsicherheit KWA..... 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:
Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Begrenzen Sie die Arbeitszeit!
Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Vorsicht!
Restrisiken
Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:
1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
Warnung!
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen.
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

6. Montage

Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

6.1 Tischkreissäge aufstellen (Abb. 2, 3)

- **Gefahr!** Beachten Sie das Maschinengewicht und nehmen Sie falls notwendig eine weitere Person zur Hilfe.
- Die Tischkreissäge muss auf einem ebenen Untergrund platziert werden.
- Für einen Sicheren Stand der Säge, empfehlen wir Ihnen die Tischkreissäge mit den 4 Bohrungen (46) am Maschinengestell auf einem festen Unterbau zu befestigen. Geeignetes Befestigungsmaterial (Schrauben, etc.) ist im Fachhandel erhältlich.
- Wenn sie nicht verwendet werden, können der Queranschlag (14), Schiebestock (3), Parallelanschlag (7) sowie die beiden Schlüssel (30, 31) wie in Bild 2 gezeigt an der Maschine befestigt werden.
- Montieren Sie den Absaugadapter (16) an der Hinterseite der Maschine. Demontieren Sie dazu die Kreuzschlitzschraube (17) und schieben Sie den Absaugadapter (16) auf. Fixieren Sie den Absaugadapter (16) mit der Kreuzschlitzschraube (17).

6.2 Montage/Wechsel der Tischeinlage (Abb. 4, 6)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 6.4).
- Setzen Sie einen der beiden Schlüssel (30, 31) mit der 10 mm-Seite an der Drehscheibe (13) an. Drehen Sie die Scheibe (13) mit dem Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Tischeinlage zu lösen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Warnung!** Das Werkstück darf in Zuführrichtung nicht von der Tischeinlage blockiert werden!
- Die Höhe der Tischeinlage (6) zum Sägetisch (1) ist werkseitig eingestellt. Überprüfen Sie die Einstellung regelmäßig mithilfe eines Objektes mit einer geraden Kante (z.B. Lineal, Winkellehre, etc.).
- Bei Bedarf kann die Tischeinlage (6) in der Höhe mittels Innensechskantschrauben (40) nachjustiert werden.
- **Warnung!** An der Vorderseite darf die Auflagefläche der Tischeinlage (6) nicht überstehen!
- **Warnung!** An der Rückseite darf sich die Auflagefläche der Tischeinlage (6) nicht unterhalb des Sägetisches (1) befinden.

6.3 Spaltkeil in Arbeitsposition bringen (Abb. 5)

Warnung! Im Auslieferungszustand befindet sich der Spaltkeil (5) in Transportposition. Befestigen Sie den Spaltkeil (5), wie nachfolgend beschrieben, für den Betrieb immer in der obersten Position (Arbeitsposition).

- Sägeblatt (4) mittels Handrad (8) auf maximale Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Demontieren Sie den Sägeblattschutz (2) und die Tischeinlage (6) (siehe 6.4, 6.2).
- Drehen Sie den Befestigungshebel (19) nach oben, um den Spaltkeil (5) zu lockern.
- Drücken Sie den Spaltkeil (5) zur Seite, um die Rastposition der Transportstellung zu lösen. (siehe Bild 5b, Pfeil A)
- Bei zur Seite gedrücktem Spaltkeil (5), führen Sie den Spaltkeil (5) nach oben in die Arbeits-

position. (siehe Bild 5b, Pfeil B)
- **Gefahr!** Der Spaltkeil (5) muss in der obersten Position einrasten! Sobald der Spaltkeil (5) in der obersten Position eingerastet ist, drückt die Befestigungsplatte (20) den Spaltkeil (5) wieder nach innen.
- Stellen Sie vor dem Festspannen des Spaltkeils sicher, dass der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 bis 8 mm beträgt. (vgl. Bild 5d)
- Fixieren Sie den Spaltkeil (5) mittels Befestigungshebel (19).
- **Warnung!** Der Spaltkeil (5) muss sicher fixiert sein.
- **Hinweis!** Eine unzureichende Spannkraft des Befestigungshebels (19) können Sie durch Festziehen der Befestigungsschraube (52) nachjustieren. Lösen Sie dazu den Befestigungshebel (19) und drehen Sie die Befestigungsschraube (52) mittels einem der beiden Ringschlüssel (30/31) ein Stück fester. Prüfen Sie, ob die Spannkraft ausreichend ist, indem Sie den Befestigungshebel (19) wieder festspannen. Gegebenenfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Die Position des Spaltkeils (5) zum Sägeblatt (4) ist werksseitig eingestellt. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Einstellung um stets ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten.
Der Spaltkeil (5) muss sich zentrisch auf einer gedachten verlängerten Ebene hinter dem Sägeblatt (4) befinden, sodass kein Verklemmen des Schnittguts möglich ist.

6.4 Montage/Wechsel Sägeblattschutz (Abb. 7)
- **Gefahr!** Befestigen Sie den Sägeblattschutz (2) vor dem Betrieb immer am Spaltkeil (5).
- Stellen Sie zur Montage sicher, dass der Exzenterhebel (38) geöffnet ist, d.h. in Richtung Vorderkante des Sägeblattschutzes (2) gerichtet ist.
- Führen Sie den Sägeblattschutz (2) mittig auf den Spaltkeil (5) und hängen Sie zuerst den hinteren Stift in die Aussparung (18) am Spaltkeil.
- Neigen Sie anschließend den Sägeblattschutz (2) nach unten bis auch der vordere Stift in der Aussparung (18) am Spaltkeil aufliegt.
- Spannen Sie den Sägeblattschutz (2) fest, indem Sie den Exzenterhebel (38) nach hinten drücken, d.h. Richtung Rückseite der Maschine.
- **Warnung!** Der Sägeblattschutz (2) muss sich durch sein Eigengewicht immer selbstständig auf das Sägegut absenken.
- Prüfen Sie den Sägeblattschutz (2) nach der Montage auf die korrekte Funktion, indem Sie diesen nach oben heben und loslassen.

6.5 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 8)
- Vor Austausch des Sägeblattes: Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Sägeblattschutz und Tischeinlage demontieren (siehe 6.4, 6.2).
- Lösen Sie den Befestigungshebel (19), um den Arbeitsbereich zugänglich zu machen.
- Schraube (15) lösen, indem man einen Schlüssel (30) an der Schraube (15) ansetzt und mit einem weiteren Schlüssel (31) an der Motorwelle ansetzt, um Gegenzuhalten.
- **Vorsicht!** Schraube (15) in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch und altes Sägeblatt (4) vom inneren Flansch abnehmen.
- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (4) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- **Achtung!** Laufrichtung beachten, die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).
- Befestigungshebel (19) wieder fixieren und Tischeinlage sowie Sägeblattschutz montieren und einstellen (siehe 6.3, 6.2, 6.4).
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- **Warnung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt. Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- **Warnung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.
- **Warnung!** Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.2).
- **Warnung!** Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.6 Anschluss für Staubabsaugung (Abb. 9)

Eine Anschlussmöglichkeit zur Staubabsaugung ist am Absaugadapter (16) am Gehäuse gegeben. Sie können z.B. einen Nass-Trockensauger (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugadapter (16) anschließen.

7. Bedienung

7.1 Ein-/Ausschalter (Bild 1, 10/Pos. 11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Die rote Taste „0“ wird durch die Taster-Abdeckung (37) verdeckt. Um die Säge auszuschalten, betätigen Sie die Taster-Abdeckung (37).

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (39) gegen Überlastung geschützt.
Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (39) das Gerät aus.

- Lassen Sie das Gerät mehrere Minuten abkühlen.
- Drücken Sie den Überlastschalter (39).
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ ein.

7.2 Schnitttiefe (Abb 1, 10)

Durch Drehen des Handrads (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnittiefe eingestellt werden.

Warnung! Reduzieren Sie die Gefahr mit dem Sägeblatt (4) in Berührung zu kommen, indem Sie die Schnitttiefe des Sägeblattes immer an die Dicke des Werkstücks anpassen.
Faustregel: Das Sägeblatt (4) soll nur soweit wie nötig ein- bzw. ausgefahren werden, sodass die Zahnspitzen des Sägeblattes sichtbar über dem Werkstück hervorstehen.

Entgegen dem Uhrzeigersinn:
kleinere Schnittiefe

Im Uhrzeigersinn:
größere Schnittiefe

7.3 Parallelanschlag

Zum Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
Warnung! Stellen Sie bei der Montage oder Einstellung des Parallelanschlags sicher, dass der Parallelanschlag (7) parallel zum Sägeblatt (4) ausgerichtet ist.
Nehmen Sie für Längsschnitte den Queranschlag (14) vom Sägetisch (1) ab und verstauen diesen an der vorgesehenen Halterung.

7.3.1 Anschlaghöhe (Abb. 1c, 12)

- **Warnung!** Die Anschlaghöhe muss immer so eingestellt werden, dass das Werkstück bestmöglich vorbei am Sägeblatt (4) geführt werden kann.
- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) muss zum Längsschneiden von schmalen Holzteilen mit der Anschlagschiene (23) verwendet werden (vgl. Abb. 12a).
- Zum Befestigen der Anschlagschiene (23) an dem Parallelanschlag (7) müssen die Rändelschrauben (26) gelockert werden. Anschließend die Anschlagschiene (23) mit der Nut (25) auf die Schlossschrauben (28) auffädeln und mit den Unterlegscheiben (27) und Rändelschrauben (26) fixieren.
- Zum Längsschneiden von breiteren Holzteilen kann der Parallelanschlag (7) ebenso ohne Anschlagschiene (23) verwendet werden (vgl. Abb. 12b). Dazu müssen die Schlossschrauben (28), Unterlegscheiben (27) und die Rändelschrauben (26) demontiert werden.
- **Warnung!** Die Anschlagschiene (23) muss bei Verwendung immer auf der Seite des Parallelanschlags (7) festgeschraubt werden, die zum Sägeblatt zeigt.

7.3.2 Schnittbreite (Abb. 13)

- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägetisches (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muss in die Führungsschiene (29) des Sägetisches (1) eingesetzt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag (7) in der gewünschten Position festgeklemmt werden.
- **Hinweis!** Bei einer Abweichung der eingestellten zur tatsächlichen Schnittbreite können Sie den Zeiger (53) nachjustieren. Der Zeiger (53) ist durch ein Langloch mit der Führungsschiene (29) verschraubt.

Bei eingefahrener Tischverbreiterung (10) bzw. Schnittbreiten von weniger als 25cm:

- Stellen Sie mithilfe der Hauptskala (22) auf der Führungsschiene (29) den Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß ein.

Bei ausgefahrener Tischverbreiterung (10) bzw. Schnittbreiten von mehr als 25cm:

- Stellen Sie den Parallelanschlag (7) mithilfe der Hauptskala (22) auf das Winkelmaß 25cm ein und fixieren Sie diesen mit dem Exzenterhebel (12).
- Um die Schnittbreite nun zu erhöhen, stellen Sie die restliche Schnittbreite durch Ausziehen der Tischverbreiterung (10) ein (vgl. 7.6).
- Lesen Sie die gesamte eingestellte Schnittbreite an der Zusatz-Skala (24) ab. **Hinweis!** Damit das Schnittmaß auf der Zusatz-Skala (24) korrekt ist, muss der Parallelanschlag (7) auf der Hauptskala (22) mit dem definiertem Maß 25cm eingestellt sein.

7.3.3 Anschlaglänge einstellen (Abb. 14)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattvorderkante beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
  - Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagschiene (23) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
  - Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

7.3.4 Klemmkraft nachjustieren (Abb. 17)

Gefahr! Stellen Sie immer sicher, dass der Parallelanschlag (7) sicher auf der Führungsschiene (29) festgespannt werden und nicht verrutschen kann.

Sie können bei Bedarf die Klemmkraft des Parallelanschlags (7) mit der Mutter (41) an der Hinterseite des Parallelanschlags nachjustieren. Verwenden Sie dazu den Schlüssel (30/ 31).

7.4 Queranschlag (Abb. 15)

Nehmen Sie für Querschnitte den Parallelanschlag (7) vom Sägetisch (1) ab. Zum Querschneiden von Holzteilen muss der Queranschlag (14) verwendet werden.

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägetisches schieben.
- Feststellschraube (36) lockern.
- Anschlagschiene (34) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Feststellschraube (36) wieder festziehen.
- Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Anschlagschiene (34) und Sägeblatt (4).
- **Warnung!** Anschlagschiene (34) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt (4) schieben. Der Abstand zwischen Anschlagschiene (34) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.
- Falls notwendig die beiden Rändelschrauben (35) lockern und Anschlagschiene (34) einstellen.
- Rändelschrauben (35) wieder festziehen.

7.5 Winkeleinstellung (Abb. 10, 11)

- Lockern Sie den Feststellgriff (45) sowie den Feststellhebel (9).
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie das Handrad (8) schieben bis der Zeiger (48) mit dem gewünschten Maß auf der Winkelskala (47) übereinstimmt.
- Fixieren Sie das Winkelmaß durch Anziehen des Feststellhebels (9).
- Sichern Sie die Winkeleinstellung zusätzlich mit dem Feststellgriff (45) auf der Rückseite der Maschine.
- **Hinweis!** Bei einer Abweichung zur Winkelskala (47) können Sie den Zeiger (48) nachjustieren. Der Zeiger (48) ist durch ein Langloch an der Maschine verschraubt. (vgl. Bild 11b)
- Bei Bedarf kann der Endanschlag für die Winkeleinstellung des Sägeblattes bei 0° sowie bei 45° nachjustiert werden. Dies erfolgt durch Einstellen der beiden Justierschrauben (32) und (33).

Klemmkraft des Feststellhebels nachjustieren (Abb. 11)

- Demontieren Sie das Handrad (8). Lösen Sie dazu die Mutter SW 10 (49) und ziehen Sie das Handrad (8) nach außen ab.
- Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (50) und ziehen Sie den Feststellhebel (9) von der Sechskantschraube (51) ab.
- Stecken Sie den Feststellhebel (9) um eine Rasterposition versetzt auf die Sechskantschraube (51).
- Sichern Sie den Feststellhebel (9) mit der Kreuzschlitzschraube (50).
- Stecken Sie das Handrad (8) wieder auf und sichern dies mit der Mutter SW 10 (49).

7.6 Tischverbreiterung einstellen (Abb. 16)

- Die Tischverbreiterung (10) am Sägetisch (1) ist nach rechts ausziehbar.
- Der Spannhebel (42) muss von der Tischkreissäge weg zeigen, damit die Tischverbreiterung (10) verschoben werden kann (vgl. Abb. 16a).
- Um die Tischverbreiterung (10) auf einer bestimmten Position festzustellen, muss der Spannhebel (42) zur Maschine hin zeigen (vgl. Abb. 16b).
- Wird der Parallelanschlag bei ausgefahrener Tischverbreiterung (10) verwendet, soll der Parallelanschlag (7) auf das Maß 25cm der Hauptskala (22) eingestellt sein.
- **Gefahr!** Ein ungenügend fixierter Parallelanschlag (7) kann einen Rückschlag verursachen.
- **Warnung!** Stellen Sie besonders bei ausgefahrener Tischverbreiterung immer sicher, dass das Werkstück sicher auf dem Sägetisch aufliegt und sich nicht verklemmen kann.
- Bei Bedarf kann die Spannkraft des Spannhebels (42) nachjustiert werden. Lockern Sie dazu die Mutter (44) und schrauben Sie die Gewindemuffe (43) soweit aus oder ein, bis die gewünschte Spannkraft erreicht ist. Anschließend Gewindemuffe (43) wieder mit Mutter (44) fixieren.

8. Betrieb

Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

8.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 18)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.
Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.
Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.
Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

8.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 19)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (3) durchgeführt werden. Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.

8.1.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 20)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeholz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- Schiebeholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig ersetzen.

8.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 10, 21)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt. Wenn Sie beim Schrägschneiden das Sägeblatt (4) nach links neigen, positionieren Sie den Parallelanschlag (7) auf der rechten Seite des Sägeblattes (4). Führen Sie das Werkstück zwischen Sägeblatt (4) und Parallelanschlag (7).

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1 und 8.1.2)

8.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 22)

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägetisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4.)
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Warnung!**
  Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.
  Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!
Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

10.2 Kohlebürsten
Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.
Gefahr! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

10.3 Wartung
Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.4 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Sägetisch. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten

Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ˚C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Nur für EU-Länder

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro-oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einhell Germany AG zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebestock
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.Einhell-Service.com anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)? Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Danger!
When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

Explanation of the symbols used (see Fig. 23)
1. **Danger!** - Read the operating instructions to reduce the risk of injury.
2. **Caution! Wear ear-muffs.** The impact of noise can cause damage to hearing.
3. **Caution! Wear a breathing mask.** Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!
4. **Caution! Wear safety goggles.** Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
5. **Caution! Risk of injury!** Do not reach into the running saw blade.
6. Using the supplied ring wrench, turn the disk clockwise to release the table insert. Turn the disk counter-clockwise to secure the table insert against falling out.
7. To adjust the blade angle, swing the locking lever upwards. To lock the blade angle, swing the locking lever downwards.
8. Conditions of the mains connection
9. Power rating
10. Speed
11. Cutting height at 90° and 45° saw blade angle
12. Saw blade dimensions
13. Thickness of the splitter
14. Weight

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.
WARNING!
Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
Save all warnings and instructions for future reference.

2. Layout and items supplied

2.1 Layout (Fig. 1-22)
1. Saw table
2. Saw blade guard
3. Push stick
4. Blade
5. Splitter
6. Table insert
7. Complete parallel stop
8. Handwheel
9. Locking lever for saw blade angle
10. Pull-out table width extension
11. On/Off switch
12. Eccentric lever for parallel stop
13. Rotary disk
14. Cross stop
15. Screw for saw blade
16. Extractor adapter
17. Recessed head screw
18. Recess on the splitter
19. Fastening lever
20. Fastening plate
21. Slot in saw table
22. Main scale
23. Stop rail
24. Additional scale
25. Slot in stop rail
26. Knurled screw for parallel stop
27. Washer for parallel stop
28. Lock bolt for parallel stop
29. Guide rail for parallel stop
30. Wrench 10/13 mm
31. Wrench 10/21 mm
32. Adjustment screw 0°
33. Adjustment screw 45°
34. Stop rail for cross stop
35. Knurled screw for cross stop
36. Locking screw for cross stop
37. Button cover for emergency stop switch

38. Eccentric lever for the blade guard
39. Overload switch
40. Socket head screw 2.5 mm
41. Nut on parallel stop
42. Clamping lever for table width extension
43. Threaded sleeve
44. Nut
45. Locking grip for saw blade angle
46. Hole in the machine frame
47. Angle scale
48. Pointer for the blade angle
49. Size 10 nut for the hand wheel
50. Philips head screw for the locking lever
51. Hexagon screw
52. Fastening screw
53. Pointer for the parallel stop

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!
The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Bench-type circular saw
- Saw blade guard
- Push stick
- Complete parallel stop
- Cross stop
- Extractor adapter
- Wrench 10/13 mm
- Wrench 10/21 mm
- Original operating instructions
- Safety information

3. Proper use

The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the cross stop) of all types of timber commensurate with the machine‘s size. The equipment is not to be used for cutting any type of round wood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.
The equipment is to be operated only with suitable saw blades (saw blades made of HM or CV) It is prohibited to use any type of HSS saw blade and cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.
All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment‘s potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.
The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors.
The following hazards may arise in connection with the machine‘s construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not used.
- Harmful emissions of wood dust when used

in closed rooms.

4. Technical data

AC motor .....220-240V ~ 50Hz
Power P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 W
Idling speed n_0 ..... 4700 rpm
Carbide saw blade .....Ø 254 x Ø 30 x 2.8 mm
Number of teeth 48
Cutting height max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Height adjustment ..... infinite 0 - 89 mm
Tilting saw blade ..... infinite 0° - 45°
Cross stop angle ..... infinite -60° - 60°
Extractor connection .....Ø 36 mm
Weight ..... approx. 18 kg
Protection class: ..... II/⧈
Thickness of the splitter ..... 2.3 mm

Operating mode S6 25%: Continuous operation with idling (cycle time 10 minutes). To ensure that the motor does not become excessively hot, it may only be operated for 25% of the cycle at the specified rating and must then be allowed to idle for 75% of the cycle.

Danger!
Noise
The noise emission values were measured in accordance with EN 62841.

Operation
L_{pA} sound pressure level ..... 92.3 dB (A)
K_{pA} uncertainty ..... 3 dB (A)
L_{WA} sound power level ..... 105.3 dB (A)
K_{WA} uncertainty ..... 3 dB (A)

Wear ear-muffs.
The impact of noise can cause damage to hearing.

The stated noise emission values were measured in accordance with a set of standardized criteria and can be used to compare one power tool with another.

The stated noise emission values can also be used to make an initial assessment of exposure.

Warning:
The noise emission levels may vary from the level specified during actual use, depending on the way in which the power tool is used, especially the type of workpiece it is used for.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.
- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Limit the operating time!
All stages of the operating cycle must be considered (for example, times in which the electric tools are switched off and times in which the tool is switched on but operates without load).

Caution!
Residual risks
Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be rules out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:
1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.

5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.
Warning!
Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

- Unpack the bench-type circular saw and check it for damage which may have occurred in transit.
- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong base.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been pro-

cessed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.

6. Assembly

Danger! Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the bench-type circular saw.

6.1 Setting up the bench-type circular saw (Fig. 3)
- **Danger!** Make allowance for the weight of the machine and arrange for another person to help you if necessary.
- The bench-type circular saw must be stood on a level surface.
- To ensure that the saw stands securely we recommend that you fasten the bench-type circular saw on a firm base by the 4 holes (46) in the machine frame. Suitable fastening materials (screws, etc.) are available from your dealer.
- When not in use, the cross stop (14), the push stick (3), the parallel stop (7) and the two wrenches (30, 31) can be secured to the machine as shown in Fig. 2.
- Fit the extractor adapter (16) at the back of the machine. To do so, remove the recessed head screw (17) and push on the extractor adapter (16). Secure the extractor adapter (16) with the recessed head screw (17).

6.2 Fitting/changing the table insert (Fig. 4, 6)
- To prevent increased risk of injury, the table insert (6) must be replaced whenever it becomes worn or damaged.
- Take off the saw blade guard (2) (see 6.4).
- Place the 10 mm end of one of the two wrenches (30, 31) on the rotary disk (13). Use the wrench to turn the disk (13) clockwise in order to release the table insert.
- Take out the worn table insert (6).
- To fit the replacement table insert, proceed in reverse order.
- **Warning!** When the workpiece is moved in feeding direction, it must not be blocked by the table insert!
- The height of the table insert (6) relative to the saw table (1) is set at the factory. Check the setting on a regular basis with the help of an object with a straight edge (e.g. a ruler, an angle gauge, etc.).
- If necessary, the table insert (6) can be re-adjusted in height by means of socket head screws (40).
- **Warning!** The support surface of the table insert (6) must not project at the front side!
- **Warning!** The support surface of the table insert (6) must not lie below the saw table (1) at the rear side!

6.3 Moving the splitter into working position (Fig. 5)
Warning! In the as-delivered state the splitter (5) is in transport position. For operation always fasten the splitter (5) in top position (working position) as described below.
- Using the hand wheel (8), set the blade (4) to maximum cutting depth, move it to 0° position and lock it in place.
- Remove the blade guard (2) and the table insert (6) (see 6.6, 6.3).
- Turn the fastening lever (19) upwards in order to slacken the splitter (5).
- Press the splitter (5) sideways in order to release the locked transport position. (see Fig. 5b, arrow A)
- When the splitter (5) is pressed sideways, guide the splitter (5) upwards into working position. (see Fig. 5b, arrow B)
- **Danger!** The splitter (5) must latch in the top position! Once the splitter (5) has latched in the top position, the fastening plate (20) will press the splitter (5) inwards again.
- Before you clamp the splitter, make sure that the gap between the blade (4) and the splitter (5) equals 3 to 8 mm. (see Fig. 5d)
- Fasten the splitter (5) using the fastening lever (19).
- **Warning!** The splitter (5) must be fastened securely.
- **Important!** If the tension of the fastening lever (19) is insufficient, you can make adjustments by tightening the fastening screw (52). To do this, release the fastening lever (19) and tighten the fastening screw (52) a bit more using one of the two ring wrenches (30/31). Check that the tension is sufficient by engaging the fastening lever (19) again. Repeat the process if necessary.

The position of the splitter (5) relative to the blade (4) is set at the factory. To ensure safe operation at all times, check the setting before beginning to work.

The splitter (5) must be positioned centrally on an imaginary extended plane behind the blade (4) so that it is impossible for the cut material to become jammed.

6.4 Fitting/changing the blade guard (Fig. 7)

- **Danger!** Before operation, always fasten the blade guard (2) to the splitter (5).
- Make sure that the eccentric lever (38) is open, i.e. is pointed in the direction of the front edge of the blade guard (2).
- Guide the blade guard (2) centrally onto the splitter (5) and first hang the rear pin in the recess (18) on the splitter.
- Then tilt the blade guard (2) downwards until the front pin is also resting in the recess (18) on the splitter.
- Tension the blade guard (2) by pressing the eccentric lever (38) to the rear, i.e. towards the rear side of the machine.
- **Warning!** The saw blade guard (2) must always descend onto the workpiece automatically under its own weight.
- After mounting the saw blade guard (2), check that it works correctly by raising it and letting it go.

6.5 Fitting/changing the saw blade (Fig. 8)

- Before changing the saw blade: Pull out the power plug!
- Wear work gloves to prevent injury when changing the saw blade.
- Remove the saw blade guard and the table insert (see 6.4, 6.2).
- Release the fastening lever (19) in order to provide access to the work area.
- Undo the screw (15) with one wrench (30) on the screw (15) itself and a second wrench (31) on the motor shaft to apply counter-pressure.
- **Caution!** Turn the screw (15) in the direction of rotation of the saw blade.
- Remove the outer flange and the old saw blade (4) from the inner flange.
- Clean the blade flange thoroughly before fitting the new blade.
- Fit and fasten the new saw blade (4) in reverse order.
- **Important!** Note the running direction. The cutting angle of the teeth must point in running direction, i.e. forwards (see the arrow on the blade guard).
- Secure the fastening lever (19) again, then mount and adjust the table insert and the saw blade guard (see 6.3, 6.2, 6.4).
- Check that all safety devices are in good working order before you begin working with the saw again.
- **Warning!** Every time you change the saw blade, check that the saw blade guard (2) opens and closes again in accordance with requirements. Also check that the saw blade (4) spins freely in the saw blade guard (2).
- **Warning!** Every time that you change the saw blade (4), check to see that it spins freely in the table insert (6) in both perpendicular and 45° angle settings.
- **Warning!** A worn or damaged table insert (6) must be replaced immediately (see 6.2).
- **Warning!** The work to change and align the saw blade (4) must be carried out correctly.

6.6 Connection for dust extractor (Fig. 9)

A connection option for dust extraction is provided at the extractor adapter (16) on the housing. For example, you can connect a wet & dry vac (not included with this product) to the extractor adapter (16).

7. Operation

7.1 On/Off switch (Fig. 1, 10 / Item 11)

- To turn the saw on, press the green button „I“. Wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- The red button “0” is covered by the switch cover (37). To switch off the saw, press the switch cover (37).

The motor of this equipment is protected against overload by an overload switch (39). If the rated current is exceeded, the overload switch (39) will shut down the equipment.

- Let the equipment cool down for several minutes.
- Press the overload switch (39).
- Press the green button „I“ to switch on the equipment.

7.2 Cutting depth (Fig. 1, 10)

Turn the hand wheel (8) to set the blade (4) to the required cutting depth.

Warning! To reduce the risk of coming into contact with the blade (4), always adjust the cutting depth of the blade to the thickness of the workpiece.

Rule of thumb: The blade (4) should be moved in and out only as far as necessary for the tips of the blade teeth to project visibly beyond the workpiece.

Turn counter-clockwise:
Smaller cutting depth

Turn clockwise:
Larger cutting depth

7.3 Parallel stop
The parallel stop (7) must be used when making longitudinal cuts in wooden workpieces.
Warning! When you mount or adjust the parallel stop (7), make sure that it is aligned parallel to the blade (4).
For longitudinal cuts, take the cross stop (14) off the saw table (1) and place it in the holder provided.

7.3.1 Stop height (Fig. 1c, 12)
- **Warning!** The stop height must always be set such that the workpiece can be guided as well as possible past the blade (4).
- The parallel stop (7) supplied with the product must be used together with the stop rail (23) when you perform longitudinal cuts on narrow wooden workpieces (see Fig. 12a).
- To fasten the stop rail (23) to the parallel stop (7), you must first loosen the knurled screws (26). Then thread the stop rail (23) with the slot (25) onto the lock bolts (28) and secure it with the washers (27) and the knurled screws (26).
- The parallel stop (7) can also be used without the stop rail (23) when making longitudinal cuts in wider wooden workpieces (see Fig. 12b). To do this you must remove the lock bolts (28), the washers (27) and the knurled screws (26).
- **Warning!** When in use, the stop rail (23) must always be screwed to the side of the parallel stop (7) which faces the blade.

7.3.2 Cutting width (Fig. 13)
- The parallel stop (7) can be mounted on either side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) must be mounted in the guide rail (29) of the saw table (1).
- You can clamp the parallel stop (7) in the required position by pressing the eccentric lever (12).
- **Important!** If the set cutting width deviates from the actual cutting width, you can readjust the pointer (53). The pointer (53) is screwed to the guide rail (29) through a slot.

When the table width extension (10) is retracted and/or you want to cut widths of less than 25 cm:
- Use the main scale (22) on the guide rail (29) to adjust the parallel stop (7) to the required dimension.

When the table width extension (10) is extended and/or you want to cut widths of more than 25 cm:
- Use the main scale (22) to adjust the parallel stop (7) to the 25 cm angle and secure it with the eccentric lever (12).
- To then increase the cutting width, adjust the rest of the cutting width by pulling out the table width extension (10) (see 7.6).
- Read off the set total cutting width from the additional scale (24). Note! To ensure that the cutting dimension on the additional scale (24) is correct, the parallel stop (7) must be set to the defined dimension of 25 cm on the main scale (22).

7.3.3 Setting the stop length (Fig. 14)
- The stop rail (23) can be moved in longitudinal direction in order to prevent the workpiece from becoming jammed.
- Rule of thumb: The rear end of the stop comes up against an imaginary line that begins roughly at the front edge of the blade and runs at an angle of 45° to the rear.
- Set the required cutting width
  - Slacken the knurled screws (26) and push the stop rail (23) forward until it touches the imaginary 45° line.
  - Retighten the knurled screws (26).

7.3.4 Readjusting the clamping force (Fig. 17)
Danger! Always ensure that the parallel stop (7) is clamped securely on the guide rail (29) and cannot slip.
If required you can readjust the clamping force of the parallel stop (7) by means of the nut (41) on the rear side of the parallel stop.
Use the wrench (30/31) for this purpose.

7.4 Cross stop (Fig. 15)
To make cross cuts, remove the parallel stop (7) from the saw table (1).
To make cross-cuts in wooden workpieces you must use the cross stop (14).

- Slide the cross stop (14) into the slot (21) of the saw table.
- Slacken the locking screw (36).
- Turn the stop rail (34) until the arrow points to the angle required.
- Re-tighten the locking screw (36).
- Check the gap between the stop rail (34) and the saw blade (4).
- **Warning!** Do not push the stop rail (34) too far toward the blade (4). The distance between the stop rail (34) and the blade (4) should be approx. 2 cm.
- If necessary, slacken the two knurled screws (35) and adjust the stop rail (34).
- Retighten the knurled screws (35).

7.5 Setting the angle (Fig. 10, 11)

- Slacken the locking grip (45) and the locking lever (9).
- Adjust the blade angle by pushing the hand wheel (8) until the pointer (48) is aligned with the desired dimension setting on the angle scale (47).
- Secure the angle by tightening the locking lever (9).
- Secure the angle setting in addition with the locking grip (45) on the rear of the machine.
- **Important!** If the value deviates from the angle scale (47), you can readjust the pointer (48). The pointer (48) is screwed in place via a slot on the machine. (See Fig. 11b)
- If required, the end stop for the angle setting of the blade can be readjusted at 0° and at 45°. This is done by adjusting the two adjustment screws (32) and (33).

Readjusting the clamping force of the locking lever (Fig. 11)

- Remove the hand wheel (8). To do so, undo the size 10 nut (49) and pull the hand wheel (8) outwards and off.
- Undo the Philips head screw (50) and pull the locking lever (9) off the hexagon screw (51).
- Mount the locking lever (9) on the hexagon screw (51) one latching position further on.
- Secure the locking lever (9) with the Philips head screw (50).
- Mount the hand wheel (8) again and secure it with the size 10 nut (49).

7.6 Adjusting the table width extension (Fig. 16)

- The table width extension (10) on the saw table (1) can be pulled out to the right.
- The clamping lever (42) must point away from the bench-type circular saw to enable the table width extension (10) to be moved (see Fig. 16a).
- To lock the table width extension (10) in a certain position, the clamping lever (42) must point towards the machine (see Fig. 16b).
- If the parallel stop is used when the table width extension (10) is extended, the parallel stop (7) must be set to the dimension of 25 cm on the main scale (22).
- **Danger!** If the parallel stop (7) is not secured properly, this may cause a kickback.
- **Warning!** Especially when the table width extension is extended, always make sure that the workpiece lies safely on the saw table and cannot become jammed.
- The clamping force of the clamping lever (42) can be readjusted if necessary. To do so, slacken the nut (44) and screw the threaded sleeve (43) out or in as far as required to reach the desired clamping force. Then secure the threaded sleeve (43) again with the nut (44).

8. Operation

Warning!

- After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut!
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

8.1 Making longitudinal cuts (Figure 18)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood. Press one edge of the workpiece against the parallel stop (7) while the flat side lies on the saw table (1). The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece.
When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width. (See 7.3.)
- Switch on the saw.

- Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the blade (4).
- Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the guard hood.
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (4) is back in its position of rest.
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

8.1.1 Cutting narrow workpieces (Fig. 19)
Be sure to use a push stick (3) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 150 mm in width. A push block is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

8.1.2 Cutting extremely narrow workpieces (Fig. 20)
- Be sure to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 50 mm and less.
- The low guide face of the parallel stop is best used in this case.
- There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer). Replace the push block without delay when it becomes worn.

8.2 Making bevel cuts (Fig. 10, 21)
Bevel cuts must always be used using the parallel stop (7).
If you tilt the saw blade (4) to the left when making angular cuts, position the parallel stop (7) on the right-hand side of the saw blade (4). Guide the workpiece between the saw blade (4) and the parallel stop (7).
- Set the blade (4) to the desired angle. (See 7.5.)
- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 7.3)
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 8.1.1., 8.1.2.)

8.3 Making cross cuts (Fig. 22)
- Slide the cross stop (14) into the slot (21) in the saw table and adjust to the required angle. (See 7.4.)
- Press the workpiece firmly against the cross stop (14).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop (14) and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- **Warning!**
  Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.
- Push the cross stop (14) forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

9. Replacing the power cable

Danger!
If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

10. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!
Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

10.1 Cleaning
- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

10.2 Carbon brushes
In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician.
Danger! The carbon brushes should not be rep laced by anyone but a qualified electrician.

10.3 Maintenance
There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

10.4 Ordering spare parts and accessories
Please provide the following information when ordering spare parts:
- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Only ever transport the machine by lifting it by the saw table. Never use the safety devices such as the saw blade guard and stop rails for handling or transporting purposes.

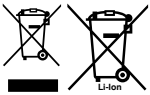
11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

12. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

Disposal



Power tools, rechargeable batteries, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.
Do not dispose of power tools and batteries/rechargeable batteries into household waste!

Only for EU countries:
According to the Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its transposition into national law, power tools that are no longer usable, and, according to the Directive 2006/66/EC, defective or drained batteries must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.
If disposed incorrectly, waste electrical and electronic equipment may have harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Only for United Kingdom:
According to The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013 (SI 2013/3113) (as amended) and the Waste Batteries and Accumulators Regulations 2009 (SI 2009/890) (as amended), products that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the Einhell Germany AG.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	V-belt, carbon brushes, table insert, push stick
Consumables*	Saw blade
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the effect of defects or faults, please register the problem on the internet at www.Einhell-Service.com. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)? Describe this malfunction.

Danger !
Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

Explication des symboles utilisés (voir figure 23)

1. **Danger!** - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures.
2. **Prudence! Portez une protection de l'ouïe.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
3. **Prudence! Portez un masque anti-poussière.** Lors de travaux sur su bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !
4. **Prudence! Portez des lunettes de protection.** Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
5. **Prudence! Risque de blessure !** Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.
6. Tournez le disque avec la clé polygonale jointe dans le sens des aiguilles d'une montre pour desserrer l'insertion de table. Tournez le disque dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre pour que l'insertion de table ne tombe pas.
7. Pour régler l'angle de la lame de scie, pivotez le levier de blocage vers le haut. Pivotez le levier de blocage vers le bas pour bloquer l'angle de la lame de scie.
8. Conditions de branchement réseau
9. Puissance nominale
10. Vitesse de rotation
11. Hauteur de coupe pour une inclinaison de lame de scie de 90° ou 45°
12. Dimensions de la lame de scie
13. Épaisseur du coin à refendre
14. Poids

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.
Avertissement !
Veuillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.
Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

2. Description de l'appareil et volume de livraison

2.1 Description de l'appareil (figures 1-22)

1. Table de sciage
2. Protection de lame de scie
3. Poussoir
4. Lame de scie
5. Coin à refendre
6. Insertion de table
7. Butée parallèle, complète
8. Volant à main
9. Levier de blocage pour angle de lame de scie
10. Élargissement de table extractible
11. Interrupteur marche/arrêt
12. Levier excentrique pour butée parallèle
13. Disque rotatif
14. Butée transversale
15. Vis pour lame de scie
16. Adaptateur d'aspiration
17. Vis cruciforme
18. Évidement du coin à refendre
19. Levier de fixation
20. Plaque de fixation
21. Rainure dans la table de sciage
22. Graduation principale
23. Rail de butée
24. Graduation supplémentaire
25. Rainure dans rail de butée
26. Vis moletée pour butée parallèle
27. Rondelle pour butée parallèle
28. Boulon à collet carré pour butée parallèle
29. Rail de guidage butée parallèle
30. Clé 10/13 mm
31. Clé 10/21 mm
32. Vis d'ajustage 0°
33. Vis d'ajustage 45°
34. Rail de butée pour butée transversale
35. Vis moletée pour butée transversale

36. Vis de fixation butée transversale
37. Recouvrement de bouton-poussoir pour interrupteur d'arrêt d'urgence
38. Levier excentrique pour protection de lame de scie
39. Interrupteur de surcharge
40. Vis à six pans creux 2,5 mm
41. Écrou au niveau de la butée parallèle
42. Levier de serrage pour élargissement de table
43. Douille filetée
44. Écrou
45. Poignée de blocage pour angle de lame de scie
46. Perçage du châssis de machine
47. Graduation d'angle
48. Pointeur angle de lame de scie
49. Écrou 10 mm volant à main
50. Vis cruciforme levier de blocage
51. Vis à six pans
52. Vis de fixation
53. Pointeur butée parallèle

2.2 Volume de livraison
Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !
L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie circulaire de table
- Protection de lame de scie
- Poussoir
- Butée parallèle, complète
- Butée transversale
- Adaptateur d'aspiration
- Clé 10/13 mm
- Clé 10/21 mm
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie circulaire à table sert à scier en longueur et transversalement (uniquement avec butée transversale) des bois de tous genres en fonction de la taille de la machine. Les bois ronds de tous genres ne doivent pas être découpés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules des lames appropriées (lames en métal dur ou chrome vanadium) à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des lames d'acier à coupe très rapide et des meules tronçonneuses de tous types.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation. Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent le connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.
Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant, aussi

pour les dommages en découlant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés.
En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Lésions de l'ouïe si vous n'employez pas la protection auditive nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif .....220-240 V ~ 50 Hz
Puissance P .....S1 1800 W · S6 25 % 2000 W
Vitesse de rotation à vide n_0 .....4700 tr/min
Lame de scie en
métal dur .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents 48
Hauteur de coupe max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Réglage de la hauteur .....En continu 0 - 89 mm
Lame de scie pivotable .....En continu 0° - 45°
Butée transversale angle . En continu -60° - + 60°
Raccord d'aspiration .....Ø 36 mm
Poids ..... env. 18 kg
Catégorie de protection :..... II/⧈
Épaisseur du coin à refendre :..... 2,3 mm

Mode de fonctionnement S6 25 % : marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 mn). Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 25 % du temps de marche à la puissance nominale indiquée et ensuite 75 % du temps de marche sans charge.

Danger !
Bruit
Les valeurs de bruit ont été déterminées conformément à EN 62841.

Fonctionnement
Niveau de pression acoustique L_{pA} ... 92,3 dB (A)
Imprécision K_{pA} ..... 3 dB (A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA} 105,3 dB (A)
Imprécision K_{WA} ..... 3 dB (A)

Portez une protection de l'ouïe.
L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode d'essai normée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une estimation provisoire de la sollicitation.

Avertissement :
Les émissions sonores pendant l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique, en particulier du type de pièce usinée.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Limitez le temps de travail !
Pour cela, tous les composants du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les temps pendant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux pendant lesquels il est certes allumé mais fonctionne sans sollicitation).

Prudence !
Risques résiduels
Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours

des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement !
Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

- Déballez la scie circulaire à table et contrôlez si elle n'a pas été endommagée par le transport.
- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, contrôler que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est corectement montée et que les pièces mobiles sont souples.

6. Montage

Danger ! Avant tous travaux de maintenance, de transformation et de montage sur la scie circulaire de table, débranchez la fiche de contact.

6.1 Mise en place de la scie circulaire de table (fig. 3)

- **Danger !** Veuillez tenir compte du poids de la machine et vous faire aider par une autre personne si nécessaire.
- La scie circulaire de table doit être placée sur une surface plane.
- Pour assurer la stabilité de la scie, nous vous recommandons de fixer la scie circulaire de table avec les 4 perçages (46) du châssis de la machine sur un support solide. Le matériel de fixation adapté (vis, etc.) est disponible dans le commerce spécialisé.
- En cas de non-utilisation, la butée transversale (14), le poussoir (3), la butée parallèle (7) ainsi que les deux clés (30, 31) peuvent être fixées à la machine comme indiqué sur la figure 2.
- Montez l'adaptateur d'aspiration (16) à l'arrière de la machine. Démontez pour ce faire la vis cruciforme (17) et emmanchez l'adaptateur d'aspiration (16). Fixez l'adaptateur d'aspiration (16) avec la vis cruciforme (17).

6.2 Montage/Remplacement de l'insertion de table (fig. 4, 6)

- En cas d'usure ou de détérioration, il faut remplacer l'insertion de table (6), sinon il y a risque accru de blessure.
- Retirez la protection de lame de scie (2) (voir 6.4).
- Placez une des deux clés (30, 31) avec le côté 10 mm sur le disque rotatif (13). Tournez le disque (13) avec la clé dans le sens des aiguilles d'une montre pour desserrer l'insertion de table.
- Retirez l'insertion de table (6) usée.
- Le montage de la nouvelle insertion de table s'effectue dans l'ordre inverse des étapes.
- **Avertissement !** La pièce à usiner ne doit pas être bloquée par l'insertion de table dans le sens d'amenée !
- La hauteur de l'insertion de table (6) par rapport à la table de sciage (1) est réglée à l'usine. Vérifiez régulièrement le réglage à l'aide d'un objet à bord droite (par ex. règle, gabarit d'angle, etc.).
- En cas de besoin, il est possible de réajuster la hauteur de l'insertion de table (6) à l'aide des vis à six pans creux (40).
- **Avertissement !** La surface d'appui de l'insertion de table (6) ne doit pas dépasser à l'avant !
- **Avertissement !** La surface d'appui de l'insertion de table (6) ne doit pas se trouver sous la table de sciage (1) à l'arrière.

6.3 Mise en place du coin à refendre dans la position de travail (figures 5)

Avertissement ! Le coin à refendre (5) est livré dans la position de transport. Fixez toujours le coin à refendre (5) dans la position supérieure (position de travail), comme décrit ci-après, pour

le fonctionnement.

- Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximum au moyen du volant à main (8), amenez-la à la position 0° et bloquez-la.
- Démontez la protection de lame de scie (2) et l'insertion de table (6) (voir 6.4, 6.2).
- Tournez le levier de fixation (19) vers le haut pour desserrer le coin à refendre (5).
- Poussez le coin à refendre (5) sur le côté pour débloquer la position d'arrêt de la position de transport. (voir figure 5b, flèche A)
- Lorsque le coin à refendre (5) est poussé sur le côté, guidez le coin à refendre (5) vers le haut en position de travail. (voir figure 5b, flèche B)
- **Danger !** Le coin à refendre (5) doit s'enclencher dans la position supérieure ! Dès que le coin à refendre (5) est enclenché dans la position supérieure, la plaque de fixation (20) repousse le coin à refendre (5) vers l'intérieur.
- Avant de serrer le coin à refendre, assurez-vous que l'écart entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) est de 3 à 8 mm. (voir figure 5d)
- Fixez le coin à refendre (5) au moyen du levier de fixation (19).
- **Avertissement !** Le coin à refendre (5) doit être bien fixé.
- **Remarque !** Vous pouvez réajuster une force de serrage insuffisante du levier de fixation (19) en serrant la vis de fixation (52). Desserrez pour ce faire le levier de fixation (19) et resserrez un peu plus la vis de fixation (52) à l'aide d'une des deux clés polygonales (30/31). Vérifiez si la force de serrage est suffisante en resserrant le levier de fixation (19). Répétez l'opération le cas échéant.

La position du coin à refendre (5) par rapport à la lame de scie (4) est réglée à l'usine. Avant de commencer le travail, vérifiez le réglage pour garantir à tout moment un travail en toute sécurité. Le coin à refendre (5) doit se trouver centré sur un plan prolongé imaginaire derrière la lame de scie (4) de sorte qu'aucun coincement du produit à couper ne soit possible.

6.4 Montage/Remplacement de la protection de lame de scie (figure 7)

- **Danger !** Fixez toujours la protection de lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) avant le fonctionnement.
- Assurez-vous lors du montage que le levier excentrique (38) est ouvert, autrement dit qu'il est dirigé vers l'arête avant de la protection de lame de scie (2).
- Guidez la protection de lame de scie (2) au milieu sur le coin à refendre (5) et accrochez d'abord la broche arrière dans l'évidement (18) du coin à refendre.
- Inclinez ensuite la protection de lame de scie (2) vers le bas jusqu'à ce que la broche avant repose également dans l'évidement (18) du coin à refendre.
- Serrez la protection de lame de scie (2) en poussant le levier excentrique (38) vers l'arrière, autrement dit vers l'arrière de la machine.
- **Avertissement !** La protection de lame de scie (2) doit toujours descendre automatiquement sous son propre poids sur le produit à scier.
- Contrôlez le bon fonctionnement de la protection de lame de scie (2) après le montage en la soulevant et en la relâchant.

6.5 Montage/Remplacement de la lame de scie (fig. 8)

- Avant le remplacement de la lame de scie : Débranchez la fiche de contact !
- Lors du remplacement de la lame de scie, portez des gants afin d'éviter toute blessure !
- Démontez la protection de lame de scie et l'insertion de table (voir 6.4, 6.2).
- Desserrez le levier de fixation (19) pour rendre la zone de travail accessible.
- Desserrez la vis (15) en appliquant une clé (30) au niveau de la vis (15) et en appliquant une autre clé (31) au niveau de l'arbre moteur pour exercer une contrepression.
- Prudence ! Tournez la vis (15) dans le sens de rotation de la lame de scie.
- Retirez la bride extérieure et l'ancienne lame de scie (4) de la bride intérieure.
- Nettoyez minutieusement les brides de lame de scie avant le montage de la nouvelle lame de scie.
- Placez la nouvelle lame de scie (4) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- **Attention !** Respectez le sens de rotation, le biais de coupe des dents doit pointer dans le sens de rotation, c'est-à-dire vers l'avant (voir flèche sur la protection de lame de scie).
- Fixez à nouveau le levier de fixation (19) et montez et réglez l'insertion de table ainsi que la protection de lame de scie (voir 6.3, 6.2, 6.4).
- Avant de retravailler avec la scie, contrôlez le fonctionnement des dispositifs de protection.

- **Avertissement !** Après chaque changement de lame de scie, vérifiez si la protection de lame de scie (2) s'ouvre et se ferme selon les exigences. Vérifiez en outre si la lame de scie (4) tourne librement dans la protection de lame de scie (2).
- **Avertissement !** Après chaque changement de lame de scie, vérifiez si la lame de scie (4) fonctionne librement dans l'insertion de table (6) dans la position verticale ainsi que basculée à 45°.
- **Avertissement !** Une insertion de table (6) usée ou endommagée doit être immédiatement remplacée (voir 6.2).
- **Avertissement !** Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (4) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

6.6 Raccordement pour aspiration de la poussière (fig. 9)

Il y a une possibilité de raccordement à l'aspiration de poussière sur l'adaptateur d'aspiration (16) au niveau du carter. Vous pouvez raccorder un aspirateur eau et poussière par exemple (non compris dans la livraison) à l'adaptateur d'aspiration (16).

7. Commande

7.1 Interrupteur marche/arrêt (fig. 1, 10 / pos. 11)

- Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la scie. Avant d'entamer le sciage, patientez jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximum.
- La touche rouge « 0 » est recouverte par le recouvrement de bouton-poussoir (37). Pour éteindre la scie, actionnez le recouvrement de bouton-poussoir (37).

Le moteur de cet appareil est protégé de la surcharge par un interrupteur de surcharge (39). Lorsque le courant nominal est dépassé, l'interrupteur de surcharge (39) met l'appareil hors circuit.

- Laissez refroidir l'appareil pendant plusieurs minutes.
- Appuyez sur l'interrupteur de surcharge (39).
- Mettez l'appareil en marche en appuyant sur la touche verte « I ».

7.2 Profondeur de coupe (fig. 1, 10)

En tournant le volant à main (8), vous pouvez régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe souhaitée.

Avertissement ! Réduisez le risque d'entrer en contact avec la lame de scie (4) en adaptant toujours la profondeur de coupe de la lame de scie à l'épaisseur de la pièce à usiner.
Règle générale : La lame de scie (4) ne doit pas être rentrée ou sortie plus que nécessaire, de sorte que les dents de la lame de scie font saillie de manière visible de la pièce à usiner.

Dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre :
Profondeur de coupe moins importante

Dans le sens des aiguilles d'une montre :
Profondeur de coupe plus importante

7.3 Butée parallèle

Il faut utiliser la butée parallèle (7) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur.
Avertissement ! Assurez-vous lors du montage ou du réglage de la butée parallèle que la butée parallèle (7) est orientée parallèlement à la lame de scie (4).
Pour les coupes longitudinales, retirez la butée transversale (14) de la table de sciage (1) et rangez-la au niveau de la fixation prévue.

7.3.1 Hauteur de butée (fig. 1c, 12)

- **Avertissement !** La hauteur de butée doit toujours être réglée de sorte que la pièce à usiner puisse passer le mieux possible la lame de scie (4).
- La butée parallèle (7) fournie doit être utilisée pour découper des pièces de bois minces dans le sens de la longueur avec le rail de butée (23) (voir fig. 12a).
- Pour fixer le rail de butée (23) au niveau de la butée parallèle (7), les vis moletées (26) doivent être desserrées. Enfilez ensuite le rail de butée (23) avec la rainure (25) sur les boulons à collet carré (28) et fixez-le avec les rondelles (27) et les vis moletées (26).
- Il est aussi possible d'utiliser la butée parallèle (7) sans rail de butée (23) pour découper des pièces de bois larges dans le sens de la longueur (voir fig. 12b). Pour ce faire, il faut démonter les boulons à collet carré (28), les rondelles (27) et les vis moletées (26).
- **Avertissement !** Le rail de butée (23) doit toujours être vissé sur le côté de la butée pa-

rallèle (7) tourné vers la lame de scie, en cas d'utilisation.

7.3.2 Largeur de coupe (fig. 13)

- La butée parallèle (7) peut être montée des deux côtés de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) doit être insérée dans le rail de guidage (29) de la table de sciage (1).
- Appuyez sur le levier excentrique (12) pour coincer la butée parallèle (7) dans la position souhaitée.
- **Remarque !** En cas d'écart entre la largeur de coupe réglée et la largeur de coupe réelle, vous pouvez réajuster le pointeur (53). Le pointeur (53) est vissé par un trou oblong avec le rail de guidage (29).

En cas d'élargissement de table (10) rentré ou de largeurs de coupe inférieures à 25 cm :

- Réglez la butée parallèle (7) sur la valeur souhaitée à l'aide de la graduation principale (22) sur le rail de guidage (29).

En cas d'élargissement de table (10) déployé ou de largeurs de coupe supérieures à 25 cm :

- Réglez la butée parallèle (7) sur 25 cm à l'aide de la graduation principale (22) et fixez-la avec le levier excentrique (12).
- Pour augmenter à présent la largeur de coupe, réglez la largeur de coupe résiduelle par extraction de l'élargissement de table (10) (voir 7.6).
- Lisez toute la largeur de coupe réglée au niveau de la graduation supplémentaire (24). **Remarque !** Pour que les dimensions de coupe soient correctes sur la graduation supplémentaire (24), la butée parallèle (7) doit être réglée sur la graduation principale (22) avec la valeur définie 25 cm.

7.3.3 Réglage de la longueur de butée (fig. 14)

- Pour éviter le blocage de l'objet à couper, il faut glisser le rail de butée (23) dans le sens de la longueur.
- Règle générale : L'extrémité arrière de la butée bute contre une ligne imaginaire qui commence à peu près à l'arête avant de la lame de scie et s'étend vers l'arrière à 45°.
- Réglez la largeur de coupe nécessaire
  - Desserrez les vis moletées (26) et avancez le rail de butée (23) jusqu'à ce qu'il touche la ligne imaginaire de 45°.
  - Resserrez les vis moletées (26).

7.3.4 Réajustage de la force de serrage (fig. 17)

Danger ! Assurez-vous toujours que la butée parallèle (7) puisse être serrée de manière sûre sur le rail de guidage (29) et ne puisse pas glisser. Vous pouvez réajuster si nécessaire la force de serrage de la butée parallèle (7) avec l'écrou (41) à l'arrière de la butée parallèle.
Utilisez pour ce faire la clé (30/31).

7.4 Butée transversale (fig. 15)

Retirez la butée parallèle (7) de la table de sciage (1) pour les coupes transversales.
Il faut utiliser la butée transversale (14) pour découper des pièces de bois dans le sens transversal.

- Poussez la butée transversale (14) dans la rainure (21) de la table de sciage.
- Desserrez la vis de fixation (36).
- Tournez le rail de butée (34) jusqu'à ce que la flèche indique l'angle souhaité.
- Resserrez la vis de fixation (36).
- Contrôlez l'écart entre le rail de butée (34) et la lame de scie (4).
- **Avertissement !** Ne poussez pas trop le rail de butée (34) en direction de la lame de scie (4). L'écart entre le rail de butée (34) et la lame de scie (4) doit être d'env. 2 cm.
- Si nécessaire, desserrez les deux vis moletées (35) et réglez le rail de butée (34).
- Resserrez les vis moletées (35).

7.5 Réglage de l'angle (fig. 10/11)

- Desserrez la poignée de blocage (45) ainsi que le levier de blocage (9).
- Réglez l'angle de la lame de scie en poussant le volant à main (8) jusqu'à ce que le pointeur (48) coïncide avec la cote souhaitée sur la graduation d'angle (47).
- Fixez l'angle par serrage du levier de blocage (9).
- Bloquez également le réglage d'angle avec la poignée de blocage (45) à l'arrière de la machine.
- **Remarque !** S'il y a un écart par rapport à la graduation d'angle (47), vous pouvez réajuster le pointeur (48). Le pointeur (48) est vissé à la machine par un trou oblong. (voir figure 11b)
- En cas de besoin, la butée d'extrémité peut être réajustée pour le réglage de l'angle de la lame de scie à 0° ainsi qu'à 45°. Cela se fait par réglage des deux vis d'ajustage (32) et

(33).

Réajustez la force de serrage du levier de blocage (figure 11).

- Démontez le volant à main (8). Desserrez pour ce faire l'écrou 10 mm (49) et retirez le volant à main (8) vers l'extérieur.
- Desserrez la vis cruciforme (50) et retirez le levier de blocage (9) de la vis à six pans (51).
- Enfichez le levier de blocage (9), décalé d'une position d'enclenchement, sur la vis à six pans (51).
- Bloquez le levier de blocage (9) avec la vis cruciforme (50).
- Enfichez à nouveau le volant à main (8) et bloquez-le avec l'écrou 10 mm (49).

7.6 Réglage de l'élargissement de table (fig. 16)

- L'élargissement de table (10) de la table de sciage (1) est extractible vers la droite.
- Le levier de serrage (42) doit pointer à l'opposé de la scie circulaire de table pour que l'élargissement de table (10) puisse être déplacé (voir fig. 16a).
- Pour fixer l'élargissement de table (10) sur une position déterminée, le levier de serrage (42) doit pointer vers la machine (voir fig. 16b).
- Si la butée parallèle est utilisée lorsque l'élargissement de table (10) est déployé, la butée parallèle (7) doit être réglée sur 25 cm de la graduation principale (22).
- **Danger !** Une butée parallèle (7) insuffisamment fixée peut provoquer un recul.
- **Avertissement !** Assurez-vous toujours, en particulier lorsque l'élargissement de table est déployé, que la pièce à usiner se trouve bien sur la table de sciage et ne peut pas se coincer.
- En cas de besoin, il est possible de réajuster la force de serrage du levier de serrage (42). Desserrez à cet effet l'écrou (44) et vissez ou dévissez la douille filetée (43) jusqu'à ce que la force de serrage souhaitée soit atteinte. Puis, fixez à nouveau la douille filetée (43) avec l'écrou (44).

8. Service

Avertissement !

- Après chaque nouveau réglage, nous conseillons de faire un essai de coupe pour contrôler la cote réglée.
- Après la mise en circuit de la scie, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer le sciage.
- Attention au début de la coupe !
- N'exploitez l'appareil qu'avec l'aspiration.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

8.1 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 18)

Ces coupes scient une pièce à usiner dans le sens de sa longueur.
Un bord de la pièce à usiner est pressé contre la butée parallèle (7) alors que le côté plat est posé sur la table de sciage (1).
Le capot de protection de la lame de scie (2) doit toujours être rabaissé sur la pièce à usiner.
La position de travail pour une coupe longitudinale ne doit jamais être sur une ligne avec la ligne de coupe.

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur désirée (cf. 7.3).
- Mettre la scie en circuit
- Mettre les mains, doigts serrés, à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7) contre la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche uniquement jusqu'à l'arrête de devant du capot de protection.
- Pousser la pièce à usiner toujours jusqu'à la fin du coin à refendre (5).
- Le rebut de la coupe reste sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) soit à nouveau en position de repos.
- Il faut empêcher les pièces à usiner de longueur importante de basculer à la fin de la coupe en prenant les mesures appropriées. (par ex. un support déroulant etc.)

8.1.1 Couper des pièces minces (fig. 19)

Les coupes longitudinales de pièces à usiner ayant une largeur inférieure à 150 mm doivent absolument être effectuées à l'aide d'un poussoir. Le poussoir fait partie de la livraison. Remplacer immédiatement tout poussoir usé ou abîmé.

8.1.2 Couper des pièces très minces (Fig. 20)

- Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très minces d'une largeur de 50 mm et moins, utiliser absolument un bois-poussoir.
- La surface de guidage basse de la butée parallèle doit alors être préférée.
- Le bois-poussoir ne fait pas partie de la livraison ! (disponible dans tous les magasins spécialisés courants). Remplacer à temps les bois-poussoirs usés.

8.2 Coupes en biais (fig. 10, 21)

Les coupes en biais sont principalement exécutées en utilisant la butée parallèle (7).
Si, lors de la coupe en biseau, vous inclinez la lame de scie (4) vers la gauche, positionnez la butée parallèle (7) à droite de la lame de scie (4). Guidez la pièce entre la lame de scie (4) et la butée parallèle (7).

- Régler la lame de scie (4) sur la cote d'angle désirée. (cf. 7.5.)
- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (cf. 7.3).
- Exécuter la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner (cf. 8.1.1. et 8.1.2)

8.3 Exécution de coupes transversales (fig. 22)

- Poussez la butée transversale (14) dans la rainure (21) de la table de sciage et réglez-la sur la cote d'angle désirée. (voir 7.4.)
- Presser fermement la pièce à usiner contre la butée transversale (14).
- Mettre la scie en circuit.
- Pousser la butée transversale (14) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- **Avertissement !**
  Fixez toujours bien la pièce à usiner guidée, ne tenez jamais la pièce à usiner sans fixation lorsqu'elle doit être découpée.
- Pousser toujours la butée transversale (14) vers l'avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement découpée.
- Remettre la scie hors circuit.
  Ne retirer les copeaux de sciage qu'à partir du moment où la lame de scie est complètement arrêtée.

9. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Danger !
Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

10. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !
Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

10.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

10.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.
Danger ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

10.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

10.4 Commande de pièces de rechange et d‘accessoires :

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l‘appareil
- Référence de l‘appareil
- Numéro d‘identification de l‘appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l‘adresse www.Einhell-Service.com

10.5 Transport

Transportez la machine uniquement en la soulevant par la table de sciage. N‘utilisez jamais les dispositifs de protection comme le capot de protection de lame de scie, les rails de butée pour la manipulation ou le transport.

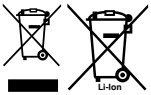
11. Mise au rebut et recyclage

L‘appareil se trouve dans un emballage permettant d‘éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L‘appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l‘appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l‘administration de votre commune.

12. Stockage

Entreposez l’appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l’abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l’outil électrique dans l’emballage d’origine.

Élimination des déchets



Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, les appareils, les emballages, les piles et accus doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez-vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.
Ne jetez pas les outils électriques, les piles et les accus dans les ordures ménagères!

Uniquement pour les pays de l'UE :
Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les outils électroportatifs devenus inutilisables et conformément à la directive 2006/66/CE les piles/accus défectueux ou usagés doivent être récoltés à part et apportés dans un centre de collecte et de recyclage respectueux de l'environnement.

Valable uniquement pour la France:

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'Einhell Germany AG obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	courroie trapézoïdale, brosses à charbon, insertion de table, poussoir
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.Einhell-Service.com. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dés le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ? Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Pericolo!
Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Spiegazione dei simboli utilizzati (vedi Fig. 23)

1. **Pericolo!** - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso.
2. **Attenzione! Portate cuffie antirumore.** L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.
3. **Attenzione! Mettete una maschera antipolvere.** Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
4. **Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi.** Scintille createsi durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
5. **Attenzione! Pericolo di lesioni!** Non mettete le mani sulla lama in movimento.
6. Con la chiave ad anello acclusa ruotate il disco in senso orario per sbloccare l'insert. Ruotate il disco in senso antiorario per fissare l'insert in modo che non possa cadere.
7. Per regolare l'inclinazione della lama ruotate la leva di serraggio verso l'alto. Ruotate la leva di serraggio verso il basso per bloccare l'inclinazione della lama.
8. Condizioni per il collegamento alla rete elettrica
9. Potenza nominale
10. Numero giri
11. Altezza di taglio con inclinazione della lama di 90° ovvero 45°
12. Dimensioni della lama
13. Spessore del cuneo
14. Peso

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.
Avvertimento!
Leggete tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche che accompagnano il presente elettroutensile. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-22)

1. Piano di lavoro
2. Coprilama
3. Spintore
4. Lama
5. Cuneo
6. Insert
7. Guida parallela, completa
8. Volantino
9. Leva di fissaggio per l'inclinazione della lama
10. Ampliamento del piano di lavoro estraibile
11. Interruttore ON/OFF
12. Leva dell'eccentrico per battuta parallela
13. Disco rotante
14. Battuta trasversale
15. Vite per lama
16. Adattatore di aspirazione
17. Vite con intaglio a croce
18. Cavità sul cuneo
19. Leva di fissaggio
20. Piastra di fissaggio
21. Scanalatura del piano di lavoro
22. Scala principale
23. Guida di battuta
24. Scala addizionale
25. Scanalatura nella guida di battuta
26. Vite zigrinata per guida parallela
27. Rosetta per guida parallela
28. Vite a testa tonda per guida parallela
29. Barra di guida per guida parallela
30. Chiave 10/13 mm
31. Chiave 10/21 mm
32. Vite di regolazione 0°
33. Vite di regolazione 45°
34. Battuta per guida trasversale
35. Vite zigrinata per guida trasversale

36. Vite di fissaggio per guida trasversale
37. Copertura del tasto per interruttore di arresto di emergenza
38. Leva ad eccentrico per coprilama
39. Interruttore di sovraccarico
40. Vite a esagono cavo 2,5 mm
41. Dado della guida parallela
42. Leva di bloccaggio per ampliamento del piano di lavoro
43. Manicotto filettato
44. Dado
45. Manopola di arresto per l'inclinazione della lama
46. Foro nel telaio dell'apparecchio
47. Scala graduata per l'inclinazione
48. Indicatore di inclinazione della lama
49. Dado SW 10 Volantino
50. Vite a croce - leva di serraggio
51. Vite a testa esagonale
52. Vite di fissaggio
53. Indicatore per guida parallela

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!
L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega circolare con banchetto
- Coprilama
- Spintore
- Guida parallela, completa
- Battuta trasversale
- Adattatore di aspirazione
- Chiave 10/13 mm
- Chiave 10/21 mm
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La sega circolare da banco serve a tagliare longitudinalmente e trasversalmente (solo con battuta trasversale) legname di qualsiasi tipo in conformità alle dimensioni dell'utensile. Non si deve tagliare legname di forma cilindrica di nessun tipo.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono venire usate soltanto lame adatte all'apparecchio (lame in metallo duro o cromo-vanadio). È vietato l'uso di lame in acciaio HSS e dischi di ogni tipo.
Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle presenti istruzioni rientra nell'uso corretto.
Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.
Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo.
In considerazione del funzionamento e della struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.

- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.
- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata .....220-240V ~ 50Hz
Potenza P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 Watt
Numero di giri al minimo II n_0 .....4700 min^{-1}
Lama in metallo duro .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Numero dei denti 48
Altezza max. taglio ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Regolazione dell'altezza ... in continuo 0 - 89 mm
Lama inclinabile .....in continuo da 0° a 45°
Inclinazione guida
trasversale ..... in continuo da -60° a +60°
Attacco di aspirazione .....Ø 36 mm
Peso ..... ca. 18 kg
Grado di protezione: ..... II / ⧈
Spessore del cuneo: ..... 2,3 mm

Modalità operativa S6 25%: funzionamento continuato con sollecitazione intermittente (durata di ciclo 10 min). Per non surriscaldare eccessivamente il motore, esso può essere fatto funzionare con la potenza nominale indicata per il 25% della durata del ciclo e poi deve continuare a funzionare senza carico per il 75% della durata del ciclo.

Pericolo!
Rumore
I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Esercizio
Livello di pressione acustica L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Incertezza K_{pA} ..... 3 dB (A)
Livello di potenza acustica L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Incertezza K_{WA} ..... 3 dB (A)

Portate protettori auricolari.
Il rumore può causare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova normalizzato e possono essere usati per il confronto tra elettroutensili di marchi diversi.

I valori di emissione dei rumori indicati possono essere usati anche per una valutazione preliminare delle sollecitazioni.

Avvertimento:
Le emissioni di rumori durante l'utilizzo effettivo dell'elettroutensile possono variare dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettroutensile viene utilizzato, in particolare a seconda del tipo di pezzo lavorato.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!
- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Limitate il tempo di lavoro!
Al riguardo si devono prendere in considerazione tutte le fasi del ciclo di esercizio (ad esempio i periodi in cui l'elettroutensile è disinserito e quelli in cui è inserito, ma funziona a vuoto).

Attenzione!
Rischi residui
Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:
1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
Avvertenza!
Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

- Togliete la sega circolare da banco dall'imballo e verificate che non presenti danni dovuti al trasporto.
- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o un basamento solido.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

6. Montaggio

Pericolo! Staccate sempre la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, di riattrezzaggio o di montaggio della sega circolare con banchetto.

6.1 Installazione della sega circolare con banchetto (Fig. 3)

- **Pericolo!** Fate attenzione al peso dell'apparecchio e ricorrete se necessario all'aiuto una seconda persona!
- La sega circolare con banchetto deve essere installata su una superficie orizzontale.
- Per una posizione sicura della sega consigliamo di fissare la sega circolare con banchetto con i 4 fori (41) sul telaio dell'apparecchio su un piano di appoggio solido. Il materiale di fissaggio adatto (viti, ecc.) è disponibile presso i rivenditori specializzati.
- Se non vengono impiegati, la guida trasversale (14), lo spintore (3), la guida parallela (7) e le due chiavi (30, 31) possono essere fissati come indicato nella Fig. 2.
- Montate l'adattatore di aspirazione (16) sulla parte posteriore dell'apparecchio. Per farlo smontate la vite con intaglio a croce (17) e spingete l'adattatore di aspirazione (16). Fissate l'adattatore di aspirazione (16) con la vite con intaglio a croce (17).

6.2 Montaggio/sostituzione dell'insert (Fig. 4, 6)

- In caso di usura o danneggiamento si deve sostituire l'insert (6), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.
- Togliete il coprilama (2) (vedi 6.4).
- Mettete una delle due chiavi (30, 31) con il lato da 10 mm sul disco rotante (13). Con la chiave ruotate il disco (13) in senso orario per sbloccare l'insert.
- Estraete l'insert consumato (6).
- Il montaggio del nuovo insert avviene nell'ordine inverso.
- **Avvertimento!** Il pezzo da lavorare non deve essere bloccato dall'insert nel senso di avvicinamento!
- L'altezza dell'insert (6) rispetto al piano di lavoro (1) è stata regolata in fabbrica. Verificate spesso la regolazione utilizzando un oggetto con un bordo dritto (ad es. righello, calibro angolare, ecc.).
- Se necessario è possibile anche successivamente regolare l'altezza dell'insert (6) con le viti a esagono cavo (40).
- **Avvertimento!** La superficie di appoggio dell'insert (6) non deve sporgere sul lato anteriore!
- **Avvertimento!** Sul retro la superficie di appoggio dell'insert (6) non deve trovarsi al di sotto del piano di lavoro (1).

6.3 Portare il cuneo in posizione di lavoro (Fig. 5)

Avvertimento! Quando l'apparecchio viene fornito il cuneo (5) si trova in posizione di trasporto. Per l'esercizio fissate il cuneo (5), come descritto di seguito, sempre nella posizione più alta (posizione di lavoro).

- Regolate la lama (4) con il volantino (8) sulla massima profondità di taglio, portatela in posizione 0° e bloccatela.
- Smontate il coprilama (2) e l'insert (6) (vedi 6.4, 6.2).
- Girate verso l'alto la leva di fissaggio (19) per allentare il cuneo (5).
- Premete il cuneo (5) di lato per sbloccare la posizione di arresto della posizione di trasporto. (vedi Fig. 5b, freccia A)
- Dopo aver spinto il cuneo (5) di lato portate

tale cuneo (5) verso l'alto nella posizione di lavoro. (vedi Fig. 5b, freccia B)
- **Pericolo!** Il cuneo (5) devono scattare nella posizione più alta! Non appena il cuneo (5) è scattato nella posizione più alta la piastra di fissaggio (20) spinge il cuneo (5) di nuovo verso l'interno.
- Prima di serrare il cuneo accertatevi che la distanza fra lama (4) e cuneo (5) sia da 3 a 8 mm. (cfr. Fig. 5d)
- Fissate il cuneo (5) con la leva di fissaggio (19).
- **Avvertimento!** Il cuneo (5) deve essere fissato in modo sicuro.
- **Nota!** Se la forza di serraggio della leva di fissaggio (19) è insufficiente, si può regolare successivamente serrando la vite di fissaggio (52). Sbloccate la leva di fissaggio (19) e serrate leggermente la vite di fissaggio (52) con uno delle due chiavi ad anello (30/31). Verificate che la forza di serraggio sia sufficiente, serrando nuovamente la leva di fissaggio (19). Se necessario, ripetete l'operazione.

La posizione del cuneo (5) rispetto alla lama (4) è stata regolata in fabbrica. Prima di iniziare a lavorare verificate la regolazione in modo da poterlo sempre fare in modo sicuro.
Il cuneo (5) deve trovarsi al centro di un piano immaginario sul prolungamento della lama (4) in modo da impedire che il materiale da tagliare si incastri.

6.4 Montaggio/sostituzione del coprilama (Fig. 7)
- **Pericolo!** Prima dell'esercizio fissate sempre il coprilama (2) al cuneo (5).
- Per il montaggio assicuratevi che la leva ad eccentrico (38) sia aperta, cioè che sia rivolta verso il bordo anteriore del coprilama (2).
- Portate il coprilama (2) al centro del cuneo (5) e agganciate prima il perno posteriore nella cavità (18).
- Poi inclinate il coprilama (2) verso il basso fino a quando anche il perno anteriore poggia nella cavità (18) del cuneo.
- Serrate bene il coprilama (2) premendo all'indietro la leva ad eccentrico (38), cioè verso la parte posteriore dell'apparecchio.
- **Avvertimento!** Il coprilama (2) deve sempre abbassarsi automaticamente sul materiale da tagliare per via del suo peso proprio.
- Verificate dopo il montaggio che il coprilama (2) funzioni correttamente sollevandolo e poi mollandolo.

6.5 Montaggio/sostituzione della lama (Fig. 8)
- Prima di sostituire la lama: Staccate la spina dalla presa di corrente!
- Nel sostituire la lama, indossate i guanti per evitare lesioni!
- Smontate il coprilama e l'insert (vedi 6.4, 6.2).
- Sbloccate la leva di fissaggio (19) per poter accedere alla zona di lavoro.
- Allentate la vite (15) inserendo una chiave (30) nella vite (15) e tenendo fermo l'albero motore con un'altra chiave (31).
- **Attenzione!** Ruotate la vite (15) nel senso di rotazione della lama.
- Togliete la flangia esterna e la lama vecchia (4) dalla flangia interna.
- Prima del montaggio della nuova lama pulite accuratamente le relative flange.
- Montate la nuova lama (4) nell'ordine inverso e serratela.
- **Attenzione!** Controllate il senso di rotazione, le superfici oblique di taglio dei denti devono corrispondere al senso di scorrimento, cioè essere rivolte in avanti.
- Fissate di nuovo la lama di fissaggio (19) e montate e regolate l'insert e il coprilama (vedi 6.3, 6.2, 6.4).
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.
- **Avvertimento!** Dopo ogni sostituzione della lama controllate che il coprilama (2) e si apra e richiuda secondo i requisiti. Controllate inoltre se la lama (4) scorre liberamente all'interno del coprilama (2).
- **Avvertimento!** Dopo la sostituzione della lama controllate sempre che questa (4), sia in posizione verticale che inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (6).
- **Avvertimento!** Un insert (6) usurato o danneggiato deve essere sostituito immediatamente (vedi 6.2).
- **Avvertimento!** La sostituzione e l'orientamento della lama (4) devono essere eseguiti a regola d'arte.

6.6 Attacco per l'aspirazione della polvere (Fig. 9)
Una possibilità di collegamento per l'aspirazione della polvere è data dall'apposito adattatore (16) sull'involucro. Potete collegare ad es. un aspiratutto (non compreso tra gli elementi forniti) all'adattatore di aspirazione (16).

7. Uso

7.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 1, 10 / Pos. 11)

- La sega può essere inserita premendo il pulsante verde „I“. Prima di iniziare a segare, aspettate che la lama abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Il tasto rosso „0“ viene coperto con l‘apposita copertura (37). Per spegnere la sega azionate la copertura del tasto (37).

Il motore di questo apparecchio è protetto dal sovraccarico da un interruttore di sovraccarico (39). In caso di superamento della corrente nominale l‘interruttore di sovraccarico (39) disinserisce l‘apparecchio.

- Fate raffreddare l‘apparecchio per diversi minuti.
- Premete l‘interruttore di sovraccarico (39).
- Inserite l‘apparecchio premendo il tasto verde „I“.

7.2 Profondità di taglio (Fig. 1,10)

Girando il volantino (8) si può regolare la lama (4) sulla profondità di taglio desiderata.

Avvertimento! Riducete il rischio di entrare in contatto con la lama (4) adeguando sempre la profondità di taglio della lama allo spessore del pezzo da lavorare.
Regola generale: la lama (4) deve essere affondata ovvero fatta uscire solo quanto necessario perché le punte dei denti della lama sporgano in modo visibile dal pezzo da lavorare.

In senso antiorario:
Profondità di taglio minore

In senso orario:
Profondità di taglio maggiore

7.3 Guida parallela

Per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno si deve usare la guida parallela (7).
Avvertimento! Nel montare o regolare la guida parallela (7) assicuratevi che tale guida parallela sia allineata parallelamente alla lama (4).
Per tagli longitudinali togliete la guida trasversale (14) dal piano di lavoro (1) e riponetela nell’apposito supporto.

7.3.1 Altezza di battuta (Fig. 1c, 12)

- **Avvertimento!** L‘altezza di battuta deve essere sempre impostata in modo tale che il pezzo da lavorare passi di fianco alla lama (4) nel modo migliore possibile.
- La guida parallela fornita (7) deve essere utilizzata con la guida di battuta (23) per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno sottili (cfr. Fig. 12a).
- Per fissare la battuta (23) alla guida parallela (7) si devono allentare le due viti zigrinate (26). Infilate poi la battuta (23) con la scanalatura (25) sulle viti a testa tonda con quadro sottotesta (28) e fissatela con le rosette (27) e le viti zigrinate (26).
- Per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno più larghi la guida parallela (7) può essere impiegata anche senza guida di battuta (23) (cfr. Fig. 12b). A tale scopo si devono smontare le viti a testa tonda (28), le rosette (27) e le viti zigrinate (26).
- **Avvertimento!** Se viene impiegata, la guida di battuta (23) deve essere sempre fissata sul lato della guida parallela (7) rivolto verso la lama.

7.3.2 Larghezza di taglio (Fig. 13)

- La guida parallela (7) può essere montata su entrambi i lati del piano di lavoro (1).
- La guida parallela (7) deve essere applicata alla barra di guida (29) del piano di lavoro (1).
- Premendo la leva dell‘eccentrico (12) si può bloccare la guida parallela (7) nella posizione voluta.
- **Nota!** In caso di scostamento della larghezza di taglio effettiva da quella regolata potete regolare successivamente l’indicatore (53). L’indicatore (53) è fissato alla barra di guida (29) con viti in un’asola.

Con ampliamento del piano di lavoro (10) rientrato ovvero con larghezza di taglio inferiore a 25cm:

- Con la scala principale (22) sulla battuta (29) regolate la guida parallela (7) alla misura desiderata.

Con ampliamento del piano di lavoro (10) estratto ovvero con larghezza di taglio superiore a 25cm:

- Regolate la guida parallela (7) all’inclinazione di 25cm con la scala principale (22) e fissatela con la leva dell’eccentrico (12).
- Per aumentare la larghezza di taglio regolate ora la larghezza di taglio rimanente estraendo

l'ampliamento del piano di lavoro (10) (cfr. 7.6).
- Leggete la larghezza di taglio totale impostata sulla scala addizionale (24). **Avvertenza!** Per far sì che la misura di taglio sulla scala addizionale (24) sia corretta, la guida parallela (7) deve essere regolata sulla scala principale (22) con la misura definita di 25cm.

7.3.3 Regolazione della lunghezza di battuta (Fig. 14)
- Per evitare che il materiale da tagliare si incastri, la guida di battuta (23) può essere spostata longitudinalmente.
- Regola generale: l'estremità posteriore della battuta si interseca con una linea immaginaria che inizia dal bordo anteriore della lama e prosegue verso la parte posteriore ad un angolo di 45°.
- Regolate la larghezza di taglio desiderata
  - Allentate le viti zigrinate (26) e spostate in avanti la guida di battuta (23) fino a toccare la linea ideale di 45°.
  - Serrate di nuovo le viti zigrinate (26).

7.3.4 Regolazione successiva della forza di fissaggio (Fig. 17)
Pericolo! Accertatevi sempre che la guida parallela (7) sia ben serrata sulla barra di guida (29) e che non possa scivolare.
Se necessario potete regolare di nuovo la forza di fissaggio della guida parallela (7) con il dado (41) sul lato posteriore della stessa.
A questo scopo usate la chiave (30/ 31).

7.4 Battuta trasversale (Fig. 15)
Per i tagli trasversali togliete la guida parallela (7) dal piano di lavoro (1).
Per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno si deve usare la guida trasversale (14).
- Spingete la guida trasversale (14) nella scanalatura (21) del piano di lavoro.
- Allentate la vite di fissaggio (36).
- Ruotate la guida di battuta (34) fino a quando la freccia indica l'inclinazione desiderata.
- Avvitate nuovamente la vite di fissaggio (36).
- Controllate la distanza tra la guida di battuta (34) e la lama (4).
- **Avvertimento!** Non spingete troppo la guida di battuta (34) verso la lama (4). La distanza tra la guida di battuta (34) e la lama (4) dovrebbe essere di ca. 2 cm.
- Se necessario allentate le due viti zigrinate (35) e regolate la guida di battuta (34).
- Serrate di nuovo le viti zigrinate (35).

7.5 Regolazione dell'inclinazione (Fig. 10, 11)
- Allentate la manopola di arresto (45) e la leva di fissaggio (9).
- Regolate l'inclinazione della lama spostando il volantino (8) fino a quando l'indicatore (48) corrisponde alla misura desiderata sulla scala graduata (47).
- Fissate l'inclinazione serrando la leva di fissaggio (9).
- Fissate inoltre la regolazione dell'inclinazione con la manopola di arresto (45) sul retro dell'apparecchio.
- **Nota!** In caso di scostamento dalla scala graduata (47) potete regolare nuovamente l'indicatore (48). L'indicatore (48) è fissato all'apparecchio con viti in un'asola. (cfr. Fig. 11b)
- Se necessario si può regolare anche successivamente la battuta di finecorsa per l'inclinazione di 0° e di 45° della lama. Per farlo si regolano le due viti di regolazione (32) e (33).

Regolazione successiva della forza di serraggio della leva di fissaggio (Fig. 11)
- Smontate il volantino (8). A tale scopo allentate il dado n. 10 (49) e sfilate il volantino (8) verso l'esterno.
- Svitate la vite a croce (50) e sfilate la leva di fissaggio (9) dalla vite a testa esagonale (51).
- Mettete la leva di fissaggio (9) sulla vite a testa esagonale (51) sfasata di una posizione di arresto.
- Fissate la leva di fissaggio (9) con la vite a croce (50).
- Infilate di nuovo il volantino (8) e assicuratelo con il dado SW 10 (49).

7.6 Regolazione dell'ampliamento del piano di lavoro (Fig. 16)
- L'ampliamento (1) del piano di lavoro (10) può essere estratto verso destra.
- La leva di bloccaggio (42) deve essere orientata in senso opposto rispetto alla sega circolare con banchetto di modo che l'ampliamento del piano di lavoro (10) possa essere spostato (cfr. Fig. 16a).
- Per fissare l'ampliamento del piano di lavoro (10) in una determinata posizione, la leva di bloccaggio (42) deve essere orientata in direzione dell'apparecchio (cfr. Fig. 16b).
- Se la guida parallela viene impiegata con l'ampliamento del piano di lavoro (10) estratto, la guida parallela (7) deve essere regolata sulla scala principale (22) su 25cm.
- **Pericolo!** Una guida parallela (7) non fissata

a sufficienza può causare un contraccolpo.
- **Avvertimento!** Soprattutto con l'ampliamento del piano di lavoro estratto accertatevi sempre che il pezzo da lavorare sia appoggiato in modo sicuro sul piano di lavoro e che non possa incastrarsi.
- Se necessario regolate di nuovo la forza di serraggio della leva (42). A tale scopo allentate il dado (44) e avvitate o svitate il manicotto filettato (43) fino a raggiungere la forza di serraggio desiderata. Fissate poi di nuovo il manicotto filettato (43) con il dado (44).

8. Esercizio

Avvertenza!
- Dopo ogni nuova regolazione si consiglia un taglio di prova per verificare le misure impostate.
- Dopo l'inserimento della sega, attendete che la lama raggiunga il massimo numero di giri prima di eseguire il taglio.
- Attenzione quando si incide!
- Utilizzate l'apparecchio solo con aspirazione.
- Controllate e pulite regolarmente i canali di aspirazione.

8.1 Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 18)

In questo caso si tratta di segare un pezzo nel senso della lunghezza.
Uno spigolo del pezzo da segare viene premuto contro la guida parallela (7), mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (1).
Il coprilama (2) deve essere sempre abbassato sul pezzo da tagliare.
La posizione di lavoro in caso di taglio longitudinale non deve essere mai sulla stessa linea del taglio.
- Impostate la guida parallela (7) in base all'altezza del pezzo da lavorare e alla larghezza desiderata. (vedi 7.3)
- Inserite la sega.
- Appoggiate le mani con le dita chiuse piane sul pezzo da lavorare e spingetelo lungo la guida parallela (7) nella lama (4).
- Con la mano destra o sinistra (a seconda della posizione della guida parallela), spingete la guida laterale solo fino al bordo anteriore della calotta protettiva.
- Spingete il pezzo da lavorare sempre fino alla fine del cuneo (5).
- Lo scarto di taglio rimane sul piano di lavoro (1) fino a quando la lama (4) non si trova nuovamente a riposo.
- Fissate i pezzi da lavorare lunghi affinché non si ribaltino una volta tagliati! (per es. supporto ecc.)

8.1.1 Segare pezzi sottili (Fig. 19)

I tagli longitudinali dei pezzi da lavorare con una larghezza inferiore ai 150 mm devono essere assolutamente eseguiti con l'ausilio di uno spintore (3). Lo spintore è compreso nella fornitura.
Sostituite subito uno spintore consumato o danneggiato.

8.1.2 Segare pezzi molto sottili (Fig. 20)
- Per tagli longitudinali di pezzi da lavorare molto sottili con una larghezza di 50 mm o meno si deve assolutamente usare uno spintore.
- In tal caso si deve preferire la superficie di guida in basso della guida parallela.
- Lo spintore non è compreso tra gli elementi forniti! (Reperibile presso i rivenditori specializzati) Sostituite tempestivamente uno spintore consumato.

8.2 Esecuzione di tagli trasversali (Fig. 10, 21)

I tagli trasversali vengono eseguiti fondamentalmente utilizzando la guida parallela (7).
Per tagli inclinati in cui la lama (4) viene inclinata a sinistra, la guida parallela (7) va posizionata sul lato destro della lama (4). Muovete il pezzo da lavorare tra lama (4) e guida parallela (7).
- Regolate la lama (4) sull'inclinazione desiderata. (vedi 7.5)
- Impostate la guida parallela (7) in base alla larghezza e all'altezza del pezzo da lavorare (vedi 7.3).
- Eseguite il taglio in modo corrispondente alla larghezza del pezzo da lavorare (vedi 8.1.1, 8.1.2).

8.3 Esecuzione di tagli trasversali (Fig. 22)
- Spingete la guida trasversale (14) nella scanalatura (21) del piano di lavoro e impostate l'inclinazione desiderata (vedi 7.4.).
- Spingete saldamente il pezzo da lavorare contro la guida trasversale (14).
- Inserite la sega.
- Per eseguire il taglio spingete la guida trasversale (14) e il pezzo da lavorare in direzione della lama.
- **Avvertenza!**
  tenete sempre il pezzo da lavorare spinto con la guida, mai il pezzo libero che viene tagliato.

- Spingete la guida trasversale (14) sempre fino a quando il pezzo da lavorare sia completamente tagliato.
- Disinserite di nuovo la sega. Eliminate lo scarto di taglio solo quando la lama è ferma.

9. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!
Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

10. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!
Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

10.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinate l'apparecchio con un panno pulito o soffiatelo con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

10.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.
Pericolo! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

10.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

10.4 Ordinazione di pezzi di ricambio e accessori

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.Einhell-Service.com

10.5 Trasporto

Trasportate l'apparecchio solo afferrandolo per il piano di lavoro. Non utilizzate mai i dispositivi di protezione come coprilama, barre di battuta per maneggiare o trasportare l'apparecchio.

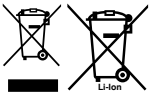
11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

12. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettroutensile nell'imballaggio originale.

Smaltimento



Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente elettroutensili, batterie, accessori ed imballaggi non più impiegabili.
Non gettare elettroutensili e batterie/pile tra i rifiuti domestici!
Per un corretto smaltimento verificare sempre le disposizioni del proprio comune.

Solo per i Paesi UE:
Ai sensi della Direttiva Europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e del suo recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili non più utilizzabili e, ai sensi della Direttiva Europea 2006/66/CE, le batterie/le pile difettose o esauste, andranno raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.
In caso di smaltimento improprio, le apparecchiature elettriche ed elettroniche potrebbero avere effetti nocivi sull'ambiente e sulla salute umana a causa della possibile presenza di sostanze nocive.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della Einhell Germany AG.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Cinghia trapezoidale, spazzole di carbone, insert, spintore
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.Einhell-Service.com. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)? Descrivete che cosa non funziona.

Fare!
Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

Forklaring af de anvendte symboler (se fig. 23)

1. **Fare!** - Læs betjeningsvejledningen for at reducere risikoen for personskade.
2. **Forsigtig! Brug høreværn.** Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.
3. **Forsigtig! Brug støvmaske.** Ved bearbejdning af træ og andre materialer kan der dannes sundhedsskadeligt støv. Der må ikke arbejdes i asbestholdigt materiale!
4. **Forsigtig! Brug beskyttelsesbriller.** Gnister, som opstår under arbejdet, eller splinter, spån og støv, som står ud fra maskinen, kan forårsage synstab.
5. **Forsigtig! Fare for kvæstelse!** Hold hænderne borte fra den roterende savklinge.
6. Drej skiven til højre med den vedlagte ringnøgle for at løsne bordindlægget. Drej skiven til venstre for at sikre bordindlægget mod at falde ud.
7. Sving fikseringsarmen opad for at indstille savklingevinklen. Sving fikseringsarmen nedad for at fiksere savklingevinklen.
8. Nettilslutningsbetingelser
9. Nominel effekt
10. Hastighed
11. Savehøjde ved 90° og 45° savklingehældning
12. Mål savklinge
13. Kløvekilens tykkelse
14. Vægt

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.
Advarsel!
Læs alle sikkerhedsanvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, som dette el-værktøj er udstyret med. Følges de efterfølgende anvisninger ikke, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.
Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal opbevares for senere brug.

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang

2.1 Produktbeskrivelse (billede 1-22)

1. Savbord
2. Savklingeværn
3. Stødpind
4. Savklinge
5. Kløvekile
6. Bordindlæg
7. Parallelanslag, komplet
8. Håndhjul
9. Fikseringsarm til savklingevinkel
10. Breddeudvidelse til at trække ud
11. Tænd/sluk-knap
12. Excenterarm til parallelanslag
13. Drejeskive
14. Tværanslag
15. Skrue til savklinge
16. Udsugningsadapter
17. Krydskærvskrue
18. Udsparing på kløvekile
19. Fastgørelsesarm
20. Fastspændingsplade
21. Not i savbord
22. Hovedskala
23. Anslagsskinne
24. Ekstra skala
25. Not i anslagsskinne
26. Fingerskrue til parallelanslag
27. Spændeskive til parallelanslag
28. Låseskrue til parallelanslag
29. Ledeskinne parallelanslag
30. Nøgle 10/13 mm
31. Nøgle 10/21 mm
32. Justerskrue 0°
33. Justerskrue 45°
34. Anslagsskinne til tværanslag
35. Fingerskrue til tværanslag
36. Låseskrue tværanslag

37. Knap-tildækning til nødslukker
38. Excenterarm til savklingeværn
39. Overbelastningsafbryder
40. Unbrakoskrue 2,5 mm
41. Møtrik på parallelanslag
42. Spændearm til breddeudvidelse
43. Gevindmuffe
44. Møtrik
45. Fikseringsgreb til savklingevinkel
46. Boring i maskinstel
47. Vinkelskala
48. Markør savklingevinkel
49. Møtrik nøglevidde 10 håndhjul
50. Krydskærvskrue fikseringsarm
51. Sekskantskrue
52. Fastspændingsskrue
53. Markør parallelstop

2.2 Leveringsomfang

Kontroller på grundlag af det beskrevne leveringsomfang, at varen er komplet. Hvis nogle dele mangler, bedes du senest inden 5 hverdage efter købet af varen henvende dig til vores servicecenter eller det sted, hvor du har købt varen, med forevisning af gyldig købskvittering. Vær her opmærksom på garantioversigten, der er indeholdt i serviceinformationerne bagest i vejledningen.

- Åbn pakken, og tag forsigtigt maskinen ud af emballagen.
- Fjern emballagematerialet samt emballage-/ og transportsikringer (hvis sådanne forefindes).
- Kontroller, at der ikke mangler noget.
- Kontroller maskine og tilbehør for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen indtil garantiperiodens udløb.

Fare!
Maskinen og emballagematerialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastikposer, folier og smådele! Fare for indtagelse og kvælning!

- Bordrundsav
- Savklingeværn
- Stødpind
- Parallelanslag, komplet
- Tværanslag
- Udsugningsadapter
- Nøgle 10/13 mm
- Nøgle 10/21 mm
- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Bordrundsaven er beregnet til længde- og tværsavning (kun med tværanslag) i alle typer træ, under hensyntagen til maskinens størrelse. Rundholt, uanset type, må ikke bearbejdes med saven.

Produktet må kun anvendes i overensstemmelse med det tiltænkte formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, der måtte opstå som følge af, at produktet ikke er blevet anvendt korrekt. Dette er alene brugerens/ejerens ansvar.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

Brug kun savklinger, som egner sig til brug på maskinen (hårdmetal- eller CV-klinger). HSS-klinger og kapskiver, uanset type, må ikke anvendes.

Med til korrekt brug af saven hører også, at alle sikkerheds-, monterings- og driftsanvisninger i betjeningsvejledningen følges.
Personer, som er beskæftiget med betjening og vedligeholdelse, skal have et godt kendskab til maskinen og dens funktioner og være instrueret i de risici, der er forbundet med at omgås maskinen. Der henvises desuden til gældende sikkerhedsbestemmelser – disse skal følges. Det samme skal øvrige almindelige arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske bestemmelser.
Foretages der ændringer på maskinen, vil garantien miste sin gyldighed. Selv ved korrekt anvendelse af maskinen er der stadig nogle risikofaktorer, du skal være opmærksom på. Følgende punkter skal nævnes, afhængig af maskinens konstruktion og opbygning:

- Berøring af savklingen i det uafskærmede savområde.
- Indgreb i den roterende savklinge (svær kvæstelse)
- Tilbageslag af arbejdsemner og dele heraf.
- Klingebrud.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetalsdele fra savklingen.
- Risiko for høreskader ved arbejde uden brug af høreværn.

- Sundhedsskadelig emission af træstøv ved arbejde i lukkede rum.

4. Tekniske data

Vekselstrømmotor .....220-240V ~ 50Hz
Ydelse P ..... S1 1800 W · S6 25% 2000 watt
Omdrejningstal, ubelastet n_0 .....4700 min^{-1}
Hårdmetalsklinge .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Antal tænder 48
Snithøjde maks. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Højde indstilling .....trinløs 0 - 89 mm
Savklinge svingbar .....trinløs 0° - 45°
Tværanslag vinkel ..... trinløs -60° - + 60°
Udsugningstilslutning .....Ø 36 mm
Vægt ..... ca. 18 kg
Kapslingsklasse:..... II/⧈
Kløvekilens tykkelse:..... 2,3 mm

Driftsmodus S6 25%: Kontinuerlig drift med intermitterende belastning (cyklusvarighed 10 min). For at undgå overophedning af motoren må den køre med den angivne mærkeeffekt i 25% af cyklussens varighed og skal herefter køre videre uden belastning i 75% af cyklussens varighed.

Fare!
Støj
Støjværdierne er beregnet iht. EN 62841.

Savning
Lydtryksniveau L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Usikkerhed K_{pA} ..... 3 dB (A)
Lydeffektniveau L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Usikkerhed K_{WA} ..... 3 dB (A)

Brug høreværn.
Støjudviklingen fra maskinen kan føre til nedsat hørelse.

De angivede støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret analyseproces og kan anvendes til at sammenligne el-værktøj indbyrdes.

De angivede støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en foreløbig vurdering af belastningen.

Advarsel:
Støjemissionerne kan afvige fra de angivede værdier, når el-værktøjet bruges, dette afhænger af den måde, el-værktøjet bruges på, og især af, hvilke typen emne der bearbejdes.

Støjudvikling og vibration skal begrænses til et minimum!
- Brug kun intakte og ubeskadigede maskiner.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter maskinen.
- Overbelast ikke maskinen.
- Lad i givet fald maskinen underkaste et eftersyn.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.

Begræns arbejdstiden!
Der skal her tages højde for alle driftscyklens dele (eksempelvis tidsrum, hvor el-værktøjet er slukket, og tidsrum, hvor værktøjet er tændt, men kører uden belastning).

Forsigtig!
Tilbageværende risici
Også selv om du betjener el-værktøjet forskriftsmæssigt, er der stadigvæk nogle risikofaktorer at tage højde for. Følgende farer kan opstå, alt efter el-værktøjets type og konstruktionsmåde:
1. Lungeskader, såfremt der ikke bæres egnet støvmaske.
2. Høreskader, såfremt der ikke bæres egnet høreværn.

5. Inden ibrugtagning

Inden produktet sluttes til strømforsyningsnettet, skal det kontrolleres, at angivelserne på mærkepladen svarer til strømforsyningsnettets data.
Advarsel!
Træk altid stikket ud af stikkontakten, inden du foretager indstillinger på produktet.

- Pak bordrundsaven ud, og undersøg den for eventuelle transportskader.
- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal skrues fast til en arbejdsbænk eller et understel.
- Alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger skal være korrekt påmonterede, inden maskinen tages i brug.

- Savklingen skal kunne køre frit rundt.
- Hvis du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer.
- Inden du trykker på tænd/sluk-knappen, skal du sikre dig, at savklingen er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionsfrit.

6. Montering

Fare! Husk altid at trække netstikket ud af stikkontakten, inden vedligeholdelses-, omstillings- eller monteringsarbejde gennemføres på bordrundsaven.

6.1 Opstilling af bordrundsav (fig. 3)

- **Fare!** Vær opmærksom på maskinens vægt og bed en yderligere person om hjælp, hvis det skulle være nødvendigt.
- Bordrundsaven skal placeres på et lige underlag.
- For at sikre at saven står stabilt anbefales det at fastgøre bordrundsaven på et fast understel med de 4 boringer (46) på maskinstellet. Egnet fastgørelsesmateriale (skruer osv.) fås i faghandlen.
- Tværanslaget (14), stødpinden (3), parallelstoppet (7) samt de to nøgler (30, 31) kan fastgøres som vist på billede 2, hvis de ikke bruges.
- Monter udsugningsadapteren (16) bag på maskinen. Afmonter hertil krydskærvskruen (17) og skub udsugningsadapteren (16) på. Fastgør udsugningsadapteren (16) med krydskærvskruen (17).

6.2 Montering/udskiftning af bordindlæg (fig. 4, 6)

- I tilfælde af slid eller beskadigelse skal bordindlægget (6) skiftes ud, ellers er der øget risiko for kvæstelse.
- Fjern savklingeværnet (2) (se 6.4).
- Anbring en af de to nøgler (30, 31) med 10 mm-siden på drejeskiven (13). Drej skiven (13) til højre med nøglen for at løsne bordindlægget.
- Tag det slidte bordindlæg (6) ud.
- Monter det nye bordindlæg i modsat rækkefølge.
- **Advarsel!** Emnet må ikke blokeres af bordindlægget i tilførselsretning!
- Højden på bordindlægget (6) til savbordet (1) er indstillet på fabrikken. Kontroller indstillingen med regelmæssige mellemrum vha. en genstand med en lige kant (f.eks. lineal, vinkellære osv.).
- Efter behov kan bordindlægget (6) efterjusteres i højden med unbrakoskruer (40).
- **Advarsel!** På forsiden må bordindlæggets (6) bæreflade ikke rage frem!
- **Advarsel!** På bagsiden må bordindlæggets (6) bæreflade ikke befinde sig under savbordet (1).

6.3 Kløvekile i arbejdsposition (billede 5)

Advarsel! I udleveringstilstanden befinder kløvekilen (5) sig i transportposition. Fastgør altid kløvekilen (5) til driften i den øverste position (arbejdsposition) iht. efterfølgende beskrivelse.

- Indstil savklingen (4) på maks. snitdybde med håndhjulet (8), stil den på 0° stilling og fikser den.
- Fjern savklingeværnet (2) og bordindlægget (6) (se punkt 6.4, 6.2).
- Drej fastgørelsesarmen (19) opad for at løsne kløvekilen (5).
- Tryk kløvekilen (5) ud til siden for at løsne transportstillingens stopposition. (se billede 5b, pil A)
- Mens kløvekilen (5) er trykket ud til siden, føres kløvekilen (5) opad ind i arbejdspositionen. (se billede 5b, pil B)
- **Fare!** Kløvekilen (5) skal falde i hak i den øverste position! Så snart kløvekilen (5) er faldet i hak i den øverste position, trykker fastspændingspladen (20) kløvekilen (5) indad igen.
- Sikr, at afstanden mellem savklinge (4) og kløvekile (5) er 3 til 8 mm, før kløvekilen spændes. (se billede 5d)
- Fastgør kløvekilen (5) med fastgørelsesarmen (19).
- **Advarsel!** Kløvekilen (5) skal være fastgjort sikkert.
- **Bemærk! H**ar fastgørelsesarmen (19) en utilstrækkelig spændekraft, kan dette efterjusteres ved at spænde fastgørelsesskruen (52). Løsn hertil fastgørelsesarmen (19) og drej fastgørelsesskruen (52) en smule mere fast med en af de to ringnøgler (30/31). Kontroller, om spændekraften er tilstrækkelig ved at spænde fastgørelsesarmen (19) igen. Gentag i givet fald dette arbejde.

Kløvekilens (5) position i forhold til savklingen (4) er indstillet på fabrikken. Kontroller indstillingen, før arbejdet startes, så du altid kan være sikker på at arbejde sikkert.

Kløvekilen (5) skal befinde sig i midten på et tænkt, forlænget niveau bag ved savklingen (4), så arbejdsemnet ikke kommer i klemme.

6.4 Montering/udskiftning af savklingeværn (billede 7)

- Fare! Fastgør altid savklingeværnet (2) på kløvekilen (5), før arbejdet startes.
- Sikr til monteringen, at excenterarmen (38) er åbnet, dvs. at den er rettet mod forkanten på savklingeværnet (2).
- Før savklingeværnet (2) midt på kløvekilen (5) og hæng først den bageste stift ind i udsparingen (18) på kløvekilen.
- Vip så savklingeværnet (2) nedad, til den forreste stift også ligger i udsparingen (18) på kløvekilen.
- Spænd savklingeværnet (2) ved at trykke excenterarmen (38) bagud dvs. hen imod maskinens bagside.
- Advarsel! Savklingeværnet (2) skal altid sænke sig automatisk ned på saveemnet ved sin egenvægt.
- Kontroller savklingeværnet (2) for korrekt funktion efter monteringen ved at løfte det op og slippe det.

6.5 Montering/udskiftning af savklinge (fig. 8)

- Før savklingen skiftes: Træk netstikket ud af stikkontakten!
- Brug handsker, når savklingen skiftes, for at undgå kvæstelser!
- Fjern savklingeværnet og bordindlægget (se 6.4, 6.2).
- Løsn fastgørelsesarmen (19) for at gøre arbejdsområdet tilgængeligt.
- Løsn skruen (15) ved at anbringe en nøgle (30) på skruen (15) og en anden nøgle (31) på motorakslen for at holde imod.
- **Forsigtig!** Drej skruen (15) i savklingens rotationsretning.
- Tag den yderste flange og den gamle savklinge (4) af den inderste flange.
- Rens savklingeflangerne grundigt, før den nye savklinge monteres.
- Sæt den nye savklinge (4) i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- **Pas på!** Husk rigtig rotationsretning, tændernes skrå skæreflade skal pege i rotationsretningen, dvs. fremad (se pil på savklingeværnet)
- Fastgør fastgørelsesarmen (19) igen, og monter og indstil bordindlægget samt savklingeværnet (se 6.3, 6.2, 6.4).
- Inden du arbejder videre med saven, skal du kontrollere, at beskyttelsesanordningerne virker, som de skal.
- **Advarsel!** Kontroller efter savklingeskiftet, om savklingeværnet (2) åbner og lukker igen iht. kravene. Kontroller desuden, om savklingen (4) kører frit i savklingeværnet (2).
- **Advarsel!** Hver gang efter skift af savklinge skal du kontrollere, om savklingen (4) roterer frit i bordindlægget (6) både i lodret stilling og med 45°-kipning.
- **Advarsel!** Et slidt eller beskadiget bordindlæg (6) skal skiftes med det samme(se 6.2).
- **Advarsel!** Skift og tilretning af savklingen (4) skal udføres korrekt.

6.6 Tilslutning til støvudsugningen (fig. 9)

En tilslutningsmulighed til støvudsugningen findes på udsugningsadapteren (16) på huset. Du kan f.eks. forbinde en våd-tørsuger (følger ikke med) med udsugningsadapteren (16).

7. Betjening

7.1 Tænd/sluk-knap (fig. 1, 10/pos. 11)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap "I". Vent med at begynde at save, til savklingen har nået sit maksimale omdrejningstal.
- Den røde taste „0" overdækkes med knap-tildækningen (37). Saven slukkes ved at betjene knap-tildækningen (37).

En overbelastningsafbryder (39) beskytter motoren mod overbelastning. Hvis mærkestrømmen overskrides, slår overbelastningsafbryderen (39) maskinen fra.

- Lad maskinen køle af i nogle minutter.
- Tryk på overbelastningsafbryderen (39).
- Tryk på den grønne knap „I" for at tænde maskinen.

7.2 Skæredybde (fig 1,10)

Ved at dreje på håndhjulet (8) kan savklingen (4) indstilles til den ønskede skæredybde.

Advarsel! Reducer faren for at komme i kontakt med savklingen (4) ved altid at sørge for, at savklingens snitdybde altid tilpasses til emnets tykkelse.
Tommelfingerregel: Savklingen (4) skal kun køres så meget ind og ud, at savklingens tandspidser ses over emnet.

Mod urets retning:
skæredybde mindskes

I urets retning:
skæredybde øges

7.3 Parallelstop
Til længdeskæring af trædele skal parallelstoppet (7) benyttes.
Advarsel! Sikr under monteringen eller indstillingen af parallelstoppet, at parallelstoppet (7) er justeret parallelt med savklingen (4).
Fjern til længdegående snit tværanslaget (14) fra savbordet (1) og gem dette i den passende holder.

7.3.1 Anslagshøjde (fig. 1c, 12)
- **Advarsel!** Anslagshøjden skal altid indstilles på en sådan måde, at emnet kan føres bedst muligt forbi savklingen (4).
- Det medleverede parallelanslag (7) skal bruges sammen med anslagsskinnen (23) til længdeskæring af smalle trædele (se fig. 12a).
- For at fastgøre stopskinnen (23) til parallelstoppet (7) skal fingerskruerne (26) løsnes. Flet herefter anslagsskinnen (23) fast på låseskruerne (28) med noten (25) og fastgør den med spændeskiverne (27) og fingerskruerne (26).
- Til længdeskæring af brede trædele kan parallelanslaget (7) ligeledes bruges uden anslagsskinne (23) (se fig. 12b). I denne forbindelse skal låseskruerne (28), spændeskiverne (27) og fingerskruerne (26) fjernes.
- **Advarsel!** Anslagsskinnen (23) skal altid skrues fast på parallelanslagets (7) side, der peger hen imod savklingen, når den bruges.

7.3.2 Skærebredde (fig. 13)
- Parallelanslaget (7) kan monteres på begge sider af savbordet (1).
- Parallelanslaget (7) skal sættes ind i savbordets (1) ledeskinne (29).
- Ved at trykke på excenterarmen (12) kan parallelanslaget (7) klemmes fast i den ønskede position.
- **Bemærk!** Afviger den indstillede snitbredde fra den faktiske snitbredde, kan markøren (53) efterjusteres. Markøren (53) er skruet sammen med ledeskinnen (29) gennem et langt hul.

Ved indkørt breddeudvidelse (10) og snitbredder på under 25 cm:
- Indstil parallelanslaget (7) på det ønskede mål vha. hovedskalaen (22) på ledeskinnen (29).

Ved udkørt breddeudvidelse (10) og snitbredder på over 25 cm:
- Indstil parallelanslaget (7) på vinkelmålet 25 cm vha. hovedskalaen (22) og fastgør det med excenterarmen (12).
- Snitbredden øges ved at indstille den resterende snitbredde ved at trække breddeudvidelsen ud (10) (se 7.6).
- Aflæs den samlede indstillede snitbredde på den ekstra skala (24). **Bemærk!** For at snitmålet på den ekstra skala (24) er korrekt, skal parallelanslaget (7) på hovedskalaen (22) være indstillet med det definerede mål 25 cm.

7.3.3 Indstilling af anslagslængde (fig. 14)
- For at undgå at arbejdsemnet kommer i klemme, kan anslagsskinnen (23) forskydes i længderetningen.
- Tommelfingerregel: Den bageste ende af anslaget støder op til en tænkt linje, som omtrent begynder ved forkanten på savklingen og forløber under 45° bagud.
- Indstil den ønskede skærebredde
  - Løsn fingerskruerne (26) og skub anslagsskinnen (23) frem, til den tænkte 45° linje berøres.
  - Spænd fingerskruerne (26) igen.

7.3.4 Efterjustering af klemmekraft (fig. 17)
Fare! Sikr altid, at parallelanslaget (7) spændes sikkert fast på ledeskinnen (29), så det ikke kan skride.
Efter behov kan parallelanslagets (7) klemmekraft efterjusteres med møtrikken (41) på bagsiden af parallelanslaget.
Brug hertil nøglen (30/ 31).

7.4 Tværanslag (fig. 15)
Fjern parallelstoppet (7) fra savbordet (1) til tværsnit.
Til tværskæring af trædele skal tværanslaget (14) bruges.
- Skub tværanslaget (14) ind i noten (21) på savbordet.
- Løsn låseskruen (36).
- Drej anslagsskinnen (34), så pilen peger mod det ønskede vinkelmål.
- Spænd låseskruen (36) igen.
- Kontroller afstanden mellem anslagsskinne (34) og savklinge (4).

- **Advarsel!** Skub ikke anslagsskinnen (34) alt for meget hen imod savklingen (4). Afstanden mellem anslagsskinne (34) og savklinge (4) skal være ca. 2 cm.
- Løsn efter behov de to fingerskruer (35) og indstil anslagsskinnen (34).
- Spænd fingerskruerne (35) igen.

7.5 Vinkelindstilling (fig. 10, 11)

- Løsn fikseringsgrebet (45) samt fikseringsarmen (9).
- Juster savklingevinklen ved at skubbe håndhjulet (8), til viseren (48) stemmer overens med det ønskede mål på vinkelskalaen (47).
- Fastgør vinkelmålet ved at spænde fikseringsarmen (9).
- Sikr desuden vinkelindstillingen med fikseringsgrebet (45) på bagsiden af maskinen.
- **Bemærk!** Afviges fra vinkelskalaen (47), kan markøren (48) efterjusteres. Markøren (48) er skruet fast gennem et langt hul på maskinen. (se billede 11b)
- Endestoppet til vinkelindstillingen af savklingen kan efter behov efterjusteres ved 0° og 45°. Dette gøres ved at stille på de to justerskruer (32) og (33).

Efterjustering af fikseringsarmens klemmekraft (billede 11)

- Afmonter håndhjulet (8). Løsn hertil møtrikken nøglevidde 10 (49) og træk håndhjulet (8) af udad.
- Løsn krydskærvskruen (50) og træk fikseringsarmen (9) af sekskantskruen (51).
- Flyt fikseringsarmen (9) en position, før den sættes på sekskantskruen (51).
- Sikr fikseringsarmen (9) med krydskærvskruen (50).
- Sæt håndhjulet (8) på igen og sikr det hele med møtrikken nøglevidde 10 (49).

7.6 Indstilling af breddeudvidelse (fig. 16)

- Breddeudvidelsen (10) på savbordet (1) kan trækkes ud til højre.
- Spændearmen (42) skal pege væk fra bordrundsaven, så breddeudvidelsen (10) kan forskydes (se fig. 16a).
- For at fastholde breddeudvidelsen (10) i en bestemt position skal spændearmen (42) pege hen imod maskinen (se fig. 16b).
- Bruges parallelanslaget ifm. udkørt breddeudvidelse (10), skal parallelanslaget (7) være indstillet på målet 25 cm på hovedskalaen (22).
- **Fare!** Et utilstrækkeligt fastgjort parallelanslag (7) kan føre til et tilbageslag.
- **Advarsel!** Sikr især, at emnet ligger sikkert på savbordet, og at det ikke kan komme i klemme, når breddeudvidelsen er kørt ud.
- Spændearmens (42) spændekraft kan efterjusteres efter behov. Løsn hertil møtrikken (44) og skru gevindmuffen (43) ud, til den ønskede spændekraft er nået. Fastgør så gevindmøtrikken (43) igen med møtrikken (44).

8. Drift

Advarsel!

- Der anbefales en prøveskæring efter hver omstilling for at kontrollere de indstillede mål.
- Efter at du har tændt for saven, skal savbladets maksimale omdrejningshastighed afventes, før savningen påbegyndes.
- Pas på ved opskæring!
- Maskinen må kun benyttes sammen med udsugning.
- Udsugningskanalerne skal efterses og renses med jævne mellemrum.

8.1 Skæring på langs (billede 18)

Herved gennemskæres et arbejdsemne i dets længderetning.
En af arbejdsemnets kanter trykkes mod parallelansatsen (7), mens den flade side ligger på savbordet (1).
Savbladsværnet (2) skal altid sænkes ned på arbejdsemnet.
Ved en skæring på langs må arbejdspositionen aldrig være på linje med skæringsforløbet.

- Parallelansatsen (7) indstilles i forhold til arbejdsemnets højde og den ønskede bredde. (se 7.3.)
- Saven tændes.
- Hænderne lægges fladt og med samlede fingre på arbejdsemnet, og arbejdsemnet skubbes ind i savbladet (4) langs parallelansatsen (7).
- Sidelæns føring med venstre eller højre hånd (afhængig af parallelansatsens position) kun indtil beskyttelseskappens forkant.
- Arbejdsemnet skal altid skubbes igennem indtil enden af kløvekilen (5).
- Skæringsaffaldet bliver liggende på savbordet (1), indtil savbladet (4) befinder sig i udgangspositionen.
- Lange arbejdsemner skal sikres imod at falde ned i slutningen af skæreprocessen (f.eks. afrulningsstander etc.)

8.1.1 Skæring i smalle arbejdsemner (billede 19)

Skæring på langs af arbejdsemner, som er under 150 mm brede, skal under alle omstændigheder gennemføres ved hjælp af et skydeskaft (3). Skydeskaftet er med i leveringen.
Slidte eller beskadigede skydeskafter skal udskiftes omgående.

8.1.2 Skæring i meget smalle arbejdsemner (billede 20)

- Skæring på langs af meget smalle arbejdsemner, som er under 50 mm brede eller mindre, skal under alle omstændigheder gennemføres ved hjælp af et skydetræ (a).
- Herved foretrækkes parallelansatsens nederste styreflade.
- Skydetræ er ikke del af leveringen! (Kan fås i specialforretninger.) Slidte skydetræer skal skiftes ud i god tid.

8.2 Skråskæringer (billede 10, 21)

Skråskæringer skal principielt udføres ved hjælp af parallelansatsen (7).
Hældes savklingen (4) til venstre, når der saves skråsnit, positioneres parallelanslaget (7) på den højre side af savklingen (4). Før emnet mellem savklinge (4) og parallelanslag (7).

- Savbladet (4) indstilles til det ønskede vinkelmål. (se 7.5.)
- Parallelansatsen (7) indstilles afhængigt af arbejdsemnets bredde og højde. (se 7.3.)
- Skæringer udføres i forhold til arbejdsemnets bredde (se 8.1.1 og 8.1.2)

8.3 Savning med tværsnit (fig. 22)

- Skub tværanslaget (14) ind i noten (21) på savbordet, og indstil det ønskede vinkelmål. (se 7.4.).
- Arbejdsemnet trykkes hårdt mod tværansatsen (14).
- Saven tændes.
- Tværansatsen (14) og arbejdsemnet skubbes imod savbladet for at udføre skæringen.
- **Advarsel!**
  Hold altid fast på det arbejdsemne, der føres, ikke på det fri arbejdsemne, der afskæres.
- Tværansatsen (14) skubbes frem, indtil arbejdsemnet er skåret helt igennem.
- Sluk saven igen.
  Savaffald fjernes først, når savbladet står stille.

9. Udskiftning af nettilslutningsledning

Fare!
Hvis produktets nettilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

10. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Fare!
Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelsesarbejde.

10.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesanordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele. Trænger der vand ind i et el-værktøj, øger det risikoen for elektrisk stød.

10.2 Kontaktkul

Ved for megen gnistdannelse skal kontaktkullet efterses af en fagmand.
Fare! Udskiftning af kontaktkul skal foretages af en fagmand.

10.3 Vedligeholdelse

Der findes ikke yderligere dele, som skal vedligeholdes inde i maskinen.

10.4 Bestilling af reservedele og tilbehør:
Ved bestilling af reservedele bedes følgende oplyst:

- Produktets typebetegnelse
- Produktets varenummer
- Produktets identnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Maskinen må kun transporteres ved at løfte savbordet. Brug aldrig beskyttelsesudstyr som f.eks. klingeværn eller anslagsskinner til manøvrering eller transport.

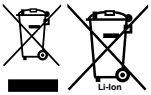
11. Bortskaffelse og genanvendelse

Produktet leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte produkter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. For at sikre en fagmæssig korrekt bortskaffelse skal produktet indleveres på et affaldsdepot. Hvis du ikke har kendskab til lokalt affaldsdepot, så kontakt din kommune.

12. Opbevaring

Maskinen og dens tilbehør skal opbevares på et mørkt, tørt og frostfrit sted uden for børns rækkevidde. Den optimale lagertemperatur ligger mellem 5 og 30˚C. Opbevar el-værktøjet i den originale emballage.

Bortskaffelse



El-værktøj, akku, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Smid ikke el-værktøj og akkuer/batterier ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Gælder kun i EU lande:
Iht. det europæiske direktiv 2006/66/EF samt 2012/19/EU om affald fra elektrisk og elektronisk udstyr og de nationale bestemmelser, der er baseret herpå, skal kasserede el-værktøjer, samt defekte eller opbrugte akkuer/batterier indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.
Ved forkert bortskaffelse kan elektrisk og elektronisk affald have skadelige virkninger på miljøet og menneskers sundhed på grund af den mulige tilstedeværelse af farlige stoffer.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra Einhell Germany AG.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Serviceinformationer

I alle lande, der er nævnt i garantibeviset, råder vi over kompetente servicepartnere, hvis kontaktdata fremgår af garantibeviset. De står til din rådighed i forbindelse med enhver form for service som f.eks. reparation, anskaffelse af reservedele og sliddele eller køb af forbrugsmaterialer.

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Kategori	Eksempel
Sliddele*	Kilerem, kontaktkul, bordindlæg, stødpind
Forbrugsmateriale/ forbrugsdele*	Savklinge
Manglende dele	

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Konstateres mangler eller fejl, bedes du melde fejlen på internettet under www.Einhell-Service.com. Det er vigtigt at beskrive fejlen så nøjagtigt som muligt og i hvert fald besvare følgende spørgsmål:

- Har produktet fungeret, eller var det defekt fra begyndelsen?
- Har du bemærket noget usædvandligt, inden defekten opstod (symptom før defekt)?
- Hvilken fejlfunktion mener du, at produktet er berørt af (hovedsymptom)?
  Beskriv venligst fejlfunktionen.

Fara!
Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

Förklaring av symbolerna som används (se bild 23)

1. **Fara!** - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador.
2. **Obs! Bär hörselskydd.** Buller kan leda till att hörseln förstörs.
3. **Obs! Bär dammskyddsmask.** Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!
4. **Obs! Använd skyddsglasögon.** Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splitter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.
5. **Obs! Risk för skador!** Grip inte in i den roterande sågklingan.
6. Vrid skivan med den bifogade ringnyckeln i medsols riktning för att lossa på sågplattan. Vrid skivan i motsols riktning för att fixera sågplattan så att den inte faller ut.
7. Sväng spärrspaken uppåt för att ställa in sågklingans vinkel. Sväng spärrspaken nedåt för att spärra sågklingans vinkel.
8. Typ av nätanslutning
9. Nominell effekt
10. Varvtal
11. Såghöjd vid 90° resp. 45° snedställning av sågklingan
12. Toleranser sågklinga
13. Klyvknivens tjocklek
14. Vikt

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

Varning!

Läs igenom alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, bilder och tekniska data som finns på detta elverktyg. Om nedanstående instruktioner inte beaktas finns det risk för elektriska slag, brand eller allvarliga personskador.

Spara på alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning

2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-22)

1. Sågbord
2. Skydd till sågklinga
3. Påskjutare
4. Sågklinga
5. Klyvkniv
6. Sågplatta
7. Parallellanslag, komplett
8. Handhjul
9. Spärrspak för sågklingans vinkel
10. Utdragbar bordsbreddningsdel
11. Strömbrytare
12. Excenterspak för parallellanslag
13. Vridskiva
14. Geringsanhåll
15. Skruv för sågklinga
16. Utsugningsadapter
17. Stjärnskruv
18. Urtag vid klyvkniv
19. Låsspak
20. Fästplatta
21. Spår i sågbord
22. Huvudskala
23. Anslagslist
24. Tillsatsskala
25. Spår i anslagslist
26. Skruvhandtag för parallellanslag
27. Distansbricka för parallellanslag
28. Vagnsskruv för parallellanslag
29. Styrskena för parallellanslag
30. Nyckel 10/13 mm
31. Nyckel 10/21 mm
32. Justerskruv 0°
33. Justerskruv 45°
34. Anslagslist för geringsanhåll
35. Skruvhandtag för geringsanhåll
36. Fixeringsskruv för geringsanhåll

37. Brytarlock för nödstopp
38. Excenterspak för skydd till sågklinga
39. Överlastbrytare
40. Insexskruv 2,5 mm
41. Mutter vid parallellanslag
42. Spännspak för bordsbreddningsdel
43. Gängad muff
44. Mutter
45. Spärrhandtag för sågklingans vinkel
46. Borrhål i maskinstativ
47. Vinkelskala
48. Visare för sågklingans vinkel
49. Mutter NV 10 handhjul
50. Stjärnskruv spärrhandtag
51. Sexkantskruv
52. Fästskruv
53. Visare för parallellanslag

2.2 Leveransomfattning
Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelarna har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!
Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Bordscirkelsåg
- Skydd till sågklinga
- Påskjutare
- Parallellanslag, komplett
- Geringsanhåll
- Utsugningsadapter
- Nyckel 10/13 mm
- Nyckel 10/21 mm
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Bordscirkelsågen är avsedd för längs- och tvärsågning (endast med geringsanhåll) av olika slags virke med hänsyn till maskinens storlek. Rundvirke av olika slag får inte sågas.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Endast passande sågklingor (HM- eller CV-sågklingor) får användas till denna maskin. Det är förbjudet att använda olika slags HSS-sågklingor eller delningsklingor.

Till maskinens ändamålsenliga användning hör också att säkerhetsanvisningarna samt monteringsanvisningar och driftanvisningar i bruksanvisningen ska följas.
Personer som använder och underhåller maskinen ska känna till utrustningens funktioner och ha instruerats om eventuella faror. Dessutom ska gällande arbetarskyddsföreskrifter följas exakt. Övriga allmänna regler för arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områden ska även beaktas. Om maskinen ändras leder detta till att tillverkarens ansvar för därutav resulterande skador upphör att gälla. Trots ändamålsenlig användning kan särskilda kvarstående riskfaktorer inte uteslutas helt.
På grund av maskinens konstruktion och sammansättning kan följande faror uppstå under drift:

- Risk för skador om personer rör vid sågklingan inom ej skyddat sågningsområde.
- Risk för skärskador vid ingrepp i den roterande sågklingan.
- Risk för att arbetsstycken eller delar slår tillbaka.
- Risk för att sågklingan bryts sönder.
- Risk för att defekta hårdmetalldelar slungas ut

från sågklingan.
- Risk för hörselskador vid otillräckligt bullerskydd.
- Risk för hälsofarliga emissioner av trädamm vid användning inom slutna utrymmen.

4. Tekniska data

Växelströmsmotor.....220-240 V ~ 50 Hz
Effekt P .....S1 1800 W · S6 25 % 2000 W
Tomgångsvarvtal n_0 .....4700 min^{-1}
Hårdmetallsågklinga .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder 48
Såghöjd max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Höjdinställning ..... steglöst 0 - 89 mm
Svängbar sågklinga ..... steglös 0° - 45°
Geringsanhåll vinkel ..... steglös -60° - + 60°
Uttag för spånsug .....Ø 36 mm
Vikt.....ca 18 kg
Skyddsklass: ..... II/⧈
Klyvknivens tjocklek: ..... 2,3 mm

Driftslag S6 25%: Kontinuerlig drift med intermittent belastning (arbetscykel 10 min). För att undvika att motorn värms upp till otillåtet höga temperaturer, får motorn köra med angiven nominell effekt 25% av arbetscykeln, och därefter 75% av arbetscykeln utan belastning.

Fara!
Buller
Bullervärden har bestämts enligt EN 62841.

Ta maskinen i drift
Ljudtrycksnivå L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Osäkerhet K_{pA} ..... 3 dB (A)
Ljudeffektnivå L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Osäkerhet K_{WA} ..... 3 dB (A)

Använd hörselskydd.
Buller kan leda till nedsatt hörsel.

Angivna bullervärden har mätts upp enligt en standardiserad provningsmetod och kan användas om man vill jämföra olika elverktyg.

Angivna bullervärden kan även användas till en preliminär bedömning av belastningen.

Varning:
Beroende på hur elverktyget används, och särskilt vilken typ av arbetsstycke som bearbetas, kan de bullervärden som uppstår under den faktiska användningen av elverktyget avvika från angivna värden.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!
- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.

Begränsa din arbetstid.
Ta hänsyn till alla moment under användningen (t.ex. tider när elverktyget har slagits ifrån, och sådana tider när det visserligen har slagits på, men kör utan belastning).

Obs!
Kvarstående risker
Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverktygets konstruktion och utförande:
1. Lungskador om ingen lämplig dammfiltermask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.
Varning!
Dra alltid ut stickkontakten innan du gör några inställningar på maskinen.

- Packa upp bordscirkelsågen och kontrollera om den ev. har skadats i transporten.
- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett fast stativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sågklingan måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t

ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om att sågklingen är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

6. Montera maskinen

Fara! Dra ut stickkontakten till bordscirkelsåg inför underhåll, bestyckning och montering.

6.1 Ställa upp bordscirkelsågen (bild 3)
- **Fara!** Beakta maskinens vikt och ta hjälp av ytterligare en person vid behov.
- Bordscirkelsågen ska ställas på en plan uppställningsyta.
- För att sågen ska stå stabilt rekommenderar vi att du fäster bordscirkelsågen i de 4 borrhålen (46) på maskinstativet i en fast underkonstruktion. Lämpligt monteringsmaterial (skruvar osv) finns i specialaffärer.
- När geringsanhållet (14), påskjutaren (3), parallellanslaget (7) samt de båda nycklarna (30, 31) inte används kan de fästas vid maskinen enligt beskrivningen i bild 2.
- Montera utsugningsadaptern (16) på baksidan av maskinen. Demontera stjärnskruven (17) och skjut på utsugningsadaptern (16). Fixera utsugningsadaptern (16) med stjärnskruven (17).

6.2 Montera / byta ut sågplattan (bild 4, 6)
- Byt ut sågplattan (6) om den är sliten eller skadad eftersom det annars finns risk för skador.
- Ta av skyddet (2) till sågklingan (se 6.4).
- Håll den ena av de båda nycklarna (30, 31) med 10 mm-sidan mot vridskivan (13). Vrid skivan (13) med nyckeln i medsols riktning för att lossa på sågplattan.
- Ta ut den slitna sågplattan (6).
- Montera den nya sågplattan i omvänd ordningsföljd.
- **Varning!** Arbetsstycket får inte blockeras i sin matningsriktning av sågplattan!
- Sågplattans (6) höjd gentemot sågbordet (1) är fabriksinställd. Kontrollera inställningen regelbundet med hjälp av ett objekt med en rak kant (t.ex. linjal, vinkeltolk).
- Vid behov kan sågplattan (6) efterjusteras i höjdled med insexskruvarna (40).
- **Varning!** På framsidan får anliggningsytan på sågplattan (6) inte skjuta ut!
- **Varning!** På baksidan får anliggningsytan på sågplattan (6) inte befinna sig under sågbordet (1).

6.3 Sätt klyvkniven i arbetsläge (bild 5)
Varning! När maskinen levereras står klyvkniven (5) i transportposition. Inför drift ska klyvkniven (5) alltid fästas i det översta läget (arbetsläge), dvs. enligt beskrivningen nedan.
- Ställ in sågklingan (4) på maximalt sågdjup med handhjulet (8), ställ i läget 0° och spärra därefter.
- Demontera skyddet till sågklingan (2) och sågplattan (6) (se 6.4, 6.2).
- Vrid låsspaken (19) uppåt för att lossa på klyvkniven (5).
- Tryck klyvkniven (5) åt sidan för att lossa på transportlägets spärrläge. (se bild 5b, pil A)
- För klyvkniven (5) uppåt till sitt arbetsläge medan den trycks utåt. (se bild 5b, pil B)
- **Fara!** Klyvkniven (5) måste snäppa in i det översta läget. När klyvkniven (5) har snäppt in i det översta läget trycker fästplattan (20) klyvkniven (5) inåt igen.
- Kontrollera innan klyvkniven spänns fast att avståndet mellan sågklingan (4) och klyvkniven (5) uppgår till 3 - 8 mm. (jmf. bild 5d)
- Fixera klyvkniven (5) med låsspaken (19).
- **Varning!** Klyvkniven (5) måste ha fixerats säkert.
- **Obs!** En otillräcklig spännkraft i låsspaken (19) kan efterjusteras genom att fästskruven (52) dras åt. Lossa på låsspaken (19) och vrid åt fästskruven (52) en aning mer med en av de båda ringnycklarna (30/31). Kontrollera att spännkraften är tillräcklig genom att spänna fast låsspaken (19) igen. Upprepa arbetssteget vid behov.

Klyvknivens (5) läge gentemot sågklingan (4) har ställts in i fabriken. Kontrollera inställningen innan arbetet påbörjas för att garantera säkert arbete. Klyvkniven (5) måste befinna sig centrerat på en tänkt förlängd linje bakom sågklingan (4) så att virket som ska sågas inte kan klämmas fast.

6.4 Montera / byta skyddet till sågklingan (bild 7)
- **Fara!** Fäst alltid skyddet till sågklingan (2) på klyvkniven (5) inför drift.
- Kontrollera vid monteringen att excenterspaken (38) är öppen, dvs. har riktats mot framkanten av skyddet till sågklingan (2).
- För skyddet till sågklingan (2) till mitten av

klyvkniven (5) och häng först in det bakre stiftet i urtaget (18) på klyvkniven.
- Luta sedan skyddet till sågklingan (2) nedåt tills även det främre stiftet ligger i urtaget (18) på klyvkniven.
- Spänn fast skyddet till sågklingan (2) genom att trycka excenterspaken (38) bakåt, dvs. mot maskinens baksida.
- **Varning!** Skyddet (2) måste alltid automatiskt sjunka ned mot sågmaterialet av sin egenvikt.
- Kontrollera efter montering att skyddet till sågklingan (2) fungerar genom att lyfta upp den och sedan släppa den.

6.5 Montera / byta sågklingan (bild 8)
- Innan du byter ut sågklingan: Dra ut stickkontakten.
- Bär alltid handskar när du byter ut sågklingan så att du inte skadar dig.
- Demontera skyddet till sågklingan och sågplattan (se 6.4, 6.2).
- Lossa på låsspaken (19) så att arbetsområdet blir tillgängligt.
- Lossa på skruven (15) genom att hålla emot med en nyckel (30) vid skruven (15). Håll emot med en andra nyckel (31) vid motoraxeln.
- **Obs!** Vrid skruven (15) i sågklingans rotationsriktning.
- Ta av den yttre flänsen och den förbrukade klingan (4) från den inre flänsen.
- Rengör sågklingans fläns noggrant innan du monterar den nya sågklingan.
- Sätt in den nya sågklingan (4) i omvänd följd och dra sedan åt.
- **Obs!** Beakta rotationsriktningen. Tändernas sågvinkel ska vara i rotationsriktningen, dvs. framåt (se pilen på skyddet).
- Fixera låsspaken (19) igen. Montera och ställ in sågplattan och skyddet till sågklingan (se 6.3, 6.2, 6.4).
- Kontrollera att skyddsanordningarna är funktionsdugliga innan du använder sågen på nytt.
- **Varning!** Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att skyddet till sågklingan (2) öppnar och stänger enligt föreskrift. Kontrollera dessutom att sågklingan (4) löper fritt i skyddet (2).
- **Varning!** Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att sågklingan (4) löper fritt i sågbordets skåra (6) när den står lodrätt samt i 45° lutning.
- **Varning!** En sliten eller skadad sågplatta (6) måste genast bytas ut (se 6.2).
- **Varning!** Sågklingan (4) ska bytas ut och justeras in enligt gällande föreskrifter.

6.6 Uttag för dammsugning (bild 9)
En spånsug kan anslutas till utsugningsadaptern (16) på kåpan. Du kan t.ex. ansluta en våt- och torrsugare (ingår ej) till utsugningsadaptern (16).

7. Använda maskinen

7.1 Strömbrytare (bild 1, 10 / pos. 11)
- Tryck på den gröna knappen „I“ för att slå på sågen. Vänta tills sågklingan har nått sitt maximala varvtal innan du börjar såga.
- Den röda knappen ”0” täcks av brytarlocket (37). Tryck på brytarlocket (37) för att slå ifrån sågen.

Motorn i denna maskin är utrustad med en överlastbrytare (39) som skydd mot överbelastning. Om den nominella strömmen överskrids kommer överlastbrytaren (39) att koppla ifrån maskinen.
- Vänta tillräckligt många minuter så att maskinen kan svalna.
- Tryck ned överlastbrytaren (39).
- Slå på maskinen genom att trycka på den gröna knappen „I“.

7.2 Sågdjup (bild 1, 10)
Vrid på handhjulet (8) för att ställa in sågklingan (4) på avsett sågdjup.

Varning! Minska risken för att komma i kontakt med sågklingan (4) genom att sågdjupet alltid anpassas till arbetsstyckets tjocklek.
Tumregel: Sågklingan (4) ska endast köras in resp. ut så pass långt så att tandspetsarna på klingan skjuter ut över arbetsstycket.

Motsols:
mindre sågdjup

Medsols:
större sågdjup

7.3 Parallellanslag
Använd parallellanslaget (7) vid längssågning av virke.
Varning! Kontrollera när parallellanslaget (7) monteras eller ställs in att det har justerats parallellt gentemot sågklingan (4).
Inför längssågning ska geringsanhållet (14) tas av från sågbordet (1). Lägg undan och förvara den i

avsedd hållare.

7.3.1 Anslagshöjd (bild 1c, 12)

- **Varning!** Anslagshöjden måste alltid ställas in så att arbetsstycket kan föras förbi sågklingan (4) på bästa möjliga sätt.
- Det medföljande parallellanslaget (7) måste användas vid klyvsågning av smala virkesstycken med anslagslisten (23) (jmf. bild 12a).
- För att fästa anslagslisten (23) vid parallellanslaget (7) ska de räfflade skruvarna (26) först lossas. Sätt sedan anslagslisten (23) med spåret (25) på vagnsskruvarna (28) och fixera med distansbrickor (27) och räfflade skruvar (26).
- För längssågning av breda virkesstycken ska parallellanslaget (7) användas utan anslagslisten (23) (jmf. bild 12b). För detta ändamål ska vagnsskruvarna (28), brickorna (27) och de räfflade skruvarna (26) demonteras.
- **Varning!** När anslagslisten (23) används måste den alltid skruvas fast på den sida av parallellanslaget (7) som pekar mot sågklingan.

7.3.2 Sågbredd (bild 13)

- Parallellanslaget (7) kan monteras på båda sidorna av sågbordet (1).
- Sätt in parallellanslaget (7) i sågbordets (1) styrskena (29).
- Tryck ned excenterspaken (12) för att klämma fast parallellanslaget (7) i avsett läge.
- **Obs!** Vid avvikelser mellan den inställda och den verkliga sågbredden kan visaren (53) justeras i efterhand. Visaren (53) har skruvats fast mot styrskenan (29) i ett avlångt hål.

Om bordsbreddningsdelen (10) har körts in eller vid sågbredder under 25 cm:

- Ställ in parallellanslaget (7) på avsett mått med hjälp av huvudskalan (22) på styrskenan (29).

Om bordsbreddningsdelen (10) har körts ut eller vid sågbredder över 25 cm:

- Ställ in parallellanslaget (7) på vinkelmått 25 cm med hjälp av huvudskalan (22) och fixera sedan med excenterspaken (12).
- För att öka sågbredden kan den resterande sågbredden ställas in genom att bordsbreddningsdelen (10) dras ut (jmf. 7.6).
- Läs av den totala inställda sågbredden på tillsatsskalan (24). **Märk!** För att vara säker på att sågningsmåttet på tillsatsskalan (24) stämmer, måste parallellanslaget (7) ha ställts in på huvudskalan (22) med det definierade måttet 25 cm.

7.3.3 Ställa in anslagslängd (bild 14)

- För att undvika att arbetsstycket kläms fast kan anslagslisten (23) förskjutas i längdled.
- Tumregel: Den bakre delen av anslaget ligger emot en teoretisk linje som börjar ungefär vid sågklingans framkant och löper bakåt under 45°.
- Ställ in den erforderliga sågbredden
  - Lossa på de räfflade skruvarna (26) och förskjut anslagslist (23) så långt framåt tills den teoretiska 45°-linjen rörs vid.
  - Dra åt de räfflade skruvarna (26) på nytt.

7.3.4 Efterjustera klämkraften (bild 17)

Fara! Kontrollera alltid att parallellanslaget (7) har spänts fast säkert på styrskenan (29) och inte kan glida.

Vid behov kan klämkraften för parallellanslaget (7) efterjusteras med muttern (41) på baksidan av parallellanslaget.

Använd nyckeln (30/ 31).

7.4 Geringsanhåll (bild 15)

Ta av parallellanslaget (7) från sågbordet (1) inför kapsågning.

Använd geringsanhållet (14) vid tvärsågning av virke.

- Skjut in geringsanhållet (14) i sågbordets spår (21).
- Lossa på fixeringsskruven (36).
- Vrid på anslagslisten (34) tills pilen står på avsett vinkelmått.
- Dra åt fixeringsskruven (36) på nytt.
- Kontrollera avståndet mellan anslagslisten (34) och sågklingan (4).
- **Varning!** Skjut inte anslagslisten (34) för långt mot sågklingan (4). Avståndet mellan anslagslisten (34) och sågklingan (4) bör uppgå till ca 2 cm.
- Vid behov ska båda räfflade skruvar (35) lossas och anslagslisten (34) ställas in.
- Dra åt de räfflade skruvarna (35) på nytt.

7.5 Vinkelinställning (bild 10, 11)

- Lossa på spärrhandtaget (45) och spärrspaken (9).
- Ställ in sågklingans vinkel genom att skjuta handhjulet (8) tills visaren (48) stämmer överens med avsett mått på vinkelskalan (47).
- Fixera vinkelmåttet genom att dra åt spärrspaken (9).
- Fixera vinkelinställningen ytterligare med

spärrhandtaget (45) på baksidan av maskinen.
- **Obs!** Vid avvikelser mot vinkelskalan (47) kan visaren (48) justeras i efterhand. Visaren (48) har skruvats fast vid maskinen i ett avlångt hål. (jmf. bild 11b)
- Vid behov kan ändanhållet för vinkelinställningen av sågklingan vid 0° samt 45° justeras in i efterhand. Detta sker genom att de båda justerskruvarna (32) och (33) ställs in.

Efterjustera klämkraften i spärrspaken (bild 11)
- Demontera handhjulet (8). Lossa på muttern NV 10 (49) och dra av handhjulet (8) utåt.
- Lossa på stjärnskruven (50) och dra av spärrspaken (9) från sexkantskruven (51).
- Sätt spärrspaken (9), förskjuten med ett snäppläge, på sexkantskruven (51).
- Fixera spärrspaken (9) med stjärnskruven (50).
- Sätt på handhjulet (8) igen och säkra det med muttern NV 10 (49).

7.6 Ställa in bordsbreddningsdelen (bild 16)
- Bordsbreddningsdelen (10) på sågbordet (1) kan dras ut åt höger.
- Spännspaken (42) måste peka bort från bordscirkelsågen så att bordsbreddningsdelen (10) kan förskjutas (jmf. bild 16a).
- För att bordsbreddningsdelen (10) ska kunna fixeras i ett bestämt läge måste spännspaken (42) peka mot maskinen (jmf. bild 16b).
- Om parallellanslaget används medan bordsbreddningsdelen (10) har körts ut, ska parallellanslaget (7) ha ställts in på måttet 25 cm på huvudskalan (22).
- **Fara!** Ett parallellanslag (7) som är otillräckligt fixerat kan orsaka en rekyl.
- **Varning!** Om bordsbreddningsdelen har körts ut måste det alltid kontrolleras att arbetsstycket ligger säkert på sågbordet och inte kan klämmas fast.
- Vid behov kan spännkraften i spännspaken (42) efterjusteras. Lossa på muttern (44) och skruva ut resp. in den gängade muffen (43) så pass långt tills avsedd spännkraft har nåtts. Fixera därefter den gängade muffen (43) med muttern (44).

8. Drift

Varning!
- Efter varje ny inställning rekommenderar vi att du gör en provsågning för att kontrollera att måtten som har ställts in verkligen stämmer.
- Efter att du har kopplat in sågen måste du vänta tills sågklingan har nått sitt maximala varvtal innan du börjar såga.
- Var försiktig vid insågning!
- Använd maskinen endast med en suganordning.
- Kontrollera och rengör utsugningskanalerna regelbundet.

8.1 Utföra längssågning (bild 18)
Vid längssågning sågas ett arbetsstycke igenom i hela sin längd.
Tryck arbetsstyckets ena kant mot klyvanhållet (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1). Skyddet (2) till sågklingan måste alltid vara sänkt över arbetsstycket.
Vid längssågning får du aldrig stå i linje med sågriktningen.
- Ställ in klyvanhållet (7) med hänsyn till arbetsstyckets höjd och den avsedda bredden. (se 7.3)
- Koppla in sågen.
- Håll med handflatorna med fingrarna stängda på arbetsstycket och skjut arbetsstycket längs med klyvanhållet (7) och vidare in i sågklingan (4).
- Styr i sidled med vänster eller höger hand (beroende på var klyvanhållet är placerat) fram till skyddskåpans framkant.
- Skjut alltid igenom hela arbetsstycket fram till klyvknivens (5) slut.
- Låt virkesavfallet ligga kvar på sågbordet (1) tills sågklingan (4) har stannat helt.
- Spänn fast långa arbetsstycken för att förhindra att de tippar vid slutet av sågningen (använd t ex rullstativ eller liknande).

8.1.1 Såga smala arbetsstycken (bild 19)
Om arbetsstycken som är smalare än 150 mm ska sågas på längden måste en påskjutare (3) tvunget användas. En påskjutare ingår i leveransen. Byt genast ut påskjutaren om den är sliten eller skadad.

8.1.2 Såga mycket smala arbetsstycken (bild 20)
- Om mycket smala arbetsstycken, dvs med en bredd under 50 mm, ska sågas på längden

måste en skjutplatta (a) tvunget användas.
- Välj helst klyvanhållets lägre styrningsyta.
- Skjutplattan ingår inte i leveransen! (Kan erhållas i din specialbutik) Byt ut skjutplattan om den är sliten.

8.2 Utföra snedsågning (bild 10, 21)
Använd alltid klyvanhållet (7) när du utför snedsågningar.
När sågklingan (4) lutas åt vänster för snedsågning, ska parallellanslaget (7) positioneras på höger sida om sågklingan (4). För arbetsstycket mellan sågklingan (4) och parallellanslaget (7).
- Ställ sågklingan (4) på avsett vinkelmått. (se 7.5)
- Ställ in klyvanhållet (7) beroende på arbetsstyckets bredd och höjd (se 7.3.).
- Utför sågningen med hänsyn till arbetsstyckets bredd (se 8.1.1. och 8.1.2).

8.3 Utföra kapsågning (bild 22)
- Skjut in geringsanhållet (14) i sågbordets spår (21) och ställ sedan in den på avsett vinkelmått (se 7.4.)
- Tryck arbetsstycket ordentligt mot geringsanhållet (14).
- Koppla in sågen.
- Skjut geringsanhållet (14) och arbetsstycket mot sågklingan för att utföra sågningen.
- **Varning!**
  Håll alltid fast arbetsstycket som förs framåt, inte den del som ska sågas av.
- Skjut alltid geringsanhållet (14) så långt framåt tills arbetsstycket har sågats igenom helt.
- Koppla ifrån sågen på nytt.
  Ta inte bort virkesavfallet förrän sågklingan har stannat helt.

9. Byta ut nätkabeln

Fara!
Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

10. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Fara!
Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

10.1 Rengöra maskinen
- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

10.2 Kolborstar
Vid överdrivning gnistbildning måste du låta en behörig elinstallatör kontrollera kolborstarna.
Fara! Kolborstarna får endast bytas ut av en behörig elinstallatör.

10.3 Underhåll
I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

10.4 Reservdels- och tillbehörsbeställning
Ange följande information när du beställer reservdelar:
- Produkttyp
- Produktens artikelnummer
- Produktens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Maskinen får endast transporteras genom att man lyfter i sågbordet. Använd aldrig skyddsanordningen, t ex skydd till sågklinga eller anslagslister, för hantering eller transport.

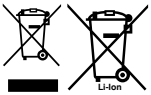
11. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett insamlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta insamlingsställe finns.

12. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30˚C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

Avfallshantering



Elverktyg, laddningsbara batterier, tillbehör och förpackningar ska sorteras för miljövänlig återvinning
Släng inte elverktyg och batterier/uppladdningsbara batterier i hushållsavfallet!

Endast för EU-länder:
Enligt direktiv 2012/19/EU om avfall från elektrisk och elektronisk utrustning och dess införlivande i nationell lagstiftning måste elverktyg som inte längre är användbara och, enligt direktivet 2006/66/EG, defekta eller urladdade batterier samlas in separat och kasseras på ett miljöriktigt sätt.
Om den kasseras på fel sätt kan avfall från elektrisk och elektronisk utrustning ha skadliga effekter på miljön och människors hälsa, på grund av potentiell förekomst av farliga ämnen.

Kopiering eller någon typ av mångfaldigande av dokumentation som medföljer, i sin helhet eller delvis, är endast tillåtet efter skriftligt godkännande från Einhell Germany AG.

Rätten till tekniska ändringar förbehålles

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Kilrem, kolborstar, sågplatta, påskjutare
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Sågklinga
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.Einhell-Service.com. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
  Beskriv den felaktiga funktionen.

Nebezpečí!
Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Vysvětlení použitých symbolů (viz obr. 23)
1. **Nebezpečí!** - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze.
2. **Varování! Noste ochranu sluchu.** Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
3. **Varování! Noste ochrannou masku proti prachu.** Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!
4. **Varování! Noste ochranné brýle.** Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.
5. **Varování! Nebezpečí zranění!** Nesahat na běžící pilový kotouč.
6. Pro povolení vložky stolu otáčejte kotouč pomocí přiloženého klíče s očkem ve směru hodinových ručiček. Pro zajištění vložky stolu proti vypadnutí otáčejte kotoučem proti směru hodinových ručiček.
7. Chcete-li nastavit úhel pilového kotouče, sklopte aretační páčku nahoru. Sklopením aretační páčky směrem dolů zaaretujete úhel pilového kotouče.
8. Podmínky připojení k elektrické síti
9. Jmenovitý výkon
10. Počet otáček
11. Výška řezu při náklonu pilového kotouče 90°, resp. 45°
12. Rozměry pilového kotouče
13. Tloušťka roztahovacího klínu
14. Hmotnost

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v přiložené brožurce.
Varování!
Přečtěte si veškeré bezpečnostní pokyny, grafická znázornění a technické údaje, jimiž je toto elektrické nářadí opatřeno. Zanedbání při dodržování následujících instrukcí mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.
Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

2. Popis přístroje a rozsah dodávky

2.1 Popis přístroje (obr. 1–22)
1. Pilový stůl
2. Ochrana pilového kotouče
3. Posuvná tyč
4. Pilový list
5. Roztahovací klín
6. Vložka stolu
7. Paralelní doraz, kompletní
8. Ruční kolo
9. Aretační páčka pro úhel pilového kotouče
10. Vytahovací rozšíření stolu
11. Za-/vypínač
12. Excentrická páčka paralelního dorazu
13. Otočný kotouč
14. Příčný doraz
15. Šroub pro pilový kotouč
16. Odsávací adaptér
17. Šroub s křížovou drážkou
18. Výřez v roztahovacím klínu
19. Upevňovací páčka
20. Upevňovací deska
21. Drážka ve stole pily
22. Hlavní stupnice
23. Dorazová lišta
24. Přídavná stupnice
25. Drážka v dorazové liště
26. Rýhovaný šroub pro paralelní doraz
27. Podložka pro paralelní doraz
28. Zámkový šroub pro paralelní doraz
29. Vodicí lišta paralelního dorazu
30. Klíč. 10/13 mm
31. Klíč. 10/21 mm
32. Seřizovací šroub 0°
33. Seřizovací šroub 45°
34. Dorazová lišta pro příčný doraz
35. Rýhovaný šroub příčného dorazu
36. Zajišťovací šroub příčného dorazu

37. Kryt tlačítka nouzového vypínače
38. Excentrická páčka pro ochranu pilového kotouče
39. Vypínač proti přetížení
40. Šroub s vnitřním šestihranem 2,5 mm
41. Matice na paralelním dorazu
42. Aretační páčka pro rozšíření stolu
43. Objímka se závitem
44. Matice
45. Zajišťovací rukojeť sklonu pilového kotouče
46. Otvor v podstavci stroje
47. Úhlová stupnice
48. Ukazatel úhlu pilového kotouče
49. Matice vel. 10 pro ruční kolo
50. Křížový šroub aretační páčky
51. Šroub se šestihrannou hlavou
52. Upevňovací šroub
53. Ukazatel paralelního dorazu

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!
Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Stolní kotoučová pila
- Ochrana pilového kotouče
- Posuvná tyč
- Paralelní doraz, kompletní
- Příčný doraz
- Odsávací adaptér
- Klíč. 10/13 mm
- Klíč. 10/21 mm
- Originální návod k provozu
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Univerzální kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu, odpovídajíc velikosti stroje. Kulatina všeho druhu nesmí být řezána.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (tvrdokov nebo CV). Použití pilových kotoučů z vysoce výkonné rychlořezné oceli (HSS) a dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití. Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.
Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům.
Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovnělékařských a bezpečnostně technických oblastech.
Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.
I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinutých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.

- Zdraví škodlivé emise dřevných prachů při použití v uzavřených prostorech.

4. Technická data

Motor na střídavý proud .....220-240V ~ 50Hz
Výkon P .....S1 1800 W · S6 25% 2 000 W
Volnoběžné otáčky n_0 .....4700 min^{-1}
Pilový kotouč z tvrdokovu. Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Počet zubů..... 48
Výška řezu max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Výškové nastavení ..... plynule 0–89 mm
Pilový kotouč výkyvný ..... plynule 0°–45°
Úhel příčného dorazu ..... plynule -60° až +60°
Přípojka odsávání .....Ø 36 mm
Hmotnost..... cca 18 kg
Třída ochrany: ..... II/⧈
Tloušťka roztahovacího klínu: ..... 2,3 mm

Druh provozu S6 25%: Trvalý chod s přerušovaným zatížením (trvání cyklu 10 min). Aby se motor nepřípustně nezahřál, smí být motor 25% trvání cyklu provozován s uvedeným jmenovitým výkonem a poté musí 75% trvání cyklu běžet dál bez zátěže.

Nebezpečí!
Hluk
Hodnoty emise hluku změřeny podle normy EN 62841.

Provoz
Hladina akustického tlaku L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Nejistota K_{pA} ..... 3 dB (A)
Hladina akustického výkonu L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Nejistota K_{WA} ..... 3 dB (A)

Noste ochranu sluchu.
Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Udané emisní hodnoty hluku byly změřeny podle normovaného zkušebního postupu a lze je použít pro srovnání elektrického nástroje s jiným elektrickým nástrojem.

Udané emisní hodnoty hluku mohou být využity také pro předběžný odhad zatížení.

Varování:
Emise hluku se mohou během skutečného používání elektrického nářadí lišit od udaných hodnot, protože závisejí na způsobu používání elektrického nářadí, zejména na tom, jaký druh obrobku se zpracovává.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!
- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Omezte pracovní dobu!
Přitom je třeba zohlednit všechny části pracovního cyklu (například doby, ve kterých je elektrický přístroj vypnut, a takové, ve kterých je přístroj zapnutý, ale běží bez zatížení).

Pozor!
I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:
1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.

5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.
Varování!
Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

- Univerzální kotoučovou pilu vybalit a překontrolovat, zda nevykazuje eventuální dopravní škody.
- Stroj musí být stabilně postaven, tzn.přišroubován na pracovním stole nebo pevném podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.

- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.

6. Montáž

Nebezpečí! Před všemi údržbovými, přestavovacími a montážními pracemi na stolní kotoučové pile vytáhněte síťovou zástrčku.

6.1 Postavení stolní kotoučové pily (obr. 3)

- Nebezpečí! Vezměte na vědomí velkou hmotnost stroje a případně si přizvěte na pomoc další osobu.
- Stolní kotoučová pila musí být umístěna na rovném podkladu.
- Pro bezpečné umístění pily doporučujeme upevnit kotoučovou pilu pomocí 4 otvorů (46) na rámu stroje k pevnému podkladu. Vhodný spojovací materiál (šrouby atd.) je k dostání ve specializovaných obchodech.
- V případě, že je nepoužíváte, můžete příčný doraz (14), posuvnou tyč (3), paralelní doraz (7) a rovněž oba klíče (30, 31) upevnit na stroj tak, jak je znázorněno na obr. 2.
- Na zadní stranu stroje namontujte odsávací adaptér (16). Při tom odmontujte šroub s křížovou drážkou (17) a nasuňte odsávací adaptér (16). Odsávací adaptér (16) zafixujte pomocí šroubu s křížovou drážkou (17).

6.2 Montáž/výměna vložky stolu (obr. 4, 6)

- Při opotřebení nebo poškození je třeba vložku stolu (6) vyměnit, v jiném případě hrozí zvýšené nebezpečí zranění.
- Odstraňte ochranu pilového kotouče (2) (viz 6.4).
- Jeden ze dvou klíčů (30, 31) nasaďte 10mm stranou na otočný kotouč (13). Pro povolení vložky stolu otáčejte kotouč (13) pomocí klíče ve směru hodinových ručiček.
- Opotřebovanou vložku stolu (6) vyjměte.
- Montáž nové vložky stolu se provádí v opačném pořadí.
- **Varování!** Obrobek nesmí být ve směru přísunu blokován vložkou stolu!
- Výška vložky stolu (6) vůči stolu pily (1) je nastavena z výroby. Pravidelně kontrolujte nastavení za pomoci objektu s rovnou hranou (např. pravítko, úhelník apod.).
- V případě potřeby se výška vložky stolu (6) dá nastavit pomocí šroubů s vnitřním šestihranem (40).
- **Varování!** Příložná plocha vložky stolu (6) nesmí na přední straně přečnívat!
- **Varování!** Příložná plocha vložky stolu (6) se na zadní straně nesmí nacházet pod úrovní stolu pily (1).

6.3 Nastavení roztahovacího klínu do pracovní polohy (obr. 5)

Varování! Při dodání je roztahovací klín (5) umístěn v přepravní poloze. Roztahovací klín (5) upevněte pro provoz níže popsaným způsobem vždy v nejhořejší (pracovní) poloze.

- Nastavte pilový kotouč (4) pomocí ručního kola (8) na maximální hloubku řezu, nastavte do polohy 0° a aretujte.
- Demontujte ochranu pilového kotouče (2) a vložku stolu (6) (viz 6.4,.6.2).
- Pro povolení roztahovacího klínu (5) zatáhněte za upínací páčku (19) směrem nahoru.
- Zatlačte roztahovací klín (5) do strany, abyste uvolnili aretační polohu přepravní polohy. (viz obrázek 5b, šipka A)
- Když je roztahovací klín (5) zatlačen směrem ven, umístěte ho nahoru do pracovní polohy. (viz obrázek 5b, šipka B)
- **Nebezpečí!** Roztahovací klín (5) musí zacvaknout v nejhořejší poloze! Jakmile roztahovací klín (5) zacvakne v nejhořejší poloze, stlačí upevňovací deska (20) roztahovací klín (5) opět směrem dovnitř.
- Před upnutím roztahovacího klínu se ujistěte, že vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a roztahovacím klínem (5) je 3 až 8 mm. (viz obr. 5d)
- Roztahovací klín (5) zafixujte pomocí upevňovací páčky (19).
- **Varování!** Roztahovací klín (5) musí být bezpečně upevněn.
- **Upozornění!** Nedostatečnou upínací sílu upevňovací páčky (19) můžete seřídit dotažením upevňovacího šroubu (52). Za tímto účelem povolte upevňovací páčku (19) a mírně utáhněte upevňovací šroub (52) pomocí jednoho ze dvou očkových klíčů (30/31). Opětovným utažením upevňovací páčky (19) zkontrolujte, zda je upínací síla dostatečná. V případě potřeby postup opakujte.

Poloha roztahovacího klínu (5) vůči stolu pily (4) je nastavena z výroby. Před zahájením práce zkontrolujte nastavení, abyste vždy zajistili bezpečnou práci.

Roztahovací klín (5) musí být vycentrovaný v hypotetické prodloužené rovině za pilovým kotoučem (4), aby nemohlo dojít k sevření řezaného materiálu.

6.4 Montáž/výměna ochrany pilového kotouče (obr. 7)

- Nebezpečí! Před provozem vždy upevněte ochranu pilového kotouče (2) na roztahovací klín (5).
- Při montáži se ujistěte, že je excentrická páka (38) otevřená, tj. směřuje k přednímu okraji ochrany pilového kotouče (2).
- Ochranu pilového kotouče (2) naveďte středem na roztahovací klín (5) a zadní čep nejprve zavěste do výřezu (18) na roztahovacím kotouči.
- Poté nakloňte ochranu pilového kotouče (2) směrem dolů, dokud přední čep také nezapadne do výřezu (18) na roztahovacím klínu.
- Utáhněte ochranu pilového kotouče (2) zatlačením excentrické páky (38) dozadu, tj. směrem k zadní části stroje.
- Varování! Ochrana pilového kotouče (2) musí vždy sama od sebe klesnout vlastní vahou na řezaný materiál.
- Po montáži ochrany pilového kotouče (2) zkontrolujte její správnou funkčnost – zvedněte ji nahoru a pusťte ji.

6.5 Montáž / výměna pilového kotouče (obr. 8)

- Před výměnou pilového kotouče: Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Při výměně pilového kotouče noste rukavice, abyste zabránili zraněním!
- Demontujte ochranu pilového kotouče a vložku stolu (viz 6.4, 6.2).
- Pro zpřístupnění pracovní oblasti povolte upevňovací páčku (19).
- Povolte šroub (15) tak, že nasadíte jeden klíč (30) na šroub (15) a druhým klíčem (31) nasazeným na hřídel motoru budete kontrovat.
- Opatrně! Šroub (15) otáčejte ve směru otáčení pilového kotouče.
- Odstraňte vnější přírubu a starý pilový kotouč (4) z vnitřní příruby.
- Příruby pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistěte.
- Nový pilový kotouč (4) nasaďte v opačném pořadí kroků a utáhněte ho.
- **Pozor!** Dbejte na směr chodu, zkosení zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu (viz šipka na ochraně pilového kotouče).
- Upevňovací páčku (19) opět zafixujte; poté namontujte a nastavte vložku stolu i ochranu pilového kotouče (viz 6.3, 6.2, 6.4).
- Než začnete s pilou opět pracovat, překontrolujte funkčnost ochranných zařízení.
- **Varování!** Po každé výměně pilového kotouče zkontrolujte, jestli se ochrana pilového kotouče (2) otevírá a opět zavírá v souladu s požadavky. Navíc zkontrolujte, jestli se pilový kotouč (4) v ochraně pilového kotouče (2) volně otáčí.
- **Varování!** Po každé výměně pilového kotouče zkontrolujte, zda pilový kotouč (4) ve vložce stolu (6) volně běží, a to jak ve svislé poloze, tak i v naklonění na 45°.
- **Varování!** Opotřebovaná nebo poškozená vložka stolu (6) se musí okamžitě vyměnit (viz 6.2).
- **Varování!** Výměna a vyrovnání pilového kotouče (4) musí být provedeny řádným způsobem.

6.6 Přípojka pro odsávání prachu (obr. 9)

Možnost připojení k odsávání prachu se nabízí na odsávacím adaptéru (16) na skříni. Na odsávací adaptér (16) můžete připojit např. vysavač pro vysávání za mokra i za sucha (není součástí dodávky).

7. Obsluha

7.1 Za-/vypínač (obr. 1, 10 / pol. 11)

- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ se pila zapne. Před začátkem řezání počkejte, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček.
- Červené tlačítko „0“ je zakryté krytem tlačítka (37). Pro vypnutí pily stiskněte kryt tlačítka (37).

Motor tohoto přístroje je chráněn proti přetížení pomocí vypínače proti přetížení (39). Při překročení jmenovitého proudu vypínač proti přetížení (39) přístroj vypne.

- Nechte přístroj několik minut ochladit.
- Stlačte vypínač proti přetížení (39).
- Zapněte přístroj stlačením zeleného tlačítka „I“.

7.2 Nastavení hloubky řezu (obr. 1, 10)
Otáčením ručního kola (8) je možné nastavit pilový kotouč (4) na požadovanou hloubku řezu.

Varování! Snižujte nebezpečí kontaktu s pilovým kotoučem (4) tak, že hloubku řezu pilového kotouče vždy přizpůsobíte tloušťce obrobku.
Základní pravidlo: Pilový kotouč (4) by měl zajíždět, resp. vyjíždět pouze jen natolik, nakolik je potřeba, aby zuby pilového kotouče viditelně vyčnívaly nad obrobkem.

Proti směru hodinových ručiček:
menší hloubka řezu

Po směru hodinových ručiček:
větší hloubka řezu

7.3 Paralelní doraz
Pro podélné řezání dřevěných dílů je nutné používat paralelní doraz (7).

Varování! Při montáži nebo nastavování paralelního dorazu se ujistěte, že paralelní doraz (7) je nasměrován rovnoběžně vůči pilovému kotouči (4).
Pro podélné řezy sejměte příčný doraz (14) ze stolu pily (1) a uložte ho do dodaného držáku.

7.3.1 Výška dorazu (obr. 1c, 12)
- **Varování!** Výška dorazu se musí vždy nastavit tak, aby se obrobek dal co nejlépe vést podél pilového kotouče (4).
- Dodaný paralelní doraz (7) se při podélném řezání úzkých kusů dřeva musí používat s dorazovou lištou (23) (srv. obr. 12a).
- Pro upevnění dorazové lišty (23) u paralelního dorazu (7) se musí uvolnit rýhované šrouby (26). Následně nasuňte dorazovou lištu (23) drážkou (25) na zámkové šrouby (28) a zafixujte ji pomocí podložek (27) a rýhovaných šroubů (26).
- Pro podélné řezání širších kusů dřeva se paralelní doraz (7) může používat rovněž bez dorazové lišty (23) (srv. obr. 12b). K tomu je nutné demontovat zámkové šrouby (28), podložky (27) a rýhované šrouby (26).
- **Varování!** Dorazová lišta (23) musí být během používání vždy našroubovaná na straně paralelního dorazu (7) otočené k pilovému kotouči.

7.3.2 Šířka řezu (obr. 13)
- Paralelní doraz (7) může být namontován na obou stranách stolu pily (1).
- Paralelní doraz (7) musí být nasazen do vodicí lišty (29) stolu pily (1).
- Stlačením excentrické páčky (12) lze paralelní doraz (7) upnout do požadované polohy.
- **Upozornění!** Pokud se nastavená šířka řezu liší od skutečné šířky řezu, můžete seřídit ukazatel (53). Ukazatel (53) je k vodicí liště (29) skrz podélný otvor.

Při zasunutém rozšíření stolu (10) resp. šířkách řezu méně než 25 cm:
- Pomocí hlavní stupnice (22) na vodicí liště (29) se paralelní doraz (7) dá nastavit na požadovaný rozměr.

Při vysunutém rozšíření stolu (10) resp. šířkách řezu více než 25 cm:
- Paralelní doraz (7) nastavte pomocí hlavní stupnice (22) na velikost úhlu 25 cm a zafixujte ho pomocí excentrické páčky (12).
- Pro zvětšení šířky řezu nyní nastavte zbývající šířku řezu vytažením rozšíření stolu (10) (srv. 7.6).
- Celkovou nastavenou šířku řezu vyčtete na přídavné stupnici (24). **Upozornění!** Aby byl rozměr pro řezání na přídavné stupnici (24) správný, musí být paralelní doraz (7) na hlavní stupnici (22) nastaven na definovaný rozměr 25 cm.

7.3.3 Nastavení délky dorazu (obr. 14)
- Aby se zabránilo váznutí řezaného materiálu, je dorazová lišta (23) v podélném směru posuvná.
- Základní pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na myšlenou přímku, která začíná přibližně u přední hrany pilového kotouče a pod úhlem 45° probíhá směrem dozadu.
- Nastavení požadované šířky řezu
  - Povolte rýhované šrouby (26) a posuňte dorazovou lištu (23) dopředu tak, aby se dotýkala myšlené čáry 45°.
  - Utáhněte opět rýhované šrouby (26).

7.3.4 Donastavení síly upnutí (obr. 17)
Nebezpečí! Vždy zajistěte, aby byl paralelní doraz (7) bezpečně upnut na vodicí liště (29) a nemohl sklouznout.
V případě potřeby můžete sílu upnutí paralelního dorazu (7) donastavit za pomoci matice (41) na zadní straně paralelního dorazu.
Použijte k tomu klíč (30/31).

7.4 Příčný doraz (obr. 15)
Pro příčné řezy sejměte paralelní doraz (7) ze stolu pily (1).
Pro příčné řezání kusů dřeva se musí používat příčný doraz (14).
- Zasuňte příčný doraz (14) do drážky (21) stolu pily.
- Povolte zajišťovací šroub (36).
- Otočte dorazovou lištu (34) tak, aby šipka ukazovala požadovaný úhel.
- Zajišťovací šroub (36) opět pevně utáhněte.
- Zkontrolujte vzdálenost mezi dorazovou lištou (34) a pilovým kotoučem (4).
- **Varování!** Dorazovou lištu (34) neposouvejte příliš daleko k pilovému kotouči (4). Vzdálenost mezi dorazovou lištou (34) a pilovým kotoučem (4) by měla činit cca 2 cm.
- V případě potřeby povolte oba rýhované šrouby (35) a nastavte dorazovou lištu (34).
- Utáhněte opět rýhované šrouby (35).

7.5 Nastavení úhlu (obr. 10, 11)
- Pomocí aretační páčky (9) povolte paralelní doraz (45).
- Přestavte úhel pilového kotouče posouváním ručního kola (8), dokud se ukazatel (48) nebude krýt s požadovanou hodnotou na úhlové stupnici (47).
- Požadovanou velikost úhlu zafixujte utažením aretační páčky (9).
- Nastavení úhlu dodatečně zajistěte pomocí zajišťovací rukojeti (45) na zadní straně stroje.
- **Upozornění!** Pokud vznikne odchylka od úhlové stupnice (47), můžete ukazatel (48) seřídit. Ukazatel (48) je ke stroji přišroubován skrz podélný otvor. (viz obr. 11b)
- V případě potřeby můžete seřídit koncový doraz pro nastavení úhlu pilového kotouče při 0° a při 45°. To se provádí nastavením dvou seřizovacích šroubů (32) a (33).

Seřízení upínací síly aretační páčky (obr. 11)
- Demontujte ruční kolo (8). Za tímto účelem povolte matici vel. 10 (49) a stáhněte ruční kolo (8) směrem ven.
- Povolte křížový šroub (50) a sejměte aretační páčku (9) ze šroubu se šestihrannou hlavou (51).
- Nasaďte aretační páčku (9) na šroub se šestihrannou hlavou (51) posunutou o jednu pozici mřížky.
- Aretační páčku (9) zafixujte pomocí křížového šroubu (50).
- Nasaďte ruční kolo (8) zpět a zajistěte ho maticí vel. 10 (49).

7.6 Nastavení rozšíření stolu (obr. 16)
- Rozšíření stolu (10) na stolu pily (1) lze vytáhnout směrem doprava.
- Aretační páčka (42) musí ukazovat směrem pryč od pily, aby bylo možné rozšíření stolu (10) posouvat (srv. obr. 16a).
- Pro uchycení rozšíření stolu (10) v určité poloze musí aretační páčka (42) ukazovat směrem ke stroji (srv. obr. 16b).
- Pokud se při vysunutém rozšíření stolu (10) používá paralelní doraz, musí být tento paralelní doraz (7) nastaven na rozměr 25 cm na hlavní stupnici (22).
- **Nebezpečí!** Nedostatečně zafixovaný paralelní doraz (7) může způsobit zpětný ráz.
- **Varování!** Zejména při vysunutém rozšíření stolu vždy zajistěte, aby obrobek bezpečně přiléhal na stůl pily a nemohl se vzpříčit.
- V případě potřeby lze upínací sílu aretační páčky (42) donastavit. Uvolněte matici (44) a objímku se závitem (43) zašroubujte nebo vyšroubujte natolik, až dosáhnete požadované síly upínání. Následně objímku se závitem (43) opět zafixujte pomocí matice (44).

8. Provoz

Varování!
- Po každém novém nastavení doporučujeme z důvodů překontrolování nastavených hodnot provést zkušební řez.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček, a teprve potom začít řezat.
- Pozor při nařezávání!
- Přístroj provozujte pouze s odsáváním
- Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

8.1 Provádění podélných řezů (obr. 18)
Zde je obrobek prořízнut po své délce.
Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (7), přičemž plochá strana leží na řezacím stolku (1).
Ochrana pilového kotouče (2) musí být vždy sklopena na obrobek.
Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.
- Paralelní doraz (7) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz 7.3).
- Pilu zapnout.
- Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelní-

ho dorazu (7) do pilového kotouče (4).
- Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochranného krytu.
- Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (5).
- Odpad zůstane na řezacím stolku (1) ležet do té doby, až se pilový kotouč (4) opět nachází v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).

8.1.1 Řezání úzkých obrobků (obr. 19)
Podélné řezy obrobků o šířce menší než 150 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (3). Posuvná tyč je v rozsahu dodávky. Opotřebovanou nebo poškozenou posuvnou tyč okamžitě vyměnit.

8.1.2 Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 20)
- Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 50 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo (a).
- Přitom je třeba upřednostnit nízkou vodicí plochu paralelního dorazu.
- Posuvné dřevo není v rozsahu dodávky! (K dostání v příslušných odborných obchodech). Opotřebované posuvné dřevo včas nahradit.

8.2 Provádění šikmých řezů (obr. 10, 21)
Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (7).
Pokud při šikmém řezu nakloníte pilový kotouč (4) doleva, umístěte paralelní doraz (7) na pravé straně pilového kotouče (4). Veďte obrobek mezi pilovým kotoučem (4) a paralelním dorazem (7).
- Pilový kotouč (4) nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 7.5.).
- Paralelní doraz (7) nastavit podle šířky a výšky obrobku (viz 7.3).
- Řez provést odpovídajíc šířce obrobku. (viz 8.1.1. a 8.1.2)

8.3 Provádění příčných řezů (obr. 22)
- Příčný doraz (14) zasuňte do drážky (21) stolu pily a nastavte na požadovaný úhlový rozměr (viz 7.4.)
- Obrobek tlačit pevně proti příčnému dorazu (14).
- Pilu zapnout.
- Příčný doraz (14) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče a provést řez.
- **Varování!** Držte vždy vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.
- Příčný doraz (14) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.
- Pilu opět vypnout. Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

9. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!
Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

10. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!
Před všemi čisticími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

10.1 Čištění
- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

10.2 Uhlíkové kartáčky
Při nadměrné tvorbě jisker nechte překontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky.
Nebezpečí! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze odborný elektrikář.

10.3 Údržba
Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

10.4 Objednávání náhradních dílů a příslušenství:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.Einhell-Service.com

10.5 Přeprava

Při přepravě manipulujte strojem pouze zvedáním za pilový stůl. Při manipulaci nebo přepravě nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo přemisťování ochranné pomůcky jako ochranu pilového listu a dorazové lišty.

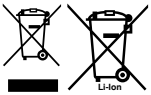
11. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

12. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 ˚C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.

Likvidace



Elektronářadí, akumulátory, příslušenství a obaly se musí odevzdat k ekologické recyklaci.

Elektronářadí a akumulátory/baterie nevyhazujte do domovního odpadu!

Pouze pro země EU:
Podle evropské směrnice 2012/19/EU o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a jejího provedení ve vnitrostátním právu se musí již nepoužitelné elektrické nářadí a podle evropské směrnice 2006/66/ES vadné nebo opotřebované akumulátory/baterie shromažďovat odděleně a odevzdat k ekologické recyklaci.
Při nesprávné likvidaci mohou odpadní elektrická a elektronická zařízení kvůli svému potenciálně nebezpečnému obsahu poškodit životní prostředí a lidské zdraví.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy Einhell Germany AG.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Klínový řemen, uhlíkové kartáčky, vložka stolu, posuvná tyč
Spotřební materiál/spotřební díly*	Pilový kotouč
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádame, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.Einhell-Service.com. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)? Popište tuto chybnou funkci.

Nebezpečenstvo!
Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

Vysvetlenie použitých symbolov (pozri obr. 23)

1. **Nebezpečenstvo!** - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu.
2. **Pozor! Používajte ochranu sluchu.** Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.
3. **Pozor! Používajte ochrannú masku proti prachu.** Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vznikať zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!
4. **Pozor! Noste ochranné okuliare.** Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.
5. **Pozor! Nebezpečenstvo poranenia!** Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča.
6. Pre uvoľnenie stolnej vložky otočte kotúč pomocou priloženého prstencového kľúča v smere hodinových ručičiek. Aby ste stolnú vložku zaistili proti vypadnutiu, otočte kotúč proti smeru hodinových ručičiek.
7. Ak chcete nastaviť uhol pílového kotúča, otočte aretačnú páčku smerom nahor. Otočením aretačnej páčky smerom nadol zaistite uhol pílového kotúča.
8. Podmienky sieťového pripojenia
9. Menovitý výkon
10. Otáčky
11. Výška rezu pri 90° alebo 45° sklone pílového kotúča
12. Rozmery pílového kotúča
13. Hrúbka rozovieracieho klina
14. Hmotnosť

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.
Výstraha!
Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy, pokyny, zobrazenia a technické údaje, ktorými je tento elektrický nástroj vybavený.
Nedostatky pri dodržovaní nasledujúcich pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia.
Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.

2. Popis prístroja a objem dodávky

2.1 Opis prístroja (obr. 1 – 22)

1. Pílový stôl
2. Kryt pílového kotúča
3. Posuvný prípravok
4. Pílový kotúč
5. Rozovierací klin
6. Stolná vložka
7. Paralelný doraz, kompletný
8. Ručné koliesko
9. Aretačná páčka pre uhol pílového kotúča
10. Vyťahovacie rozšírenie stola
11. Vypínač zap/vyp
12. Excentrická páka pre paralelný doraz
13. Otočný kotúč
14. Priečny doraz
15. Skrutka pre pílový kotúč
16. Odsávací adaptér
17. Skrutka s krížovou hlavou
18. Vybranie na rozovieracom kline
19. Pripevňovacia páčka
20. Upevňovacia doska
21. Drážka v pílovom stole
22. Hlavná stupnica
23. Dorazová lišta
24. Prídavná stupnica
25. Drážka v dorazovej lište
26. Ryhovaná skrutka pre paralelný doraz
27. Podložka pre paralelný doraz
28. Uzatváracia skrutka pre paralelný doraz
29. Vodiaca lišta paralelný doraz
30. Kľúč 10/13 mm
31. Kľúč 10/21 mm
32. Nastavovacia skrutka 0°
33. Nastavovacia skrutka 45°
34. Dorazová lišta pre priečny doraz
35. Ryhovaná skrutka pre priečny doraz
36. Aretačná skrutka priečny doraz

37. Kryt tlačidla pre spínač núdzového vypnutia
38. Excentrická páka pre ochranný kryt pílového kotúča
39. Záťažový vypínač
40. Skrutka s vnútorným šesťhranom 2,5 mm
41. Matica na paralelnom doraze
42. Upínacia páčka pre rozšírenie stola
43. Objímka so závitom
44. Matica
45. Aretačná rukoväť pre uhol pílového kotúča
46. Otvor v ráme stroja
47. Uhlová stupnica
48. Ukazovateľ uhol pílového kotúča
49. Matica veľkosť kľúča 10 ručné koliesko
50. Skrutka s krížovou hlavou aretačná páčka
51. Šesťhranná skrutka
52. Upevňovacia skrutka
53. Ukazovateľ paralelný doraz

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!
Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusenia!

- Stolná kotúčová píla
- Ochrana pílového kotúča
- Posuvný prípravok
- Paralelný doraz, kompletný
- Priečny doraz
- Odsávací adaptér
- Kľúč 10/13 mm
- Kľúč 10/21 mm
- Originál návodu na obsluhu
- Bezpečnostné pokyny

3. Správne použitie prístroja

Stolná kotúčová píla je určená na pozdĺžne a priečne rezanie (len s použitím priečneho dorazu) dreva akéhokoľvek druhu s primeranou veľkosťou pre daný stroj. Guľatina akéhokoľvek druhu sa nesmie rezať na tomto stroji.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

Povolené pre používanie s týmto strojom sú len vhodné pílové kotúče (pílové kotúče typu HM alebo CV). Používanie pílových kotúčov typu HSS a rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Každé iné odlišné použitie prístroja sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené týmto nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.
Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokyny k prevádzke nachádzajúce sa v návode na obsluhu.
Osoby, ktoré obsluhujú prístroj a vykonávajú jeho údržbu, musia byť s týmto oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách.
Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom.
Musia sa taktiež dodržiavať ďalšie všeobecné pravidlá v oblastiach pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

Zmeny vykonané na stroji celkom vylučujú ručenie výrobcu a ručenie za škody týmto spôsobené. Napriek správnemu účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- Kontakt s pílovým kotúčom v píliacej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné zranenie).
- Spätný úder obrobkov a častí obrobkov.
- Zlomenie pílového kotúča.
- Vymrštenie poškodených tvrdokovových častí pílového kotúča.
- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.

4. Technické údaje

Motor na striedavý prúd .....220-240 V ~ 50 Hz
Výkon P .....S1 1800 W · S6 25 % 2000 W
Otáčky pri voľnobehu n_0 .....4700 min^{-1}
Pílový kotúč z tvrdokovu ..Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Počet pílových zubov 48
Výška rezu max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Výškové nastavenie .....plynulo 0 – 89 mm
Pílový kotúč výkyvný .....plynulo 0° – 45°
Uhol priečneho dorazu ..... plynulo -60°– + 60°
Odsávacia prípojka .....Ø 36 mm
Hmotnosť ..... cca 18 kg
Trieda ochrany: ..... II/⧈
Hrúbka rozovieracieho klinu: ..... 2,3 mm

Pracovný režim S6 25%: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (pracovný cyklus 10 min). Aby sa motor neprehrieval nad prípustnú hodnotu, smie byť motor počas 25% pracovného cyklu prevádzkovaný na uvedený nominálny výkon a musí následne bežať počas 75% pracovného cyklu bez zaťaženia.

Nebezpečenstvo!
Hluk
Hodnoty hluku boli merané podľa EN 62841.

Prevádzka
Hladina akustického tlaku L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Nepresnosť K_{pA} ..... 3 dB (A)
Hladina akustického výkonu L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Nepresnosť K_{WA} ..... 3 dB (A)

Používajte ochranu sluchu.
Hluk môže spôsobiť poškodenie sluchu.
Uvedené emisné hodnoty hluku boli namerané podľa normovaného skúšobného postupu a môžu sa použiť na porovnanie elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedené celkové emisné hodnoty hluku sa môžu taktiež použiť s cieľom predbežného posúdenia zaťaženia.

Varovanie:
Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja líšiť od uvedených hodnôt, v závislosti od príslušného spôsobu, akým sa elektrický prístroj bude používať, predovšetkým o to, aký druh obrobku sa obrába.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!
- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôsobte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Obmedzte Vašu pracovnú dobu!
Pritom sa musia zohľadniť všetky časti prevádzkového cyklu (napríklad čas, počas ktorého je elektrický prístroj vypnutý, ako aj čas, počas ktorého je síce zapnutý, ale beží bez záťaže).

Pozor!
Zvyškové riziká
Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:
1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochrana sluchu.

5. Pred uvedením do prevádzky

Presvedčte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.
Výstraha!
Skôr než začnete na prístroji robiť akékoľvek nastavenia, vytiahnite zo siete elektrický kábel.

- Vybaliť stolnú kotúčovú pílu a skontrolovať, či sa na nej nevyskytujú prípadné transportné poškodenia.
- Stroj musí byť stabilne postavený, t.j. na pracovnom stole, alebo pevne priskrutkovaný na stabilnom podstavcovom ráme.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčite sa o tom, že je pílový kotúč správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.

6. Montáž

Nebezpečenstvo! Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na stolovej kotúčovej píle sa musí vytiahnuť elektrický kábel zo siete.

6.1 Inštalácia stolovej kotúčovej píly (obr. 3)

- **Nebezpečenstvo!** Rešpektujte hmotnosť stroja a v prípade potreby si privolajte na pomoc ďalšiu osobu.
- Stolová kotúčová píla musí byť inštalovaná na rovnom podklade.
- Aby píla bezpečne stála, odporúčame upevniť stolovú kotúčovú pílu pomocou 4 otvorov (46) na ráme stroja na pevnom podklade. Vhodný upevňovací materiál (skrutky atď.) dostanete v odbornej predajni.
- Keď sa priečny doraz (14), posuvný prípravok (3), paralelný doraz (7), a dva kľúče (30, 31) nepoužívajú, je možné ich pripevniť k stroju upevniť, ako je znázornené na obrázku 2.
- Namontujte odsávací adaptér (16) na zadnú stranu stroja. Demontujte k tomu skrutku s krížovou hlavou (17) a nasuňte odsávací adaptér (16). Zafixujte odsávací adaptér (16) pomocou skrutky s krížovou hlavou (17).

6.2 Montáž/výmena stolnej vložky (obr. 4, 6)

- Pri opotrebení alebo poškodení sa musí stolná vložka (6) vymeniť, v opačnom prípade vzniká zvýšené nebezpečenstvo poranenia.
- Zložte ochranu pílového kotúča (2) (pozri bod 6.4).
- Nasaďte jeden z obidvoch kľúčov (30, 31) s 10 mm stranou na otočný kotúč (13). Pre uvoľnenie stolnej vložky otočte kotúč (13) pomocou kľúča v smere hodinových ručičiek.
- Vyberte opotrebovanú stolnú vložku (6).
- Montáž novej stolnej vložky sa vykonáva v opačnom poradí.
- **Varovanie!** Obrobok nesmie byť v smere privádzania blokovaný stolnou vložkou!
- Výška stolnej vložky (6) k pílovému stolu (1) je nastavená výrobcom. Nastavenie kontrolujte pravidelne pomocou predmetu s rovnými hranami (napr. pravítka, šablóny na meranie uhlov atď.).
- V prípade potreby sa dá výška stolnej vložky (6) nastaviť pomocou skrutiek s vnútorným šesťhranom (40).
- **Varovanie!** Na prednej strane nesmie dosadacia plocha stolnej vložky (6) presahovať!
- **Varovanie!** Na zadnej strane sa dosadacia plocha stolnej vložky (6) nesmie nachádzať pod pílovým stolom (1).

6.3 Umiestnenie rozovieracieho klina do pracovnej polohy (obr. 5)

Varovanie! V stave pri dodaní sa rozovierací klin (5) nachádza v transportnej polohe. Pre prevádzku upevnite rozovierací klin (5) podľa nasledujúceho popisu vždy v najvyššej polohe (pracovná poloha).

- Nastavte pílový kotúč (4) pomocou ručného kolieska (8) na maximálnu hĺbku rezu, nastavte do 0° polohy a zaistite.
- Demontujte ochranný kryt pílového kotúča (2) a stolnú vložku (6) (pozri 6.4, 6.2).
- Otočte pripevňovaciu páčku (19) smerom nahor a uvoľnite tak rozovierací (5).
- Zatlačte rozovierací klin (5) do strany, aby ste uvoľnili aretačnú polohu prepravnej polohy. (pozri obr. 5b, šípka A)
- Keď je rozovierací klin (5) vytlačený do strany, presuňte rozovierací klin (5) smerom nahor do pracovnej polohy. (pozri obr. 5b, šípka B)
- **Nebezpečenstvo!** Rozovierací klin (5) musí zapadnúť v najvyššej polohe! Hneď ako je rozovierací klin (5) zapadnutý v najvyššej

polohe, upevňovacia doska (20) opäť zatlačí rozovierací klin (5) dovnútra.
- Pred utiahnutím rozovieracieho klina sa uistite, že vzdialenosť medzi pílovým kotúčom (4) a rozovieracím klinom (5) je 3 až 8 mm. (pozri obr. 5d)
- Zafixujte rozovierací klin (5) pomocou pripevňovacej páčky (19).
- **Varovanie!** Rozovierací klin (5) musí byť bezpečne fixovaný.
- **Upozornenie!** Nedostatočnú upínaciu silu upevňovacej páčky (19) môžete prestaviť utiahnutím upevňovacej skrutky (52). Na tento účel uvoľnite upevňovaciu páčku (19) a upevňovaciu skrutku (52) zatočte pomocou obidvoch prstencových kľúčov (30/31) o kúsok ďalej. Dostatočnú upínaciu silu skontrolujte tým, že opäť utiahnete upevňovaciu páčku (19). V prípade potreby postup zopakujte.

Poloha rozovieracieho klina (5) k pílovému kotúču (4) je nastavená výrobcom. Pred začatím práce skontrolujte nastavenie, aby ste vždy zaistili bezpečnú prácu.
Rozovierací klin (5) sa musí nachádzať vystredene na pomyslenej predĺženej rovine za pílovým kotúčom (4) tak, aby nemohlo dôjsť k zaseknutiu rezaného materiálu.

6.4 Montáž/výmena ochranného krytu pílového kotúča (obr. 7)
- **Nebezpečenstvo!** Pred prácou vždy pripevnite ochranný kryt pílového kotúča (2) na rozovierací klin (5).
- Pri montáži sa uistite, že excentrická páka (38) je otvorená, t. j. je nasmerovaná k prednému okraju ochranného krytu pílového kotúča (2).
- Ochranný kryt pílového kotúča (2) nasuňte centricky na rozovierací klin (5) a najprv zaveste zadný kolík do vybrania (18) na rozovieracom kline.
- Potom nakloňte ochranný kryt pílového kotúča (2) smerom nadol, až kým aj predný kolík nezapadne aj do vybrania (18) na rozovieracom kline.
- Utiahnite ochranný kryt pílového kotúča (2) zatlačením excentrickej páky (38) dozadu, t. j. smerom k zadnej časti stroja.
- **Varovanie!** Ochrana pílového kotúča (2) sa vlastnou váhou musí vždy spustiť na rezaný materiál.
- Po montáži skontrolujte, či ochrana pílového kotúča (2) správne funguje tak, že ju zdvihnete nahor a pustíte.

6.5 Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 8)
- Pred výmenou pílového kotúča: Vytiahnite sieťovú zástrčku!
- Pri výmene pílového kotúča používajte rukavice, aby ste zabránili zraneniam!
- Demontujte ochranu pílového kotúča a stolnej vložky (pozri 6.4, 6.2).
- Uvoľnite upevňovaciu páčku (19), aby ste sprístupnili pracovný priestor
- Skrutku (15) uvoľnite tak, že kľúč (30) nasadíte na skrutku (15) a ďalší kľúč (31) nasadíte na hriadeľ motora, aby ste ho pridržali.
- **Opatrne!** Skrutku (15) otáčajte v smere rotácie pílového kotúča.
- Vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč (4) odoberte z vnútornej príruby.
- Príruby pílového kotúča sa musia pred montážou nového pílového kotúča dôkladne vyčistiť.
- Pri vkladaní nového pílového kotúča (4) postupujte v obrátenom poradí a kotúč pevne dotiahnite.
- **Pozor!** Dbajte na smer otáčania, rezná šikmina zubov musí ukazovať v smere otáčania, t. j. smerom vpred (pozri šípku na ochrane pílového kotúča).
- Upevňovaciu skrutku (19) znovu zafixujte a namontujte a nastavte stolnú vložku, ako aj ochranu pílového kotúča (pozri 6.3, 6.2, 6.4).
- Pred opätovným začatím práce s kotúčovou pílou sa musí skontrolovať funkčnosť ochranných zariadení.
- **Varovanie!** Po každej výmene pílového kotúča skontrolujte, či sa ochrana pílového kotúča (2) otvára a znovu zatvára podľa požiadaviek. Dodatočne skontrolujte, či sa pílový kotúč (4) pohybuje voľne v rámci ochrany pílového kotúča (2).
- **Varovanie!** Po každej výmene pílového kotúča skontrolujte, či sa pílový kotúč (4) vo zvislej polohe, ako aj naklonený na 45°, voľne pretáča v stolnej vložke (6).
- **Varovanie!** Opotrebovaná alebo poškodená stolná vložka (6) sa musí neodkladne vymeniť (pozri bod 6.2).
- **Varovanie!** Výmena a nastavenie pílového kotúča (4) sa musí vykonať podľa predpisov.

6.6 Pripojenie odsávania prachu (obr. 9)
Jednou z možností na pripojenie odsávania prachu je pripojenie na odsávací adaptér (16) na telese. Na odsávací adaptér (16) môžete pripojiť napr. mokro-suchý vysávač (nie je súčasťou dodávky).

7. Obsluha

7.1 Vypínač zap/vyp (obr. 1, 10/poz. 11)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ sa môže píla zapnúť. Pred začatím pílenia je potrebné vyčkať, kým pílový kotúč nedosiahne maximálny počet otáčok.
- Červené tlačidlo „0“je zakryté krytom tlačidla (37). Keď chcete pílu vypnúť, zatlačte na kryt tlačidla (37).

Motor tohto prístroja je zabezpečený proti preťaženiu záťažovým vypínačom (39). Pri prekročení nominálneho prúdu záťažový vypínač (39) vypne prístroj.

- Nechajte prístroj niekoľko minút vychladnúť.
- Stlačte záťažový vypínač (39).
- Zapnite prístroj stlačením tlačidla „I“.

7.2 Hĺbka rezu (obr. 1, 10)

Otáčaním ručného kolieska (8) sa dá pílový kotúč (4) nastaviť na požadovanú hĺbku rezu.

Varovanie! Nebezpečenstvo dotyku s pílovým kotúčom (4) znížte tým, že hĺbku rezu pílového kotúča vždy prispôsobíte hrúbke obrobku.
Základné pravidlo: Pílový kotúč (4) by sa mal vysúvať alebo zasúvať len tak ďaleko, ako je to potrebné, aby hroty zubov pílového kotúča viditeľne vyčnievali nad obrobok.

Proti smeru otáčania hodinových ručičiek:
menšia hĺbka rezu

V smere otáčania hodinových ručičiek:
väčšia hĺbka rezu

7.3 Paralelný doraz

Pri pozdĺžnom pílení kusov dreva sa musí používať paralelný doraz (7).
Varovanie! Pri montáži alebo nastavovaní paralelného dorazu zabezpečte, aby bol paralelný doraz (7) nasmerovaný paralelne s pílovým kotúčom (4).
Pre pozdĺžne rezy priečny doraz (14) odstráňte z pílového stola (1) a uložte ho do priloženého držiaka.

7.3.1 Výška dorazu (obr. 1c, 12)

- **Varovanie!** Výška dorazu musí byť nastavená vždy tak, aby sa obrobok mohol byť vedený čo najlepšie popri pílovom kotúči (4).
- Paralelný doraz (7), ktorý je súčasťou dodávky, sa musí používať na pozdĺžne rezanie úzkych kusov dreva spolu s dorazovou lištou (23) (pozri obr. 12a).
- Aby bolo možné dorazovú lištu (23) upevniť na paralelný doraz (7), musia sa uvoľniť krídlové skrutky (26). Nakoniec naveďte dorazovú lištu (23) s drážkou (25) na uzatváracie skrutky (28) a zafixujte pomocou podložiek (27) a ryhovaných skrutiek (26).
- Na pozdĺžne rezanie širších kusov dreva sa používa paralelný doraz (7) taktiež bez dorazovej lišty (23) (pozri obr. 12b). K tomu sa musia demontovať uzatváracie skrutky (28), podložky (27) a ryhované skrutky (26).
- **Varovanie!** Dorazová lišta (23) musí byť pri používaní vždy pevne priskrutkovaná na strane paralelného dorazu (7), ktorý smeruje k pílovému kotúču.

7.3.2 Šírka rezu (obr. 13)

- Paralelný doraz (7) sa dá namontovať na obidve strany pílového stola (1).
- Paralelný doraz (7) sa musí vložiť do vodiacej lišty (29) pílového stola (1).
- Stlačením excentrickej páky (12) sa paralelný doraz (7) dá zaistiť do požadovanej polohy.
- **Upozornenie!** Ak sa nastavená šírka rezu líši od skutočnej šírky rezu, môžete prestaviť ukazovateľ (53). Ukazovateľ (53) je priskrutkovaný k vodiacej lište (29) cez pozdĺžny otvor.

Pri zasunutom rozšírení stola (10), resp. pri šírkach rezu menej ako 25 cm:

- Pomocou hlavnej stupnice (22) na vodiacej lište (29) nastavte paralelný doraz (7) na požadovaný rozmer.

Pri vysunutom rozšírení stola (10), resp. pri šírkach rezu viac ako 25 cm:

- Nastavte paralelný doraz (7) pomocou hlavnej stupnice (22) na veľkosť uhla 25 cm a zafixujte ho pomocou excentrickej páky (12).
- Ak chcete šírku rezu teraz zväčšiť, nastavte zvyšnú šírku rezu vytiahnutím rozšírenia stola (10) (pozri 7.6).
- Na prídavnej stupnici (24) odčítajte celú nastavenú šírku rezu. **Upozornenie!** Aby bol rozmer rezu na prídavnej stupnici (24) správny, musí byť paralelný doraz (7) na hlavnej stupnici (22) nastavený na definovaný rozmer 25 cm.

7.3.3 Nastavenie dorazovej dĺžky (obr. 14)

- Aby sa zabránilo zablokovaniu rezaného materiálu v píle, je možné posúvať dorazovú lištu (23) v pozdĺžnom smere.
- Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu naráža na pomyselnú priamku, ktorá sa začína približne pri prednej hrane pílového kotúča a prebieha pod uhlom 45° smerom dozadu.
- Nastavenie požadovanej šírky rezu
  – Uvoľnite ryhované skrutky (26) a dorazovú lištu (23) posuňte dopredu tak, aby sa dotýkala pomyselnej 45° priamky.
  – Ryhované skrutky (26) znovu dotiahnite.

7.3.4 Zmena nastavenia upínacej sily (obr. 17)

Nebezpečenstvo! Vždy sa ubezpečte, že je paralelný doraz (7) bezpečne upnutý na vodiacej lište (29) a nemôže sa zošmyknúť.
V prípade potreby môžete neskôr zmeniť nastavenie upínacej sily paralelného dorazu (7) pomocou matice (41) na zadnej strane paralelného dorazu. Použite na kľúč (30/31).

7.4 Priečny doraz (obr. 15)

Pri priečnych rezoch odstráňte paralelný doraz (7) z pílového stola (1).
Na priečne rezanie kusov dreva sa musí použiť priečny doraz (14).

- Priečny doraz (14) nasuňte do drážky (21) pílového stola.
- Uvoľnite aretačnú skrutku (36).
- Otočte priečny doraz (34) tak, aby šípka ukazovala požadovanú veľkosť uhla.
- Znovu pevne dotiahnite aretačnú skrutku (36).
- Skontrolujte vzdialenosť medzi dorazovou lištou (34) a pílovým kotúčom (4).
- **Varovanie!** Dorazovú lištu (34) nevysúvajte príliš ďaleko smerom k pílovému kotúču (4). Odstup medzi dorazovou lištou (34) a pílovým kotúčom (4) by mal byť cca 2 cm.
- V prípade potreby uvoľnite obidve ryhované skrutky (35) a dorazovú lištu (34) nastavte.
- Znovu dotiahnite ryhované skrutky (35).

7.5 Nastavenie uhla (obr. 10, 11)

- Povoľte aretačnú rukoväť (45) aretačnú páčku (9).
- Zmeňte nastavenie uhla pílového kotúča tak, že ručné koliesko (8) budete posúvať dovtedy, pokým ukazovateľ (48) nebude zodpovedať požadovanému rozmeru na uhlovej stupnici (47).
- Zafixujte veľkosť uhla zatiahnutím aretačnej páčky (9).
- Okrem toho zaistite nastavenie uhla pomocou aretačnej rukoväti (45) na zadnej strane stroja.
- **Upozornenie!** Ak dôjde k odchýlke od uhlovej stupnice (47), môžete prestaviť ukazovateľ (48). Ukazovateľ (48) je priskrutkovaný k stroju cez pozdĺžny otvor. (pozri obr. 11b)
- V prípade potreby sa dá znovu nastaviť koncový doraz pre nastavenie uhla pílového kotúča pri 0° ako aj pri 45°. Vykonáva sa to nastavením obidvoch nastavovacích skrutiek (32) a (33).

Prestavenie upínacej sily aretačnej páčky (obr. 11)

- Demontujte ručné koliesko (8). Uvoľnite pritom maticu veľkosť kľúča 10 (49) a vytiahnite ručné koliesko (8) smerom von.
- Uvoľnite skrutku s krížovou hlavou (50) a stiahnite aretačnú páčku (9) zo šesťhrannej skrutky (51).
- Nasaďte aretačnú páčku (9) na šesťhrannú skrutku (51) s posunutím o jednu aretačnú polohu.
- Zafixujte aretačnú páčku (9) pomocou skrutky s krížovou hlavou (50).
- Znovu nasaďte ručné koliesko (8) a zaistite ho pomocou matice veľkosť kľúča 10 (49).

7.6 Nastavenie rozšírenia stola (obr. 16)

- Rozšírenie stola (10) na pílovom stole (1) sa dá vytiahnuť smerom doprava.
- Upínacia páčka (42) musí smerovať od stolovej kotúčovej píly, aby sa rozšírenie stola (10) dalo posunúť (pozri obr. 16a).
- Aby sa rozšírenie stola (10) nastavilo do určitej polohy, musí upínacia páčka (42) smerovať ku stroju (pozri obr. 16b).
- Ak sa paralelný doraz používa pri vysunutom rozšírení stola (10), musí byť paralelný doraz (7) nastavený na rozmer 25 cm hlavnej stupnice (22).
- **Nebezpečenstvo!** Nedostatočne zafixovaný paralelný doraz (7) môže spôsobiť spätný úder.
- **Varovanie!** Predovšetkým keď je rozšírenie stola vysunuté, musíte vždy zabezpečiť, aby obrobok bezpečne priliehal na pílový stôl a nemohol sa zaseknúť.
- V prípade potreby možno prestaviť upínaciu silu upínacej páčky (42). Uvoľnite k tomu maticu (44) a objímku so závitom (43) zaskrutkovávajte alebo vyskrutkovávajte dovtedy, pokým sa nedosiahne požadovaná upínacia

sila. Nakoniec objímku so závitom (43) opäť zafixujte pomocou matice (44).

8. Prevádzka

Výstraha!
- Po každom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa tak skontrolovali práve nastavené miery.
- Po zapnutí kotúčovej píly je potrebné vyčkať, kým pílový kotúč nedosiahne maximálny počet otáčok, predtým než urobíte prvý rez.
- Pozor pri zahajovaní rezu!
- Prístroj používajte len so zapojeným odsávaním.
- Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

8.1 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 18)
Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere. Jedna hrana obrobku sa pritlačí oproti paralelnému dorazu (7), pričom plochá strana leží na pílovom stole (1). Ochrana pílového kotúča (2) musí byť vždy spustená na spracovávaný obrobok.
Pracovný postoj pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.
- Paralelný doraz (7) nastaviť podľa výšky obrobku a požadovanej šírky rezu. (pozri bod 7.3.)
- Zapnúť pílu.
- Ruky so zovretými prstami položiť naplocho na obrobok a pozdĺž paralelného dorazu (7) posunúť obrobok do pílového kotúča (4).
- Postranné vedenie s ľavou alebo pravou rukou (podľa pozície paralelného dorazu) len po prednú hranu ochranného krytu.
- Obrobok pri pílení vždy posunúť až na koniec rozovieracieho klinu (5).
- Rezný odpad ostane na pílovom stole (1) ležať, až kým sa pílový kotúč (4) znovu nenachádza v pokojovej polohe.
- Dlhé obrobky zabezpečiť proti preváženiu a spadnutiu na konci procesu pílenia! (napr. rolovací stojan na konci stola apod.)

8.1.1 Rezanie úzkych obrobkov (obr. 19)
Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou ako 150 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať pomocou posuvného prípravku (3). Posuvný prípravok je súčasťou objemu dodávky. Opotrebený resp. poškodený posuvný prípravok ihneď vymeniť.

8.1.2 Rezanie veľmi úzkych obrobkov (obr. 20)
- Pri pozdĺžnych rezoch veľmi úzkych obrobkov so šírkou 50 mm a menej sa musí bezpodmienečne používať posuvné porisko.
- Pritom sa musí uprednostňovať nižšia vodiaca plocha paralelného dorazu.
- Posuvné porisko nie je súčasťou objemu dodávky! (možné zakúpiť v špecializovaných predajniach). Opotrebované posuvné porisko včas vymeniť.

8.2 Vykonávanie šikmých rezov (obr. 10, 21)
Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím paralelného dorazu (7).
Ak pri šikmom rezaní nakláňate pílový kotúč (4) doľava, umiestnite paralelný doraz (7) na pravú stranu pílového kotúča (4). Veďte obrobok medzi pílovým kotúčom (4) a paralelným dorazom (7).
- Nastaviť pílový kotúč (4) na požadovanú uhlovú hodnotu. (pozri bod 7.5.)
- Paralelný doraz (7) nastaviť podľa šírky a výšky obrobku (pozri bod 7.3.).
- Rez vykonať príslušne v závislosti od šírky obrobku (pozri body 8.1.1. a 8.1.2.).

8.3 Vykonávanie priečnych rezov (obr. 22)
- Priečny doraz (14) nasuňte do drážky (21) pílového stola a nastavte na požadovanú veľkosť uhla. (pozri bod 7.4)
- Obrobok pevne zatlačiť oproti priečnemu dorazu (14).
- Zapnúť pílu.
- Priečny doraz (14) a obrobok posunúť smerom k pílovému kotúču, aby sa vykonal požadovaný rez.
- **Výstraha!**
  Vždy držte pevne Vami vedený obrobok, nie voľný kus obrobku, ktorý bude odrezaný.
- Priečny doraz (14) posunúť vždy tak dopredu, až sa obrobok kompletne celý prereže.
- Pílu opäť vypnúť. Odpad po pílení odstrániť až vtedy, keď sa pílový kotúč úplne zastaví.

9. Výmena sieťového prípojného vedenia

Nebezpečenstvo!
V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákazníckym zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

10. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Nebezpečenstvo!
Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

10.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

10.2 Uhlíkové kefky

Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefky na prístroji skontrolovať odborným elektri károm.
Nebezpečenstvo! Uhlíkové kefky smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

10.3 Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

10.4. Objednávanie náhradných dielov a príslušenstva:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.Einhell-Service.com

10.5 Transport

Transportujte stroj výlučne nadvihnutím za pílový stôl. Nikdy nepoužívajte ochranné zariadenia ako ochrana pílového listu, dorazové lišty na manipuláciu alebo transport.

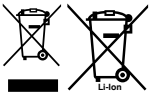
11. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

12. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamŕzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.

Likvidácia



Elektrické náradie, batérie, príslušenstvo a obaly sa musia odovzdať na ekologickú recykláciu.
Elektrické náradie a akumulátory/batérie nevyhadzujte do domového odpadu!

Len pre krajiny EÚ:
Podľa európskej smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení a podľa jej transpozície v národnom práve sa musí už nepoužiteľné elektrické náradie a, podľa európskej smernice 2006/66/ES, poškodené alebo vybité akumulátory/batérie zbierať separovane a odovzdať na recykláciu v súlade s ochranou životného prostredia.
Ak sa odpad z elektrických a elektronických zariadení nelikviduje správne, môže poškodiť životné prostredie a ľudské zdravie kvôli svojmu potenciálne nebezpečnému obsahu.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti Einhell Germany AG.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovávaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Klinový remeň, uhlíkové kefky, stolná vložka, posuvný prípravok
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílový kotúč
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.Einhell-Service.com. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
  Popíšte túto chybnú funkciu.

Gevaar!
Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

Verklaring van de gebruikte symbolen (zie afbeelding 23)

1. **Gevaar!** - Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen.
2. **Voorzichtig! Draag een gehoorbeschermer.** Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.
3. **Voorzichtig! Draag een stofmasker.** Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
4. **Voorzichtig! Draag een veiligheidsbril.** Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.
5. **Voorzichtig! Lichamelijk gevaar!** Niet in het draaiende zaagblad grijpen.
6. Draai de schijf met de meegeleverde ringsleutel met de klok mee om het tafelinzetstuk los te zetten. Draai de schijf tegen de klok in om het tafelinzetstuk te beveiligen tegen eruit vallen.
7. Om de hoek van het zaagblad aan te passen, zwenkt u de vastzethendel omhoog. Zwenk de vastzethendel omlaag om de hoek van het zaagblad te vergrendelen.
8. Voorwaarden voor netaansluiting
9. Nominaal vermogen
10. Toerental
11. Snijhoogte bij 90° resp. 45° schuine stand van het zaagblad
12. Afmetingen zaagblad
13. Dikte van het spouwmes
14. Gewicht

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.
Waarschuwing!
Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, plaatjes en technische gegevens, waarvan dit elektrisch gereedschap is voorzien.
Nalatigheden bij de inachtneming van de volgende instructies kunnen een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.
Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang

2.1 Beschrijving van het apparaat (afbeelding 1-22)

1. Zaagtafel
2. Zaagbladbescherming
3. Schuifstok
4. Zaagblad
5. Spouwmes
6. Tafelinzetstuk
7. Parallelle aanslag, compleet
8. Handwiel
9. Vastzethendel voor hoek van het zaagblad
10. Uittrekbare tafelverbreding
11. Aan/Uit-schakelaar
12. Excenterhendel voor parallelle aanslag
13. Draaischijf
14. Dwarsaanslag
15. Schroef voor zaagblad
16. Afzuigadapter
17. Kruiskopschroef
18. Uitsparing op het spouwmes
19. Bevestigingshendel
20. Bevestigingsplaat
21. Groef in de zaagtafel
22. Hoofdschaal
23. Aanslagrail
24. Aanvullende schaal
25. Groef in aanslagrail
26. Kartelschroef voor parallelle aanslag
27. Onderlegplaatje voor parallelle aanslag
28. Slotschroef voor parallelle aanslag
29. Geleiderail parallelle aanslag
30. Sleutel 10/13 mm
31. Sleutel 10/21 mm
32. Afstelschroef 0°
33. Afstelschroef 45°
34. Aanslagrail voor dwarsaanslag

35. Kartelschroef voor dwarsaanslag
36. Vastzetschroef dwarsaanslag
37. Knopafdekking voor Noodstop-schakelaar
38. Excenterhendel voor zaagbladbescherming
39. Overbelastingsschakelaar
40. Binnenzeskantschroef 2,5 mm
41. Moer aan de parallelle aanslag
42. Spanhefboom voor tafelverbreding
43. Schroefdraadmof
44. Moer
45. Vastzetgreep voor hoek van het zaagblad
46. Gat in het machineframe
47. Hoekschaalverdeling
48. Wijzer zaagbladhoek
49. Moer SW 10 handwiel
50. Kruiskopschroef vastzethendel
51. Zeskantschroef
52. Bevestigingsschroef
53. Wijzer parallelle geleider

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!
Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Tafelcirkelzaag
- Zaagbladbescherming
- Schuifstok
- Parallelle aanslag, compleet
- Dwarsaanslag
- Afzuigadapter
- Sleutel 10/13 mm
- Sleutel 10/21 mm
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

De tafelcirkelzaag dient om alle soorten hout in de lengte en breedte (enkel met dwarsaanslag) overeenkomstig de grootte van de machine te snijden. Rond hout van welke soort dan ook mag niet worden gesneden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.
Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen (HM of CV zaagbladen) mogen worden gebruikt. Het gebruik van HSS zaagbladen en doorslijpschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.
Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren. Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.
Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd.
Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Technische gegevens

Wisselstroommotor .....220-240V ~ 50Hz
Vermogen P ..... S1 1800 W · S6 25% 2000 watt
Nullasttoerental n_0 .....4700 min^{-1}
Hardmetalen zaagblad .... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden..... 48
Snijhoogte max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Hoogteverstelling .....traploos 0 - 89 mm
Zaagblad zwenkbaar .....traploos 0° - 45°
Dwarsaanslag hoek ..... traploos -60° - + 60°
Afzuigaansluiting .....Ø 36 mm
Gewicht ..... ca. 18 kg
Beschermklasse: ..... II/⧈
Dikte van de spleetbout: ..... 2,3 mm

Bedrijfsmodus S6 25%: ononderbroken bedrijf met intermitterende belasting (cyclusduur 10 min.). Om te voorkomen dat de motor ontoelaatbaar warm wordt mag de motor 25% van de cyclusduur met het opgegeven nominale vermogen draaien en moet daarna 75% van de cyclusduur zonder belasting verder draaien.

Gevaar!
Geluid
De geluidswaarden zijn vastgesteld overeenkomstig EN 62841.

Bedrijf
Geluidsdrukniveau L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Onzekerheid K_{pA} ..... 3 dB (A)
Geluidsvermogen L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Onzekerheid K_{WA} ..... 3 dB (A)

Draag een gehoorbescherming.
Lawaai kan gehoorverlies tot gevolg hebben.

De vermelde geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.
De vermelde geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

Waarschuwing!
De geluidsemissies kunnen tijdens de daadwerkelijke inzet van het elektrisch gereedschap afwijken van de vermelde waarden, afhankelijk van de manier waarop het wordt gebruikt, en met name van wat voor soort werkstuk wordt bewerkt.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!
- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Beperk de werktijd!
Daarbij moet rekening worden gehouden met alle aandelen van de bedrijfscyclus (bijvoorbeeld tijden waarin het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar loopt zonder belasting).

Voorzichtig!
Restrisico's
Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:
1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.

5. Vóór inbedrijfstelling

Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het gereedschap aan te sluiten.

Waarschuwing!
Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap anders afstelt.

- Tafelcirkelzaag uitpakken en controleren op eventueel voorhanden zijnde transportschade
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.

6. Montage

Gevaar! Vóór alle onderhouds-, ombouw- en montagewerkzaamheden aan de tafelcirkelzaag moet de netstekker worden uitgetrokken.

6.1 Tafelcirkelzaag opstellen (afb. 3)

- **Gevaar!** Houd rekening met het machinegewicht en haal er indien nodig een andere persoon bij om te helpen.
- De tafelcirkelzaag moet op een vlakke ondergrond worden geplaatst.
- Voor een veilige stand van de zaag raden we aan om de tafelcirkelzaag met de 4 gaten (46) in het machineframe op een stevige ondergrond te bevestigen. Geschikt bevestigingsmateriaal (schroeven enz.) is verkrijgbaar in de speciaalzaak.
- Wanneer hij niet worden gebruikt, kunnen de dwarsaanslag (14), duwstok (3), parallelle geleider (7) en de twee sleutels (30, 31) zoals te zien in afb. 2 aan de machine worden bevestigd.
- Monteer de afzuigadapter (16) aan de achterkant van de machine. Demonteer daarvoor de kruiskopschroef (17) en schuif de afzuigadapter (16) erop. Fixeer de afzuigadapter (16) met de kruiskopschroef (17).

6.2 Montage/Vervanging van het tafelinzetstuk (afb. 4, 6)

- Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (6) worden vervangen. Anders bestaat verhoogd verwondingsgevaar.
- Neem de zaagbladbescherming (2) eraf (zie 6.4).
- Zet een van de beide sleutels (30, 31) met de 10 mm zijde aan aan de draaischijf (13). Draai de schijf (13) met de sleutel met de klok mee om het tafelinzetstuk los te zetten.
- Neem het versleten tafelinzetstuk (6) eruit.
- De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.
- **Waarschuwing!** Het werkstuk mag in toevoerrichting niet door het tafelinzetstuk worden geblokkeerd!
- De hoogte van het tafelinzetstuk (6) ten opzichte van de zaagtafel (1) is af fabriek ingesteld. Controleer de instelling regelmatig met behulp van een object met een rechte kant (bijv. liniaal, hoekmal enz.).
- Indien nodig kan het tafelinzetstuk (6) door middel van de binnenzeskantschroeven (40) worden bijgesteld.
- **Waarschuwing!** Aan de voorkant mag het draagvlak van het tafelinzetstuk (6) niet uitsteken!
- **Waarschuwing!** Aan de achterkant mag het draagvlak van het tafelinzetstuk (6) zich niet onder de zaagtafel (1) bevinden.

6.3 Spouwmes in werkpositie brengen (afb. 5)

Waarschuwing! Bij levering bevindt het spouwmes (5) zich in transportpositie. Bevestig het spouwmes (5) voor gebruik altijd in de bovenste positie (werkpositie), zoals hieronder beschreven.

- Stel het zaagblad (4) met het handwiel (8) in op maximale zaagdiepte, zet het in de 0° stand en vergrendel het.
- Demonteer de zaagbladbescherming (2) en het tafelinzetstuk (6) (zie 6.4, 6.2).
- Draai de bevestigingshendel (19) omhoog om het spouwmes (5) los te maken.
- Duw het spouwmes (5) opzij om de vergrendeling van de transportpositie op te heffen. (zie afbeelding 5b, pijl A)
- Met het spouwmes (5) opzij gedrukt, beweegt u het spouwmes (5) omhoog in de werkpositie. (zie afb. 5b, pijl B)

- **Gevaar!** Het spouwmes (5) moet in de bovenste stand vastklikken! Zodra het spouwmes (5) in de bovenste stand is vastgeklikt, duwt de bevestigingsplaat (20) het spouwmes (5) weer naar binnen.
- Voordat u het spouwmes vastklemt, moet u ervoor zorgen dat de afstand tussen het zaagblad (4) en het spouwmes (5) 3 tot 8 mm is. (zie afb. 5d).
- Fixeer het spouwmes (5) met de bevestigingshendel (19).
- **Waarschuwing!** Het spouwmes (5) moet goed vastzitten.
- **Opmerking!** U kunt onvoldoende klemkracht van de bevestigingshendel (19) bijstellen door de bevestigingsschroef (52) bij te stellen. Draai hiertoe de bevestigingshendel (19) los en draai de bevestigingsschroef (52) met een van de twee ringsleutels (30/31) een bétje steviger vast. Controleer of de klemkracht voldoende is door de bevestigingshendel (19) weer vast te klemmen. Herhaal deze stap indien nodig.

De positie van het spouwmes (5) ten opzichte van het zaagblad (4) is in de fabriek ingesteld. Controleer de instelling voordat u begint te werken om altijd veilig te kunnen werken.
Het spouwmes (5) moet in het midden op een denkbeeldige verlengde lijn achter het zaagblad (4) liggen, zodat het te zagen materiaal niet kan vastlopen.

6.4 Montage/wissel zaagbladbescherming (afb. 7)

- **Gevaar!** Bevestig de zaagbladbescherming (2) altijd aan het spouwmes (5) voordat u begint te werken.
- Zorg er bij de montage voor dat de excenterhendel (38) open staat, d.w.z. dat deze naar de voorkant van de zaagbladbescherming (2) wijst.
- Beweeg de zaagbladbescherming (2) centraal op het spouwmes (5) en hang eerst de achterste pen in de uitsparing (18) op het spouwmes.
- Kantel vervolgens de zaagbladbescherming (2) naar beneden totdat ook de voorste pen in de uitsparing (18) op het spouwmes rust.
- Klem de zaagbladbescherming (2) vast door de excenterhendel (38) naar achteren te duwen, d.w.z. naar de achterkant van de machine.
- **Waarschuwing!** De zaagbladbescherming (2) moet altijd door zijn eigen gewicht op het te zagen materiaal zakken.
- Controleer na montage of de zaagbladbescherming (2) goed werkt door deze omhoog te tillen en los te laten.

6.5 Montage/Wissel van het zaagblad (afb. 8)

- Vóór vervanging van het zaagblad: netstekker uittrekken!
- Draag bij de vervanging van het zaagblad handschoenen om verwondingen te vermijden!
- Zaagbladbescherming en tafelinzetstuk demonteren (zie 6.4, 6.2).
- Maak de bevestigingshendel (19) los om het werkbereik toegankelijk te maken.
- Schroef (15) losdraaien door een sleutel (30) aan te zetten aan de schroef (15) en met nog een sleutel (31) aan de motoras, om tegen te houden.
- **Voorzichtig!** Schroef (15) draaien in rotatierichting van het zaagblad.
- Buitenste flens en oud zaagblad (4) van de binnenste flens af nemen.
- Zaagbladflenzen vóór de montage van het nieuwe zaagblad zorgvuldig reinigen.
- Het nieuwe zaagblad (4) in omgekeerde volgorde weer monteren en vastdraaien.
- **Opgelet!** Draairichting in acht nemen, de snijschuinte van de tanden moet in draairichting, d.w.z. naar voor wijzen (zie pijl op de zaagbladbescherming).
- Bevestigingshendel (19) weer fixeren en tafelinzetstuk en zaagbladbescherming monteren en instellen (zie 6.3, 6.2, 6.4).
- Voordat u weer werkt met de zaag, moet de goede werking van de beschermingrichtingen worden gecontroleerd.
- **Waarschuwing!** Na elke vervanging van het zaagblad controleren of de zaagbladbescherming (2) zoals voorgeschreven opent en weer sluit. Eveneens controleren of het zaagblad (4) vrij loopt in de zaagbladbescherming (2).
- **Waarschuwing!** Na elke vervanging controleren of het zaagblad (4) in verticale stand en op 45° gekanteld vrij loopt in het tafelinzetstuk (6).
- **Waarschuwing!** Een versleten of beschadigd tafelinzetstuk (6) moet onmiddellijk worden vervangen (zie 6.2).
- **Waarschuwing!** Het vervangen en uitrichten van het zaagblad (4) moet zoals voorgeschreven worden uitgevoerd.

6.6 Aansluiting voor stofafzuiging (afb. 9)
Op de afzuigadapter (16) op de behuizing kan de stofafzuiging worden aangesloten. U kunt bijv. een nat-droogzuiger (niet meegeleverd) op de afzuigadapter (16) aansluiten.

7. Bediening

7.1 Aan/Uit-schakelaar (afb. 1, 10, pos. 11)
- De zaag kan worden ingeschakeld door de groene toets 'I' in te drukken. Wacht met het zagen, tot het zaagblad zijn maximale toerental heeft bereikt.
- De rode toets '0' wordt verborgen door de afdekking (37). Om de zaag uit te schakelen drukt u op de afdekking van de knop (37).

De motor van dit apparaat is beveiligd tegen overbelasting met een overbelastingsschakelaar (39). Als de nominale stroom wordt overschreden schakelt de overbelastingsschakelaar (39) het apparaat uit.
- Laat het apparaat meerdere minuten afkoelen.
- Druk op de overbelastingsschakelaar (39).
- Schakel het apparaat in door op de groene toets 'I' te drukken.

7.2 Snijdiepte (afb. 1, 10)
Door het handwiel (8) te draaien kan het zaagblad (4) worden ingesteld op de gewenste snijdiepte.

Waarschuwing! Verlaag het gevaar om met het zaagblad (4) in aanraking te komen door de snijdiepte van het zaagblad altijd aan te passen aan de dikte van het werkstuk.
Vuistregel: het zaagblad (4) moet maar zover als nodig in- resp. uitgeschoven worden, zodat de tandpunten van het zaagblad zichtbaar boven het werkstuk uitsteken.

Tegen de klok in:
kleinere snijdiepte

Met de klok mee:
grotere snijdiepte

7.3 Parallelle geleider
Voor het in lengterichting zagen van houten delen moet de parallelle geleider (7) worden gebruikt.
Waarschuwing! Zorg er bij het monteren of afstellen van de parallelle geleider (7) voor dat deze evenwijdig aan het zaagblad (4) staat.

Verwijder voor in lengterichting zagen de dwarsaanslag (14) van de zaagtafel (1) verwijderen en berg deze op in de daarvoor bedoelde houder.

7.3.1 Aanslaghoogte (afb. 1c, 12)
- **Waarschuwing!** De aanslaghoogte moet altijd zo worden ingesteld, dat het werkstuk zo goed mogelijk langs het zaagblad (4) kan worden geleid.
- De meegeleverde parallelle aanslag (7) moet voor het langssnijden van smalle stukken hout samen met de aanslagrail (23) worden gebruikt (vgl. afb. 12a).
- Om de aanslagrail (23) aan de parallelle geleider (7) te bevestigen, moeten de kartelschroeven (26) worden losgemaakt. Steek vervolgens de aanslagrail (23) met de groef (25) op de slotbouten (28) en zet deze vast met de sluitringen (27) en kartelschroeven (26).
- Voor het langssnijden van bredere stukken hout kan de parallelle aanslag (7) eveneens worden gebruikt zonder aanslagrail (23) (vgl. afb. 12b). Daarvoor moeten de slotschroeven (28), onderlegplaatjes (27) en de kartelschroeven (26) worden gedemonteerd.
- **Waarschuwing!** De aanslagrail (23) moet bij inzet altijd aan die kant van de parallelle aanslag (7) worden vastgeschroefd, die naar het zaagblad wijst.

7.3.2 Snijbreedte (afb. 13)
- De parallelle aanslag (7) kan aan beide kanten van de zaagtafel (1) worden gemonteerd.
- De parallelle aanslag (7) moet in de geleiderail (29) van de zaagtafel (1) worden gezet.
- Door indrukken van de excenterhendel (12) kan de parallelle aanslag (7) in de gewenste positie worden vastgeklemd.
- **Opmerking!** Als de ingestelde zaagbreedte afwijkt van de werkelijke zaagbreedte, kunt u de wijzer (53) bijstellen. De wijzer (53) is via een sleufgat op de geleiderail (29) geschroefd.

Bij ingeschoven tafelverbreding (10) resp. snijbreedtes van minder dan 25 cm:
- Stel met behulp van de hoofdschaal (22) op de geleiderail (29) de parallelle aanslag (7) in op de gewenste maat.

Bij uitgeschoven tafelverbreding (10) resp. snijbreedtes van meer dan 25 cm:
- Stel de parallelle aanslag (7) met behulp van de hoofdschaal (22) in op de hoekmaat 25

cm en fixeer deze met de excenterhendel (12).
- Om de snijbreedte nu te vergroten stelt u de resterende snijbreedte in door de tafelverbreding (10) uit te trekken (vgl. 7.6).
- Lees de totale ingestelde snijbreedte af aan de aanvullende schaal (24). **Aanwijzing!** Opdat de snijmaat op de aanvullende schaal (24) correct is, moet de parallelle aanslag (7) op de hoofdschaal (22) zijn ingesteld met de gedefinieerde maat 25 cm.

7.3.3 Aanslaglengte instellen (afb. 14)
- Om te voorkomen dat het te snijden materiaal vastgeklemd raakt kan de aanslagrail (23) in langsrichting worden verschoven.
- Vuistregel: het achterste uiteinde van de aanslag stuit op een imaginaire lijn, die ongeveer bij de voorkant van het zaagblad begint en onder 45° naar achter verloopt.
- Benodigde snijbreedte instellen
  - Kartelschroeven (26) losdraaien en aanslagrail (23) zo ver naar voor schuiven, tot de ingebeelde 45° lijn wordt geraakt.
  - Kartelschroeven (26) weer aandraaien.

7.3.4 Klemkracht bijstellen (afb. 17)
Gevaar! Zorg er altijd voor dat de parallelle aanslag (7) vast op de geleiderail (29) wordt gespannen en niet kan wegglijden.
U kunt indien nodig de klemkracht van de parallelle aanslag (7) bijstellen met de moer (41) aan de achterkant van de aanslag.
Gebruik daarvoor de sleutel (30, 31).

7.4 Dwarsaanslag (afb. 15)
Verwijder voor dwars zagen de parallelle geleider (7) van de zaagtafel (1).
Voor het dwarssnijden van stukken hout moet de dwarsaanslag (14) worden ingezet.
- Dwarsaanslag (14) in de groef (21) van de zaagtafel schuiven.
- Vastzetschroef (36) losdraaien.
- Aanslagrail (34) draaien, tot de pijl naar de gewenste hoekmaat wijst.
- Vastzetschroef (36) weer vastdraaien.
- Controleer de afstand tussen aanslagrail (34) en zaagblad (4).
- **Waarschuwing!** Aanslagrail (34) niet te ver in de richting van het zaagblad (4) schuiven. De afstand tussen aanslagrail (34) en zaagblad (4) moet ca. 2 cm bedragen.
- Indien noodzakelijk de beide kartelschroeven (35) losdraaien en de aanslagrail (34) instellen.
- Kartelschroeven (35) weer aandraaien.

7.5 Hoekinstelling (afb. 10, 11)
- Maak de vastzetgreep (45) en de vastzethendel (9) los.
- Pas de hoek van het zaagblad aan door het handwiel (8) te verschuiven totdat de wijzer (48) overeenkomt met de gewenste maat op de hoekschaal (47).
- Fixeer de hoekmaat door de vastzethendel (9) aan te draaien.
- Borg de hoekinstelling bovendien met de vastzetgreep (45) aan de achterkant van de machine.
- **Opmerking!** Bij een afwijking ten opzichte van de hoekschaal (47) kunt u de wijzer (48) bijstellen. De wijzer (48) is door een sleufgat op de machine geschroefd (zie afb. 11b).
- Indien nodig kan de eindaanslag voor de hoekinstelling van het zaagblad bij 0° en bij 45° worden bijgesteld. Dit gebeurt door de beide afstelschroeven (32) en (33) in te stellen.

Klemkracht van de vastzethendel bijstellen (afb. 11)
- Demonteer het handwiel (8). Draai hiervoor de moer SW 10 (49) los en trek het handwiel (8) naar buiten eraf.
- Draai de kruiskopschroef (50) los en trek de vastzethendel (9) van de zeskantschroef (51) af.
- Duw de vastzethendel (9) één rasterpositie verplaatst op de zeskantschroef (51).
- Zet de vastzethendel (9) vast met de kruiskopschroef (50).
- Plaats het handwiel (8) terug en zet het vast met de moer SW 10 (49).

7.6 Tafelverbreding instellen (afb. 16)
- De tafelverbreding (10) aan de zaagtafel (1) kan naar rechts worden uitgetrokken.
- De spanhefboom (42) moet van de tafelcirkelzaag weg wijzen, opdat de tafelverbreding (10) kan worden verschoven (vgl. afb. 16a).
- Om de tafelverbreding (10) op een bepaalde positie vast te zetten moet de spanhefboom (42) naar de machine toe wijzen (vgl. afb. 16b).
- Als de parallelle aanslag (7) wordt gebruikt bij uitgeschoven tafelverbreding (10), dan moet deze zijn ingesteld op de maat 25 cm van de hoofdschaal (22).
- **Gevaar!** Een onvoldoende gefixeerde parallelle aanslag (7) kan een terugslag veroorzaken.

- **Waarschuwing!** Let er met name bij uitgeschoven tafelverbreding altijd op dat het werkstuk veilig op de zaagtafel rust en niet vastgeklemd kan raken.
- Indien nodig kan de spankracht van de spanhefboom (42) worden bijgesteld. Draai daartoe de moer (44) los en draai de schroefdraadmof (43) zo ver eruit of erin, tot de gewenste spankracht is bereikt. Fixeer daarna de schroefdraadmof (43) weer met de moer (44).

8. Bedrijf

Waarschuwing!
- Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.
- Na het aanzetten van de zaag wachten tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt voordat u de snede uitvoert.
- Let op bij het insnijden !
- Gebruik het toestel alleen met afzuiging.
- Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

8.1 Uitvoeren van langssneden (fig. 18)
Hierbij wordt een werkstuk in lengterichting doorgesneden. Eén kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (7) geduwd terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt. De zaagbladafdekking (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De werkstand tijdens het snijden in lengterichting mag nooit in één lijn met de verloop van de snede zijn.
- Parallelaanslag (7) afstellen naargelang van de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte. (zie 7.3)
- Zaag aanzetten
- Handen met gesloten vingers plat op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelaanslag (7) het zaagblad (4) in schuiven.
- Zijdelings geleiding met de linker of rechter hand (naargelang de positie van de parallelaanslag) enkel tot de voorkant van de beschermkap leiden.
- Het werkstuk altijd doorschuiven tot aan het einde van de spleetspie (5).
- De snijafval blijft op de zaagtafel (1) liggen tot het zaagblad (4) opnieuw tot stilstand is gekomen.
- Lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen neerkantelen! (b.v. afrolstandaard etc.)

8.1.1 Snijden van smalle werkstukken (fig. 19)
- Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 150 mm moeten absoluut met gebruikmaking van een schuifstok (3) worden uitgevoerd. Schuifstok is niet bij de levering begrepen.
- Versleten of beschadigde schuifstok onverwijld vervangen.

8.1.2 Snijden van zeer smalle werkstukken (fig. 20)
- Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 50 mm en minder moet absoluut een schuifstok worden gebruikt.
- Daarbij gebruikt u best het laag geleidevlak van de parallelaanslag.
- Schuifhout niet bij de levering begrepen ! (Verkrijgbaar in de gespecialiseerde handel) Versleten schuifhout tijdig vervangen.

8.2 Uitvoeren van schuine sneden (fig. 10, 21)
Schuine sneden worden principieel met gebruikmaking van de parallelaanslag (7) uitgevoerd. Wanneer u bij het schuin snijden het zaagblad (4) naar links neigt, dan plaatst u de parallelle aanslag (7) aan de rechterkant van het zaagblad (4). Leid het werkstuk tussen zaagblad (4) en parallelle aanslag (7).
- Zaagblad (4) op de gewenste hoekmaat afstellen. (zie 7.5)
- Parallelaanslag (7) afstellen naargelang van de breedte en de hoogte van het werkstuk (zie 7.3).
- Snede conform de werkstukbreedte uitvoeren (zie 8.1.1 en 8.1.2.)

8.3 Uitvoeren van dwarssneden (afb. 22)
- Dwarsaanslag (14) in de groef (21) van de zaagtafel schuiven en instellen op de gewenste hoekmaat (zie 7.4).
- Werkstuk hard tegen de dwarsaanlag (14) duwen.
- Zaag aanzetten.
- Dwarsaanslag (14) en werkstuk naar het zaagblad toe schuiven teneinde de snede uit te voeren.
- **Waarschuwing!**
  Hou altijd het geleide werkstuk vast, nooit het vrije werkstuk dat afgesneden wordt.
- Dwarsaanslag (14) altijd blijven vooruitschui-

ven tot het werkstuk helemaal is doorgesneden.
- Zaag weer uitzetten. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

9. Vervanging van de netaansluitleiding

Gevaar!
Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

10. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Gevaar!
Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

10.1 Reiniging
- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

10.2 Koolborstels
Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.
Gevaar! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

10.3 Onderhoud
In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

10.4 Bestelling van onderdelen en toebehoren:
Gelieve bij de bestelling van onderdelen de volgende gegevens te vermelden:
- Type van het apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Ident.-nummer van het apparaat
- Onderdeelnummer van het benodigde onderdeel

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Verplaats de machine alleen door ze aan de zaagtafel op te heffen. Gebruik beschermingrichtingen zoals zaagbladafdekking, aanslagrails nooit voor de hantering of het transport.

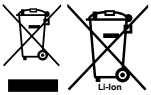
11. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

12. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

Afvalverwijdering



Elektrische gereedschappen, accu's, accessoires en bijbehorende verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.

Gooi elektrische gereedschappen, accu's en batterijen niet bij het huisvuil, maar breng ze naar een inzamelpunt.

Alleen voor landen binnen de EU:
Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, en de implementatie hiervan in nationaal recht, moeten niet bruikbare elektrische gereedschappen op een voor het milieu verantwoorde wijze worden ingezameld en gerecycled. Volgens de Europese richtlijn 2006/66/EG moeten defecte of verbruikte accu's/batterijen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.
Bij een verkeerde afvoer kunnen afgedankte elektrische en elektronische apparaten vanwege de mogelijke aanwezigheid van gevaarlijke stoffen schadelijke uitwerkingen op het milieu en de gezondheid van mensen hebben.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van Einhell Germany AG.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	V-snaar, koolborstels, tafelinzetstuk, schuifstok
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagblad
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.Einhell-Service.com. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
  Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Peligro!
Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

Explicación de los símbolos empleados (véase fig. 23)

1. **Peligro!** - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños.
2. **Cuidado! Usar protección para los oídos.** La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.
3. **Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección.** Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!
4. **Cuidado! Llevar gafas de protección.** Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.
5. **Cuidado! ¡Peligro de sufrir daños!** No entrar en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento.
6. Girar el disco hacia la derecha con la llave de anillo adjunta para soltar el revestimiento de la mesa. Girar el disco hacia la izquierda con el fin de asegurar que el revestimiento de la mesa no se caiga.
7. Subir la palanca de fijación para ajustar el ángulo de la hoja de sierra. Bajar la palanca de fijación para fijar el ángulo de la hoja de sierra.
8. Condiciones de conexión de red
9. Potencia nominal
10. Número de revoluciones
11. Altura de corte a 90° o 45° de inclinación de la hoja de sierra
12. Dimensiones de la hoja de sierra
13. Grosor de la cuña abridora
14. Peso

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.
¡Aviso!
Leer todas las instrucciones de seguridad, indicaciones, ilustraciones y los datos técnicos con los que está provista esta herramienta eléctrica. El incumplimiento de las instrucciones indicadas a continuación puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o daños graves.
Guardar todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega

2.1 Descripción del aparato (fig. 1-22)

1. Mesa para sierra
2. Protección para la hoja de sierra
3. Pieza de empuje
4. Hoja de sierra
5. Cuña abridora
6. Revestimiento de mesa
7. Tope en paralelo, completo
8. Manivela
9. Palanca de fijación del ángulo de la hoja de sierra
10. Ensanche de mesa extensible
11. Interruptor ON/OFF
12. Palanca del excéntrico para tope en paralelo
13. Disco giratorio
14. Tope transversal
15. Tornillo para hoja de sierra
16. Adaptador de aspiración
17. Tornillo en cruz
18. Entalladura de la cuña abridora
19. Palanca de fijación
20. Placa de sujeción
21. Ranura en mesa para sierra
22. Escala principal
23. Guía de corte
24. Escala adicional
25. Ranura en guía de corte
26. Tornillo moleteado para el tope en paralelo
27. Arandela para tope en paralelo
28. Tirafondo para tope en paralelo
29. Riel guía tope en paralelo
30. Llave de 10/13 mm
31. Llave de 10/21 mm
32. Tornillo de reglaje 0°

33. Tornillo de reglaje 45°
34. Guía de corte para tope transversal
35. Tornillo moleteado para tope transversal
36. Tornillo de fijación tope transversal
37. Tapa para el interruptor de paro de emergencia
38. Palanca del excéntrico para protección de la hoja de sierra
39. Interruptor de sobrecarga
40. Tornillo de hexágono interior 2,5 mm
41. Tuerca en tope en paralelo
42. Palanca tensora para ensanche de mesa
43. Manguito roscado
44. Tuerca
45. Empuñadura de fijación para ángulo de la hoja de la sierra
46. Orificio en el bastidor de la máquina
47. Escala angular
48. Indicador ángulo de la hoja de la sierra
49. Tuerca SW 10 manivela
50. Tornillo en cruz Palanca de fijación
51. Tornillo hexagonal
52. Tornillo de fijación
53. Indicador Tope en paralelo

2.2 Volumen de entrega
Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respeto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!
¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Sierra circular de mesa
- Protección para la hoja de sierra
- Pieza de empuje
- Tope en paralelo, completo
- Tope transversal
- Adaptador de aspiración
- Llave de 10/13 mm
- Llave de 10/21 mm
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La sierra circular de mesa sirve para practicar cortes transversales y longitudinales (solo con tope transversal) en cualquier tipo de madera, dependiendo del tamaño de la máquina. No está permitido cortar ningún tipo de madera en tronco.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas (hojas de sierra HM o CV) para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar y de hojas de sierra HSS.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.
Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina.
El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte).
- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente de la hoja de la sierra.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

4. Características técnicas

Motor de corriente alterna .....220-240 V ~ 50Hz
Potencia P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 vatios
Velocidad en vacío n_0 ..... 4700 rpm
Hoja de sierra con
metal duro..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Número de dientes 48
Altura máx. de corte ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Ajuste de altura .....continuo 0 - 89 mm
Hoja de la sierra orientable .....continua 0° - 45°
Tope transversal ángulo ..... continuo -60° - + 60°
Empalme para aspiración .....Ø 36 mm
Peso ..... aprox. 18 kg
Clase de protección: ..... II/⧈
Grosor de la cuña abridora: ..... 2,3 mm

Modo de servicio S6 25%: Funcionamiento en servicio permanente con carga intermitente (Ciclo de trabajo 10 min). Para no calentar el motor más de lo permitido, este puede funcionar durante el 25% del ciclo de trabajo con la potencia nominal indicada y, seguidamente, debe continuar funcionando el 75% restante del ciclo de trabajo sin carga.

¡Peligro!
Ruido
La emisión de ruidos se ha determinado conforme a la norma EN 62841.

Funcionamiento
Nivel de presión acústica L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Imprecisión K_{pA} ..... 3 dB (A)
Nivel de potencia acústica L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Imprecisión K_{WA} ..... 3 dB (A)

Usar protección auditiva.
La exposición al ruido puede ser perjudicial para la capacidad auditiva.

Los valores de emisión de ruidos indicados se han calculado conforme a un método de ensayo normalizado y se pueden utilizar para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Dichos valores se pueden utilizar también para valorar provisionalmente la carga.

Aviso:
Las emisiones de ruidos pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica en función del modo en el que se utiliza la misma, especialmente del tipo de pieza que se mecaniza.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Limitar el tiempo de trabajo.
Al hacerlo, deben tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de servicio (por ejemplo los tiempos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y los tiempos en los que está conectada pero funciona sin carga).

Cuidado!
Riesgos residuales
Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales.

En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

Aviso!

Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.

- Desembale la sierra circular de mesa y compruebe si existen daños eventuales ocasionados durante el transporte.
- Ponga la máquina en una posición estable, es decir, fíjela con tornillos a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.
- Antes de la puesta en marcha, se deben instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe funcionar con ligereza.
- En caso de madera ya trabajada, asegúrese de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos y tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON / OFF, asegúrese de que la hoja de la sierra esté bien montada y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.

6. Montaje

¡Peligro! Desenchufar la sierra circular de mesa antes de proceder a la realización de cualquier tarea de mantenimiento, reequipamiento y de montaje en la misma.

6.1 Colocación de la sierra circular de mesa (fig. 3)

- **¡Peligro!** Tener en cuenta el peso de la máquina y, de ser necesario, obtener ayuda de una segunda persona.
- Es preciso colocar la sierra circular de mesa sobre un suelo plano.
- Para una posición segura de la sierra recomendamos fijar la sierra circular de mesa mediante las 4 perforaciones (46) del bastidor de la máquina sobre una base firme. El material de fijación adecuado (tornillos, etc.) se puede adquirir en tiendas especializadas.
- Cuando no se utilizan, el tope transversal (14), la pieza de empuje (3), el tope en paralelo (7) y las dos llaves (30, 31) se pueden fijar como se muestra en la figura 2.
- Montar el adaptador de aspiración (16) en la parte posterior de la máquina. Para ello, desmontar el tornillo en cruz (17) y deslizar el adaptador de aspiración (16). Fijar el adaptador de aspiración (16) con el tornillo en cruz (17).

6.2 Montaje/cambio del revestimiento de mesa (fig. 4, 6)

- Es preciso cambiar el revestimiento de la mesa (6) siempre que presente desgaste o esté dañado, ya que de lo contrario existe el riesgo de sufrir lesiones graves.
- Retirar la protección de la hoja de la sierra (2) (véase 6.4).
- Colocar una de las dos llaves (30, 31) con el lado de 10 mm en el disco giratorio (13). Girar el disco (13) hacia la derecha con la llave de anillo para soltar el revestimiento de la mesa.
- Extraer el revestimiento de mesa (6) gastado.
- El montaje del nuevo revestimiento de mesa se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.
- **¡Aviso!** El revestimiento de mesa no debe bloquear la pieza en el sentido de avance.
- La altura del revestimiento de mesa (6) con respecto a la mesa para sierra (1) viene ajustada de fábrica. Comprobar regularmente el ajuste utilizando un objeto con un borde recto (por ejemplo, una regla, un medidor de ángulos, etc.).
- En caso necesario, la altura del revestimiento de la mesa (6) puede reajustarse mediante tornillos de hexágono interior (40).
- **¡Aviso!** La superficie de apoyo del revestimiento de mesa (6) no debe sobresalir por la parte delantera.
- **¡Aviso!** En la parte trasera, la superficie de apoyo del revestimiento de mesa (6) no debe quedar por debajo de la mesa de la sierra (1).

6.3 Colocar la cuña abridora en posición de trabajo (fig. 5)

¡Advertencia! En el momento de la entrega, la cuña abridora (5) se encuentra en posición de transporte. Para el funcionamiento, fijar la cuña abridora (5) siempre en la posición más alta

como se describe a continuación (posición de trabajo).

- Ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad máxima de corte mediante la manivela (8), desplazarla a la posición 0° y bloquearla.
- Desmontar la protección de la hoja de sierra (2) y el revestimiento de mesa (6) (véase 6.4, 6.2).
- Girar la palanca de fijación (19) hacia arriba, para soltar la cuña abridora (5).
- Presionar la cuña abridora (5) hacia el lado para soltar la posición de enclavamiento de la posición de transporte (véase fig. 5b, flecha A)
- Con la cuña abridora (5) presionada hacia el lado, guiarla (5) hacia arriba a la posición de trabajo (véase fig. 5b, flecha B).
- **¡Peligro!** ¡La cuña abridora (5) debe encajarse en la posición más alta! Una vez que la cuña abridora (5) se encuentra en la posición más alta, la placa de sujeción (20) vuelve a empujar la cuña abridora (5) hacia dentro.
- Antes de fijar la cuña abridora es preciso asegurarse de que la distancia entre la hoja de la sierra (4) y la cuña abridora (5) sea de 3 a 8 mm (véase fig. 5d).
- Fijar la cuña abridora (5) mediante la palanca de fijación (19).
- **¡Advertencia!** La cuña abridora (5) debe quedar fijada de forma segura.
- **¡Aviso!** Una fuerza de sujeción insuficiente de la palanca de fijación (19) se puede reajustar apretando el tornillo de fijación (52). Para ello, soltar la palanca de fijación (19) y apretar un poco más el tornillo de fijación (52) con una de las dos llaves de anillo (30/31). Comprobar si la fuerza de sujeción es suficiente volviendo a fijar la palanca de fijación (19). Si es necesario, repetir el proceso.

La posición de la cuña abridora (5) con respecto a la hoja de la sierra (4) viene ajustada de fábrica. Antes de empezar a trabajar, comprobar el ajuste para garantizar que se pueda trabajar de forma segura en todo momento.
La cuña abridora (5) debe quedar centrada en un plano imaginario extendido detrás de la hoja de sierra (4), de modo que no sea posible que el material se atasque.

6.4 Montaje/cambio de la protección de la hoja de la sierra (fig. 7)

- **¡Peligro!** Fijar siempre la protección para la hoja de la sierra (2) en la cuña abridora (5) antes del funcionamiento.
- Para el montaje es preciso asegurarse de que la palanca del excéntrico (38) esté abierta, es decir, alineada en dirección al borde delantero de la protección de la hoja de la sierra (2).
- Guiar la protección de la hoja de sierra (2) centrada sobre la cuña abridora (5) y enganchar primero el pasador trasero en la entalladura (18) de la cuña abridora.
- A continuación, inclinar la protección de la hoja de sierra (2) hacia abajo hasta que el pasador delantero también se apoye en la entalladura (18) de la cuña abridora.
- Fijar la protección para la hoja de la sierra (2) presionando hacia atrás la palanca del excéntrico (38), es decir, en dirección a la parte posterior de la máquina.
- **¡Advertencia!** La protección de la hoja de sierra (2) siempre debe bajar por su propio peso automáticamente hasta el material a serrar.
- Después del montaje, comprobar el correcto funcionamiento de la protección para la hoja de sierra (2) levantándola hacia arriba y soltándola.

6.5 Montaje/cambio de la hoja de la sierra (fig. 8)

- Antes de cambiar la hoja de la sierra: ¡Desenchufar el aparato!
- Llevar guantes a la hora de cambiar la hoja de la sierra para evitar sufrir lesiones.
- Desmontar la protección para la hoja de sierra y el revestimiento de mesa (véase 6.4, 6.2).
- Soltar la palanca de fijación (19) para facilitar el acceso al área de trabajo.
- Soltar el tornillo (15) colocando una llave (30) en el tornillo (15) y poniendo otra llave (31) en el árbol del motor para contrarrestar la fuerza.
- **¡Cuidado!** Girar el tornillo (15) en el sentido de giro de la hoja de sierra.
- Retirar la brida exterior y la hoja de sierra usada (4) de la brida interior.
- Limpiar a fondo la nueva hoja de la sierra antes de proceder al montaje de las bridas.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (4) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- **¡Atención!** Tener en cuenta el sentido de avance, la oblicuidad de corte de los dientes debe orientarse en el sentido de avance, es decir, hacia adelante (véase flecha sobre la protección de la hoja de la sierra).
- Fijar de nuevo la palanca de fijación (19) y

montar y ajustar el revestimiento de mesa y la protección para la hoja de sierra (véase 6.3, 6.2, 6.4).
- Antes de volver a trabajar con la sierra, compruebe la capacidad de funcionamiento de los dispositivos de protección.
- **¡Aviso!** Después de cada cambio, comprobar que la protección de la hoja de la sierra (2) se abra y cierre correctamente. Comprobar también que la hoja de la sierra (4) se mueva libremente por la protección (2).
- **¡Aviso!** Después de cada cambio de hoja de sierra (4), comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (6).
- **¡Aviso!** si el revestimiento de la mesa (6) está dañado o desgastado, será preciso cambiarlo de inmediato (véase 6.2).
- **¡Aviso!** La hoja de la sierra (4) se debe cambiar y alinear correctamente.

6.6 Conexión para el sistema de aspiración de polvo (fig. 9)

Se puede conectar un aspirador en el adaptador para aspirador (16) de la carcasa. Se podrá conectar, p. ej., un aspirador en seco y húmedo (no incluido en el volumen de entrega) en el adaptador de aspiración (16).

7. Manejo

7.1 Interruptor ON/OFF (fig. 1, 10/pos. 11)

- La sierra se conecta presionando la tecla verde „I“. Antes de empezar a serrar, esperar hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su máxima velocidad.
- La tecla roja „0“ queda protegida por la tapa para el interruptor (37). Para apagar la sierra, pulsar la tapa del interruptor (37).

El motor de este aparato está protegido contra sobrecarga mediante un interruptor de sobrecarga (39). Cuando se sobrepasa la corriente nominal, el interruptor de sobrecarga (39) desconecta el aparato.
- Dejar que el aparato se enfríe durante varios minutos.
- Pulsar el interruptor de sobrecarga (39).
- Conectar el aparato pulsando la tecla verde „I“.

7.2 Profundidad de corte (fig. 1,10)

Girando la manivela (8), se puede ajustar la hoja de la sierra (4) a la profundidad de corte deseada.

¡Aviso! Reducir el riesgo de entrar en contacto con la hoja de sierra (4) ajustando siempre la profundidad de corte de la hoja de sierra al grosor de la pieza.
Regla general: La hoja de sierra (4) solo debe retraerse o extenderse lo necesario para que las puntas de los dientes de la hoja de sierra sobresalgan visiblemente por encima de la pieza de trabajo.

Hacia la izquierda:
menor profundidad de corte

Hacia la derecha:
mayor profundidad de corte

7.3 Tope en paralelo

Para realizar cortes longitudinales en piezas de madera, se habrá de utilizar el tope en paralelo (7).
¡Advertencia! Al montar o ajustar el tope en paralelo, asegurarse de que el tope (7) esté alineado en paralelo con respecto a la hoja de sierra (4).
Para cortes longitudinales quitar el tope transversal (14) de la mesa para sierra (1) y guardarlo en el soporte previsto a tal efecto.

7.3.1 Altura de tope (fig. 1c, 12)

- **¡Aviso!** La altura del tope debe ajustarse siempre de forma que la pieza pueda ser guiada por la hoja de sierra (4) de la mejor manera posible.
- El tope en paralelo (7) suministrado debe utilizarse para realizar cortes longitudinales en piezas de madera finas con la guía de corte (23) (véase fig. 12a).
- Para fijar la guía de corte (23) al tope en paralelo (7), aflojar los tornillos moleteados (26). A continuación, enfilar la guía de corte (23) con la ranura (25) en los tirafondos (28) y fijarla con los tornillos moleteados (26) y las arandelas (27).
- Para el corte longitudinal de piezas de madera más anchas, el tope en paralelo (7) también puede utilizarse sin la guía de corte (23) (véase la figura 12b). Para ello, es preciso desmontar los tirafondos (28), las arandelas (27) y los tornillos moleteados (26).
- **¡Aviso!** Cuando se use la guía de corte (23) deberá estar siempre atornillada en el lado

del tope en paralelo (7) que apunta a la hoja de sierra.

7.3.2 Anchura de corte (fig. 13)

- Se puede proceder al montaje del tope en paralelo (7) a ambos lados de la mesa para sierra (1).
- El tope en paralelo (7) debe utilizar el riel guía (29) de la mesa para sierra (1).
- Presionando la palanca del excéntrico (12) se puede inmovilizar el tope en paralelo (7) en la posición deseada.
- ¡Aviso! El indicador (53) se puede reajustar en caso de desviación del ancho de corte ajustado con respecto al real. El indicador (53) está atornillado con el riel guía (29) a través de orificios longitudinales.

Con el ensanche de mesa (10) introducido o con anchuras de corte inferiores a 25 cm:

- Utilizar la escala principal (22) en el riel guía (29) para fijar el tope en paralelo (7) en la medida deseada.

Con el ensanche de mesa (10) extraído o con anchuras de corte superiores a 25 cm:

- Poner el tope en paralelo (7) en el ángulo de 25 cm usando la escala principal (22) y fijarlo con la palanca excéntrica (12).
- Para aumentar la anchura de corte ahora, ajustar la anchura de corte restante tirando del ensanche de mesa (10) (véase 7.6).
- Comprobar la anchura de corte total establecido en la escala adicional (24). **¡Advertencia!** Para asegurar que la medida de corte en la escala adicional (24) sea correcta, el tope en paralelo (7) debe fijarse en la escala principal (22) con la medida definida de 25 cm.

7.3.3 Ajuste de la longitud de tope (fig. 14)

- Para evitar que se atasque el material a cortar, la guía de corte (23) se puede desplazar en sentido longitudinal.
- Regla general: El extremo posterior del tope queda obstaculizado en una línea determinada que comienza aprox. en el borde delantero de la hoja de la sierra y que se desplaza hacia atrás por debajo de los 45°.
- Ajuste del ancho de corte necesario
  - Aflojar los tornillos moleteados (26) y desplazar la guía de corte (23) hasta alcanzar la línea establecida de 45°.
  - Volver a apretar los tornillos moleteados (26).

7.3.4 Reajuste de la fuerza de sujeción (fig. 17)

¡Peligro! Asegurar siempre que el tope en paralelo (7) esté bien sujeto al riel guía (29) y no pueda deslizarse.
Si es necesario, se puede reajustar la fuerza de sujeción del tope en paralelo (7) con la tuerca (41) situada en la parte posterior del tope en paralelo.
Utilizar para ello la llave (30/31).

7.4 Tope transversal (fig. 15)

Para cortes transversales, retirar el tope en paralelo (7) de la mesa para sierra (1).
Para realizar cortes transversales en piezas de madera, se habrá de utilizar el tope transversal (14).

- Colocar el tope transversal (14) en la ranura (21) de la mesa para sierra.
- Soltar el tornillo de ajuste (36).
- Girar la guía de corte (34) hasta que la flecha indique la medida angular deseada.
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (36).
- Comprobar la distancia entre la guía de corte (34) y la hoja de sierra (4).
- **¡Aviso!** No desplazar demasiado la guía de corte (34) en dirección a la hoja de la sierra (4). La distancia entre la guía de corte (34) y la hoja de la sierra (4) debería alcanzar unos 2 cm.
- En caso necesario, aflojar los dos tornillos moleteados (35) y ajustar la guía de corte (34).
- Volver a apretar los tornillos moleteados (35).

7.5 Ajuste angular (Fig. 10/11)

- Aflojar la empuñadura de fijación (45) así como la palanca de fijación (9).
- Ajustar el ángulo de la hoja de sierra moviendo la manivela (8) hasta que el indicador (48) coincida con el ángulo deseado en la escala angular (47).
- Fijar la medida angular apretando la palanca de fijación (9).
- Asegurar el ajuste del ángulo adicionalmente con la palanca de fijación (45) en la parte trasera de la máquina.
- **¡Aviso!** El indicador se puede reajustar (48) en caso de desviación con respecto a la escala angular (47). El indicador (48) está atornillado a la máquina a través de un orificio longitudinal (véase fig. 11b).
- En caso necesario, el tope final para el ajuste del ángulo de la hoja de sierra se puede

reajustar a 0° y 45°. Para ello, ajustar los dos tornillos de reglaje (32) y (33).

Reajuste de la fuerza de sujeción de la palanca de fijación (fig. 11)

- Desmontar la manivela (8). Soltar a tal efecto la tuerca SW 10 (49) y extraer la manivela (8).
- Soltar el tornillo en cruz (50) y extraer la palanca de fijación (9) del tornillo hexagonal (51).
- Poner la palanca de fijación (9) desplazada en una posición de enclavamiento sobre el tornillo hexagonal (51).
- Asegurar la palanca de fijación (9) con el tornillo en cruz (50).
- Volver a encajar la manivela (8) y asegurarla con la tuerca SW 10 (49).

7.6 Cómo ajustar el ensanche de mesa (fig. 16)

- El ensanche de mesa (10) en la mesa para sierra (1) se debe sacar hacia la derecha.
- La palanca tensora (42) debe apuntar en dirección contraria a la sierra circular de la mesa para poder desplazar en ensanche de mesa (10) (véase fig. 16a).
- Para bloquear el ensanche de mesa (10) en una posición determinada, la palanca tensora (42) debe apuntar hacia la máquina (véase fig. 16b).
- Si se utiliza el tope en paralelo con el ensanche de mesa (10) extraído, el tope en paralelo (7) debe ajustarse a la medida de 25 cm de la escala principal (22).
- **¡Peligro!** Un tope en paralelo (7) mal fijado puede provocar un contragolpe.
- **¡Aviso!** Especialmente con los ensanches de la mesa sacados, asegurarse siempre de que la pieza de trabajo se apoye firmemente en la mesa de la sierra y de que no se atasque.
- Si es necesario, se puede reajustar la fuerza de sujeción de la palanca tensora (42). Para ello, aflojar la tuerca (44) y enroscar o desenroscar el manguito roscado (43) hasta conseguir la fuerza de sujeción deseada. A continuación, fijar el manguito roscado (43) de nuevo con la tuerca (44).

8. Servicio

Aviso!

- Le recomendamos que realice un corte de prueba después de cada reajuste para comprobar las medidas ajustadas.
- Una vez conectada la sierra, espere hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su velocidad máxima, antes de practicar el corte.
- ¡Preste atención al iniciar los cortes!
- Operar el aparato solo conectado a una aspiradora.
- Comprobar y limpiar periódicamente los canales de aspiración.

8.1 Ejecución de cortes longitudinales (fig. 18)

Aquí nos referiremos al corte de piezas a lo largo del eje longitudinal. Se presiona un borde de la pieza con la que se esté trabajando contra el tope en paralelo (7), mientras que el lado liso se encontrará situado sobre la mesa para sierra (1).
Es preciso bajar la protección de la hoja (2) sobre la pieza a trabajar cada vez que se utilice la sierra.
La posición de trabajo durante los cortes longitudinales no ha de llevarse bajo ningún pretexto en línea con el avance de corte.

- Ajuste el tope en paralelo (7) según la altura de la pieza y el ancho deseado. (véase fig. 7.3.)
- Conecte la sierra.
- Coloque las manos con los dedos apretados sobre la pieza e introduzca ésta en el tope en paralelo (7) a lo largo de la hoja de la sierra (4).
- Desplazamiento lateral con la mano izquierda o derecha (dependiendo de la posición del tope en paralelo) únicamente hasta el borde delantero de la cubierta de protección.
- El material a cortar debe siempre pasar hasta el final de la cuña abridora (5).
- Los recortes permanecen en la mesa (1) hasta que la hoja de la sierra (4) haya vuelto a la posición de reposo.
- Asegure las piezas largas que desee cortar para evitar que se caigan al finalizar el proceso de corte. (p. ej., soporte largo, etc.)

8.1.1 Corte de piezas delgadas (fig. 19)

Los cortes longitudinales de piezas con un ancho inferior a 150 mm deben realizarse imprescindiblemente con la ayuda de una pieza de empuje. Pieza de empuje incluida en el volumen de entre-

ga. Cambie de inmediato las piezas de empuje gastadas o deterioradas.

8.1.2 Corte de piezas muy finas (fig. 20)

- Es imprescindible utilizar una pieza de empuje para practicar cortes longitudinales en piezas muy delgadas con un ancho igual o inferior a 50 mm.
- Es preferible utilizar entonces la superficie guía inferior del tope en paralelo.
- ¡La madera de empuje no se incluye en el volumen de entrega! (disponible en tiendas especializadas). Sustituya oportunamente la madera de empuje gastada.

8.2 Ejecución de cortes de sierra (fig. 10, 21)

Para practicar cortes oblicuos se utilizará siempre el tope en paralelo (7).
Si se inclina la hoja de la sierra (4) a la izquierda durante los cortes oblicuos, colocar el tope en paralelo (7) en el lado derecho de la hoja de la sierra (4). Guiar la pieza de trabajo entre la hoja de la sierra (4) y el tope en paralelo (7).

- Ajuste la hoja de la sierra (4) a la medida angular deseada. (véase 7.5.)
- Ajuste el tope en paralelo (7) según el ancho y la altura de la pieza de trabajo (véase 7.3).
- Practique el corte en función del ancho de la pieza de trabajo (véase 8.1.1., 8.1.2.)

8.3 Cómo hacer cortes transversales (fig. 22)

- Desplazar el tope en transversal (14) en la ranura (21) de la mesa para sierra y ajustarlo en el ángulo deseado. (véase 7.4)
- Presione con firmeza la pieza de trabajo contra el tope transversal (14).
- Conecte la sierra.
- Desplace el tope transversal (14) y la pieza de trabajo en la dirección de la hoja de la sierra para practicar el corte.
- **Aviso!**
  Sujete firmemente la pieza de trabajo indicada en todo momento, nunca deje suelta aquella pieza que se vaya a cortar.
- Desplace siempre hacia adelante el tope transversal (14) hasta que la pieza haya sido cortada por completo.
- Vuelva a desconectar la sierra. Retire los recortes únicamente cuando la hoja de la sierra se haya parado por completo.

9. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!
Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

10. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Peligro!
Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

10.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

10.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón. **Peligro!** Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

10.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

10.4 Pedido de piezas de repuesto y accesorios:

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en www.Einhell-Service.com

10.5 Transporte

Transportar la máquina levantándola únicamente por la mesa para sierra. No utilizar nunca los dispositivos de seguridad como protección de la hoja de sierra, guías de corte para la manipulación o transporte.

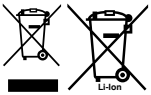
11. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

12. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 ˚C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Eliminación



Las herramientas eléctricas, baterías, accesorios y embalajes deberán someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.
¡No arroje las herramientas eléctricas, acumuladores o pilas a la basura!
Este producto deber depositarse como residuo en un lugar de recogida adecuado para su reciclaje

Sólo para los países de la UE:
De acuerdo con la directiva europea 2012/19/UE sobre aparatos eléctricos y electrónicos de desecho y su realización en la legislación nacional y la directiva europea 2006/66/CE, las herramientas eléctricas que ya no son aptas para su uso y respectivamente los acumuladores/las pilas defectuosos o vacíos deberán ser recogidos por separado y reciclados de manera respetuosa con el medio ambiente.
En el caso de una eliminación inadecuada, los aparatos eléctricos y electrónicos pueden tener efectos nocivos para el medio ambiente y la salud humana debido a la posible presencia de sustancias peligrosas.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de Einhell Germany AG.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Correa trapezoidal, escobillas de carbón, revestimiento de mesa, pieza de empuje
Material de consumo/Piezas de consumo*	Hoja de la sierra
Falta de piezas	

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.Einhell-Service.com. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)? Describa ese fallo en el funcionamiento.

Vaara!
Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvarotoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

Käytettyjen merkkien selitys (katso kuva 23)
1. **Vaara!** - Tapaturmavaaran vähentämiseksi lue käyttöohje.
2. **Huomio! Käytä kuulosuojuksia.** Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.
3. **Huomio! Käytä pölynsuojanaamaria.** Puuta tai muita materiaaleja työstettäessä saattaa syntyä terveydelle haitallista pölyä. Asbestipitoista materiaalia ei saa työstää!
4. **Huomio! Käytä suojalaseja.** Työn aikana syntyvät kipinät tai laitteesta sinkoilevat sirut, lastut ja pölyt saattavat aiheuttaa näkökyvyn menetyksen.
5. **Huomio! Tapaturman vaara!** Älä tartu pyörivään sahanterään.
6. Käännä levyä oheistetulla silmukka-avaimella myötäpäivään irrottaaksesi pöydänsisäkkeen. Käännä levyä vastapäivään varmistaaksesi pöydänsisäkkeen putoamista vastaan.
7. Muuta sahanterän kulmaa kääntämällä lukitusvipua ylöspäin. Käännä lukitusvipu alas sahanterän kulman lukitsemiseksi.
8. Verkkoliitäntävaatimukset
9. Nimellisteho
10. Kierrosluku
11. Leikkauskorkeus sahanterän kaltevuudella 90° tai 45°
12. Sahanterän mitat
13. Rakokiilan paksuus
14. Paino

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.
Varoitus!
Lue kaikki turvallisuusmääräykset, ohjeet, kuvat ja tekniset erittelyt, joilla tämä sähkötyökalu on varustettu. Jos seuraavia ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja.
Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempää tarvetta varten.

2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö

2.1 Laitteen kuvaus (kuvat 1-22)
1. Sahanpöytä
2. Sahanterän suojus
3. Työntötukki
4. Sahanterä
5. Rakokiila
6. Pöydän sisäke
7. Suuntaisvaste, varustein
8. Käsipyörä
9. Sahanteränkulman lukitusvipu
10. Aukivedettävä pöydän levennys
11. Päälle-/pois-katkaisin
12. Suuntaisvasteen epäkeskovipu
13. Kiertolevy
14. Poikittaisvaste
15. Sahanterän ruuvi
16. Poistoimusovitin
17. Ristikantaruuvi
18. Halkaisukiilan aukko
19. Kiinnitysvipu
20. Kiinnityslevy
21. Sahanpöydän ura
22. Pääasteikko
23. Vastekisko
24. Lisäasteikko
25. Vastekiskon ura
26. Suuntaisvasteen pykäläruuvi
27. Suuntaisvasteen aluslevy
28. Suuntaisvasteen lukkoruuvi
29. Suuntaisvasteen ohjauskisko
30. Avain 10/13 mm
31. Avain 10/21 mm
32. Hienosäätöruuvi 0°
33. Hienosäätöruuvi 45°
34. Poikittaisvasteen vastekisko
35. Poikittaisvasteen pykäläruuvi
36. Poikittaisvasteen lukitusruuvi
37. Hätäkatkaisimen painikkeen suojus
38. Epäkeskovipu sahanterän suojusta varten
39. Ylikuormituskatkaisin
40. Kuusiokolokantaruuvi 2,5 mm
41. Suuntaisvasteen mutteri
42. Pöydän levennyksen kiristysvipu
43. Kierremuhvi
44. Mutteri
45. Sahanterän kulman lukituskahva

46. Porausreikä koneen telineessä
47. Kulma-asteikko
48. Sahanterän kulman osoitin
49. Mutteri SW 10 käsipyörä
50. Ristipääruuvi lukitusvipu
51. Kuusiokantaruuvi
52. Kiinnitysruuvi
53. Suuntaisvasteen osoitin

2.2 Toimituksen sisältö
Tarkasta tässä kuvatun toimitusselostuksen avulla, että tuote on täysimääräinen. Jos osia puuttuu, ota viimeistään 5. arkipäivänä oston jälkeen yhteyttä asiakaspalveluumme tai siihen myyntipisteeseen, josta olet ostanut laitteen, ja esitä vastaava ostotosite. Huomioi tässä myös tämän ohjekirjan lopussa olevat asiakaspalveluohjeet ja takuusuoritustaulukko.

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkausmateiriaalit sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarksta, onko laitteessa ja varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuuajan loppuun saakka.

Vaara!
Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Pöytäpyörösaha
- Sahanterän suojus
- Työntötukki
- Suuntaisvaste, varustein
- Poikittaisvaste
- Poistoimusovitin
- Avain 10/13 mm
- Avain 10/21 mm
- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

3. Määräysten mukainen käyttö

Pöytäpyörösahaa käytetään kaikenlaatuisten puumateriaalien sahaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuuntaan (vain poikittaisvasteen kera) koneen koosta riippuen. Minkäänlaisia pyöröpuita ei saa sahata.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö ei ole määräysten mukaista. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista on vastuussa laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus- tai teollisuustarkoituksiin. Emme siksi ota mitään vastuuta vaurioista, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa.
Koneessa saa käyttää vain siihen sopivia sahanteriä (kovametalli- tai kromivanadium-sahanteriä). Pikaterässahanterien sekä kaikentyyppisten katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.

Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös työturvallisuusmääräysten sekä asennusohjeen ja käyttöohjeessa annettujen käyttöohjeiden noudattaminen.
Konetta käyttävien tai huoltavien henkilöiden tulee perehtyä koneeseen ja olla tietoisia mahdollisista vaaratekijöistä. Lisäksi tulee voimassaolevia tapaturmanehkäisymääräyksiä noudattaa mitä tarkimmin. Muita yleisiä työterveydellisiä ja turvallisuusteknisiä sääntöjä tulee noudattaa.
Koneeseen tehdyt muutokset sulkevat valmistajan vastuun, myös tästä aiheutuvista vahingoista, kokonaan pois. Määräysten mukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä riskitekijöitä voida täysin sulkea pois.
Koneen suunnittelusta ja rakenteesta johtuen saattaa esiintyä seuraavia vaaratilanteita:

- sahanterään koskettaminen sen peittämättömällä sahausalueella.
- pyörivään sahanterään tarttuminen (viiltohaavat)
- työstökappaleiden ja työstökappaleen palojen takapotkut.
- sahanterän murtumiset.
- sahanterän virheellisten kovametalliosien poissinkoutuminen.
- Kuulovammat, ellei käytetä tarvittavia kuulosuojuksia.
- Käytettäessä konetta suljetuissa tiloissa syntyy terveydelle vaarallisia puupölypäästöjä.

4. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori .....220-240V ~ 50Hz
Teho P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 W
Joutokäyntikierrosluku n_0 .....4700 min^{-1}
Kovametallisahanterä .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Hampaiden lukumäärä 48
Leikkauskorkeus kork..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Korkeudensäätö .....portaattomasti 0 - 89 mm
Sahanterän kääntyvyys ....portaattomasti 0° - 45°
Poikittaisvasteen
kulma .....portaattomasti -60° - + 60°
Poistoimuliitäntä .....Ø 36 mm
Paino .....n. 18 kg
Suojaluokka: ..... II/⧈
Halkaisukiilan paksuus: ..... 2,3 mm

Käyttötapa S6 25%: Läpivetokäyttö kuormitustauoilla (käyttöaika10 minuuttia). Jotta moottori ei kuumene liiaksi, saa moottoria käyttää 25% käyttöajasta ilmoitetulla nimellisteholla ja sen jälkeen sen tulee käydä 75% käyttöajasta ilman kuormitusta.

Vaara!
Melunpäästöt
Melunpäästöarvot on mitattu standardin EN 62841 mukaan.

Käyttö
Äänen painetaso L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Mittausvirhe K_{pA} ..... 3 dB (A)
Äänen tehotaso L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Mittausvirhe K_{WA} ..... 3 dB (A)

Käytä kuulosuojuksia.
Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.

Annetut tärinän päästöarvot on mitattu normitetulla koestusmenetelmällä ja niitä voidaan käyttää sähkötyökalun vertaamiseksi toiseen sähkötyökaluun.

Annettuja tärinän päästöarvoja voidaan käyttää myös rasituksen alustavaan arviointiin.

Varoitus:
Melupäästöt voivat poiketa annetuista arvoista sähkötyökalua käytettäessä tositilanteessa, riippuen sähkötyökalun käyttötavasta ja erityisesti siitä, minkätyyppistä työstökappaletta käsitellään.

Rajoita melunpäästöt ja tärinä mahdollisimman vähäisiksi!
- Käytä ainoastaan moitteettomia laitteita.
- Huolla ja puhdista laite säännöllisesti.
- Sovita työskentelytapasi laitteen mukaiseksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite aina tarvittaessa.
- Sammuta laite, kun sitä ei käytetä.

Rajoita työskentelyaika!
Tällöin tulee huomioida käyttöjakson kaikki osuudet (esimerkiksi ajat, jolloin sähkötyökalu on sammutettu, sekä ne ajat, jolloin se on tosin kytketty päälle, mutta käy kuormittamatta).

Huomio!
Jäämäriskit
Silloinkin, kun käytät tätä sähkötyökalua määräysten mukaisesti, jää jäljelle aina tietty jäämäriski. Tämän sähkötyökalun rakenteesta ja mallista riippuen saattaa esiintyä seuraavia vaaroja:
1. keuhkovaurioita, ellei käytetä sopivaa pölysuojanaamaria.
2. kuulovaurioita, ellei käytetä soveliaita kuulosuojaimia.

5. Ennen käyttöönottoa

Tarkistakaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilven tiedot täsmäävät verkkotietojen kanssa.
Varoitus!
Vetäkää aina vahvavirtapistoke pistorasiasta, ennen kuin suoritatte laitteen säätöjä.

- Ota pöytäpyörösaha pakkauksesta ja tarkasta, onko kuljetuksessa sattunut vaurioita.
- Kone on asennettava paikalleen tukevasti, ts. ruuvattava kiinni työpenkkiin tai tukevaan alustaan.
- nnen käyttöönottoa tulee kaikki suojukset ja muut turvavarusteet asentaa paikoilleen määräysten mukaisesti.
- Sahanterän tulee voida pyöriä esteettä.
- Sahatessasi jo käytettyä puutavaraa varo siinä olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja tms.
- Varmista ennen käynnistyskatkaisimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja että liikkuvat osat pääsevät liikkumaan vapaasti.

6. Asennus

Vaara! Ennen kaikkia pyörösahan huolto-, varustelu- ja asennustöitä tulee verkkopistoke irrottaa.

6.1 Laitteen kokoaminen (kuva 3)

- **Vaara!** Huomioi koneen paino ja pyydä tarvittaessa toinen henkilö avustamaan.
- Pöytäpyörösaha täytyy asettaa tasaiselle alustalle.
- Sahan tukevan pystytyksen varmistamiseksi on suositeltavaa, että pöytäpyörösaha kiinnitetään koneen rungossa olevilla neljällä porauksella (46) tukevaan alustaan. Soveliaita kiinnitysmateriaaleja (ruuveja , jne.) on saatavana alan liikkeistä.
- Kun niitä ei käytetä, niin poikittaisvaste (14), työntötukki (3), rinnakkaisvaste (7) sekä molemmat avaimet (30, 31) voidaan kiinnittää koneeseen kuvassa 2 näkyvällä tavalla.
- Asenna poistoimusovitin (16) koneen takasivulle. Tätä varten ota ristikantaruuvi (17) pois ja työnnä poistoimusovitin (16) päälle. Kiinnitä poistoimusovitin (16) paikalleen ristikantaruuvilla (17).

6.2 Pöydän sisäkkeen asennus / vaihto (kuvat 4, 6)

- Jos pöydän sisäke (6) on kulunut tai vahingoittunut, tulee se vaihtaa uuteen, muuten tästä aiheutuu suurempi tapaturmanvaara.
- Ota sahanteränsuojus (2) pois (katso kohta 6.4)
- Pane yksi kahdesta avaimesta (30, 31) sen 10 mm-puolella kiertolevyyn (13). Käännä levyä (13) oheistetulla silmukka-avaimella myötäpäivään irrottaaksesi pöydänsisäkkeen.
- Ota kulunut pöydänsisäke (6) pois.
- Asenna uusi pöydänsisäke paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä.
- **Varoitus!** Pöydänsisäke ei saa estää työstökappaleen syöttöliikettä!
- Pöydänsisäkkeen (6) korkeus sahanpöytään (1) verrattuna on säädetty tehtaalla. Tarkasta säätö säännöllisesti käyttäen apuna suoralla reunalla varustettua esinettä (esim. viivoitinta, kulmatulkkia jne.).
- Tarvittaessa pöydänsisäkkeen (6) korkeutta voidaan säätää kuusiokolokantaruuvien (40) avulla.
- **Varoitus!** Pöydänsisäkkeen (6) laskupinta ei saa ulottua etusivulla reunan yli!
- **Varoitus!** Takasivulla pöydänsisäkkeen (6) laskupinta ei saa olla sahanpöydän (1) pintaa alempana.

6.3 Rakokiilan tuominen työasentoon (kuvat 5)

Varoitus! Toimitustilassa rakokiila (5) on kuljetusasennossa. Kiinnitä rakokiila (5) käyttöä varten aina ylimpään asentoon (työasentoon), kuten jäljempänä kuvataan.

- Säädä sahanterä (4) käsipyörällä (8) suurimpaan leikkaussyvyyteen, käännä se 0°-asentoon ja lukitse paikalleen.
- Ota sahanteränsuojus (2) ja pöydänsisäke (6) pois (katso 6.4, 6.2).
- Käännä sahanterän kiristysvipua (19) ylöspäin rakokiilan (5) löysentämiseksi.
- Paina rakokiila (5) sivulle irrottaaksesi kuljetusasennon lukitusasennon. (katso kuva 5b, nuoli A)
- Siirrä sivulle painettu rakokiila (5) ylöspäin rakokiilan (5) työasentoon. (katso kuva 5b, nuoli B)
- **Vaara!** Rakokiilan (5) täytyy lukittua ylimpään asentoon! Kun rakokiila (5) on lukittunut ylimpään asentoon, niin kiinnityslaatta (20) painaa rakokiilan (5) takaisin sisäänpäin.
- Varmista ennen rakokiilan lukitsemista paikalleen, että sahanterän (4) ja rakokiilan (5) välinen etäisyys on 3 - 8 mm. (vrt. kuva 5d)
- Lukitse rakokiila (5) paikalleen kiinnitysvivulla (19).
- **Varoitus!** Rakokiilan (5) täytyy olla turvallisesti kiinni.
- **Ohje!** Kiinnitysvivun (19) riittämättömän kiristysvoiman voi jälkisäätää kiristämällä kiinnitysruuvia (52). Vapauta sitä varten kiinnitysvipu (19) ja kierrä kiinnitysruuvia (52) hieman tiukemmalle jommalla kummalla lenkkiavaimella (30/31). Tarkasta, onko kiristysvoima riittävä kiristämällä jälleen kiinnitysvipua (19). Toista vaihe tarvittaessa.

Rakokiilan (5) asento sahanterään (4) nähden on säädetty tehtaalla. Tarkasta säätö aina ennen työn aloittamista turvallisen työskentelyn varmistamiseksi.
Rakokiilan (5) täytyy olla keskellä ajateltua pidennettyä tasoa sahanterän (4) takana, niin ettei leikattavan tavaran jumittuminen ole mahdollista.

6.4 Sahanteränsuojuksen asennus / vaihtaminen (kuva 7)

- **Vaara!** Kiinnitä sahanteränsuojus (2) rakokiilaan (5) aina ennen käyttöä.
- Varmista asennuksessa, että epäkeskovipu (38) on avattu, ts. kohdistettu sahanteränsuo-

juksen (2) etureunan suuntaan.
- Vie sahanteränsuojus (2) keskikohdalla rakokiilaan (5) ja ripusta ensin taempi tappi rakokiilassa olevaan koloon (18).
- Kallista sitten sahanteränsuojusta (2) alaspäin, kunnes myös edempi tappi on rakokiilan kolossa (18).
- Kiinnitä sahanteränsuojus (2) tiukkaan painamalla epäkeskovipua (38) taaksepäin, ts. koneen takaseinän suuntaan.
- **Varoitus!** Sahanteränsuojuksen (2) täytyy aina laskeutua omalla painollaan itsenäisesti sahattavan tavaran päälle.
- Tarkasta sahanteränsuojuksen (2) moitteeton toiminta asennuksen jälkeen nostamalla se ylös ja päästämällä se irti.

6.5 Sahanterän asennus / vaihto (kuva 8)
- Ennen sahanterän vaihtoa: Irrota verkkopistoke!
- Käytä sahanterää vaihtaessasi käsineitä välttyäksesi viiltohaavoilta!
- Ota sahanteränsuojus ja pöydänsisäke pois (katso 6.4, 6.2).
- Avaa kiinnitysvipu (19), jotta pääset työalueelle.
- Irrota mutteri (15) siten, että panet avaimen (30) ruuviin (15) ja pidät toisella avaimella (31) moottorin akselia paikallaan.
- **Varo!** Kierrä mutteria (15) sahanterän pyörintäsuuntaan.
- Ota ulompi laippa ja vanha sahanterä (4) pois sisemmältä laipalta.
- Puhdista sahanterän laippa huolellisesti ennen uuden sahanterän asentamista.
- Pane uusi sahanterä (4) paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä mutteri.
- **Huomio!** Huolehdi oikeasta kiertosuunnasta, hampaiden leikkausviistotuksen tulee näyttää kulkusuuntaan, ts. eteenpäin (katso sahanteränsuojuksessa olevaa nuolta).
- Sulje kiinnitysvipu (19) jälleen ja asenna pöydänsisäke ja sahanteränsuojus ja säädä ne (katso 6.3, 6.2, 6.4).
- Ennen kuin jatkat sahalla työskentelyä, on tarkastettava suojavarusteiden toimintakykyisyys.
- **Varoitus!** Tarkasta jokaisen sahanterän vaihdon jälkeen, että sahanteränsuojus (2) aukeaa ja sulkeutuu tarpeen mukaan. Tarkasta lisäksi, että sahanterä (4) pyörii vapaasti sahanteränsuojuksessa (2).
- **Varoitus!** Tarkasta jokaisen sahanterän vaihdon jälkeen, että sahanterä (4) pyörii vapaasti pöydän sisäkkeessä (6) sekä pystyasennossa että 45° kulmaan kallistettuna.
- **Varoitus!** Kulunut tai vahingoittunut pöydänsisäke (6) täytyy vaihtaa välittömästi ehjään (katso 6.2).
- **Varoitus!** Sahanterän (4) vaihto ja kohdistus tulee suorittaa määräysten mukaisesti.

6.6 Poistoimulaitteen liitäntä (kuva 9)
Pölyn poistoimun liitäntämahdollisuus on rungon poistoimusovittimessa (16). Voit esim. liittää märkä-kuivaimurin (ei sisälly toimitussisältöön) poistoimusovittimeen (16).

7. Käyttö

7.1 Päälle-/pois-katkaisin (kuvat 1, 10/nro 11)
- Saha käynnistetään painamalla vihreää „I“-painiketta. Odota ennen sahaamisen aloittamista, kunnes sahanterä on saavuttanut suurimman kierroslukunsa.
- Punainen „0“-painike on piilossa painikkeen suojuksen (37) alla. Sahan sammuttamiseksi paina painikkeen suojusta „OFF“ (37).

Tämän laitteen moottoria suojataan ylikuormitukselta ylikuormituskatkaisimella (39). Jos nimellisvirta ylitetään, niin ylikuormituskatkaisin (39) sammuttaa laitteen.
- Anna laitteen jäähtyä muutaman minuutin ajan.
- Paina ylikuormituskatkaisinta (39).
- Käynnistä laite painamalla vihreää painiketta „I“.

7.2 Leikkaussyvyys (kuvat 1, 10)
Kääntämällä käsipyörää (8) voit säätää sahanterän (4) haluttuun leikkaussyvyyteen.

Varoitus! Vähennä sahanterään (4) koskettamisen vaaraa siten, että sovitat sahanterän leikkaussyvyyden aina työstökappaleen paksuuden mukaiseksi.
Nyrkkisääntö: Sahanterä (4) tulee ajaa sisään tai ulos vain sen verran kuin on tarpeen, jotta sahanterän hampaiden kärjet ovat näkyvissä työstökappaleen yläpuolella.

Vastapäivään:
pienempi leikkaussyvyys

Myötäpäivään:
suurempi leikkaussyvyys

7.3 Suuntaisvaste

Puukappaleiden pitkittäisleikkauksessa täytyy käyttää suuntaisvastetta (7).

Varoitus! Varmista suuntaisvasteen asennuksessa tai säädössä, että suuntaisvaste (7) on suunnattu samansuuntaisesti sahanterän (4) kanssa. Irrota pitkittäisleikkauksia varten poikittaisvaste 14) sahauspöydästä (1) ja säilytä se sille tarkoitetussa pidikkeessä.

7.3.1 Vasteen korkeus (kuvat 1c, 12)

- **Varoitus!** Vasteen korkeus täytyy asettaa aina niin, että työstökappale voidaan johdattaa parhaiten sahanterän (4) ohi.
- Mukana toimitettua suuntaisvastetta (7) täytyy käyttää vastekiskon (23) kera leikattaessa kapeita puukappaleita pitkittäissuuntaan (vrt. kuva 12a).
- Vastekiskon (23) kiinnittämiseksi suuntaisvasteeseen (7) on löysättävä kahta pyällettyä ruuvia (26). Sitten vastekisko (23) pujotetaan uralla (25) lukkoruuvien (28) päälle ja kiinnitetään paikalleen aluslevyillä (27) ja pykäläruuveilla (26).
- Leveitä puukappaleita leikattaessa voi suuntaisvastetta (7) käyttää samoin ilman vastekiskoa (23) (vrt. kuva 12b). Tätä varten täytyy lukkoruuvit (28), aluslevyt (27) ja pykäläruuvit (26) ottaa pois.
- **Varoitus!** Vastekiskoa (23) käytettäessä se täytyy aina ruuvata kiinni suuntaisvasteen (7) sille puolelle, joka näyttää sahanterään.

7.3.2 Leikkausleveys (kuva 13)

- Suuntaisvasteen (7) voi asentaa sahanpöydän (1) kummalle puolelle tahansa.
- Suuntaisvaste (7) tulee asettaa sahanpöydän (1) ohjauskiskoon (29).
- Painamalla epäkeskovipua (12) voit kiinnittää suuntaisvasteen (7) haluttuun asemaan.
- **Ohje!** Mikäli asetettu leikkausleveys poikkeaa todellisesta leikkausleveydestä, osoitinta (53) voi säätää jälkikäteen. Osoitin (53) on ruuvattu pitkäreiän läpi ohjauskiskoon (29).

Kun pöydänlevennys (10) on työnnetty sisään tai leikkausleveys on alle 25 cm:

- Säädä ohjauskiskon (29) pääasteikon (22) avulla suuntaisvaste (7) haluttuun mittaan.

Kun pöydänlevennys (10) on vedetty ulos tai leikkausleveys on yli 25 cm:

- Säädä suuntaisvaste (7) pääasteikon (22) avulla kulmamittaan 25 cm ja lukitse se paikalleen epäkeskovivulla (12).
- Suurentaaksesi sen jälkeen leikkausleveyttä säädä loput leikkausleveydestä vetämällä pöydänlevennys (10) ulos (vrt. 7.6).
- Lue koko säädetty leikkausleveys lisäasteikosta (24). **Viite!** Jotta lisäasteikon (24) näyttämä leikkausmitta on oikein, täytyy suuntaisvasteen (7) olla säädettynä pääasteikossa (22) määrättyyn mittaan 25 cm.

7.3.3 Vasteen pituuden säätö (kuva 14)

- Jotta vältetään sahattavan tavaran kiinnijuuttuminen, voi vastekiskoa (23) siirtää pituussuunnassa.
- Nyrkkisääntö: vasteen takapää törmää kuviteltuun viivaan, joka alkaa suunnilleen sahanterän keskikohdalta ja kulkee taaksepäin 45° kulmassa.
- Tarvittavan leikkausleveyden säätäminen
  - Löysennä pykäläruuveja (26) ja työnnä vastekiskoa (23) eteenpäin, kunnes se koskettaa kuviteltua 45° viivaa.
  - Kiristä pykäläruuvit (26) jälleen.

7.3.4 Pitovoiman säätö (kuva 17)

Vaara! Varmista aina, että suuntaisvaste (7) on kiinnitetty pitävästi ohjauskiskoon (29) eikä se voi siirtyä paikaltaan.

Tarvittaessa voit säätää suuntaisvasteen (7) pitovoimaa suuntaisvasteen takasivulla olevalla mutterilla (41).

Käytä tähän yhtä avaimista (30/31).

7.4 Poikittaisvaste (kuva 15)

Irrota poikittaisvaste (7) poikkileikkauksia varten sahauspöydästä (1).

Puukappaleiden leikkaamiseen poikkisuuntaan täytyy käyttää poikittaisvastetta (14).

- Työnnä poikittaisvaste (14) sahanpöydän uraan (21).
- Löysennä lukitusruuvia (36).
- Käännä vastekiskoa (34), kunnes nuoli näyttää haluttuun kulmamittaan.
- Kiristä lukitusruuvi (36) jälleen.
- Tarkasta vastekiskon (34) ja sahanterän (4) välinen välimatka.
- **Varoitus!** Älä työnnä vastekiskoa (34) liian pitkälle sahanterän (4) suuntaan. Vastekiskon (34) ja sahanterän (4) välisen välimatkan tulee olla n. 2 cm.
- Tarvittaessa löysennä molempia pykäläruuveja (35) ja säädä vastekisko (34) oikein.
- Kiristä pykäläreunaruuvit (35) jälleen.

7.5 Kulmansäätö (kuvat 10, 11)

- Löysennä lukituskahvaa (45) sekä lukitusvipua (9).
- Muuta sahanterän kulmaa työntämällä käsipyörää (8), kunnes osoitin (48) vastaa haluttua mittaa kulma-asteikossa (47).
- Lukitse kulmamitta sulkemalla lukitusvipu (9).
- Varmista kulmansäätö lisäksi koneen takasivulla olevalla lukituskahvalla (45).
- **Ohje!** Mikäli säädetty kulma ei vastaa kulma-asteikkoa (47), osoitinta (48) voi säätää jälkikäteen. Osoitin (48) on ruuvattu pitkäreiän läpi koneeseen. (vrt. kuva 11b)
- Tarvittaessa päätevastetta voidaan säätää sahanterän kulmansäätöä varten 0° ja 45° kohdalle. Tämä tehdään säätämällä molempia säätöruuveja (32) ja (33).

Lukitusvivun puristusvoiman säätäminen jälkikäteen (kuva 11)

- Irrota käsipyörä (8). Löysää sitä varten mutteri SW 10 (49) ja vedä käsipyörä (8) irti ulospäin.
- Irrota ristipääruuvi (50) ja vedä lukitusvipu (9) irti kuusiokantaruuvista (51).
- Työnnä lukitusvipu (9) yhden lukitusaseman verran siirrettynä kuusiokantaruuvin (51) päälle.
- Varmista lukitusvipu (9) ristipääruuvilla (50).
- Työnnä käsipyörä (8) jälleen paikoilleen ja varmista kiinnitys mutterilla SW 10 (49).

7.6 Pöydänlevennyksen säätö (kuva 16)

- Pöydänlevennys (10) sahanpöydässä (1) voidaan vetää auki oikealle puolelle.
- Kiristysvivun (42) täytyy näyttää poispäin pöytäpyörösahasta, jotta pöydänlevennystä (10) voidaan liikuttaa (vrt. kuva 16a).
- Pöydänlevennyksen (10) lukitsemiseksi tiettyyn asentoon täytyy kiristysvivun (42) näyttää koneeseen päin (vrt. kuva 16b).
- Jos suuntaisvastetta käytetään pöydänlevennyksen (10) ollessa ulosvedettynä, niin suuntaisvaste (7) täytyy säätää pääasteikon (22) mittaan 25 cm.
- **Vaara!** Suuntaisvasteen (7) riittämätön lukitus voi aiheuttaa takapotkun.
- **Varoitus!** Varmista erityisesti pöydänlevennyksen ollessa aukivedettynä, että työstökappale on turvallisesti sahanpöydällä eikä voi juuttua kiinni.
- Tarvittaessa kiristysvivun (42) pitovoima voidaan säätää uudelleen. Tätä varten löysennä mutteria (44) ja kierrä kierremuhvia (43) ulos tai sisään, kunnes haluttu pitovoima on saatu. Lukitse kierremuhvi (43) sitten jälleen paikalleen mutterilla (44).

8. Käyttö

Huomio!

- Suosittelemme koepalan sahausta aina kun olet muuttanut arvoja, jotta voit tarkastaa säädetyt arvot.
- Odota sahan käynnistämisen jälkeen, kunnes sahanterä on saavuttanut suurimman kierrosnopeutensa, ja tee leikkaus vasta sitten.
- Ole varovainen sahausta aloittaessasi!
- Käytä laitetta ainoastaan poistoimulaitteen kanssa.
- Tarkasta ja puhdista poistoimukanavat säännöllisin väliajoin.

8.1 Pitkittäisleikkausten teko (kuva 18)

Tässä sahataan työkappale pituussuuntaan.
Yhtä työkappaleen reunaa painetaan samansuuntaisvastetta (7) vastaan, sen litteä sivu painaa sahanpöydään (1).
Sahanterän suojus (2) tulee aina laskea työkappaleen päälle.
Pitkittäisleikkausten työasento ei koskaan saa olla samalla viivalla leikkauksen kanssa.

- Säädä samansuuntaisvaste (7) työkappaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaisesti (kts. 7.3).
- Käynnistä saha
- Aseta kätesi suljetuin sormin laakeasti työkappaleelle ja työnnä työkappaletta samansuuntaisvastetta (7) pitkin sahanterään (4).
- Ohjaa kappaletta sivusuunnasta oikealla tai vasemmalla kädellä (riippuen samansuuntaisvasteen asemasta) vain suojakuvun etureunaan asti.
- Työnnä työkappaletta aina halkaisukiilan (5) loppuun asti.
- Leikkausjätteet jäävät lojumaan sahanpöydälle (1), kunnes sahanterä (4) on palautunut lepoasemaansa.
- Varmista, etteivät pitkät työstökappaleet pääse putoamaan pois sahauksen loppuvaiheessa (esim. pidiketelinein yms.)

8.1.1 Kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 19)

Jos työkappale on alle 150 mm levyinen ja siitä tehdään pitkittäisleikkaus, tulee ehdottomasti käyttää aina apuna työntötankoa (3). Työntötanko kuuluu toimitukseen. Vaihda kulunut tai vahingoittunut työntötanko välittömästi uuteen.

8.1.2 Hyvin kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 20)

- Jos työkappale on alle 50 mm levyinen ja siitä tehdään pitkittäisleikkaus, tulee ehdottomasti käyttää aina apuna työntöpalikkaa (a).
- Tällöin on käytettävä mieluiten samansuuntaisvasteen alempaa ohjauspintaa.
- Työntöpalikka ei kuulu toimitukseen! (Saatavana alan erikoisliikkeistä). Vaihda kulunut työntöpalikka ajoissa uuteen.

8.2 Viistoleikkausten teko (kuva 10, 21)

Viistoleikkaukset tehdään periaatteellisesti aina käyttäen apuna samansuuntaisvastetta (7).
Jos kallistat sahanterää (4) viistoleikkausta varten vasemmalle, sijoita suuntaisvaste (7) sahanterän (4) oikealle puolelle. Kuljeta työkappaletta sahanterän (4) ja suuntaisvasteen (7) välissä.

- Säädä sahanterä (4) haluttuun kulmamittaan (kts. 7.5.).
- Säädä samansuuntaisvasteen (7) asento työkappaleen leveyden ja korkeuden mukaan (kts. 7.3.).
- Tee leikkaus työkappaleen leveyden mukaisesti (katso kohtia 8.1.1. ja 8.1.2.)

8.3 Poikkileikkausten tekeminen (kuva 22)

- Työnnä poikittaisvaste (14) sahanpöydässä olevaan uraan (21) ja säädä se haluamaasi kulmamittaan. (katso 7.4)
- Paina työkappaletta tukevasti kulmavasteeseen (14).
- Käynnistä saha.
- Työnnä kulmavastetta (14) ja työkappaletta sahanterän suuntaan leikkauksen suorittamiseksi.
- **Huomio!:**
  Pidä aina kiinni ohjatusta työkappaleesta, älä koskaan siitä vapaasta työkappaleen osasta, joka sahataan pois.
- Työnnä kulmavastetta (14) aina niin pitkälle eteenpäin, kunnes työkappale on sahattu täysin poikki.
- Sammuta sitten saha.
  Ota sahausjätteet vasta sitten pois, kun sahanterä on pysähtynyt.

9. Verkkojohdon vaihtaminen

Vaara!
Kun tämän laitteen verkkojohto vahingoittuu sen on korvattava joko valmistaja tai hänen asiakas-, huolto- ja varaosapalvelunsa tai vastaavan pätevyyden omaava henkilö, jotta vaaratilanteita ei pääse syntymään.

10. Puhdistus, huolto ja varaosatilaus

Vaara!
Irroita verkkopistoke pistorasiasta ennen kaikkia puhdistusstoimia.

10.1 Puhdistus

- Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin suinki mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla rievulla tai puhalla se puhtaaksi vähäpaineisella paineilmalla.
- Suosittelemme laitteen puhdistamista heti joka käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisin väliajoin käyttäen kosteaa riepua ja vähän saippuaa. Älä käytä sellaisia puhdistusaineita tai liuotteita, jotka saattavat syövyttää laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisäpuolelle pääse vettä. Veden tunkeutuminen sähkötyökaluun lisää sähköiskun vaaraa.

10.2 Hiiliharjat

Jos kipinöitä syntyy ylettömästi, anna sähköalan ammattihenkilön tarkastaa hiiliharjojen kunto.
Vaara! Hiiliharjojen vaihdon saa tehdä vain sähköalan ammattihenkilö.

10.3 Huolto

Laitteen sisäpuolella ei ole mitään huoltoa tarvitsevia osia.

10.4 Varaosa- ja lisävarustetilaus:
Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:
- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosanumero

Aktuellit hinnat ja muita tietoja löydät verkkosivustosta www.Einhell-Service.com

10.5 Kuljetus
Kuljeta konetta vain nostamalla sitä sahanpöydästä. Älä koskaan käytä suojavarusteita kuten sahanteränsuojusta, vastekiskoja käsittelyyn tai kuljettamiseen.

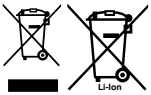
11. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laite on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekiertoon. Laite ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Vialliset laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin. Laite tulee toimittaa asianmukaiseen keräyspisteeseen ammattitaitoista hävittämistä varten. Jos et tiedä, missä on tällainen keräyspiste, tiedustele asiaa kuntasi hallinnosta.

12. Säilytys

Säilytä laite ja sen varusteet valolta, kosteudelta ja pakkaselta suojatussa tilassa poissa lasten ulottuvilta. Paras säilytyslämpötila on 5°C ja 30°C välillä. Säilytä sähkötyökalut alkuperäispakkauksissaan.

Hävitys



Sähkötyökalut, akut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön. Älä heitä sähkötyökaluja tai akkuja/paristoja talousjätteisiin!

Koskee vain EU maita:
Sähkö- ja elektroniikkaromua koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen kansalliseen lainsäädäntöön saattamisen mukaan käyttökelvottomat sähkötyökalut sekä EU-direktiivin 2006/66/EY mukaan vialliset tai loppuun käytetyt akut/paristot on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöystävälliseen kierrätykseen.
Jos käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet hävitetään epäasianmukaisesti, niiden mahdollisesti sisältämät vaaralliset aineet voivat aiheuttaa haittaa ympäristölle ja ihmisten terveydelle.

Tuotedokumentaation ja tuotteen mukana toimitettujen papereiden osittainenkin kopiointi tai muu monistaminen on sallittu ainoastaan Einhell Germany AG:n nimenomaisella luvalla.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

Asiakaspalvelutiedot

Meillä on kaikissa takuutodistuksessa mainituissa maissa päteviä asiakaspalvelusta huolehtivia kumppaneita, joiden yhteystiedot löydät takuutodistuksesta. Heidän kauttaan voit saada kaikki asiakaspalvelut, kuten korjaukset, varaosien ja kulumaosien sekä tarvittavien käyttömateriaalien toimitukset.

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Laji	Esimerkki
Kuluvat osat*	Kiilahihna, hiiliharjat, pöydän sisäke, työntötukki
Käyttömateriaali / käyttöosat*	Sahanterä
Puuttuvat osat	

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Puutteellisuuksien tai vikojen ilmetessä pyydämme ilmoittamaan virheestä verkossa sivustoon www.Einhell-Service.com. Ole hyvä ja anna vian tarkka kuvaus ja vastaa sen lisäksi joka tapauksessa seuraaviin kysymyksiin:

- Onko laite toiminut jo ainakin kerran, vai oliko se jo alusta lähtien viallinen?
- Havaitsitko jotain erikoista ennen vian ilmenemistä (oireita ennen vikaa)?
- Mikä mielestäsi on laitteessa vikana (pääasiallinen vika)?
  Kuvaa tätä toimintavirhettä.

Nevarnost!
Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Pojasnilo uporabljenih simbolov (glejte sliko 23)

1. **Nevarnost!** - Da bi zmanjšali tveganje poškodb, preberite navodila za uporabo!
2. **Pozor! Uporabljajte zaščito za ušesa.** Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.
3. **Pozor! Uporabljajte protiprašno zaščitno masko.** Pri obdelavi lesa in drugih materialov lahko pride do nastajanja zdravju škodljivega prahu. Materiala, ki vsebuje azbest, ne smete obdelovati!
4. **Pozor! Uporabljajte zaščitna očala.** Med delom nastajajoče iskre ali iz naprave izletajoči delčki, ostružki in prah lahko povzročijo izgubo vida.
5. **Pozor! Nevarnost poškodb!** Ne posegajte po vrtečem se listu žage.
6. S priloženim obročnim ključem ploščo obračajte v desno, da sprostite mizni nastavek. Ploščo obračajte v levo, da mizni nastavek zavarujete, da ne izpade.
7. Za nastavitev kota žaginega lista pritrdilno ročico zasukajte navzgor. Zasukajte pritrdilno ročico navzdol, da pritrdite kot žaginega lista.
8. Pogoji omrežnega priključka
9. Nazivna moč
10. Število obratov
11. Višina rezanja pri 90° oz. 45° naklonu žaginega lista
12. Dimenzije žaginega lista
13. Debelina cepilne zagozde
14. Teža

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!
Opozorilo!
Preberite vse varnostne napotke, navodila, naslove slike in tehnične podatke, s katerimi je to električno orodje opremljeno. Neupoštevanje naslednjih navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe.
Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

2. Opis naprave na obseg dobave

2.1 Opis naprave (slike 1-22)

1. Miza žage
2. Zaščita žaginega lista
3. Potisna palica
4. Žagin list
5. Cepilna zagozda
6. Mizni nastavek
7. Vzporedno omejilo, komplet
8. Ročno kolo
9. Pritrdilna ročica za kot žaginega lista
10. Izvlečna razširitev mize
11. Stikalo za vklop/izklop
12. Ekscentrična ročica za paralelno omejilo
13. Vrtilna plošča
14. Prečno omejilo
15. Vijak za žagin list
16. Sesalni nastavek
17. Križni vijak
18. Vdolbina v cepilni zagozdi
19. Pritrdilna ročica
20. Pritrdilna plošča
21. Utor v žagini mizi
22. Glavna skala
23. Omejilna tirnica
24. Dodatna skala
25. Utor v omejilni tirnici
26. Narebričeni vijak za vzporedno omejilo
27. Podložka za vzporedno omejilo
28. Zaporni vijak za vzporedno omejilo
29. Vodilna tirnica paralelno omejilo
30. Ključ 10/13 mm
31. Ključ 10/21 mm
32. Nastavni vijak 0°
33. Nastavni vijak 45°
34. Omejilna tirnica za prečno omejilo
35. Narebričeni vijak za prečno omejilo
36. Fiksirni vijak za prečno omejilo
37. Pokrov gumba za zasilno stikalo

38. Ekscentrična ročica za ščitnik žaginega lista
39. Stikalo proti preobremenitvam
40. Vijak z notranjim šestrobom 2,5 mm
41. Matica na vzporednem omejilu
42. Napenjalna ročica za razširitev mize
43. Navojna objemka
44. Matica
45. Pritrdilni ročaj za kot žaginega lista
46. Luknja v ogrodju stroja
47. Kotna skala
48. Kazalnik za kot žaginega lista
49. Matica velikosti 10 za ročno kolo
50. Križni vijak pritrdilne ročice
51. Šestrobi vijak
52. Pritrdilni vijak
53. Kazalnik vzporednega omejila

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!
Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Mizna krožna žaga
- Zaščita žaginega lista
- Potisna palica
- Vzporedno omejilo, komplet
- Prečno omejilo
- Sesalni nastavek
- Ključ 10/13 mm
- Ključ 10/21 mm
- Izvirna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Namizna krožna žaga je namenjena za vzdolžno in prečno žaganje (le s prečnim prislonom) lesa vseh vrst, primernih za velikost te žage. Okroglega lesa kakršne koli vrste ni dovoljeno rezati.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalec in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljana v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

Uporabljajo se lahko le ustrezni žagini listi (HM- ali CV-žagini listi). Uporaba HSS-žaginih listov in rezalnih plošč vseh vrst je prepovedana.

Del smotrne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.
Osebe, ki ta stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili in biti poučeno o možnih nevarnostih. Poleg tega pa se je treba točno držati vseh veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč. Potrebno je upoštevati tudi ostala splošna pravila v delovnem medicinskem in varnostno tehničnem področju.
Spremembe stroja istočasno izključujejo jamstvo proizvajalca in jamstvo za napake, ki nastanejo zaradi tega. Kljub smotrni namenski uporabi pa se ne morejo popolnoma odstraniti določeni faktorji preostalega tveganja.
Pogojeno s konstrukcijo in zgradbo stroja lahko nastopijo sledeči primeri:

- Dotikanje žaginega lista na tistem delu, ki ni pokrit.
- Poseganje v vrteč se žagin list (nevarnost vreznine)
- Povratni udarec obdelovanca ali delov obdelovanca.
- Lomi žaginega lista.
- Izmetavanje poškodovanih delov trdine žaginega lista.
- Poškodba sluha pri neuporabi glušnikov.
- Zdravju škodljive emisije prahu pri uporabi v

zaprtih prostorih.

4. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok .....220-240 V ~ 50 Hz
Zmogljivost P ...S1 1800 W · S6 25 % 2000 vatov
Število vrtljajev v prostem teku n_0 .....4700 min^{-1}
Žagin list iz trde kovine.....ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Število zob 48
Višina reza maks. .....89 mm/90°
..... 63 mm/45°:
Brezstopenjska nastavitev višine .....0 - 89 mm
Žagin list brezstopenjsko premičen.....0° - 45°
Prečno omejilo kot .. brezstopenjsko -60° - + 60°
Odsesovalni priključek .....ø 36 mm
Teža ..... pribl. 18 kg
Zaščitni razred: ..... II / ⧈
Debelina cepilne zagozde: ..... 2,3 mm

Način obratovanja S6 25 %: Trajno obratovanje s prekinjajočo obremenitvijo (trajanje vklopa 10 min). Da preprečite nepotrebno ogrevanje motorja, lahko motor 25 % trajanja vklopa deluje le z navedeno nazivno močjo, nato pa mora 75 % trajanja vklopa delovati brez obremenitve.

Nevarnost!
Hrup
Vrednosti hrupa so bile ugotovljene v skladu z EN 62841.

Obratovanje
Nivo zvočnega tlaka L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Negotovost K_{pA} ..... 3 dB (A)
Nivo zvočne moči L_{WA}..... 105,3 dB (A)
Negotovost K_{WA} ..... 3 dB (A)

Uporabljajte glušnike.
Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.

Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem testnem postopku in jo je mogoče za primerjavo električnega orodja primerjati z drugo vrednostjo.

Navedene vrednosti emisij hrupa je možno uporabiti tudi za predhodno oceno obremenitve.

Opozorilo:
Vrednosti emisij hrupa se lahko med dejansko uporabo električnega orodja razlikujejo od navedenih vrednosti, kar je odvisno od načina uporabe električnega orodja, zlasti od vrste obdelovanca.

Omejite hrupnost in vibracije na minimum!
- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Vaš način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo v preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.

Omejite delovni čas!
Upoštevajte vse dele obratovalnega cikla (na primer čas, v katerem je električno orodje odklopljeno, in čas, v katerem je sicer vklopljeno, a deluje brez obremenitve).

Pozor!
Tudi, če delate s tem električnim orodjem po predpisih, zmeraj obstaja nekaj ostalih tveganj. Nastopijo lahko sledeče nevarnosti v zvezi s konstrukcijo in izvedbo tega električnega orodja:
1. Poškodbe pljuč, če ne uporabljate primerne protiprašne zaščitne maske.
2. Poškodbe sluha, če ne uporabljate primerne zaščite za ušesa.

5. Pred uporabo

Pred priklopom se prepričajte, če se podatki na tipski podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.
Opozorilo!
Zmeraj izvlecite električni priključni vtikač preden začnete izvajati nastavitve na skobljiču.

- Vzemite namizno krožno žago iz embalaže in preverite eventuelne poškodbe, ki bi lahko nastale med transportom namizne krožne žage.
- Stroj morate postaviti v stabilni stojni položaj, to pomeni na delovno mizo ali privitje na stabilno podnožno ogrodje.
- Pred zagonom oz. uporabo morajo biti pokrovi in zaščitno-varnostna oprema pravilno montirani.
- List žage se mora dati prosto obračati.
- Pri že obdelovanem lesu je treba paziti na eventuelno prisotne tujke kot so n. pr. žeblji ali vijaki.
- Preden pritisnete na stikalo za vklop / izklop,

se prepričajte, če je list žage pravilno montirani in če je možno vse premične dele stroja prosto pomikati.

6. Montaža

Nevarnost! Pred vsemi vzdrževalnimi deli, predelavami in montažo na mizni krožni žagi izvlecite omrežni vtič.

6.1 Postavitev mizne krožne žage (sl. 3)

- **Nevarnost!** Upoštevajte težo stroja in po potrebi pokličite na pomoč še eno osebo.
- Mizno krožno žago morate položiti na ravno podlago.
- Za stabilnost žage priporočamo, da mizno krožno žago s 4 izvrtinami (46) na ogrodju stroja pritrdite na trdno podlago. Primerni pritrdilni pripomočki (vijaki itd.) so na voljo v specializirani prodajalni.
- Ko prečnega omejila (14), potisne palice (3), vzporednega omejila (7) in obeh ključev (30, 31) ne uporabljate, jih pritrdite na stroj, kot prikazuje slika 2.
- Montirajte odsesovalni nastavek (16) na zadnjem delu stroja. V ta namen demontirajte križni izvijač (17) in nataknite odsesovalni nastavek (16). Pritrdite odsesovalni nastavek (16) s križnim izvijačem (17).

6.2 Montaža/menjava miznega vložka (sl. 4, 6)

- Obrabljen ali poškodovan mizni vložek (6) zamenjajte, sicer se poveča nevarnost poškodovanja.
- Snemite zaščito žaginega lista (2) (glejte 6.4).
- Enega od obeh ključev (30, 31) nastavite z 10 mm-stranjo na vrtilno ploščo (13). Ploščo (13) s ključem obračajte v levo, da sprostite mizni vložek.
- Odstranite obrabljen mizni vložek (6).
- Montažo novega miznega vložka izvedite v obratnem vrstnem redu.
- **Opozorilo!** Mizni vložek v smeri podajanja ne sme blokirati obdelovanca!
- Višina miznega vložka (6) do mize žage (1) je tovarniško nastavljena. Redno preverjajte nastavitev s predmetom z ravnim robom (npr. ravnilo, kotomer itd.).
- Po potrebi lahko višino miznega vložka (6) nastavite s šestrobimi vijaki (40).
- **Opozorilo!** Na sprednji strani nalagalna površina miznega vložka (6) ne sme štrleti!
- **Opozorilo!** Na zadnji strani nalagalna površina miznega vložka (6) ne sme biti pod mizo žage (1).

6.3 Premik cepilne zagozde v delovni položaj (sl. 5)

Opozorilo! Pri dostavi se cepilna zagozda (5) nahaja v transportnem položaju. Cepilno zagozdo (5) za delovanje vedno pritrdite v zgornji položaj (delovni položaj), kot je opisano spodaj.

- Žagin list (4) z ročnim kolesom (8) nastavite na največjo globino reza, premaknite v položaj 0° in aretirajte.
- Demontirajte zaščito žaginega lista (2) in mizni vložek (6) (glejte 6.4, 6.2).
- Zasukajte pritrdilno ročico (19) navzgor, da sprostite cepilno zagozdo (5).
- Potisnite cepilno zagozdo (5) vstran, da sprostite položaj zaklepanja transportnega položaja. (glejte sliko 5b, puščica A)
- Ko je cepilna za gozda (5) potisnjena vstran, cepilno zagozdo (5) premaknite gor v delovni položaj. (glejte sliko 5b, puščica B)
- Nevarnost! Cepilna zagozda (5) se mora zaskočiti v zgornjem položaju! Takoj, ko se cepilna zagozda (5) zaskoči v zgornjem položaju, bo pritrdilna plošča (20) cepilno zagozdo (5) spet potisnila navznoter.
- Preden cepilno zagozdo vpnete, se prepričajte, da razmik med žaginim listom (4) in cepilno zagozdo (5) znaša od 3 do 8 mm. (prim. sl. 5d)
- Pritrdite cepilno zagozdo (5) s pritrdilno ročico (19).
- **Opozorilo!** Cepilna zagozda (5) mora biti varno pritrjena.
- **Opomba!** Premajhno napetost pritrdilne ročice (19) lahko popravite z zategovanjem pritrdilnega vijaka (52). Za to sprostite pritrdilno ročico (19) in privijte pritrdilni vijak (52) z enim od obeh obročnih ključev (30/31) nekoliko močneje. Preverite, ali je vpenjalna sila zadostna, tako da ponovno trdno zategnete pritrdilno ročico (19). Po potrebi postopek ponovite.

Položaj cepilne zagozde (5) do žaginega lista (4) je tovarniško nastavljen. Pred začetkom dela vedno preverite nastavitev, da zagotovite varno delo. Cepilna zagozda (5) mora biti središčno na namišljenem podaljšanem nivoju za žaginim listom (4), da se rezan material ne more zagozditi.

6.4 Montaža/menjava zaščite žaginega lista (sl. 7)

- **Nevarnost!** Zaščito žaginega lista (2) pred obratovanjem vedno pritrdite na cepilno zagozdo (5).
- Za montažo se prepričajte, da je ekscentrična ročica (38) odprta, tj. da je usmerjena v smeri sprednjega roba zaščite žaginega lista (2).
- Zaščito žaginega lista (2) vodite po sredini cepilne zagozde (5) in najprej v vdolbino (18) na cepilni zagozdi obesite zadnji zatič.
- Nato zaščito žaginega lista (2) nagnite navzdol, dokler tudi sprednji zatič ne nalega na vdolbino (18) na cepilni zagozdi.
- Napnite zaščito žaginega lista (2) tako, da ekscentrično ročico (38) potisnete proti nazaj, tj. v smeri hrbtne strani stroja.
- **Opozorilo!** Zaščita žaginega lista (2) se mora z lastno težo vedno samostojno spustiti na material, ki ga žagate.
- Preverite, ali zaščita žaginega lista (2) po namestitvi deluje pravilno, tako da jo dvignete in izpustite.

6.5 Montaža/menjava žaginega lista (sl. 8)

- Pred zamenjave žaginega lista: Izvlecite omrežno stikalo!
- Pri menjavi žaginega lista nosite rokavice, da se ne poškodujete!
- Demontirajte zaščito žaginega lista in mizni vložek (glejte 6.4, 6.2).
- Sprostite pritrdilno ročico (19), da omogočite dostop do delovnega območja.
- Odpustite vijak (15), tako da ključ (30) nastavite na vijak (15) in drugi ključ (31) nastavite na gred motorja ter ga držite nasproti.
- Previdnost! Vijak (15) obračajte v smeri obračanja žaginega lista.
- Zunanjo prirobnico in star žagin list (4) snemite z notranje prirobnice.
- Prirobnico žaginega lista pred montažo novega žaginega lista temeljito očistite.
- Nov žagin list (4) vstavite v nasprotnem vrstnem redu in ponovno pritegnite.
- **Pozor!** Upoštevajte smer teka, poševnina reza zobcev mora kazati v smeri teka, tj. naprej (glejte puščico na zaščiti žaginega lista).
- Pritrdilno ročico (19) ponovno fiksirajte in namestite ter nastavite mizni vložek ter zaščito žaginega lista (glejte 6.3, 6.2, 6.4).
- Preden spet delate z žago, preverite delovanje zaščitnih naprav.
- **Opozorilo!** Po vsaki menjavi žaginega lista preverite, ali se zaščita žaginega lista (2) odpira na zahtev in se nato spet zapre. Preverite tudi, ali se žagin list (4) prosto premika v zaščiti žaginega lista (2).
- **Opozorilo!** Po vsaki menjavi žaginega lista preverite, ali žagin list (4) v navpičnem položaju in nagnjen na 45° prosto teče v miznem vložku (6).
- **Opozorilo!** Obrabljen ali poškodovan mizni vložek (6) morate takoj zamenjati (glejte 6.2).
- **Opozorilo!** Zamenjavo in izravnavo žaginega lista (4) morate pravilno izvesti.

6.6 Priključek za odsesovanje prahu (slika 9)

Možnost priključka za odsesovanje prahu obstaja na sesalnem nastavku (16) na ohišju. Na sesalni nastavek (16) lahko priključite npr. sesalnik za mokro/suho odsesavanje (ni del obsega dobave).

7. Upravljanje

7.1 Stikalo za vklop/izklop (sl. 1, 10/pol. 11)

- S stiskom na zeleno tipko „I“ lahko žago vklopite. Pred začetkom žaganja počakajte, da doseže žagin list svojo največjo hitrost obračanja.
- Rdečo tipko „0“ lahko pokrijete s pokrovom tipke (37). Za izklop žage uporabite pokrov tipke (37).

Motor te naprave je pred preobremenitvijo zaščiten s preobremenitvenim stikalom (39). Pri prekoračitvi nazivnega toka preobremenitveno stikalo (39) izklopi napravo.

- Naprava naj se več minut ohlaja.
- Pritisnite na preobremenitveno stikalo (39).
- Nato napravo spet vklopite s pritiskom na zeleno tipko „I“.

7.2 Globina reza (slika 1,10)

Z obračanjem ročnega kolesa (8) lahko žagin list (4) nastavite na želeno globino reza.

Opozorilo! Nevarnost stika z žaginim listom (4) zmanjšajte tako, da globino reza žaginega lista vedno prilagodite debelini obdelovanca.
Zlato pravilo: Žagin list (4) je dovoljeno iztegniti ali umakniti samo toliko, kolikor je potrebno, da konice zob žaginega lista vidno štrlijo čez obdelovanec.

Obračanje v levo:
manjša globina reza

Obračanje v desno:
večja globina reza

7.3 Paralelno omejilo

Za vzdolžno rezanje lesenih elementov morate uporabiti vzporedno omejilo (7).

Opozorilo! Pri nameščanju ali prilagajanju vzporednega omejila se prepričajte, da je vzporedno omejilo (7) poravnano vzporedno z žaginim listom (4).

Za vzdolžne reze prečno omejilo (14) odstranite z mize žage (1) in ga shranite na predvideno držalo.

7.3.1 Višina omejila (sl. 1c, 12)

- **Opozorilo!** Višina omejila mora biti vedno nastavljena tako, da lahko obdelovanec čim bolje vodite mimo žaginega lista (4).
- Dobavljeno paralelno omejilo (7) morate uporabljati za vzdolžno rezanje tankih lesenih delov z omejilno tirnico (23) (sl. 12a).
- Za pritrditev omejilne tirnice (23) na vzporedno omejilo (7) morate odviti oba narebričena vijaka (26). Nato omejilno tirnico (23) z utorom (25) nataknite na zaporne vijake (28) in jih pritrdite s podložkami (27) z narebričenimi vijaki (26).
- Za vzdolžno rezanje debelih lesenih elementov se lahko uporablja vzporedno omejilo (7) brez omejilne tirnice (23) (prim. sl. 12b). V ta namen morate demontirati zaporne vijake (28), podložko (27) in narebričene vijake (26).
- **Opozorilo!** Omejilna tirnica (23) mora biti pri uporabi vedno privijačena na stran vzporednega omejila (7), ki kaže k žaginem listu.

7.3.2 Širina reza (sl. 13)

- Vzporedno omejilo (7) je mogoče montirati na obe strani žagine mize (1).
- Vzporedno omejilo (7) je treba vstaviti v vodilno tirnico (29) žagine mize (1).
- S pritiskom ekscentrične ročice (12) lahko vzporedno omejilo (7) pritrdite v želenem položaju.
- **Opomba!** Ob odstopanju nastavljene širine reza od dejanske širine reza lahko kazalec (53) nastavite. Kazalec (53) je z vodilno tirnico (29) privit skozi podolgovato luknjo.

Pri vpeljani razširitvi mize (10) oz. širini reza manj kot 25 cm:

- Z glavno skalo (22) na vodilni tirnici (29) nastavite vzporedno omejilo (7) na želeno mero.

Pri izpeljani razširitvi mize (10) oz. širini reza več kot 25 cm:

- Vzporedno omejilo (7) z glavno skalo (22) nastavite na kotno mero 25 cm in jo pritrdite z ekscentrično ročico (12).
- Za povečanje širine reza nastavite preostalo širino reza tako, da uvlečete razširitev mize (10) (gl. 7.6).
- Preostalo nastavljeno širino reza odčitajte na dodatni skali (24). **Napotek!** Da bo širina reza na dodatni skali (24) pravilna, morate vzporedno omejilo (7) na glavni skali (22) nastaviti z opredeljeno mero 25 cm.

7.3.3 Nastavljanje dolžine omejila (sl. 14)

- Da preprečite, da bi se rezani material vpel, je omejilna tirnica (23) drsna v vzdolžni smeri.
- Zlato pravilo: Zadnji konec omejila naseda na namišljeno črto, ki se začne pri približno sprednjemu robu žaginega lista in poteka pod 45° nazaj.
- Nastavite potrebno širino reza
  - Zrahljajte narebričene vijake (26) in omejilno tirnico (23) potisnite tako daleč naprej, da se dotika namišljene 45° črte.
  - Dobro pritegnite narebričene vijake (26).

7.3.4 Naknadna nastavitev vpenjalne sile (sl. 17)

Nevarnost! Vedno se prepričajte, da je vzporedno omejilo (7) varno vpeto na vodilno tirnico (29) in da ne more zdrsniti.

Po potrebi lahko z matico (41) na zadnji strani vzporednega omejila (7) nastavite vpenjalno silo. Za to uporabite ključ (30/31).

7.4 Prečno omejilo (sl. 15)

Za prečne reze vzporedno omejilo (7) odstranite z mize žage (1).

Za prečno rezanje lesenih elementov morate uporabiti prečno omejilo (14).

- Prečno omejilo (14) potisnite v utor (21) mize žage.
- Zrahljajte pritrdilni vijak (36).
- Obračajte omejilno tirnico (34), dokler ne kaže puščica želene kotne mere.
- Ponovno pritegnite pritrdilni vijak (36).
- Preverite razdaljo med omejilno tirnico (34) in žaginim listom (4).
- **Opozorilo!** Omejilne tirnice (34) ne potisnite preveč v smer žaginega lista (4). Razdalja med omejilno tirnico (34) in žaginim listom (4) naj bo ca. 2 cm.
- Po potrebi zrahljajte oba narebričena vijaka (35) in nastavite omejilno tirnico (34).
- Narebričene vijake (35) ponovno pritegnite.

7.5 Nastavitev kota (sl. 10, 11)

- Sprostite pritrdilni ročaj (45) in pritrdilno ročico (9).
- Nastavite kot žaginega lista tako, da potiskate ročno kolo (8), dokler se kazalnik (48) ne ujema z želeno mero na kotni skali (47).
- Kotno mero pritrdite s pritegnitvijo pritrdilne ročice (9).
- Prav tako pritrdite nastavitev kota s pritrdilnim ročajem (45) na zadnji strani stroja.
- **Opomba!** Ob odstopanju od kotne skale (47) lahko kazalec (48) nastavite. Kazalec (48) je na stroj pritrjen skozi podolgovato odprtino. (prim. sliko 11b)
- Po potrebi lahko končno omejilo za nastavitev kota žaginega lista nastavite pri 0° in 45°. To naredite z nastavljanjem obeh nastavitvenih vijakov (32) in (33).

Nastavitev vpenjalne sile pritrdilne ročice (slika 11)

- Demontirajte ročno kolo (8). Za to odvijte matico velikosti 10 (49) in povlecite ročno kolo (8) v smeri navzven.
- Odvijte križni vijak (50) in povlecite pritrdilno ročico (9) s šestrobega vijaka (51).
- Pritrdilno ročico (9) za en zaskočni položaj zamaknjeno nataknite na šestrobi vijak (51).
- Zavarujte pritrdilno ročico (9) s križnim vijakom (50).
- Ročno kolo (8) znova namestite in ga zavarujte z matico velikosti 10 (49).

7.6 Nastavitev razširitve mize (sl. 16)

- Razširitev mize (10) na žagini mizi (1) se izvleče v desno.
- Napenjalno ročico (42) morate odvleči od mizne krožne žage, da lahko razširitve mize (10) prestavljate (gl. sl. 16a).
- Da lahko razširitve mize (10) pritrdite na določenem položaju, mora napenjalna ročica (42) gledati proti stroju (gl. sl. 16b).
- Če uporabljate vzporedno omejilo pri izpeljani razširitve mize (10), mora biti vzporedno omejilo (7) nastavljeno na mero 25 cm na glavni skali (22).
- **Nevarnost!** Premalo pritrjeno paralelno omejilo (7) lahko povzroči povratni udarec.
- **Opozorilo!** Zlasti pri izvlečeni razširitvi mize se vedno prepričajte, da nalega obdelovanec varno na žagini mizi in se ne more zatakniti.
- Po potrebi lahko vpenjalno silo vpenjalne ročice (42) dodatno nastavite. V ta namen zrahljajte matico (44) in privijačite navojno objemko (43) tako daleč ven alki not, dokler ni dosežena želena vpenjalna sila. Nato navojno objemko (43) pritrdite z matico (44).

8. Obratovanje

Opozorilo!

- Po vsaki novi nastavitvi priporočamo izvesti poskusni rez, da lahko mpreverite nastavljene mere.
- Po vklopu žage počakajte da žagalni list doseže svoje največje število vrtljajev in šele potem začnete izvajati rezanje.
- Previdno pri zarezovanju!
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

8.1 Izvajanje vzdolžnih rezov (Slika 18)

Tu lahko prežagate obdelovanec v njegovi vzdolžni smeri. En rob obdelovanca pritisnite na paralelni prislon (7) tako, da bo ravna stran nalegala na žagalno mizo (1). Zaščita žagalnega lista (2) mora biti zmeraj spuščana na obdelovanec. Delovni položaj pri vzdolžnem rezanju ne sme nikoli biti v isti liniji kot poteka smer rezanja.

- Paralelni prislon (7) nastavite odgovarjajoče višini obdelovanca in želeni širini (glej 7.3.)
- Vključite žago
- Roke z zaprtimi prsti položite ravno na obdelovanec in potiskajte obdelovanec vzdolž paralelnega prislona (7) proti žagalnemu listu (4).
- Stransko vodilo z levo roko ali desno roko (odvisno od položaja paralelnega prislona) samo do sprednjega roba zaščitnega pokrova.
- Obdelovanec zmeraj potisnite do konca razcepne zagozde (5).
- Odpad pri rezanju ostane ležati na žagalni mizi (1) dokler se list žage (4) ne bo ponovno nahajal v mirovanju.
- Dolge obdelovance zavarujte pred prevračanjem ob koncu postopka žaganja (na primer s podstavnim stojalom, ipd.)

8.1.1 Rezanje ozkih obdelovancev (Slika 19)

Vzdolžne reze obdelovancev s širino manjšo kot 150 mm je treba brezpogojno izvrševati s pomočjo potisnega dela (3). Potisni del je vsebovani v obsegu dobave. Obrabljeni oz. poškodovani potisni del je treba takoj zamenjati.

8.1.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev (Slika 20)

- Za vzdolžne reze zelo ozkih obdelovancev debeline manjše od 50 mm in manj je treba brezpogojno uporabljati potisni del (a).
- Pri tem je treba dati prednost nižji vodilni površini paralelnega prislona.
- Potosni leseni del ni zajetei v obsegu dobave! (lahko ga dobite v dotičnih trgovinah) Obrabljeni potisni leseni del je treba pravočasno zamenjati.

8.2 Izvajanje poševnih rezov (Slika 10, 21)

Poševne reze praviloma izvajamo z uporabo paralelnega prislona (7).
Če se pri prečnih rezih žagin list (4) nagiba v levo, nastavite paralelno omejilo (7) na desno stran žaginega lista (4). Obdelovanca vodite med žaginim listom (4) in paralelnim omejilom (7).

- List žage (4) nastavite na želeno kotno vrednost (glej 7.5.).
- Paralelni prislon (7) nastavite glede na debelino in višino obdelovanca, ki ga boste žagali (glej 7.3).
- Rezanje izvajajte glede na debelino obdelovanca (glej 8.1.1. in 8.1.2.)

8.3 Izvajanje poševnih rezov (sl. 22)

- Prečno omejilo (14) potisnite v utor (21) mize žage in nastavite želeno kotno mero. (glejte 7.4)
- Obdelovanec čvrsto potiskajte proti prečnemu prislonu (14).
- Vključite žago.
- Potiskajte prečni prislon (14) in obdelovanec v smeri žagalnega lista, da boste izvedli rez.
- **Opozorilo!**Zmeraj čvrsto držite vodeni obdelovanec, nikoli prosti obdelovanec, ki ga režete.
- Prečni prislon (14) zmeraj potiskajte naprej toliko, da bo obdelovanec popolnoma prežagani.
- Ponovno izključite žago. Odpadke od žaganja odstranjujte šele potem, ko se je žagalni list popolnoma ustavil.

9. Zamenjava električnega priključnega kabla

Nevarnost!
Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

10. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Nevarnost!
Pred izvajanjem vsakega čistilnega dela izvlecite električni priključni kabel.

10.1 Čiščenje

- Zaščitno opremo, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte kar se le da v stanju brez prisotnosti prahu in umazanije. Napravo obrišite s suho krpo ali s komprimiranim zrakom pod nizkim pritiskom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave. Vstop vode v električno napravo povečuje tveganje električnega udara.

10.2 Oglene ščetke

Pri prekomernem iskrenju naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.
Nevarnost! Oglene ščetke lahko zamenja le strokovnjak za elektriko.

10.3 Vzdrževanje

V notranjosti naprave ni nobenih delov, ki bi jih bilo potrebno vzdrževati.

10.4 Seznam nadomestnih delov in dodatne opreme:

Pri naročanju nadomestnih delov navedite naslednje:

- tip naprave
- št. art. naprave
- ID-številka naprave
- številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije lahko najdete na spletni strani: www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Stroj transportirajte le tako, da ga dvignete za mizo žage. Zaščitnih naprav, kot so zaščita žaginega lista in omejilne tirnice, nikoli ne uporabljajte za premikanje ali transport.

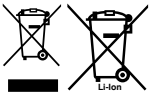
11. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

12. Skladiščenje

Napravo in pribor za napravo skladiščite na temnem, suhem in pred mrazom zaščitenem in za otroke nedostopnem mestu. Optimalna skladiščna temperature je med 5 in 30 ˚C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Odlaganje



Poskrbite za okolju prijazno recikliranje električnih orodij, akumulatorskih baterij, pribora in embalaž. Električnih orodij in akumulatorskih/običajnih baterij ne smete odvreči med gospodinjske odpadke!

Zgolj za države Evropske unije:
V skladu z Direktivo 2012/19/EU o odpadni električni in elektronski opremi in njenim prenosom v nacionalno zakonodajo se morajo odslužena električna orodja zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način.
Prav tako se morajo v skladu z Direktivo 2006/66/ES pokvarjene ali odslužene akumulatorske baterije in baterije za enkratno uporabo zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način. Odpadna električna in elektronska oprema, ki ni zavržena strokovno, lahko negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi, saj morda vsebuje nevarne snovi.

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem Einhell Germany AG.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Klinasti jermen, ogljene ščetke, mizni vložek, potisna palica
Obrabni material/ obrabni deli*	Žagin list
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.Einhell-Service.com. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:
- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
  Opišite to napačno delovanje.

Veszély!
A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekébe be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

A használt szimbólumok magyarázata (lásd a 23-es képet)

1. **Veszély!** - Sérülés veszélyének a lecsökkentéséhez olvassa el a használati utasítást.
2. **Vigyázat! Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.** A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.
3. **Vigyázat! Viseljen egy porvédőálarcot.** Fa és más anyagok megdolgozásánál az egészségre káros por keletkezhet. Azbeszt tartalmú anyagokat nem szabad megmunkálni!
4. **Vigyázat! Hordjon egy védőszemüveget.** Munka közben keletkező szikrák vagy a készülékből kipattanó szillánk, forgács vagy a keletkező por vakulást okozhat.
5. **Vigyázat! Sérülés veszélye!** Ne nyúljon a futó fűrészlapba.
6. Ahhoz, hogy kieressze az asztalbetétet, csavarja a mellékelt csillagkulccsal az óramutató forgási irányába a tárcsát. Ahhoz, hogy kiesés ellen biztosítsa az asztalbetétet, csavarja a tárcsát az óramutató járásával ellenkező irányba.
7. A fűrészlap szögének elállításához fordítsa felfelé a rögzítőkart. Forgassa lefelé a rögzítőkart a fűrészlap szögének feszesre állításához.
8. Hálózat csatlakoztatási feltételek
9. Névleges teljesítmény
10. Fordulatszám
11. Vágási magasság 90°-os ill. 45°-os fűrészlap döntésnél
12. Fűrészlap méretei
13. A hasítóék vastagsága
14. Súly

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!
Figyelmeztetés!
Olvasson minden biztonsági utasítást, utalást, képleírást és technikai adatot végig, amelyekkel ez az elektromos szerszám el van látva. A következő utasítások betartásán belüli mulasztások áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak.
Őrizze meg az összes biztonsági utasításokat és utalásokat a jövőre nézve.

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme

2.1 A készülék leírása (képek 1-től - 22-ig)

1. Fűrészasztal
2. Fűrészlapvédő
3. Tolóbot
4. Fűrészlap
5. Hasítóék
6. Asztalbetét
7. Párhuzamos ütköző, komplett
8. Kézikerék
9. Rőgzítőkar a fűrészlap szöghöz
10. Kihúzható asztalkiszélesítés
11. Be-/ Kikapcsoló
12. Excenterkar a párhuzamos ütközőhöz
13. Forgó tárcsa
14. Harántütköző
15. Csavar a fűrészlaphoz
16. Elszívóadapter
17. Kereszthornyos csavar
18. Üreg a hasító éken
19. Rögzítőkar
20. Rögzítőlemez
21. Horony a fűrészasztalban
22. Fő skála
23. Ütközősín
24. Kiegészítő-skála
25. Horony az ütközősínben
26. Recézett fejű csavar a párhuzamos ütközőhöz
27. Alátétkorong a párhuzamos ütközőhöz
28. Lakatcsavar a párhuzamos ütközőhöz
29. Vezetősín a párhuzamos ütközőhöz
30. Kulcs 10/13 mm
31. Kulcs 10/21 mm
32. Jusztírozó csavar 0°
33. Jusztírozó csavar 45°
34. Ütközősín a harántütközőhöz

35. Recézett fejű csavar a harántütközőhöz
36. Rögzítő csavar harántütköző
37. Taszter-burkolat a vész kikapcsolóhoz
38. Excenterkar a fűrészlap védelméhez
39. Túlterhelés elleni kapcsoló
40. Belső hatlapú kulcs 2,5 mm
41. Anya a párhuzamos ütközőn
42. Feszítőkar az asztalkiszélesítéshez
43. Csavarmenetes karmantyú
44. Anya
45. Rőgzítő fogantyú a fűrészlap szöghöz
46. Furat a gépállványban
47. Szögletskála
48. Mutató fűrészlap szöglet
49. Anya (kulcsbőség) 10 kézikerék
50. Kereszthornyos csavar rögzítőkar
51. Hatlapfejű csavar
52. Rögzítő csavar
53. Mutató párhuzamos ütköző

2.2 A szállítás terjedelme
Kérjük a leírott szállítási terjedelem alapján leellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervízközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szervíz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károkra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!
A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakokkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Asztali körfűrész
- Fűrészlapvédő
- Tolóbot
- Párhuzamos ütköző, komplett
- Harántütköző
- Elszívóadapter
- Kulcs 10/13 mm
- Kulcs 10/21 mm
- Eredeti üzemeltetési útmutató
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetésszerűi használat

Az asztali körfűrész a gép nagyságának megfelelő mindenféle fa hossz- és keresztvágására (csak haránt ütközővel) szolgál. Semilyen rönkfélét nem szabad vágni.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat (KF-Vagy CV-fűrészlapokat) szabad használni. Tilos bármiljen fajta HSS – fűrészlapnak és vágó tárcsának a használata.

A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.
A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ezekben jártasaknak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottaknak kell lenniük. Ezen kívül legpontosabban be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat. Figyelembe kell venni a munkaegészségügyi és a biztonságtechnikai téren fennálló balesetvédelmi szabályokat. A gépen történő változtatások, teljesen kizárják a gyártó szavatolását és az ebből adódó károk megtérítését. Bizonyos fennmaradt rizikótényezőket rendeltetésszerű használat ellenére sem lehet teljes mértékben kizárni.
A gép konstrukciója és felépítése által a következő pontok léphetnek fel:

- A fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkörben.
- A forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés)

- A munkadarabok és munkadarabrészek visszacsapódása.
- Fűrészlaptörések.
- A fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- A szükséges zajcsökkentő füllvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- Zárt teremben történö használatkor az egészségre káros fapor kibocsájtása.

4. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor .....220-240V ~ 50Hz
Teljesítmény P ....S1 1800 W · S6 25% 2000 Watt
Üresjárati fordulatszám n_0 .....4700 perc^{-1}
Keményfémfűrészlap .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
A fogak száma 48
Vágási magasság max. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Magasság elállítás ...fokozatmentesen 0 - 89 mm
Fűrészlap elfordítható ..fokozatmentesen 0° - 45°
Harántütköző
szöglet ..... fokozatmentesen -60° - + 60°
Elszívócsatlakozás .....Ø 36 mm
Súly ..... kb. 18 kg
Érintésvédelmi osztály: ..... II/ ⧈
A hasítóék vastagsága: ..... 2,3 mm

Üzemmód S6 25%: Folyamatos üzem megszakításos megterheléssel (játéktartam 10 perc). Annak érdekében, hogy ne melegedjen fel a motor az engedélyezetten felülre, a játéktartam 25%-át szabad a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltetni és utánna a játéktartam 75%-át megterhelés nélkül kell tovább futtatni.

Veszély!
Zajszint
A zajértékek az EN 62841 szerint lettek mérve.

Üzem
Hangnyomásmérték L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Bizonytalanság K_{pA} ..... 3 dB (A)
Hangteljesítménymérték L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Bizonytalanság K_{WA} ..... 3 dB (A)

Viseljen egy zajcsökkentő fülvédőt.
A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.

A megadott zajkibocsátási értékek egy normált ellenőrzési folyamat szerint lettek mérve és fel lehet őket használni az egyik elektromos szerszámnak a másikkal való összehasonlítására.

A megadott zajkibocsátási értékeket a megterhelés ideiglenes felbecsülésére is fel lehet használni.

Figyelmeztetés:
A zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata alatt eltérhet a megadott értékektöl, attol függően, hogy hogyan és milyen módon lesz az elektromos szerszám használva főleg attól, hogy milyen fajta munkadarab lesz megdolgozva.

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!
- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.

Korlátolja a munkaidőt!
Ennél figyelembe kell venni az üzemciklus minden részletét (mint például az időket, amelyekben az elektromos szerszám ki van kapcsolva, és olyanokat amelyekben habár be van kapcsolva de megterhelés nélkül fut).

Vigyázat!
Fennmaradt rizikók
Akkor is ha előírás szerint kezeli az elektromos szerszámot, mégis maradnak fennmaradó rizikók. Ennek az elektromos szerszámnak az építésmódjával és kivitelézésével kapcsolatban a következő veszélyek léphetnek fel:
1. Tüdőkárok, ha nem visel megfelelő porvédőmaszkot.
2. Hallás károsodás, ha nem visel megfelelő zajcsökkentő fülvédőt.

5. Beüzemeltetés előtt

Győződjön meg a rákapcsolás előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.
Figyelmeztetés!
Húzza mindig ki a hálózati csatlakozót, mielőtt beállításokat végezne el a készüléken.

- Kicsomagolni az asztali körfűrészt és felülvizsgálni esetleges szállítási sérülésekre.
- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy biztos lábazatra feszesen rá kell csavarozni.
- A beüzemeltetés előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fell kell szerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell tudni futnia.
- Ügyeljen a már megmunkált fán az idegen alkatrészekre, mint például szögekre vagy csavarokra stb.
- Mielőtt üzemeltetné a be-/ kikapcsolót, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járatúak.

6. Összeszerelés

Veszély! Az asztali körfűrészen történő minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munkálat előt kihúzni a hálózati csatlakozót.

6.1 Az asztali körfűrész felállítása (3-as ábra)

- **Veszély!** Ügyeljen a gép súlyára, és ha szükséges, vegyen még egy másik személyt, hogy segítségül.
- Az asztali körfűrészt egy sík talajra kell elhelyezni.
- A fűrész biztonságos állásának az érdekében javasoljuk, hogy az asztali körfűrészt (41) a gépállványon levő 4 furaton keresztül odarögzítse egy feszes alapzaton. Megfelelő rögzítőanyag (csavarok stb.) szakkereskedelemben kapható.
- Ha nincsenek használva, akkor a haránt ütközőt (14), a tolóbotot (3), a párhuzamos ütközőt (7) valamint mind a két kulcsot (30, 31) a 2-es képen mutatottak szerint oda lehet erősíteni a gépen.
- Szerelje fel a gép hátulsó oldalára az elszívóadaptert (16). Szerelje ahhoz le a kereszthornyos csavart (17) és tolja fel az elszívóadaptert (16). Fixálja a a kereszthornyos csavarral (17) az elszívóadaptert (16).

6.2 Az asztalbetét összeszerelése/kicserélése (ábrák 4, 6)

- Kopás vagy megrongálódás esetén ki kell cserélni az asztalbetétet (6), mert különben magasabb a fennálló sérülési veszély.
- Levenni a fűrészlapvédőt (2) (lásd a 6.4-et)
- Tegye a két kulcs (30, 31) közül az egyiket a 10 mm-es oldallal fel a forgó tárcsára (13). Ahhoz, hogy kieressze az asztlabetétet, csavarja a kulccsal az óramutató forgási irányába a tárcsát (13).
- Kivenni az elkopott asztalbetétet (6).
- Az új asztalbetét beszerelése az ellenkező sorrendben történik.
- **Figyelmeztetés!** Nem szabad a munkadarabnak az asztalbetét által az adagolási irányban blokkolva lennie!
- Az asztalbetét (6) magassága a fűrészasztalhoz (1) már gyárilag be van állítva. Ellenőrizze rendszeresen le egy egyenes szélű tárgy segítségével a beállítást (mint például egy vonalzóval, szögmérővel stb.).
- Szükség esetén a belső hatlapú csavarokkal (40) utánna lehet igazítani magasságban az asztalbetétet (6).
- **Figyelmeztetés!** Az elülső oldalon nem szabad az asztalbetét (6) felfektető helyének kiállnia!
- **Figyelmeztetés!** A hátulsó oldalon nem szabad az asztalbetét (6) felfektető helyének a fűrészasztal (1) alatt lennie.

6.3 A hasítóék munkahelyzetbe állítani (képek 5)

Figyelmeztetés! Szállítási állapotban a hasítóék (5) szállítási helyzetben van. A hasítóéket (5), az alábbiakban leírottak szerint, üzemhez mindig a legfelsőbb pozícióban (munkapozícióban) erősíteni oda.

- A kézikerékkel (8) a maximális vágási mélységre állítani a fűrészlapot (4), a 0°-ú állásba helyezni és arretálni.
- Szerelje le a fűrészlapvédőt (2) és az asztalbetétet (6) (lásd 6.6, 6.3).
- A hasító ék (5) meglazításához fordítsa felfelé a rögzítőkart (19).
- Tolja oldalra a hasítóéket (5) a szállítási állás reteszelési helyzetének a kioldásához. (lásd a 5b képet, nyíl A)
- A hasítóéket (5) oldalra tolva vezesse felfelé a hasítóéket (5) a munkahelyzetbe. (lásd a 5b képet, nyíl B)

- **Veszély!** A hasítóéknek (5) be kell reteszelnie a legfelsőbb pozícióban! Mihelyt bereteszelt a hasítóék (5) a legfelsőbb pozícióban, a rögzítőlemez (20) ismét befelé nyomja a hasítóéket (5).
- A hasítóék feszesre szorítása előtt biztosítsa, hogy a fűrészlap (4) és a hasítóék (5) közötti távolság 3–8 mm-ig legyen. (lásd a 5d képet)
- A rögzítőkar (19) által fixálni a hasítóéket (5).
- **Figyelmeztetés!** A hasítóéknek (5) biztonságosan kell rögzítve lennie.
- **Utasítás!** A rögzítőkar (19) elégtelen szorítóerejét a rögzítőcsavar (52) meghúzásával állíthatja be. Ehhez lazítsa meg a rögzítőkart (19), majd az egyik gyűrűs kulccsal (30/31) húzza meg kissé feszesebbre a rögzítőcsavart (52). Ellenőrizze, hogy a feszítőerő elegendő-e, azáltal, hogy újra megfeszíti a rögzítőkart (19). Szükség esetén ismételje meg a műveletet.

A hasítóék (5) pozíciója a fűrészasztalhoz (4) már gyárilag be van állítva. A munka kezdése előtt ellenőrizze a beállítást, hogy mindig biztosítsa a biztonságos munkavégzést.
A hasítóéknek (5) központosan kell a fűrészszalag (4) mögött elképzelt meghosszabbított vonalon lennie, úgyhogy ne legyen lehetséges a vágott javak beszorulása.

6.4 A fűrészlapvédő felszerelése/cseréje (7-es kép)

- **Veszély!** Működtetés előtt mindig rögzítse a fűrészlapvédőt (2) a hasítóékhez (5).
- A felszereléshez biztosítsa, hogy az excenterkar (38) nyitva van, azaz a fűrészlap védőburkolatának (2) elülső éle felé irányul.
- Vezesse a fűrészlapvédőt (2) közepesen a hasítóékre (5), és először akassza fel a hátsó csapszeget a hasítóék üregébe(18).
- Ezután döntse addig lefelé a fűrészlapvédőt (2), amíg az elülső csapszeg (18) is a hasító ék üregében fel nem fekszik.
- Szorítsa feszesre a fűrészlap védőburkolatát (2) azáltal, hogy az excenterkart (38) hátrafelé, azaz a gép hátulja felé tolja.
- **Figyelmeztetés!** A fűrészlapvédőnek (2) mindig önállóan kell a saját súlya által leereszkednie a fűrészelési javra.
- A beszerelés után felfelé emelés és elengedés által ellenőrizze le a fűrészlapvédő (2) helyes működését.

6.5 A fűrészlap összeszerelése/kicserélése (8-es ábra)

- A fűrészlap kicserélése előtt: Kihúzni a hálózati csatlakozót!
- A fűrészlap kicserélésénél mindig kesztyűket hordani azért, hogy elkerülje a sérüléseket!
- Leszerelni a fűrészlapvédőt és az asztalbetétet (lásd a 6.4-et, 6.2-őt).
- Eresze ki a rögzítőkart (19) azért, hogy hozzáférhetővé tegye a munkarészleget.
- Azáltal, hogy rátesz egy kulcsot (30) a csavarra (15) és egy további kulcsot (31) rátesz ellentartásként a motortengelyre, megereszteni a csavart (15).
- **Vigyázat!** A csavart (15) a fűrészlap forgási irányában csavarni.
- Levenni a belső karimáról a külső karimát és az öreg fűrészlapot (4).
- Az új fűrészlap felszerelése előtt a fűrészlap karimáját gondosan megtisztítani.
- Az új fűrészlapot (4) az ellenkező sorrendben ismét berakni és feszesre húzni.
- **Figyelem!** Vegye figyelembe a forgási irányt, a fogak vágási hajlásának a futási irányba, ez annyit jelent, hogy előre kell mutatniuk (lásd a nyilat a fűrészlapvédőn).
- Ismét fixálni a rögzítőkart (19) és felszerelni és beállítani az asztalbetétet valamint a fűrészlapvédőt (lásd a 6.3-at, 6.2-őt, 6.4-et).
- Mielőtt a fűrésszel újra dolgozna, meg kell vizsgálni a védő berendezések működését.
- **Figyelmeztetés!** Minden fűrészlapcsere után leellenőrizni, hogy a fűrészlapvédő (2) a követelmények szerint nyit és ismét zár e. Kiegészítően leellenőrizni, hogy szabadon fut e a fűrészlapvédőben (2) a fűrészlap (4).
- **Figyelmeztetés!** Minden fűrészlapcsere után le kell ellenőrizni, hogy a fűrészlap (4) függőleges állásban, úgymint 45°-os döntésnél, szabadon fut-e az asztalbetétben (6).
- **Figyelmeztetés!** Egy elkopott vagy sérült asztalbetétet (6) haladéktalanul ki kell cserélni (lásd a 6.2-őt).
- **Figyelmeztetés!** A fűrészlap (4) cseréjét és kiigazítását szabályszerűen kell elvégezni.

6.6 Csatlakozó a porelszívásnak (9-es ábra)

A gépházon levő elszívó adapteren (16) meg van adva a porelszívás csatlakoztatási lehetősége. Például csatlakoztathat egy nedves-száraz porszívót (nincs a szállítás terjedelmében) az elszívó adapterhez (16).

7. Kezelés

7.1 Be-/ kikapcsoló (1-es, 10-as ábra / poz. 11)

- A zöld gomb „I" nyomása által lehet a fűrészt bekapcsolni. A fűrészelés kezdete előtt megvárni, amig a fűrészlap el nem érte a maximális fordulatszámát.
- A piros gomb „0" az a gomb-burkolat (37) által fedve van. Ahhoz, hogy kikapcsolja a fűrészt, üzemeltesse a taszter-burkolatot (37).

Ennek a készüléknek a motorja túlterhelés ellen egy túlterhelés elleni kapcsolóval (39) van védve. A névleges áram túllépésénél a túlterhelés elleni kapcsoló (39) kikapcsolja a készüléket.

- Hagyja a készüléket több percig lehülni.
- Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (39).
- Kapcsolja a zöld gomb „I" nyomása által be a készüléket.

7.2 Vágási mélység (1-es, 10-es ábra)

A kézikerék (8) csavarása által lehet a fűrészlapot (4) a kívánt vágási mélységre beállítani.

Figyelmeztetés! Csökkentse le a fűrészlappal (4) levő érintkezés veszélyét azáltal, hogy mindig hozzáigazítja a fűrészlap vágási mélységét a munkadarab vastagságához.
Egyszerű szabály: A fűrészlapot (4) csak annyira be- ill. kihajtani amennyire szükséges, úgyhogy a fűrészlap foghegyei láthatóan kiálljanak a munkadarabon túlra.

Az óramutató járásával ellenkező irányba:
kisebb vágási mélység

Az óramutató forgási irányába:
nagyobb vágási mélység

7.3 Párhuzamos ütköző

A farészek hosszvágásához használni kell a párhuzamos ütközőt (7).
Figyelmeztetés! Biztosítsa az összeszerelésnél valamint a párhuzamos ütköző beállításánál, hogy a párhuzamos ütköző (7) párhuzamosan ki van igazítva a fűrészlaphoz (4).
Hosszirányú vágásokhoz vegye le a harántütközőt (14) a fűrészasztalról (1), és tárolja azt az erre előrelátott tartón.

7.3.1 Ütközői magasság (ábrák 1c, 12)

- **Figyelmeztetés!** Az ütközési magasságot mindig úgy kell beállítani, hogy a munkadarabot a lehető legjobban el lehessen a fűrészlap (4) mellett vezetni.
- Keskeny farészek hosszvágásához használni kell a vele szállított párhuzamos ütközőt (7) az ütközősínnel (23) (hasonlísd össze a 12a ábrával).
- Az ütközősínnek (23) a párhuzamos ütközőre (7) történő felerősítésére meg kell lazítani a recézett fejű csavarokat (26). Azután felfűzni az ütközősínt (23) a horonnyal (25) a lakatcsavarokra (28) és fikszálni az alátét korongokkal (27) és a recézett fejű csavarokkal (26).
- Széles farészek hosszvágására a párhuzamos ütközőt (7) úgyszintén ütközősín (23) nélkül is fel lehet használni (hasonlísd össze a 12b ábrával). Ahhoz le kell szerelni a lakatcsavarokat (28), alátétkorongokat (27) és a recézett fejű csavarokat (26).
- **Figyelmeztetés!** Használatánál az ütközősínt (23) mindig a párhuzamos ütközőnek (7) arra az oldalára kell feszesen odacsavarozni, amelyik a fűrészlap felé mutat.

7.3.2 Vágásszélesség (13-os ábra)

- A párhuzamos ütközőt (7) a fűrészasztalnak (1) mind a két oldalára fel lehet szerelni.
- A párhuzamos ütközőt (7) be kell tenni a fűrészasztal (1) vezetősínébe (29).
- Az excenterkar (12) nyomása által lehet a párhuzamos ütközőt (7) a kívánt pozícióban beszorítani.
- **Utasítás!** Ha eltérés van a beállított és a tényleges vágási szélesség között, akkor utánna tudja igazítani a mutatót (53). A mutatót (53) egy hosszúkás lyukon keresztül van a vezetősínnel (29). összecsavarozva

Behajtott asztalkiszélesítésnél (10) ill. 25 cm-nél kisebb vágási szélességeknél:

- állítsa be a vezetősínen (29) levő főskála (22) segítségével a kívánt mértékre a párhuzamos ütközőt (7).

Kihajtott asztalkiszélesítésnél (10) ill. 25 cm-nél nagyobb vágási szélességeknél:

- Állítsa a főskála (22) segítségével a 25 cm szögmértékre a párhuzamos ütközőt (7) és fixálja azt az excenterkarral (12).
- Ahhoz, hogy növelje a vágási szélességet, állítsa be az asztali kiszélesítés (10) kihúzása által a megmaradó vágási szélességet (ha-

sonlísd össze a 7.6-al).
- Olvassa le a kiegészítő-skálán (24) az összesen beállított vágási szélességet. **Utasítás!** Ahhoz hogy helyes legyen a kiegészítő-skálán (24) a vágásmérték, a párhuzamos ütközőnek (7) a meghatározott 25 cm mértékkel kell beállítva lennie a főskálán (25).

7.3.3 Az ütközési hossz beállítása (14-es ábra)
- A vágási jav szorulásának az elkerüléséért, az ütközősín (23) hosszirányba eltolható.
- Egyszerű szabály: Az ütközőnek a hátsó vége egy gondolt vonalhoz ütközik, amelyik körülbelül a fűrészlap elülső szélénél kezdődik és 45° fok alatt hátrafelé fut.
- Beállítani a szükséges vágásszélességet - meglazítani a recézett fejű csavarokat (26) és az ütközősínt (23) annyira előretolni, amig a kigondolt 45°-ú vonalat meg nem érinti. - Ismét feszesre húzni a recézett fejű csavarokat (26).

7.3.4 A szorító erő után jusztírozása (17-as ábra)
Veszély! Biztosítsa mindig, hogy biztosan feszesen rá legyen szorítva a vezetősínen (29) a párhuzamos ütköző (7) és hogy nem tud elcsúszni. Szükség esetén a párhuzamos ütköző hátulsó oldalán levő anya (41) által utána tudja jusztírozni a párhuzamos ütköző (7) szorító erejét. Használja ehhez a kulcsot (30/ 31).

7.4 Harántütköző (15-as ábra)
Keresztbe vágások esetén vegye le a párhuzamos ütközőt (7) a fűrészasztalról (1).
A fadarabok keresztvágásához használni kell a harántütközőt (14).
- Betolni a harántütközőt (14) a fűrészasztal horonyába (21).
- Meglazítani a rögzítőcsavart (36).
- Addig fordítani az ütközősínt (34), amig a nyíl a kívánt szögmértékre nem mutat.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőcsavart (36).
- Ellenőrizze le az ütközősín (34) és a fűrészlap (4) közötti távolságot.
- **Figyelmeztetés!** Ne tolja az ütközősínt (34) túlságosan a fűrészlap (4) irányába. Az ütközősín (34) és a fűrészlap (4) közötti távolságnak kb. 2 cm-nek kellene lennie.
- Ha szükséges, akkor meglazítani mindkét recézett fejű csavart (35) és beállítani az ütközősínt (34).
- Ismét feszesre húzni a recézett fejű csavarokat (35).

7.5 A szög beállítása (10-as, 11-es ábra)
- Lazítsa meg a rögzítő fogantyút (45) valamint a rögzítő kart (9).
- Állítsa el a fűrészlap szögét azáltal, hogy addig tolja a kézikereket (8) amig a mutató (48) a szögletskálán (47) meg nem egyezik a kívánt mértékkel.
- A rögzítőkar (9) meghúzása által fixálni a szögmértéket.
- Biztosítsa a rögzítő fogantyúval (45) a gép hátulján kiegészítően a szögbeállítást.
- **Utasítás!** Ha eltérés van a szögletskálán (47), akkor utánna tudja igazítani a mutatót (48). A mutatót (48) egy hosszúkás lyukon keresztül van a géppel összecsavarozva. (lásd a 11b. képet)
- Szükség esetén 0°-nál valamint 45°-nál után lehet jusztírozni a fűrészlap szögbeállításának a végütközését. Ez a két jusztírozó csavar (32) és (33) beállítása által történik.

Utána igazítani a rögzítőkar szorítóerejét (11-es kép)
- Szerelje le a kézikereket (8). Ehhez lazítsa meg az anyát (kulcsbőség) 10 (49), és húzza kifelé le a kézikereket (8).
- Eressze meg a kereszthornyos csavart (50), és húzza le a hatlapú csavarról (51) a rögzítő kart (9).
- Dugja fel egy raszter pozícióval áthelyezve a reteszelő kart (9) a hatlapú csavarra (51).
- Biztosítsa a kereszthornyos csavarral (50) a rögzítő kart (9).
- Dugja ismét fel a kézikereket (8), és biztosítsa az anyával (kulcsbőség) SW 10 (49).

7.6 Az asztalkiszélesítés beállítása (16-es ábra)
- Az asztalkiszélesítés (10) a fűrészasztalon (1) jobbra húzható ki.
- A feszítőkarnak (42) az asztali körfűrésztől el kell mutatnia, ahhoz hogy el lehesen tolni az asztalkiszélesítést (10) (hasonlísd össze a 16a ábrával).
- Ahhoz hogy egy bizonyos pozícióban odarögzítse az asztalkiszélesítést (10), a feszítőkarnak (42) a gép irányába kell mutatnia (hasonlísd össze a 16b ábrával).
- Ha kihajtott asztalkiszélesítésnél (10) lesz használva a párhuzamos ütköző, akkor a párhuzamos ütközőnek (7) a főskála (22) 25 cm méretére kell beállítva lennie.
- **Veszély!** Egy nem elegendően fixált párhuzamos ütköző (7) az egy visszacsapódást hozhat létre.

- **Figyelmeztetés!** Főleg kihajtott asztalkiszélesítésnél mindig biztosítani, hogy a munkadarab biztosan felfekszik a fűrészasztalra és nem szorulhat be.
- Szükség esetén utána lehet jusztírozni a feszítőkar (42) feszítő erejét. Lazítsa ahhoz meg az anyát (44) és csavarja annyira be vagy ki a csavarmenetes karmantyút (43), amig el nincs érve a kívánt feszítőerő. Azután ismét fixálni az anyával (44) a csavarmenetes karmantyút (43).

8. Üzem

Figyelmeztetés!
- Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.
- A fürész bekapcsolása után, mielőtt véghezvinné a vágást megvárni, mig a fűrészlap a maximális fordulatszámát el nem érte.
- Figyelem a bevágásnál!
- A készüléket csak elszívással üzemeltetni.
- Az elszívónyílásokat rendszeresen leellenőrizni és megtisztítani.

8.1 Hosszvágások véghezvitele (18-es ábra)

Ennél hosszirányba lesz egy munkadarab átvágva. A munkadarabnak az egyik széle a párhuzamos ütköző (7) ellen lesz nyomva, mig a lapos oldala a fűrészasztalra (1) felfekszik.
A fűrészlapvédőt (2) mindig le kell ereszteni a munkadarabra.
A hosszvágásnál sohasem szabad a munkaállásnak a vágás lefolyásával egy vonalban lennie.
- A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarab magasságnak és a kívánt szélességnek megfelelően beállítani. (lásd a 7.3.-at)
- Bekapcsolni a fűrészt
- A kezeket zárt ujjakkal laposan ráfektetni a munkadarabra és a munkadarabot a párhuzamos ütköző (7) mentén a fűrészlapba (4) tolni.
- Az oldali, jobb vagy bal kézzeli vezetést (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) mindig csak a fűrészlapvédő elülső széléig végezni.
- A munkadarabot mindig a hasítóék (5) végéig áttolni.
- A vágási hulladék a fűrészasztalon (1) addig fekve marad, mig a fűrészlap (4) ismét nyugalmi állásba nem került.
- Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéni lebillenés ellen! (mint például legurulási állvány stb.)

8.1.1 Keskeny munkadarabok vágása (19-as ábra)

150 mm alatti szélességű munkadarabok hosszvágását okvetlenül egy tolóbot (3) segítségével kell elvégezni. A tolóbot benne van a szállítás terjedelmében. Az elkopott vagy károsult tolóbotot azonnal kicserélni.

8.1.2 Nagyon keskeny munkadarabok vágása (20-as ábra)

- Nagyon keskeny 50 mm-es és alatta levő szélességű munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy tolófát kell használni
- Ennél a párhuzamos ütköző alacsonyabb vezetőfelületét kell előnybe részesíteni.
- A tolófa nincs benne a szállítás terjedelmében! (Kapható a rávonatkozó szaküzletben) Az elkopott tolófát időben kicserélni.

8.2 Ferdevágások kivitelezése (10, 21-as ábra)

Ferde vágások már alapjába véve csak a párhuzamos ütköző (7) felhasználatával végezendők el. Ha ferde vágásnál balta dönti a fűrészlapot (4), akkor helyezze a párhuzamos ütközőt (7) a fűrészlap (4) jobboldalára. A munkadarabot a fűrészlap (4) és a párhuzamos ütköző között (7) vezetni.
- Beállítani a fűrészlapot (4) a kívánt szögmértékre. (lásd a 7.5.-et)
- A munkadarab szélessége és magassága szerint beállítani a párhuzamos ütközőt (7) (lásd a 7.3-et).
- A munkadarab szélességének megfelelően elvégezni a vágást (lásd a 8.1.1.-et és a 8.1.2.-őt)

8.3 Haránt vágások véghezvitele (22-ös ábra)

- A fűrészasztal horonyába (21) betolni a harántütközőt (14) és beállítani a kívánt szögmértékre. (lásd a 7.4.-et)
- A munkadarabot feszesen a harántütköző (14) ellen nyomni.
- Bekapcsolni a fűrészt.
- A vágás elvégzéséhez a harántütközőt (14) és a munkadarabot a fűrészlap irányába tolni.
- **Figyelmeztetés!**
  Mindig a vezetett munkadarabot tartani, sohasem a szabad munkadarabot amely le lesz vágva.
- A harántütközőt (14) mindig annyira előretolni, amig teljesen át nincs vágva a munkadarab.
- Ismét kikapcsolni a fűrészt.
  A fűrészhulladékot csak akkor eltávolítani, ha

a fűrészlap leállt.

9. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Veszély!
Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

10. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

Veszély!
Tisztítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

10.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.
- A készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal megtisztítani. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe. A víz elektromos készülékbe való behatolása megnöveli az áramcsapás veszélyét.

10.2 Szénkefék

Túlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által.
Veszély! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

10.3 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

10.4 Pótalkatrészek és tartozékok megrendelése:

Pótalkatrész megrendelésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.Einhell-Service.com alatt találhatóak.

10.5 Szállítás

A gépet csak a fűrészasztalon történő megemelés által szállítani. Ne használja a védőberendezéseket mint a fűrészlapvédőt, az ütközősí

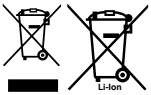
11. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyagi körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön ütánna a községi önkormányzatnál.

12. Tárolás

A készüléket és a készülék tartozékait egy sötét, száraz és fagymentes valamint gyerekek számára nem hozzáférhető helyen tárolni. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30 °C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásban őrizni.

Ártalmatlanítás



Az elektromos kéziszerszámokat, az akkumulátorokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell a környezetbarát újrahasznosításhoz szétválogatni, előkészíteni. Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat és az akkumulátorokat/elemeket a háztartási szemétbe!

Csak az EU tagországok számára:
Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EU európai irányelvnek és a nemzeti jogba való átültetésének megfelelően a már nem használható elektromos kéziszerszámokat és a 2006/66/EK európai irányelvnek megfelelően a már nem használható akkumulátorokat/ elemeket külön kell gyűjteni, és a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell ártalmatlanítani, újrafelhasználásra leadni. Helytelen ártalmatlanítás esetén a már használhatatlan elektromos és elektronikus készülékek a bennük található veszélyes anyagok következtében káros hatással lehetnek a környezetre és az emberek egészségére.

A termékek dokumentációjának és a kisérőpapírjainak az utánnyomtatása vagy egyébb sokszorosítása, kivonatosan is csak az Einhell Germany AG kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Ékszíj, szénkefék, asztalbetét, tolóbot
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Fűrészlap
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.Einhell-Service.com alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltünt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
  Írja le ezt a hibás működést.

Pericol!
La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

Explicarea simbolurilor utilizate
(a se vedea figura 23)

1. **Pericol!** – Citiți manualul de utilizare pentru a reduce riscul producerii unui accident.
2. **Atenție! Purtați protecție antifonică.** Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.
3. **Atenție! Purtați mască de protecție împotriva prafului.** La prelucrarea lemnului și a altor materiale se poate produce praf dăunător sănătății. Este interzisă prelucrarea materialelor cu conținut de azbest!
4. **Atenție! Purtați ochelari de protecție.** Scânteile produse în timpul lucrului, schijele sau așchiile ieșite din aparat și praful rezultat pot provoca pierderea vederii.
5. **Atenție! Pericol de accidentare!** Nu prindeți cu mâna pânza ferăstrăului aflată în mișcare.
6. Rotiți discul în sens orar cu ajutorul cheii inelare alăturate pentru a desface inserția de masă. Rotiți discul în sens antiorar pentru a asigura inserția de masă împotriva căderii.
7. Pentru reglarea unghiului pânzei de ferăstrău, rabatați maneta de fixare în sus. Balansați maneta de fixare în jos pentru a bloca unghiul pânzei de ferăstrău.
8. Condiții de racord la rețeaua electrică
9. Putere nominală
10. Turație
11. Înălțime de tăiere la o înclinare de 90° resp. 45° a pânzei de ferăstrău
12. Dimensiunile pânzei de ferăstrău
13. Grosimea penei de despicare
14. Greutate

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!
Avertisment!
Citiți toate indicațiile de siguranță, instrucțiunile și țineți cont de imaginile și datele tehnice care însoțesc acest aparat electric.
Nerespectarea următoarelor instrucțiuni pot duce la electrocutare, incendiu și/sau răniri grave.
Păstrați toate instrucțiunile și indicațiile de siguranță pentru viitor.

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării

2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-22)

1. Masă de ferăstrău
2. Protecție pânză ferăstrău
3. Tijă de împingere
4. Pânză de ferăstrău
5. Pană de despicare
6. Inserție de masă
7. Opritor paralel, complet
8. Roată de mână
9. Manetă de fixare pentru unghiul pânzei de ferăstrău
10. Masă prelungitoare extensibilă
11. Întrerupător pornire/oprire
12. Manetă excentrică pentru opritorul paralel
13. Disc turnant
14. Opritor transversal
15. Șurub pentru pânza de ferăstrău
16. Adaptor de aspirație
17. Șurub cu crestătură în cruce
18. Locaș pe pana de despicare
19. Pârghie de fixare
20. Placă de fixare
21. Canal în masa de ferăstrău
22. Scală principală
23. Șină opritoare
24. Scală suplimentară
25. Canal în șina opritoare
26. Șurub cu cap striat pentru opritorul paralel
27. Șaibă intermediară pentru opritorul paralel
28. Șurub de blocare pentru opritorul paralel
29. Șină de ghidare pentru opritorul paralel
30. Cheie 10/13 mm
31. Cheie 10/21 mm
32. Șurub de ajustare 0°
33. Șurub de ajustare 45°
34. Șină opritoare pentru opritorul transversal
35. Șurub cu cap striat pentru opritorul transver-

sal
36. Șurub de fixare pentru opritorul transversal
37. Capac pentru întrerupător de urgență
38. Manetă excentrică pentru protecția pânzei de ferăstrău
39. Întrerupător de suprasarcină
40. Șurub cu cap hexagonal înecat 2,5 mm
41. Piuliță pe opritorul paralel
42. Manetă de tensionare pentru masa prelungitoare
43. Mufă filetată
44. Piuliță
45. Mâner de fixare pentru unghiul pânzei de ferăstrău
46. Găurire în cadrul mașinii
47. Scală pentru reglarea unghiului
48. Indicator pentru unghiul pânzei de ferăstrău
49. Piuliță de 10 roată de mână
50. Șurub cu crestătură în cruce pentru maneta de fixare
51. Șurub cu cap hexagonal
52. Șurub de fixare
53. Indicator opritor paralel

2.2 Cuprinsul livrării
Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentați în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele de ambalare și de transport (dacă există).
- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!
Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiilor le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Ferăstrău circular de masă
- Protecție pânză ferăstrău
- Tijă de împingere
- Opritor paralel, complet
- Opritor transversal
- Adaptor de aspirație
- Cheie 10/13 mm
- Cheie 10/21 mm
- Instrucțiuni de utilizare originale
- Indicații de siguranță

3. Utilizarea conform scopului

Ferăstrăul circular cu masă servește la tăierea pe lungime a lemnului de orice tip, corespunzător mărimii mașinii. Lemnul rotund de orice tip nu poate fi tăiat.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/ operatorul și nu producătorul.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri meșteșugărești sau industriale. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru eventualele probleme survenite ca urmare a utilizării aparatului în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și în alte activități similare.

Se vor utiliza doar pânze de ferăstrău adecvate mașinii, care să corespundă caracteristicilor prezentate în aceste instrucțiuni. Este interzisă folosirea altor discuri de orice alt tip.

Parte componentă a utilizării conform scopului o reprezintă și respectarea indicațiilor de siguranță, precum și instrucțiunile de montaj și de folosire. Persoanele care operează și întrețin mașina trebuie să cunoască bine mașina și să fie informați despre pericolele posibile. În afară de aceasta trebuie respectate exact normele de protecție a muncii în vigoare. Trebuie respectate de asemenea celelalte reguli generale din domeniul medicinii muncii și al siguranței tehnice.
Modificările aduse mașinii exclud complet orice răspundere a producătorului și orice pretenție de despăgubire rezultată de aici. În ciuda utilizării conforme, anumiți factori reziduali de risc nu pot fi excluși în totalitate. În funcție de construcția și structura mașinii pot apare următoarele riscuri:

- Atingerea pânzei de ferăstrău în zona nea-

coperită.
- Intervenția la pânza de ferăstrău aflată în mișcare (risc de rănire prin tăiere).
- Aruncarea pieselor și a părților pieselor de prelucrat.
- Ruperea pânzei de ferăstrău.
- Catapultarea în afară a părților din metal dur defectuase ale pânzei de ferăstrău.
- Afecțiuni auditive în cazul neutilizării protecției auditive necesare.
- Emisii nocive datorită prafurilor de lemn la utilizarea în încăperi închise.

4. Date tehnice

Motor cu curent alternativ .....220-240 V~ 50Hz
Putere P .....S1 1800 W S6 25% 2000 Watt
Turația la mers în gol n_0.....4700 min^{-1}
Pânză de ferăstrău
din metal dur ..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Numărul dinților 48
Înălțimea maximă a tăieturii ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Reglarea înălțimii ..... fără trepte 0 - 89 mm
Pânză de ferăstrău înclinabilă. fără trepte 0° - 45°
Unghi opritor transversal ... fără trepte -60° - + 60°
Racord de aspirare ..... Ø 36 mm
Greutate: ..... cca. 18 kg
Clasa de protecție: ..... II/⧈
Grosimea penei de despicare: ..... 2,3 mm

Modul de funcționare S6 25%: Funcționarea în flux cu încărcare intermitentă (durata fluxului 10 min). Pentru a nu încălzi excesiv motorul, acesta poate funcționa în 25% din durata ciclului cu puterea nominală indicată și apoi trebuie să funcționeze restul de 75% din durata ciclului fără sarcină.

Pericol!
Zgomotul
Valorile de zgomot au fost evaluate conform EN 62841.

Funcționare
Nivelul presiunii sonore L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Nesiguranță K_{pA} ..... 3 dB (A)
Nivelul capacității sonore L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Nesiguranță K_{WA} ..... 3 dB (A)

Purtați protecție antifonică.
Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.

Valorile emisiei sonore menționate au fost măsurate conform unui proces de verificare normat și pot fi utilizate pentru comparația cu alte aparate electrice ale altor producători.

Valorile emisiei sonore menționate pot fi utilizate și la o estimare provizorie a solicitării aparatului.

Avertisment:
Emisiile sonore pot devia de la valorile menționate în timpul utilizării efective a aparatului electric, în funcție de modul de utilizare al aparatului electric și în special de tipul piesei de prelucrat.

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.
- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.

Limitați timpul de lucru!
Țineți cont de toate etapele ciclului de exploatare (de exemplu, timpii în care aparatul electric este decuplat și timpii în care, aparatul este pornit, dar funcționează fără sarcină).

Atenție!
Riscuri reziduale
Riscurile reziduale nu pot fi eliminate complet, chiar dacă manipulați această sculă electrică în mod regulamentar. Următoarele pericole pot apărea, dependente de tipul constructiv și execuția acestei scule electrice:
1. Afecțiuni pulmonare, în cazul în care nu se poartă mască de protecție împotriva prafului adecvată.
2. Afecțiuni auditive, în cazul în care nu se poartă protecție antifonică corespunzătoare.

5. Înainte de punerea în funcțiune

Înainte de racordarea la rețeaua electrică asigurați-vă că datele de pe plăcuța de identificare a mașinii corespund cu cele ale rețelei.
Avertisment!
Scoateți întotdeauna ștecherul din priză înainte a executa reglaje la mașină.

- Se dezambalează ferăstrăul circular de masă și se controlează dacă nu prezintă eventuale deteriorări de pe urma transportului.
- Mașina trebuie amplasată în condiții de stabilitate, adică pe o masă de lucru, sau montată pe un suport solid.
- Înainte de punerea în funcțiune a mașinii, toate capacele și dispozitivele ei de siguranță trebuie să fie corect montate.
- Pânza de ferăstrău trebuie să se poată mișca liber.
- La lemnul deja prelucrat fiți atenți la corpuri străine cum ar fi de exemplu cuiele, șuruburile etc.
- Înainte de acționarea întrerupătorului pornire/oprire, asigurați-vă că pânza de ferăstrău este montată corect iar piesele mobile se mișcă ușor.

6. Montarea

Pericol! Înainte de a începe orice lucrare de întreținere, reutilare și montaj a ferăstrăului circular de masă se va scoate ștecherul de la rețea.

6.1 Instalarea ferăstrăului circular de masă (Fig. 3)

- **Pericol!** Țineți cont de greutatea mașinii și dacă este necesar, apelați la încă o persoană să vă ajute.
- Ferăstrăul circular cu masă trebuie amplasat pe o suprafață plană.
- Pentru o poziție sigură a ferăstrăului, recomandăm fixarea ferăstrăului cu masă pe o suprafață solidă prin intermediul celor 4 găuriri (46) de pe cadrul mașinii. Materialul de fixare adecvat (șuruburi etc.) se găsește în comerțul de specialitate.
- Atunci când nu sunt utilizate, opritorul transversal (14), tija de împingere (3), opritorul paralel (7), precum și cele două chei (30, 31) pot fi fixate la mașină așa cum este indicat în figura 2.
- Montați adaptorul de aspirație (16) în partea posterioară a mașinii. Pentru aceasta, demontați șurubul cu crestătură în cruce (17) și așezați adaptorul de aspirație (16) pe racord. Fixați adaptorul de aspirație (16) cu șurubul cu crestătură în cruce (17).

6.2 Montarea/Schimbarea inserției de masă (Fig. 4, 6)

- În cazul uzurii sau deteriorării inserției de masă (6) aceasta trebuie schimbată, deoarece există un pericol ridicat de vătămare.
- Scoateți protecția pentru pânza ferăstrăului (2) (a se vedea 6.4).
- Așezați una din cele două chei (30, 31) cu partea de 10 mm pe discul turnant (13). Rotiți discul (13) cu cheia în sens orar pentru a desface inserția de masă.
- Scoateți inserția de masă (6) uzată.
- Montajul mesei noi se face în ordine inversă.
- **Avertisment!** Piesa de prelucrat nu are voie să fie blocată pe direcția de ghidare de inserția de masă.
- Înălțimea inserției de masă (6) față de masa ferăstrăului (1) este reglată din fabrică. Verificați reglajul în mod regulat cu ajutorul unui obiect cu o muchie dreaptă (de ex. lineal, șablon pentru unghiuri, etc.).
- Dacă este necesar, înălțimea inserției de masă (6) poate fi reglată ulterior cu ajutorul șurubului cu cap hexagonal înecat (40).
- **Avertisment!** Suprafața de așezare a inserției de masă (6) nu are voie să fie proeminentă în partea din față.
- **Avertisment!** În partea din spate suprafața de așezare a inserției de masă (6) nu are voie să fie sub nivelul mesei de ferăstrău (1).

6.3 Aducerea penei de despicare în poziția de lucru (Fig. 5)

Avertisment! La livrare, pana de despicare (5) se află în poziția de transport. Pentru funcționare, fixați întotdeauna pana de despicare (5) în poziția cea mai sus (poziția de lucru), așa cum este descris în continuare.

- Reglați pânza de ferăstrău (4) cu ajutorul roții de mână (8) la adâncimea de tăiere maximă, aduceți-o în poziția de 0° și blocați-o.
- Demontați protecția pentru pânza de ferăstrău (2) și inserția mesei (6) (a se vedea 6.4, 6.2).
- Rotiți pârghia de fixare (19) în sus pentru a slăbi pana de despicare (5).
- Împingeți pana de despicare (5) lateral pentru a elibera poziția de blocare a poziției de

transport. (a se vedea figura 5b, săgeata A)
- Cu pana de despicare (5) împinsă lateral, ghidați pana de despicare (5) în sus în poziția de lucru. (a se vedea figura 5b, săgeata B)
- **Pericol!** Pana de despicare (5) trebuie să se blocheze în poziția cea mai superioară! Odată ce pana de despicare (5) este blocată în poziția cea mai de sus, placa de fixare (20) împinge pana de despicare (5) din nou spre interior.
- Înainte de fixarea penei de despicare, asigurați-vă că distanța dintre pânza ferăstrăului (4) și pana de despicare (5) este de 3 până la 8 mm. (a se vedea figura 5d)
- Fixați pana de despicare (5) cu ajutorul pârghiei de fixare (19).
- **Avertisment!** Pana de despicare (5) trebuie să fie fixată sigur.
- **Indicație!** Puteți reajusta o forță de tensionare insuficientă a pârghiei de fixare (19) prin strângerea șurubului de fixare (52). Pentru aceasta, slăbiți pârghia de fixare (19) și strângeți puțin mai mult șurubul de fixare (52) folosind una dintre cele două chei inelare (30/31). Verificați dacă forța de strângere este suficientă prin strângerea din nou a pârghiei de fixare (19). Repetați procesul dacă este necesar.

Poziția penei de despicare (5) față de pânza ferăstrăului (4) este setată din fabrică. Verificați setarea înainte de începerea lucrului, pentru a asigura în orice moment un mod de lucru sigur. Pana de despicare (5) trebuie să se afle central, pe un plan prelungitor imaginar în spatele pânzei de ferăstrău (4), astfel încât să nu fie posibilă o blocare a materialului de tăiat.

6.4 Montarea/Schimbarea protecției pentru pânza de ferăstrău (Fig. 7)
- **Pericol!** Fixați întotdeauna protecția pentru pânza de ferăstrău (2) pe pana de despicare (5) înainte de utilizare.
- Pentru asamblare, asigurați-vă că maneta excentrică (38) este deschisă, adică este îndreptată spre marginea din față a protecției pânzei de ferăstrău (2).
- Ghidați protecția pentru pânza de ferăstrău (2) central pe pana de despicare (5) și agățați mai întâi știftul din spate în locașul (18) de pe pana de despicare.
- Apoi înclinați protecția pentru pânza de ferăstrău (2) în jos până când și știftul din față se află în locașul (18) de pe pana de despicare.
- Strângeți protecția pentru pânza de ferăstrău (2) apăsând maneta excentrică (38) înapoi, adică spre partea din spate a mașinii.
- Avertisment! Protecția pentru pânza ferăstrăului (2) trebuie să coboare întotdeauna automat din greutate proprie pe materialul de tăiat.
- Verificați după montare protecția pentru pânza ferăstrăului (2) dacă funcționează corect; pentru aceasta ridicați-o în sus și eliberați-o.

6.5 Montarea/Schimbarea pânzei de ferăstrău (Fig. 8)
- Înainte de schimbarea pânzei de ferăstrău: Scoateți ștecherul din priză!
- Purtați întotdeauna mănuși la schimbarea pânzei de ferăstrău pentru a evita accidentările!
- Demontați protecția pânzei de ferăstrău și inserția de masă (a se vedea 6.4, 6.2).
- Desfaceți pârghia de fixare (19) pentru a face accesibilă zona de lucru.
- Desfaceți șurubul (15) prin poziționarea unei chei (30) pe șurub (15) și a unei a doua chei (31) pe arborele motorului, pentru sprijin.
- **Atenție!** Rotiți șurubul (15) în direcția de rotație a pânzei ferăstrăului.
- Demontați flanșa exterioară și pânza de ferăstrău veche (4) de pe flanșa interioară.
- Înainte de montarea noii pânze de ferăstrău, flanșele acesteia trebuie curățate cu grijă.
- Noua pânză de ferăstrău (4) se va monta în ordine inversă și se va strânge.
- **Atenție!** Țineți cont de direcția de rotație și de înclinația tăietoare a dinților care trebuie să fie în direcția de rotație, adică înainte (a se vedea săgeata de pe protecția pânzei de ferăstrău).
- Fixați din nou pârghia de fixare (19), apoi montați și reglați inserția de masă și protecția pentru pânza ferăstrăului (a se vedea 6.3, 6.2, 6.4).
- Înainte de a lucra din nou cu ferăstrăul, se va controla fidelitatea de funcționare a dispozitivelor de protecție.
- **Avertisment!** După înlocuirea pânzei de ferăstrău verificați dacă protecția pânzei de ferăstrău (2) se deschide și se închide corespunzător. Verificați suplimentar, dacă pânza de ferăstrău (4) se deplasează liber în protecția pânzei de ferăstrău (2).
- **Avertisment!** După fiecare schimbare a pânzei de ferăstrău se va controla dacă pânza de ferăstrău (4) în poziție verticală precum și înclinată la 45° se rotește nestingherit în șlițul inserției de masă (6).

- **Avertisment!** O inserție de masă (6) uzată sau deteriorată trebuie înlocuită imediat (a se vedea 6.2).
- **Avertisment!** Schimbarea și alinierea pânzei de ferăstrău (4) trebuie executate în mod corect.

6.6 Racordul pentru aspirarea prafului (Fig. 9)
O posibilitate de racordare pentru aspirarea prafului este prevăzută pe adaptorul de aspirație (16) de pe carcasă. Puteți racorda, de exemplu, un aspirator uscat-umed (nu este cuprins în livrare) la adaptorul de aspirație (16).

7. Utilizarea

7.1 Întrerupătorul pornire/oprire (Fig. 1, 10/ Poz. 11)
- Ferăstrăul poate fi pornit prin apăsarea butonului verde „I". Înainte de a începe tăierea așteptați până când pânza de ferăstrău atinge turația maximă.
- Butonul roșu „0" este acoperit de capacul pentru buton (37). Pentru a opri ferăstrăul apăsați pe capacul butonului (37).

Motorul acestui aparat este protejat printr-un întrerupător de suprasarcină (39) împotriva suprasolicitării. La depășirea valorii curentului nominal întrerupătorul de suprasarcină (39) deconectează aparatul.
- Lăsați aparatul să se răcească timp de câteva minute.
- Apăsați întrerupătorul de suprasarcină (39).
- Porniți aparatul prin apăsarea butonului verde „I".

7.2 Adâncimea de tăiere (Fig. 1, 10)
Pânza ferăstrăului (4) poate fi setată la adâncimea de tăiere dorită prin rotirea roții de mână (8).

Avertisment! Reduceți riscul de a intra în contact cu pânza de ferăstrău (4), adaptând întotdeauna adâncimea de tăiere a pânzei de ferăstrău la grosimea piesei de prelucrat.
Regulă empirică: Pânza de ferăstrău (4) trebuie extinsă sau retrasă numai atât cât este necesar, astfel încât vârfurile dinților ale pânzei de ferăstrău să iasă vizibil deasupra piesei de prelucrat.

În sens antiorar:
Adâncime mai mică de tăiere

În sens orar:
Adâncime mai mare de tăiere

7.3 Opritor paralel
La tăierea longitudinală a pieselor din lemn se va utiliza opritorul paralel (7).
Avertisment! Asigurați-vă că opritorul paralel (7) este aliniat paralel cu pânza de ferăstrău (4) atunci când montați sau reglați opritorul paralel. Pentru efectuarea de tăieturi longitudinale, îndepărtați opritorul transversal (14) de pe masa ferăstrăului (1) și depozitați-l în suportul prevăzut în acest sens.

7.3.1 Înălțimea de oprire (Fig. 1c, 12)
- **Avertisment!** Înălțimea de oprire trebuie reglată întotdeauna astfel încât piesa de prelucrat să poată fi ghidată cât mai bine pe lângă pânza de ferăstrău (4).
- Opritorul paralel (7) livrat trebuie utilizat la tăierea longitudinală a pieselor de lemn înguste cu șina opritoare (23) (a se vedea figura 12a).
- Pentru fixarea șinei opritoare (23) pe opritorul paralel (7) trebuie slăbite cele două șuruburi cu cap striat (26). Apoi așezați șina opritoare (23) cu canalul (25) pe șuruburile de blocare (28) și fixați-o cu șaibele intermediare (27) și șuruburile cu cap striat (26).
- Pentru tăierea longitudinală a pieselor de lemn mai late, opritorul paralel (7) poate fi utilizat și fără șina opritoare (23) (a se vedea figura 12b). În acest scop demontați șuruburile de blocare (28), șaibele intermediare (27) și șuruburile cu cap striat (26).
- **Avertisment!** În timpul utilizării, șina opritoare (23) trebuie să fie înșurubată întotdeauna bine pe latura dinspre pânza de ferăstrău a opritorului paralel (7).

7.3.2 Lățimea de tăiere (Fig. 13)
- Opritorul paralel (7) poate fi montat pe ambele părți ale mesei de ferăstrău (1).
- Opritorul paralel (7) trebuie poziționat în șina de ghidare (29) a mesei de ferăstrău (1).
- Prin apăsarea manetei excentrice (12) puteți fixa opritorul paralel (7) în poziția dorită.
- **Indicație!** La o abatere a lățimii de tăiere setate față de lățimea de tăiere reală, puteți reajusta indicatorul (53). Indicatorul (53) este înșurubat pe șina de ghidare (29) printr-o gaură alungită.

În cazul mesei prelungitoare (10) neextinse respectiv la lățimi de tăiere sub 25 cm:

- Reglați opritorul paralel (7) la valoarea dorită cu ajutorul scalei principale (22) de pe șina de ghidare (29).

În cazul mesei prelungitoare (10) extinse respectiv la lățimi de tăiere de peste 25 cm:

- Reglați opritorul paralel (7) cu ajutorul scalei principale (22) la valoarea unghiului de 25 cm și fixați-l cu maneta excentrică (12).
- Pentru a mări lățimea de tăiere, reglați lățimea de tăiere reziduală prin extinderea mesei prelungitoare (10) (a se vedea 7.6).
- Lățimea de tăiere totală reglată poate fi citită pe scala suplimentară (24). **Indicație!** Pentru ca dimensiunea de tăiere pe scala suplimentară (24) să fie corectă, opritorul paralel (7) trebuie să fie reglat pe scala principală (22) la valoarea definită de 25 cm.

7.3.3 Reglarea lungimii de oprire (Fig. 14)

- Pentru evitarea blocării materialului de tăiere, șina opritoare (23) poate fi deplasată în direcție longitudinală.
- Regulă empirică: Capătul din spate al limitatorului atinge o linie imaginară, care începe aproximativ la marginea anterioară a pânzei de ferăstrău și decurge într-un unghi de 45° înapoi.
- Reglarea lățimii de tăiere necesare
  - Slăbiți șuruburile cu cap striat (26) și împingeți șina opritoare (23) înainte până atingeți linia imaginară la 45°.
  - Strângeți din nou șuruburile cu cap striat (26).

7.3.4 Reglarea forței de prindere (Fig. 17)

Pericol! Asigurați-vă întotdeauna că opritorul paralel (7) poate fi fixat sigur pe șina de ghidare (29) și nu poate aluneca.

Dacă este nevoie puteți regla ulterior forța de prindere a opritorului paralel (7) cu piulița (41) în partea din spate a opritorului paralel. Utilizați în acest scop cheia (30/31).

7.4 Opritor transversal (Fig. 15)

Pentru tăieturi transversale, îndepărtați opritorul paralel (7) de pe masa ferăstrăului (1).

La tăierea transversală a pieselor din lemn se va utiliza opritorul transversal (14).

- Împingeți opritorul transversal (14) în canelura (21) mesei ferăstrăului.
- Slăbiți șurubul de fixare (36).
- Rotiți șina opritoare (34) până când săgeata indică dimensiunea dorită a unghiului.
- Strângeți din nou șurubul de fixare (36).
- Verificați distanța dintre șina opritoare (34) și pânza de ferăstrău (4).
- **Avertisment!** Nu împingeți șina opritoare (34) prea mult în direcția pânzei de ferăstrău (4). Distanța dintre șina opritoare (34) și pânza de ferăstrău (4) trebuie să fie de cca. 2 cm.
- Dacă este necesar, slăbiți cele două șuruburi cu cap striat (35) și reglați șina opritoare (34).
- Strângeți din nou șuruburile cu cap striat (35).

7.5 Reglarea unghiului (Fig. 10, 11)

- Slăbiți mânerul de fixare (45) și pârghia de fixare (9).
- Reglați unghiul pânzei de ferăstrău prin împingerea roții de mână (8), până când indicatorul (48) corespunde valorii dorite de pe scala pentru reglarea unghiului (47).
- Fixați valoarea unghiului prin strângerea pârghiei de fixare (9).
- Asigurați suplimentar reglarea unghiului cu mânerul de fixare (45) în partea posterioară a mașinii.
- **Indicație!** La o abatere față de scala pentru reglarea unghiului (47), puteți reajusta indicatorul (48). Indicatorul (48) este înșurubat pe mașină printr-o gaură alungită. (a se vedea figura 11b)
- În caz de necesitate, opritorul de sfârșit de cursă poate fi reajustat pentru reglarea unghiului pânzei de ferăstrău la 0° precum și la 45°. Acest lucru se face prin reglarea celor două șuruburi de ajustare (32) și (33).

Reajustarea forței de strângere a manetei de fixare (Fig. 11)

- Demontați roata de mână (8). Pentru aceasta, desfaceți piulița de 10 (49) și trageți roata de mână (8) spre exterior.
- Slăbiți șurubul cu crestătură în cruce (50) și trageți maneta de fixare (9) de pe șurubul cu cap hexagonal (51).
- Împingeți maneta de fixare (9), decalată cu o poziție de blocare, pe șurubul cu cap hexagonal (51).
- Asigurați maneta de fixare (9) cu șurubul cu crestătură în cruce (50).
- Puneți înapoi roata de mână (8) și fixați-o cu piulița de 10 (49).

7.6 Reglarea mesei prelungitoare (Fig. 16)

- Masa prelungitoare (10) a mesei de ferăstrău (1) este extensibilă spre dreapta.
- Maneta de tensionare (42) trebuie să arate

în direcție opusă față de ferăstrăul circular de masă, astfel încât masa prelungitoare (10) să poată fi deplasată (a se vedea figura 16a).
- Pentru fixarea mesei prelungitoare (10) într-o anumită poziție, maneta de tensionare (42) trebuie să arate spre mașină (a se vedea figura 16b).
- Dacă se folosește opritorul paralel având masa prelungitoare extinsă, opritorul paralel (7) trebuie reglat la valoarea de 25 cm pe scala principală (22).
- **Pericol!** Un opritor paralel (7) fixat insuficient poate provoca un recul.
- **Avertisment!** În special atunci când masa prelungitoare este extinsă, asigurați-vă întotdeauna că piesa de prelucrat este poziționată sigur pe masa ferăstrăului și nu se poate bloca.
- Dacă este necesar, tensiunea de strângere a manetei de tensionare (42) poate fi reglată ulterior. Pentru aceasta desfaceți piulița (44) și înșurubați sau slăbiți mufa filetată (43), până când s-a atins tensiunea de strângere dorită. După aceea fixați din nou mufa filetată (43) cu piulița (44).

8. Funcționare

Avertisment!
- Recomandăm executarea unei tăieturi de probă după fiecare nouă reglare, pentru a verifica dimensiunile setate.
- După pornirea ferăstrăului așteptați atingerea turației maxime a pânzei înainte de executarea unei tăieturi.
- Atenție la secționare!
- Utilizați aparatul numai cu instalație de aspirație.
- Verificați și curățați canalele de aspirație cu regularitate.

8.1 Efectuarea de tăieturi longitudinale (Fig. 18)

Aici este tăiată o piesă pe direcție longitudinală. O muchie a piesei este apăsată pe limitatorul paralel (7) în timp ce suprafața plată este așezată pe masa ferăstrăului (1).
Protecția pânzei de ferăstrău (2) trebuie să fie întotdeauna coborâtă pe piesă.
Poziția de lucru la tăietura longitudinală nu are voie să fie niciodată în linie cu tăietura.
- Reglarea limitatorului paralel (7) se face în funcție de înălțimea piesei de prelucrat și a lățimii dorite. (vezi 7.3.)
- Porniți ferăstrăul
- Așezați mâinile cu degetele lipite pe piesă și deplasați piesa de-a lungul limitatorului paralel (7) de-a lungul pânzei de ferăstrău (4).
- Împingeți ghidajul lateral cu mâna stângă sau cu mâna dreaptă (în funcție de poziția limitatorului paralel) numai până la muchia anterioară a măștii de protecție.
- Împingeți piesa întotdeauna până la finalul penei de despicare (5).
- Resturile de tăiere rămân pe masa ferăstrăului (1), până când pânza ferăstrăului (4) se află din nou în poziția de repaus.
- Asigurați piesele lungi împotriva basculării la capătul procesului de tăiere! (de ex. suporturi de rostogolire, etc.)

8.1.1 Tăierea pieselor înguste (Fig. 19)

Tăieturile longitudinale ale pieselor cu o lățime mai mică de 150 mm trebuie neapărat efectuate folosind o tijă de împingere (3). Tija de împingere este cuprinsă în livrare. Schimbați la timp tijele de împingere uzate sau deteriorate.

8.1.2 Tăierea pieselor foarte înguste (Fig. 20)

- Pentru tăieturi longitudinale în piese foarte înguste cu o lățime de 50 mm și mai mică trebuie neapărat să fie folosit un lemn de împingere.
- Aici se va avantaja suprafața de ghidaj mai joasă a limitatorului paralel.
- Lemnul de împingere nu este cuprins în livrare! (Disponibil în magazinele de specialitate) Înlocuiți la timp lemnul de împingere uzat.

8.2 Executarea tăieturilor oblice (Fig. 10, 21)

Tăieturile oblice se realizează în principiu utilizând limitatorul paralel (7).
Atunci când în timpul tăieturilor oblice înclinați pânza de ferăstrău (4) spre stânga, poziționați opritorul paralel (7) în partea dreaptă a pânzei de ferăstrău (4). Ghidați piesa de prelucrat între pânza de ferăstrău (4) și opritorul paralel (7).
- Reglați pânza ferăstrăului (4) la unghiul dorit. (vezi 7.5.)
- Reglați limitatorul paralel (7) în funcție de lățimea și înălțimea piesei de prelucrat (vezi 7.3)
- Executați tăietura corespunzător lățimii piesei de prelucrat (vezi 8.1.1., 8.1.2.)

8.3 Executarea tăieturilor transversale (Fig. 22)

- Împingeți opritorul transversal (14) în nutul

(21) mesei ferăstrăului și fixați-l la unghiul dorit. (a se vedea 7.4.)
- Apăsați piesa contra opritorului transversal (14).
- Porniți ferăstrăul.
- Împingeți opritorul transversal (14) și piesa în direcția pânzei ferăstrăului pentru a executa tăietura.
- **Avertisment!**
  Țineți întotdeauna fix piesa deplasată, nu țineți niciodată piesa liberă, care urmează să fie tăiată.
- Împingeți în față opritorul transversal (14) până ce piesa este tăiată integral.
- Opriți din nou ferăstrăul.
  Îndepărtați resturile de tăiere abia după ce pânza ferăstrăului s-a oprit.

9. Schimbarea cablului de racord la rețea

Pericol!
În cazul deteriorării cablului de racord la rețea a acestui aparat, pentru a evita pericolele acesta trebuie înlocuit de către producător sau un service clienți sau de opersoană cu calificare similară.

10. Curățirea, întreținerea și comanda pieselor de schimb

Pericol!
Înaintea tuturor lucrărilor de curățire scoateți ștecherul din priză.

10.1 Curățarea
- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, șlițurile de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți pentru curățare; acestea ar putea ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu intre apă în interiorul aparatului. Pătrunderea apei în aparatul electric mărește riscul de electrocutare.

10.2 Periile de cărbune
În cazul formării excesive a scânteilor periile de cărbune se vor verifica de către un electrician specializat.
Pericol! Periile de cărbune au voie să fie schimbate numai de către un electrician specializat.

10.3 Întreținere
În interiorul aparatului nu se găsesc piese care necesită întreținere curentă.

10.4 Comanda pieselor de schimb și accesoriilor:
La comanda pieselor de schimb trebuiesc menționate următoarele date:
- Tipul aparatului
- Numărul de articol al aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.Einhell-Service.com

10.5 Transportul
Transportați mașina numai prin ridicarea de masa fixă a ferăstrăului. Nu utilizați niciodată dispozitivele de protecție, cum ar fi protecția pentru pânza ferăstrăului și șinele opritoare la manipulare sau transport.

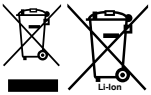
11. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel refolosibil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoiul menajer. Pentru salubrizarea corespunzătoare, aparatul se va preda la un centru de colectare. Dacă nu aveți cunoștință unde se află un centru de colectare, informați-vă în acest sens la administrația comunală.

12. Lagăr

Depozitați aparatul și accesoriile acestuia la loc întunecos, uscat și ferit de îngheț, precum și inaccesibil copiilor. Temperatura de depozitare optimă este între 5 și 30 ˚C. Păstrați aparatul electric în ambalajul original.

Eliminare



Sculele electrice, acumulatorii, accesoriile și ambalajele trebuie direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

Nu aruncați sculele electrice și acumulatorii/ bateriile în gunoiul menajer!

Numai pentru țările UE:
Conform Directivei Europene 2012/19/UE privind deșeurile de echipamente electrice și electronice și transpunerea acesteia în legislația națională, sculele electrice scoase din uz și, conform Directivei Europene 2006/66/CE, acumulatorii/bateriile defecți/defecte sau uzați/uzate trebuie colectați/colectate separat și predați/predate la un centru de reciclare ecologică.
În cazul eliminării necorespunzătoare, aparatele electrice și electronice pot avea un efect nociv asupra mediului și sănătății din cauza posibilei prezențe a substanțelor periculoase.

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres a firmei Einhell Germany AG.

Ne rezervăm dreptul pentru modificări de ordin tehnic

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Curea trapezoidală, perii de cărbune, masă inserție material, tijă de împingere
Material de consum/ Piese de consum*	Pânză de ferăstrău
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.Einhell-Service.com. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)? Descrieți această defecțiune.

Κίνδυνος!
Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

Εξηγήσεις για τα χρησιμοποιούμενα σύμβολα (βλέπε εικ. 23)

1. **Κίνδυνος!** – Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε την Οδηγία χρήσης.
2. **Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.
3. **Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από σκόνη.** Κατά την επεξεργασία ξύλου και άλλων υλικών δεν αποκλείεται η δημιουργία επιβλαβούς για την υγεία σκόνης. Δεν επιτρέπεται η επεξεργασία υλικών που περιέχουν αμίαντο!
4. **Προσοχή! Να φοράτε οπωσδήποτε προστατευτικά γυαλιά.** Οι σπινθήρες που δημιουργούνται κατά την εργασία ή τα εκσφενδονιζόμενα κομμάτια, ροκανίδια και σκόνες μπορούν να προκαλέσουν απώλεια της όρασης.
5. **Προσοχή! Κίνδυνος τραυματισμού!** Μην βάζετε τα χέρια σας σε περιστρεφόμενο πριονόδισκο!
6. Περιστρέψτε τον δίσκο με το συμπαραδιδόμενο κλειδί δεξιόστροφα για να λασκάρετε το ένθετο του πάγκου εργασίας. Περιστρέψτε τον δίσκο δεξιόστροφα για να ασφαλίσετε το ένθετο του πάγκου εργασίας.
7. Για τη ρύθμιση της γωνίας του πριονόδισκου, στρίψτε τον μοχλό ασφάλισης προς τα επάνω. Στρίψτε τον μοχλό ασφάλισης προς τα κάτω για να καθορίσετε τη γωνία του πριονόδισκου.
8. Προϋποθέσεις για τη σύνδεση με το ρεύμα
9. Ονομαστική ισχύς
10. Αριθμός στροφών
11. Ύψος κοπή σε 90° ή 45° κλίση δίσκου κοπής
12. Διαστάσεις δίσκου
13. Πάχος σχίστη
14. Βάρος

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιάριο!
Προειδοποίηση!
Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, τις οδηγίες, τις απεικονίσεις και τα τεχνικά χαρακτηριστικά αυτής της ηλεκτρικής συσκευής. Σε περίπτωση παραλείψεων κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας μπορεί να προκληθεί ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί.
Φυλάξτε για μελλοντική χρήση όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες.

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα

2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-22)

1. Πάγκος εργασίας
2. Προστασία πριονοδίσκου
3. Ξύλο ώθησης
4. Πριονοδίσκος
5. Σχίστης
6. Ένθετο πάγκου εργασίας
7. Παράλληλος οδηγός, κομπλέ
8. Χειροτροχός
9. Μοχλός ασφάλισης για γωνία πριονόδισκου
10. Συρταρωτή επέκταση σε φάρδος του πάγκου εργασίας
11. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης ON/OFF
12. Έκκεντρος μοχλός για παράλληλο οδηγό
13. Περιστρεφόμενος δίσκος
14. Εγκάρσιος οδηγός
15. Βίδα ασφάλισης πριονοδίσκου
16. Προσαρμογέας αναρρόφησης
17. Σταυρόβιδα
18. Εσοχή στον σχίστη
19. Μοχλός στερέωσης
20. Πλάκα στερέωσης
21. Αυλάκωση στον πάγκο εργασίας
22. Κύρια κλίμακα
23. Οδηγός
24. Πρόσθετη κλίμακα
25. Αυλάκωση οδηγού
26. ίδα για παράλληλο οδηγό
27. Ροδέλα για παράλληλο οδηγό
28. Κυματιστή βίδα κλειδαριάς για παράλληλο οδηγό
29. Ράβδος για παράλληλο οδηγό
30. Κλειδί 10/13 mm
31. Κλειδί 10/21 mm

32. Βίδα ρύθμισης 0°
33. Βίδα ρύθμισης 45°
34. Τέρμα για εγκάρσιο οδηγό
35. Κυματιστή βίδα για εγκάρσιο οδηγό
36. Βίδα ασφάλισης για τον εγκάρσιο οδηγό
37. Κάλυμμα για διακόπτη έκτακτης ανάγκης
38. Μοχλός εκκέντρου για προστασία δίσκου κοπής
39. Διακόπτης υπερφόρτωσης
40. Βίδα εσωτερικά εξάγωνη 2,5 mm
41. Παξιμάδι στον παράλληλο οδηγό
42. Μοχλός σύσφιξης για επέκταση του πάγκου εργασίας στο πλάτος
43. Μούφα με σπείρωμα
44. Παξιμάδι
45. Λαβή ρύθμισης γωνίας δίσκου
46. Οπή στο πλαίσιο του μηχανήματος
47. Κλίμακα γωνιών
48. Δείκτης γωνίας πριονόδισκου
49. Παξιμάδι SW 10 Χειροκίνητος τροχός
50. Μοχλός ασφάλισης σταυρόβιδας
51. Εξάγωνη βίδα
52. Βίδες στερέωσης
53. Δείκτης παράλληλου οδηγού

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύντε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμάις της εγγύησης.

Κίνδυνος!
Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Κυκλικό πριόνι πάγκου εργασίας
- Προστασία πριονοδίσκου
- Ξύλο ώθησης
- Παράλληλος οδηγός, κομπλέ
- Εγκάρσιος οδηγός
- Προσαρμογέας αναρρόφησης
- Κλειδί 10/13 mm
- Κλειδί 10/21 mm
- Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Σωστή χρήση

Το κυκλικό πριόνι τραπεζιού προορίζεται για κατά μήκος και εγκάρσια κοπή (μόνο με εγκάρσιο οδηγό) ξύλων παντός είδους, ανάλογα με το μέγεθος της μηχανής. Δεν επιτρέπεται η κοπή στρογγυλών ξύλων παντός είδους.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στο σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Για βλάβες που οφείλονται σε παρόμοια χρήση ή για τραυματισμούς παντός είδους ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

Επιτρέπεται μόνο η χρήση πριονολαμών κατάλληλων για τη μηχανή (πριονολάμες HM ή CV). Απαγορεύεται η χρήση πριονολαμών HSS και διαχωριστικών δίσκων παντός είδους.

Αναπόσπαστο μέρος της ενδεδειγμένης χρήσης είναι και η τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας, καθώς και η οδηγία συναρμολόγησης και οι υποδείξεις χειρισμού στην οδηγία χρήσης. Τα άτομα που χειρίζονται τη μηχανή, πρέπει να είναι εξοικειωμένα με το χειρισμό της και να ενημερωθούν για ενδεχόμενους κινδύνους. Πέραν τούτου να τηρούνται αυστηρά οι διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων. Να ακολουθούνται επίσης και οι άλλοι γενικοί κανόνες ιατρικής εργασίας και τεχνικής ασφάλειας. Τροποποιήσεις στη μηχανή αποκλείουν την ευθύνη του κατασκευαστή

από τις ζημιές που προκύπτουν από τη χρήση αυτή. Παρ΄όλη την ενδεδειγμένη χρήση δεν μπορούν να αποκλειστούν τελείως ορισμένοι κίνδυνοι.
Εξαιτίας της κατασκευής και της δομής της μηχανής δεν αποκλείονται τα εξής:

- Επαφή με τον πριονοδίσκο στο ακάλυπτο τμήμα της.
- Επέμβαση στον κινούμενο πριονοδίσκο (τραυματισμός από αιχμηρό αντικείμενο)
- Εκσφενδονισμός κατεργαζόμενων αντικειμένων ή τμημάτων τους.
- Θραύση πριονοδίσκου.
- Εκσφενδονισμός ελαττωματικών τμημάτων σκληρού μετάλλου του πριονοδίσκου.
- Βλάβη της ακοής όταν δεν χρησιμοποιούνται οι απαιτούμενες ωτοασπίδες.
- Επιβλαβείς για την υγεία εκπομπές σκόνης ξύλου κατά τη χρήση σε κλειστούς χώρους.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Κινητήρας εναλλασσόμενου ρεύματος .....220-240V ~ 50Hz
Ισχύς P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 Watt
Λειτουργία ρελαντί n_0 .....4700 min^{-1}
Πριονολάμα με σκληρό μέταλλο .....ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Αριθμός δοντιών 48
Μέγιστο ύψος κοπής ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Ρύθμιση ύψους .....αδιαβάθμητα 0 – 89 mm
Περιστρεφόμενος δίσκος ..αδιαβάθμητα 0° - 45°
Εγκάρσιος οδηγός γωνία ..... αδιαβάθμητα -60° - + 60°
Σύνδεση αναρρόφησης .....Ø 36 mm
Βάρος ..... περ. 18 kg
Κλάση προστασίας: ..... II/⧈
Πάχος σφήνας: ..... 2,3 mm

Είδος λειτουργίας S6 25%: Συνεχής περιοδική λειτουργία (διάρκεια κύκλου 10 λεπτά). Για να μη θερμανθεί υπερβολικά ο κινητήρας επιτρέπεται να λειτουργεί ο κινητήρας 25% της διάρκειας του κύκλου με την αναφερόμενη ονομαστική ισχύ και πρέπει κατόπιν να συνεχίσει να λειτουργεί 75% της διάρκειας κύκλου χωρίς φορτίο.

Κίνδυνος!
Θόρυβος
Η εκπομπή θορύβων διαπιστώθηκε σύμφωνα με το EN 62841.

Λειτουργία
Στάθμη ηχητικής πίεσης L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Αβεβαιότητα K_{pA} ..... 3 dB (A)
Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Αβεβαιότητα K_{WA} ..... 3 dB (A)

Να χρησιμοπ1οιείτε ωτοασπίδες.
Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.

Οι αναφερόμενες συνολικές τιμές μετάδοσης δόνησης και οι τιμές εκπομπής θορύβου μετρήθηκαν βάσει τυποποιημένης μεθόδου δοκιμής και μπορούν να χρησιμοποιηθούν για τη σύγκριση μίας ηλεκτρικής συσκευής με μία άλλη.
Οι αναφερόμενες συνολικές τιμές μετάδοσης δόνησης και οι τιμές εκπομπής θορύβου μπορούν να χρησιμοποιηθούν για προσωρινή εκτίμηση της σχετικής επιβάρυνσης.

Προειδοποίηση:
Η τιμή μετάδοσης της δόνησης μπορεί να διαφέρει κατά την πραγματική χρήση της ηλεκτρικής συσκευής από την αναφερόμενη τιμή, ανάλογα με τον τρόπο χρήσης της, ιδιαίτερα από το είδος του αντικειμένου που θα κατεργαθείτε.

Περιορίστε την δημιουργία θορύβου και τις δονήσεις στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συκσευή.
- Να προσαρμόζετε στη συσκευή τον τρόπο εργασίας σας.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Αφήστε τη συσκευή νδεχομένως να ελεγχθεί από ειδικό τεχνίτη.
- Να απενεργοποιείτε τη συσκευή όταν δεν την χρησιμοποιείτε.

Περιορίστε το χρόνο εργασίας!
Εδώ πρέπει να λάβετε υπόψη σας όλα τα τμήματα του κύκλου λειτουργίας (για παράδειγμα χρόνους κατά τους οποίους είναι σβησμένο το ηλεκτρικό εργαλείο και χρόνους κατά τους οποίους είναι αναμμένο αλλά χωρίς φορτίο).

Προσοχή!
Υπολειπόμενοι κίνδυνοι
Ακόμη και σε περίπτωση σωστής και κανονικής χρήσης αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου, υφίστανται πάντα ορισμένοι υπολειπόμενοι κίνδυνοι. Οι ακόλουθοι κίνδυνοι μπορούν να παρουσιαστούν ανάλογα με το είδος κατασκευής και το μεντέλο αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου:

1. Βλάβες πνευμόνων, εάν δεν χρησιμοποιηθούν κατάλληλες μάσκες προστασίας από σκόνη.
2. Βλάβες της ακοής, εάν δεν χρησιμοποιηθεί κατάλληλη ηχοπροστασίας.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Πριν τη σύνδεση σιγουρευτείτε πως τα στοιχεία στην ετικέτα του συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.

Προειδοποίηση!
Πριν κάνετε ρυθμίσεις στη συσκευή να βγάζετε πάντα το βύσμα από την πρίζα.

- Ξεπακετάρετε το δισκοπρίονο πάγκου και ελέγξτε το για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά
- Η μηχανή πρέπει να τοποθετηθεί σε σταθερό σημείο, δηλ. να βιδωθεί πάνω σε πάγκο εργασίας ή σε στερεή βάση.
- Πριν τη θέση σε λειτουργία πρέπει να έχουν τοποθετηθεί σωστά όλα τα καλύμματα και οι διατάξεις ασφαλείας.
- Η πριονολάμα πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
- Να προσέχετε στα ήδη κατεργασμένα ξύλα να μην υπάρχουν ξένα αντικείμενα, π.χ. καρφιά ή βίδες κλπ.
- Πριν ενεργοποιήσετε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης σιγουρευθείτε πως όλα έχουν τοποθετηθεί σωστά και πως κινούνται ελεύθερα τα κινούμενα τμήματα.

6. Συναρμολόγηση

Κίνδυνος! Πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης και τροποποίησης στο κυκλικό πριόνι πάγκου εργασίας να βγάζετε το βύσμα από την πρίζα.

6.1 Στήσιμο του κυκλικού πριονιού (εικ. 3)

- **Κίνδυνος!** Λάβετε υπόψη σας το βάρος της μηχανής και, εάν χρειαστεί, ζητήστε να σας βοηθήσει και άλλο ένα άτομο.
- Το επιτραπέζιο κυκλικό πριόνι πρέπει να τοποθετείται σε επίπεδη επιφάνεια.
- Για μια ασφαλή κατάσταση του πριονιού, σας συνιστούμε να στερεώσετε το επιτραπέζιο κυκλικό πριόνι με τις 4 οπές (46) στο πλαίσιο του μηχανήματος σε μια επίπεδη επιφάνεια. Κατάλληλα υλικά για τη στερέωση (βίδες κλπ) είναι διαθέσιμα σε ειδικά καταστήματα.
- Όταν δεν χρησιμοποιείται, ο εγκάρσιος οδηγός (14), το ξύλο ώθησης (3) ο παράλληλος οδηγός (7) καθώς και τα δύο κλειδιά (30, 31), μπορούν να στερεωθούν στο μηχάνημα όπως φαίνεται στην εικόνα 2.
- Τοποθετήστε τον αντάπτερ αναρρόφησης σκόνης (16) στην πίσω πλευρά της μηχανής. Για τον σκοπό αυτό αποσυναρμολογήστε τη ν σταυρωτή βίδα (17) και περάστε τον αντάπτερ ανα΄ρόφησης (16). Στερεώστε τον αντάπτερ αναρρόφησης (16) με την σταυρωτή βίδα (17).

6.2 Τοποθέτηση/αντικατάσταση της επέκτασης του πάγκου εργασίας (εικ. 4, 6)

- Σε περίπτωση φθοράς ή βλάβης πρέπει να αντικατασταθεί το ένθετο του πάγκου εργασίας (6), διαφορετικά υφίσταται σοβαρός κίνδυνος τραυματισμού.
- Αφαιρέστε την προστασία δίσκου (2) (βλ. 6.4).
- Βάλτε ένα από τα δύο κλειδιά (30, 31) με την πλευρά 10mm στον περιστρεφόμενο δίσκο (13). Περιστρέψτε τον δίσκο (13) με το συμπαραδιδόμενο κλειδί δεξιόστροφα για να λασκάρετε το ένθετο του πάγκου εργασίας.
- Βγάλτε προς τα επάνω το φθαρμένο ένθετο του πάγκου εργασίας (6).
- Η συναρμολόγηση του νέου ένθετου γίνεται στην αντίστροφη σειρά.
- **Προειδοποίηση!** Το αντικείμενο που θα επεξεργαστείτε δεν επιτρέπεται να μπλοκάρεται από το ένθετο του πάγκου εργασίας στην κατεύθυνση ώθησης!
- Το ύψος του ένθετου του πάγκου εργασίας

(6) προς τον πάγκο εργασίας (1) έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο. Να ελέγχετε τη ρύθμιση τακτικά με τη βοήθεια αντικειμένου με ίσια άκρη (π.χ. χάρακας, γωνιόμετρο κλπ.).

- εσωτερικά εξάγωνων βιδών (40).Εάν χρειαστεί, επαναρυθμίζετε το ένθετο του πάγκου εργασίας (6) στο ύψος με τη βοήθεια
- **Προειδοποίηση!** Στην μπροστινή πλευρά δεν επιτρέπεται να προεξέχει η επιφάνεια του ένθετου (6).
- **Προειδοποίηση!** Στην πίσω πλευρά δεν επιτρέπεται να βρίσκεται η επιφάνεια τοποθέτησης αντικειμένων του ένθετου του πάγκου εργασίας (6) κάτω από τον πάγκο εργασίας (1).

6.3 Φέρτε τον σχίστη σε θέση εργασίας (εικ. 5)

Προειδοποίηση! Κατά την παράδοση ο σχίστης (5) βρίσκεται στη θέση μεταφοράς. Στερεώστε τον σχίστη (5) όως περιγράφεται ακολούθως, για τη λειτουργία πάντα στην πιο πάνω θέση (θέση εργασίας).

- Ρυθμίστε τον δίσκο (4) με τον τροχό χεριού (8) στο μέγιστο βάθος κοπής, φέρτε τον στη θέση 0° και ασφαλίστε τον.
- Αποσυναρμολογήστε την προστασία του δίσκου (2) και το ένθετο του πάγκου εργασίας (6) (βλ. 6.4, 6.2).
- Στρίψτε τον μοχλό στερέωσης (19) προς τα επάνω για να λασκάρετε τον σχίστη (5).
- Πιέστε τον σχίστη (5) προς το πλάι, για να λασκάρετε τη θέση ασφάλισης της θέσης μεταφοράς. (βλ. εικ. 5b, βέλος A)
- Εάν ο σχίστης έχει πιεστεί (5) στο πλάι, φέρτε τον σχίστη (5) προς τα επάνω στη θέση εργασίας. (βλ. εικ. 5b, βέλος B)
- **Κίνδυνος!** Ο σχίστης (5) πρέπει να κουμπώσει στην πιο πάνω θέση! Μόλις κουμπώσει ο σχίστης (5) στην πιο επάνω θέση, η πλάκα στερέωσης (20) πιέζει πάλι τον σχίστη (5) προς τα μέσα.
- Πριν το σφίξιμο του σχίστη σιγουρευτείτε πως η απόσταση μεταξύ δίκσου κοπής (4) και σχίστη (5) είναι 3 έως 8 mm. (πρβλ. εικ. 5d)
- Ακινητοποιήστε τον σχίστη (5) με τον μοχλό στερέωσης (19).
- **Προειδοποίηση!** Ο σχίστης (5) πρέπει να είναι ακινητοποιημένος.
- **Υπόδειξη!** Μπορείτε να επαναρρυθμίσετε μια ανεπαρκή δύναμη σύσφιξης του μοχλού στερέωσης (19) σφίγγοντας τη βίδα στερέωσης (52). Χαλαρώστε τον μοχλό στερέωσης (19) και στρίψτε ακόμα λίγο τη βίδα στερέωσης (52) χρησιμοποιώντας ένα από τα δύο δακτυλιωτά κλειδιά (30/31). Ελέγξτε αν η δύναμη σύσφιξης είναι επαρκής, σφίγγοντας ξανά τον μοχλό στερέωσης (19). Εάν χρειαστεί επαναλάβετε τη διαδικασία.

Η θέση του σχίστη (5) προς τον δίσκο κοπής (4) έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο. Για να εξασφαλίσετε ασφαλή εργασία να ελέγχετε πριν την αρχή της εργασίας τη ρύθμιση.
Ο σχίστης (5) πρέπει να βρίσκεται κεντρικά σε ιδεατή γραμμή πίσω από τον δίσκο (4), ώστε να μην μπλοκάρουν τα κομμένα αντικείμενα.

6.4 Μοντάζ/αλλαγή της προστασίας του δίσκου κοπής (εικ. 7)

- **Κίνδυνος!** Στερεώστε την προστασία του δίσκου κοπής (2) πριν την λειτουργία στον σχίστη (5).
- Σιγουρευτείτε για το μοντάζ πως ο μοχλός εκκέντρου (38) είναι ανοικτός, δηλαδή δείχνει προς την μπροστινή άκρη της προστασίας του δίσκου κοπής (2).
- Φέρτε την προστασία του δίσκου κοπής (2) στη μέση του σχίστη (5) και κρεμάστε πρώτα τον πίσω πείρο στην εσοχή (18) του σχίστη.
- Κατόπιν χαμηλώστε την προστασία ου δίσκου κοπής (2) προς τα κάτω μέχρι να ακουμπήσει ο μπροστινός πείρος στην εσοχή (18) του σχίστη.
- Σφίξτε την προστασία του δίσκου κοπής (2) πιέζοντας προς τα πίσω τον μοχλό εκκέντρου (38), δηλαδή προς την όπισθεν της μηχανής.
- **Προειδοποίηση!** Το προστατευτικό κάλυμμα του πριονοδίσκου (2) πρέπει με το δικό του βάρος να χαμηλώνει πάντα αυτόνομα πάνω στο υλικό που κόβεται.
- Ελέγξτε το προστατευτικό κάλυμμα του πριονοδίσκου (2) μετά το μοντάζ για σωστή λειτουργία, ανασηκώνοντάς τον προς τα επάνω και αφήνοντάς τον.

6.5 Τοποθέτηση / Αλλαγή του πριονοδίσκου (εικ. 8)

- Πριν την αλλαγή του πριονοδίσκου: Βγάλτε το βύσμα σύνδεσης με το δίκτυο από την πρίζα!
- Προς αποφυγή τραυματισμών να φοράτε κατά την αλλαγή της πριονολάμας προστατευτικά γάντια!
- Αποσυναρμολόγηση της προστασίας του πριονοδίσκου και του ένθετου του πάγκου εργασίας (βλ. 6.4, 6.2).

- Λασκάρετε τον μοχλό στερέωσης (19) για πρόσβαση στο σημείο εργασίας.
- Λασκάρετε τη βίδα (15) βάζοντας το κλειδί (30) στη βίδα (15) και ένα άλλο κλειδί (31) στον άξονα του κινητήρα για αντιστήριξη.
- **Προσοχή!** Στρίψτε τη βίδα (15) στην κατεύθυνση περιστροφής του δίσκου.
- Αφαιρέστε την εξωτερική φλάντζα και τον παλιό δίσκο (4) από την εσωτερική φλάντζα.
- Πριν την τοποθέτηση του νέου δίσκου καθαρίστε προσεκτικά την φλάντζα του δίσκου.
- Τοποθετήστε τον νέο δίσκο του πριονιού (4) στην αντίστροφή σειρά και σφίξτε τον.
- ΠΡΟΣΟΧΗ! Προσέξτε την κατεύθυνση κίνησης, η λοξή πλευρά κοπής των δοντιών πρέπει να δείχνει προς τα εμπρός (βλέπε βέλος στην προστασία του πριονοδίσκου).
- Επαναστερεώστε τον μοχλό στερέωσης (19) και τοποθετήστε το ένθετο του πάγκου εργασίας και ρυμίστε το (βλ. 6.3, 6.2, 6.4).
- Πριν αρχίσετε να εργάζεστε με το πριόνι, να ελέγχετε την λειτουργικότητα των συστημάτων ασφαλείας.
- **Προειδοποίηση!** Μετά από κάθε αντικατάσταση προνοδίσκου να ελέγχετε εάν η προστασία του πριονοδίσκου (2) ανοίγει και κλείνει σύμφωνα με τις προδιαγραφές. Εκτός αυτού να ελέγχετε εάν ο πριονοδίσκος (4) κινείται ελεύθερα στην προστασία πριονοδίσκου (2).
- **Προειδοποίηση!** Να ελέγχετε μετά από κάθε αλλαγή του δίσκου του πριονιού (4) εάν κινείται ελεύθερα ο πριονοδίσκος σε κάθετη θέση, καθώς και με κλίση 45°, στον πάγκο (6).
- **Προειδοποίηση!** Πρέπει αμέσως να αντικατασταθεί μία φθαρμένη ή ελαττωματική θέση πάγκου εργασίας (6) (βλ. 6.2).
- **Προειδοποίηση!** Η αλλαγή και ευθυγράμμιση του πριονοδίσκου (4) πρέπει να εκτελεστεί σωστά.

6.6 Σύνδεση του συστήματος αναρρόφησης σκόνης (εικ. 9)

Μία δυνατότητα για σύνδεση του συστήματος αναρρόφησης σκόνης βρίσκεται στον προσαρμογέα αναρρόφησης (16) στο περίβλημα. Μπορείτε π.χ. να συνδέσετε μια ηλεκτρική σκούπα υγρού-ξηρού (δεν περιλαμβάνεται στην παράδοση) στον προσαρμογέα αναρρόφησης (16).

7. Χειρισμός

7.1 Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (εικ. 1, 10/αρ. 11)

- Πιέζοντας το πράσινο πλήκτρο „I“ μπορείτε να ενεργοποιήσετε το πριόνι. Πριν την έναρξη της εργασίας περιμέντε μέχρι να φτάσει η πριονολάμα τον μέγιστο αριθμό στροφών.
- Το κόκκινο πλήκτρο „0“ καλύπτεται από το κάλυμμα (37). Για να απενεργοποιήσετε το πριόνι, πιέστε το κάλυμμα του πλήκτρου (37).

Ο κινητήρας αυτής της συσκευής προστατεύεται από διακόπτη ασφαλείας (39) κατά υπερφόρτωσης. Σε περίπτωση υπέρβασης του ονομαστικού ρεύματος, απενεργοποιεί ο διακόπτης υπερφόρτωσης (39) τη συσκευή..

- Αφήστε τη συσκευή επί περισσότερα λεπτά να κρυώσει.
- Πιέστε τώρα τον διακόπτη υπερφόρτωσης (39).
- Ενεργοποιήστε τη συσκευή πιέζοντας το πράσινο πλήκτρο „I“.

7.2 Βάθος κοπής (εικ. 1,10)

Περιστρέφοντας τον στρογγυλό χειροτροχό (8) μπορεί να ρυθμιστεί ο πριονοδίσκος (4) στο επιθυμούμενο βάθος κοπής.

Προειδοποίηση! Μειώνετε τον κίνδυνο επαφής με τον πριονοδίσκο (4) προσαρμόζοντας το βάθος κοπής του πριονοδίσκου πάντα στο πάχος του αντικειμένου που επεξεργάζεστε.
Βασικός κανόνας: Ο πριονοδίσκος (4) να κινείται μόνο όσο είναι απαραίτητο προς τα μέσα και έξω, έτσι ώστε οι άκρες των δοντιών του πριονοδίσκου να είναι ορατές πάνω από το αντικείμενο.

Αριστερόστροφα:
μικρότερο βάθος κοπής

Δεξιόστροφα:
μεγαλύτερο βάθος κοπής

7.3 Παράλληλος οδηγός

Για τις επιμήκεις κοπές ξύλινων τεμαχίων πρέπει να χρησιμοποιείται ο παράλληλος οδηγός (7).
Προειδοποίηση! Κατά την εγκατάσταση ή τη ρύθμιση του παράλληλου οδηγού βεβαιωθείτε ότι ο παράλληλος οδηγός (7) είναι ευθυγραμμισμένος παράλληλα με τον πριονόδισκο (4).
Για επιμήκεις τομές, αφαιρέστε τον εγκάρσιο

οδηγό (14) από τον πάγκο εργασίας (1) και τοποθετήστε τον στο προβλεπόμενο στήριγμα.

7.3.1 Ύψος οδηγού (εικ. 1c, 12)

- **Προειδοποίηση!** Το ύψος του τέρματος να ρυθμιστεί έτσι ώστε το κατεργαζόμενο αντικείμενο να μπορεί να ωθηθεί όσο καλύτερα γίνεται μπροστά από τον πριονοδίσκο (4).
- Ο συμπαραδιδόμενος παράλληλος οδηγός (7) να χρησιμοποιείται για κατά μήκος κοπή στενών ξύλινων αντικειμένων με τον οδηγό (23) (βλ. εικ. 12a).
- Για την στερέωση της ράβδου-οδηγού (23) στον παράλληλο οδηγό (7), πρέπει να χαλαρώσουν οι βίδες με ραβδώσεις (26). Στη συνέχεια, περάστε τη ράβδο-οδηγό (23) με το αυλάκι (25) στις βίδες κλειδαριάς (28) και στερεώστε την με τις ροδέλες (27) και τις βίδες με ραβδώσεις (26).
- Για κατά μήκος κοπή φαρδύτερων ξύλων μπορεί να χρησιμοποιηθεί ο παράλληλος οδηγός (7) και ο οδηγός (23) (βλ. εικ. 12b). Για τον σκοπό αυτό πρέπει να αποσυναρμολογηθούν οι βίδες (28), οι ροδέλες (27) και οι βίδες (26).
- **Προειδοποίηση!** Κατά τη χρήση πρέπει ο οδηγός (23) να είναι πάντα βιδωμένος στην πλευρά του παράλληλου οδηγού (7) που δείχνει προς τον δίσκο.

7.3.2 Πλάτος κοπής (εικ. 13)

- Ο παράλληλος οδηγός (7) μπορεί να τοποθετηθεί και στις δύο πλευρές του πάγκου εργασίας (1).
- Ο παράλληλος οδηγός (7) πρέπει να τοποθετηθεί στον οδηγό (29) του πάγκου εργασίας (1).
- Με πίεση του μοχλού (12) μπορεί να ασφαλιστεί ο παράλληλος οδηγός (7) στην επιθυμούμενη θέση.
- **Υπόδειξη!** Σε περίπτωση απόκλισης μεταξύ του ρυθμισμένου και του πραγματικού πλάτους κοπής μπορείτε να ρυθμίσετε εκ νέου τον δείκτη (53). Ο δείκτης (53) βιδώνεται στη βέργα καθοδήγησης (29) μέσω μιας μακριάς οπής.

Όταν η επέκταση στο πλάτος (10) έχει τραβηχτεί μέσα ή σε φάρδος κοπής κάτω των 25cm:

- Με τη βοήθεια της κυρίας κλίμακας (22) στον οδηγό (29) ρυθμίζετε τον παράλληλο οδηγό (7) όπως επιθυμείτε.

Όταν η επέκταση στο πλάτος (10) έχει τραβηχτεί προς τα έξω ή σε περίπτωση φάρδους κοπής άνω των 25cm:

- Ρυθμίστε τον παράλληλο οδηγό (7) με τη βοήθεια της κυρίας κλίμακας (22) σε γωνία 25cm και στερεώστε τον με τον έκκεντρο μοχλό (12).
- Για να αυξήσετε το φάρδος κοπής ρυθμίστε το υπόλοιπο φάρδος κοπής με άνοιγμα της επέκτασης στο πλάτος (10) (βλ. 7.6).
- Το ρυθμισμένο φάρδος κοπής θα το δείτε στην πρόσθετη κλίμακα (24). **Υπόδειξη!** Για να είναι σωστή η ρύθμιση κοπής στην πρόσθετη κλίμακα (24) πρέπει ο παράλληλος οδηγός (7) στην κύρια κλίμακα (22) να εχει ρυθμιστεί στα προκαθορισμένα 25cm.

7.3.3 Ρύθμιση μήκους οδηγού (εικ. 14)

- Για να αποφύγετε το μπλοκάρισμα των αντικειμένων που κόβετε, κινείται ο οδηγός (23) σε κατά μήκος κατεύθυνση.
- Βασικός κανόνας: Η πίσω άκρη του οδηγού ακουμπάει σε μία ιδεατή γραμμή που αρχίζει περίπου στη μέση του πριονοδίσκου και πηγαίνει προς τα πίσω σε γωνία κάτω των 45° .
- Κάντε τη ρύθμιση του πλάτους κοπής
  - Λασκάρετε τις βίδες (26) και μετατοπίστε τον οδηγό (23) μέχρι να ακουμπήσει στην γραμμή γωνίας 45°.
  - Ξανασφίξτε τις βίδες (26).

7.3.4 Επαναρύθμιση δύναμης σύσφιξης (εικ. 17)

Κίνδυνος! Να σιγουρεύεστε πάντα πως ο παράλληλος οδηγός (7) έχει στερεωθεί καλά στον οδηγό (29) και δεν μπορεί να γλιστρήσει.
Εάν χρειαστεί μπορείτε να επαναρυθμίσετε τη δύναμη σύσφιξης του παράλληλου οδηγού (7) με το παξιμάδι (41) στην πίσω πλευρά του παράλληλου οδηγού.
Για τον σκοπό αυτό χρησιμοποιήστε το κλειδί (30/31).

7.4 Εγκάρσιο τέρμα (εικ. 15)

Για εγκάρσιες τομές, αφαιρέστε τον παράλληλο οδηγό (7) από τον πάγκο εργασίας (1).
Για εγκάρσια κοπή ξύλων πρέπει να χρησιμοποιηθεί ο εγκάρσιος οδηγός (14).

- Σπρώξτε τον εγκάρσιο οδηγό (14) στο αυλάκι (21) του πάγκου εργασίας.
- Λασκάρετε τη βίδα ασφάλισης (36).
- Στρίψτε τον οδηγό (34) μέχρι το βέλος να δείχνει την επιθυμούμενη γωνία.
- Κατόπιν σφίγγετε πάλι τη βίδα ασφάλισης (36).

- Ελέγξτε την απόσταση μεταξύ οδηγού (34) και δίσκου (4).
- **Προειδοποίηση!** Μη σπρώξετε τον οδηγό (34) πολύ βαθιά προς την κατεύθυνση του πριονοδίσκου (4). Η απόσταση μεταξύ του οδηγού (34) και του πριονοδίσκου (4) να είναι περ. 2 cm.
- Εάν χρειαστεί λασκάρετε τις δύο βίδες (35) και ρυθμίζετε τον οδηγό (34).
- Ξανασφίξτε τις βίδες (35).

7.5 Ρύθμιση γωνίας (εικ. 10, 11)

- Λασκάρετε την χειρολαβή (45) και τον μοχλό ασφάλισης (9).
- Ρυθμίστε τη γωνία του πριονόδισκου, σύροντας τον χειροκίνητο τροχό (8) μέχρι ο δείκτης (48) να ταιριάζει με την επιθυμητή διάσταση στην κλίμακα γωνίας (47).
- Στερεώστε τη γωνία με σφίξιμο του μοχλού ασφάλισης (9).
- Ασφαλίστε τη ρύθμιση της γωνίας επιπλέον με την χειρολαή ασφάλισης (45) στην όπισθεν της μηχανής.
- **Υπόδειξη!** Σε περίπτωση απόκλισης στην κλίμακα γωνίας (47) μπορείτε να ρυθμίσετε εκ νέου τον δείκτη (48). Ο δείκτης (48) βιδώνεται στο μηχάνημα μέσω μιας μακριάς οπής. (σύγκρ. εικ. 11b)
- Εάν χρειαστεί μπορεί να ρυθμιστεί με περισσότερη ακρίβεια ο τερματικός οδηγός για τη ρύθμιση της γωνίας του δίσκου σε 0° και 45°. Αυτό γίνεται με ρύθμιση των δύο βιδών ρύθμισης (32) και (33).

Ρύθμιση εκ νέου της δύναμης σύσφιξης του μοχλού ασφάλισης (εικ. 11)

- Αποσυναρμολογήστε τον χειροκίνητο τροχό (8). Για να το κάνετε αυτό, χαλαρώστε το παξιμάδι SW 10 (49) και τραβήξτε τον χειροκίνητο τροχό (8) προς τα έξω.
- Χαλαρώστε τη σταυρόβιδα (50) και τραβήξτε προς τα έξω τον μοχλό ασφάλισης (9) από την εξάγωνη βίδα (51).
- Βάλτε τον μοχλό ασφάλισης (9) μετατοπισμένο κατά μια θέση στην εξάγωνη βίδα (51).
- Στερεώστε τον μοχλό ασφάλισης (9) με τη σταυρόβιδα (50).
- Τοποθετήστε ξανά τον χειροκίνητο τροχό (8) και ασφαλίστε τον με το παξιμάδι SW 10 (49).

7.6 Ρύθμιση των επεκτάσεων του πάγκου εργασίας στο πλάτος (εικ. 16)

- Η επέκταση στο πλάτος (10) του πάγκου εργασίας (1) εκτελείται προς τα δεξιά.
- Ο μοχλός σύσφιξης (42) πρέπει να δείχνει προς την κατεύθυνση μακριά από το πριόνι, ώστε να μπορεί να ωθηθεί η επέκταση σε πλάτος (10) (βλ. εικ. 16a).
- Για να ασφαλίσετε την επέκταση σε πλάτος (10) σε ορισμένη θέση, πρέπει ο μοχλός σύσφιξης (42) να δείχνει προς τη μηχανή (βλ. εικ. 16b).
- Εάν χρησιμοποιηθεί ο παράλληλος οδηγός με ανοιγμένη επέκταση σε πλάτος (10), να είναι ρυθμισμένος ο παράλληλος οδηγός (7) σε 25cm της κύριας κλίμακας (22).
- **Κίνδυνος!** Εάν ένας παράλληλος οδηγός (7) δεν είναι καλά στερεωμένος, μπορεί να προκαλέσει αντίκρουση.
- **Προειδοποίηση!** Όταν χρησιμοποιούνται οι επεκτάσεις σε πλάτος να εξασφαλίζετε πως το κατεργαζόμενο αντικείμενο είναι καλά τοποθετημένο στον πάγκο εργασίας και δεν μπορεί να μπλοκάρει.
- Εάν χρειαστεί μπορεί να επαναρυθμιστεί η δύναμη σύσφιξης του μοχλού (42). Λασκάρετε το παξιμάδι (44) και βιδώστε τη μούφα με σπείρωμα (43) περισσότερο ή λιγότερο μέχρι να φτάσετε την επιθυμούμενη δύναμη σύσφιξης. Κατόπιν ασφαλίστε πάλι τη μούφα με σπείρωμα (43) με το παξιμάδι (44).

8. Λειτουργία

Προειδοποίηση!

- Μετά από κάθε νέα ρύθμιση συνιστούμε μία δοκιμαστική κοπή για έλεγχο των ρυθμίσεων.
- Μετά την ενεργοποίηση του πριονιού περιμέντε, μέχρι η πριονολάμα να φτάσει τόν μέγιστο αριθμό στροφών, πριν εκτελέσετε την κοπή.
- Προσοχή στην αρχή της κοπής!
- Να χρησιμοποιείτε τη συσκευή μόνο με σύστημα απορρόφησης.
- Να ελέγχετε και να καθαρίζετε τακτικά τους αγωγούς απορρόφησης.

8.1 Εκτέλεση διαμήκων κοπών (εικ. 18)
Εδώ κόβετε ένα αντικείμενο σε διαμήκη κατεύθυνση.
Μία άκρη του αντικειμένου πιέζεται πάνω στον παράλληλο οδηγό (7), ενώ η επίπεδη πλευρά ακουμπάει πάνω στον πάγκο εργασίας (1).
Η προστασία της πριονολάμας (2) πρέπει να είναι πάντα χαμηλώμένη πάνω στο κατεργαζόμενο αντικείμενο.
Η θέση εργασίας στην διαμήκη κοπή δεν επιτρέπεται ποτέ να είναι σε μία γραμμή με την πορεία της κοπής.

- Ρυθμίστε τον παράλληλο οδηγό (7) σύμφωνα με το ύψος του κατεργαζόμενου αντικείμενου και με το επιθυμούμενο πλάτος. (βλέπε 7.3)
- Ενεργοποίηση πριονιού
- Βάλτε τα χέρια σας με κλειστά τα δάκτυλα πάνω στο κατεργαζόμενο αντικείμενο και σπρώξτε το αντικείμενο στον παράλληλο οδηγό (7) κατά μήκος της πριονολάμας (4).
- Οδήγηση στο πλαϊ με το αριστερό ή δεξί χέρι (ανάλογα με τη θέση του παράλληλου οδηγού) μόνο μέχρι την μπροστινή άκρη του προστατευτικού καλύμματος.
- Να σπρώχνετε το αντικείμενο πάντα μέχρι το τέλος του σχίστη (5).
- Το τμήμα που αποκόβεται παραμένει στον πάγκο εργασίας (1) μέχρι να ακινητοποιηθεί πάλι η πριονολάμα (4).
- Ασφαλίστε τα μακριά αντικείμενα για να μην πέσουν όταν κοπούν! (π.χ. με μία βάση κλπ.)

8.1.1 Κοπή στενών αντικειμένων (εικ. 19)
Διαμήκεις κοπές αντικειμένων με πλάτος λιγότερο από 150 χιλ. πρέπει να εκτελούνται οπωσδήποτε με τη βοήθεια ξύλου ώθησης (3).
Το ξύλο ώθησης συμπεριλαμβάνεται.
Να αλλάξετε αμέσως το ενδεχομένως φθαρμένο ή ελαττωματικό ξύλο ώθησης.

8.1.2 Κοπή πολύ στενών αντικειμένων (εικ. 20)

- Για διαμήκεις κοπές πολύ στενών αντικειμένων με πλάτος 50 χιλιοστών και λιγότερο, πρέπει να χρησιμοποιείτε οπωσδήποτε ένα ξύλο ώθησης.
- Στην περίπτωση αυτή να προτιμάτε την χαμηλή επιφάνεια του παράλληλου οδηγού.
- Το ξύλο προώθησης δεν συμπαραδίδεται! (Θα το βρείτε στα ειδικά καταστήματα) Το ενδεχομένως φθαρμένο ξύλο ώθησης να αντικαθίσταται εγκαίρως.

8.2 Εκτέλεση λοξών κοπών (εικ. 10, 21)
Οι λοξές κοπές εκτελούνται κατά κανόνα μεχρήση του παράλληλου οδηγού (7).
Εάν στις λοξές κοπές κλίνει ο δίσκος (4) προς τα αριστερά, βάλτε τον παράλληλο οδηγό (7) στην δεξιά πλευρά του δίσκου (4). Οδηγήστε το κατεργαζόμενο αντικείμενο μεταξύ του δίσκου (4) και του παράλληλου οδηγού (7).

- Ρύθμιση της πριονολάμας (4) στην επιθυμούμενη γωνία. (βλέπε 7.5)
- Ρύθμιση του παράλληλου οδηγού (7) ανάλογα με το πλάτος και το ύψος (βλέπε 7.3)
- Εκτελέστε την κοπή ανάλογα με το πλάτος του κατεργαζόμενου αντικείμενου (βλέπε 8.1.1 και 8.1.2)

8.3 Εκτέλεση εγκάρσιων κοπών (εικ. 22)

- Σπρώξτε τον εγκάρσιο οδηγό (14) στο αυλάκι (21) του πάγκου εργασίας και ρυθμίστε την επιθυμούμενη γωνία. (βλ. 7.4)
- Πιέστε το αντικείμενο δυνατά πάνω στον εγκάρσιο οδηγό (14).
- Ενεργοποίηση πριονιού
- Σπρώξτε τον εγκάρσιο οδηγό (14) και το αντικείμενο που θέλετε να κόψετε προς την κατεύθυνση της πριονολάμας για την εκτέλεση της κοπής.
- **Προειδοποίηση!**
  Να κρατάτε πάντα γερά το καθοδηγούμενο κατεργαζόμενο αντικείμενο, ποτέ το κομμάτι που θα κοπεί.
- Να σπρώχνετε τον εγκάρσιο οδηγό (14) πάντα τόσο βαθιά, μέχρι να κοπεί τελείως το αντικείμενο που κόβετε.
- Απενεργοποιήστε το πριόνι.
  Απομακρύντε τα απορρίμματα του πριονίσματος, μόνο αφού ακινητοποιηθεί η πριονολάμα.

9. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο

Κίνδυνος!
Εάν πάθει βλάβη το καλώδιο σύνδεση της συσκευής με το δίκτυο, πρέπει προς αποφυγή κινδύνου, να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή ή το τμήμα του εξυπηρέτησης πελατών ή από παρόμοια εξειδικευμένο πρόσωπο.

10. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Κίνδυνος!
Πριν από όλες τις εργασίες τοποθέτησης να βγάζετε το φις από την πρίζα

10.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίστε το με πεπεισμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής. Η διείσδυση νερού σε ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

10.2 Ψήκτρες

Σε περίπτωση υπερβολικού σχηματισμού σπινθήρων να ελεγχθούν οι ψήκτρες από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.
Κίνδυνος! Η αντικατάσταση των ψηκτρών επιτρέπεται να γίνει μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

10.3 Συντήρηση

Στο εσωτερικό της συσκευής δεν υπάρχουν εξαρτήματα που χρειάζονται συντήρηση.

10.4 Παραγγελία ανταλλακτικών και αξεσουάρ:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.Einhell-Service.com

10.5 Μεταφορά

Να μεταφέρετε τη μηχανή μόνο ανασηκώνοντάς την από τον πάγκο εργασίας. Ποτέ μη χρησιμοποιείτε τα συστήματα προστασίας όπως προστασία πριονοδίσκου, τέρματα οδηγών για μεταφορά ή χειρισμό.

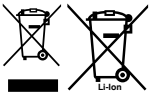
11. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

12. Φύλαξη

Να διατηρείτε τη συσκευή και ταξεσουάρ της σε σκοτεινό, στεγνό χώρο, χωρίς παγετό, και μακριά από παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης είναι μεταξύ 5 και 30 °C. Να φυλάξετε την ηλεκτρική σας συσκευή στην πρωτότυπη συσκευασία της.

Απόσυρση



Τα ηλεκτρικά εργαλεία, οι μπαταρίες, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.
Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία και τις μπαταρίες στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:
Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/ΕΕ σχετικά με τις παλιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία και σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2006/66/ΕΚ οι χαλασμένες ή χρησιμοποιημένες μπαταρίες πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά, για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.
Σε περίπτωση μη ενδεδειγμένης απόσυρσης οι ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές λόγω ενδεχομένης παρουσίας επικίνδυνων ουσιών μπορούν να έχουν επιβλαβείς επιπτώσεις στο περιβάλλον και στην ανθρώπινη υγεία.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της Einhell Germany AG.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Τραπεζοειδής ιμάντας, ψήκτρες, ένθετο πάγκου εργασίας, προωστήρας
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	Δίσκος
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.Einhell-Service.com. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτούργησε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)?
  Περιγράψετε αυτή τη δυσλειτουργία.

Perigo!
Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

Explicação dos símbolos utilizados (ver figura 23)

1. **Perigo!** - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções.
2. **Cuidado! Use uma proteção auditiva.** O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.
3. **Cuidado! Use uma máscara de proteção para pó.** Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!
4. **Cuidado!Use óculos de proteção.** As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.
5. **Cuidado! Perigo de ferimento!** Não aproxime as mãos do disco de serra em movimento.
6. Rode o disco para a direita com a chave de luneta fornecida juntamente, para soltar o elemento de inserção da bancada. Rode o disco para a esquerda, para proteger o elemento de inserção da bancada contra quedas.
7. Para ajustar o ângulo do disco de serra, gire a alavanca de bloqueio para cima. Gire a alavanca de bloqueio para baixo, para fixar o ângulo do disco de serra.
8. Condições de ligação à rede
9. Potência nominal
10. Rotações
11. Altura de corte com inclinação do disco de serra de 90° a 45°
12. Dimensões do disco de serra
13. Espessura da cunha abridora
14. Peso

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.
Aviso!
Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos fornecidos com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das indicações seguintes pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.
Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consultar mais tarde.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer

2.1 Descrição do aparelho (figuras 1-22)

1. Bancada da serra
2. Proteção do disco de serra
3. Pau para empurrar
4. Disco de serra
5. Cunha abridora
6. Elemento de inserção da bancada
7. Guia paralela, completa
8. Volante
9. Alavanca de bloqueio para ângulo do disco de serra
10. Alargamento da bancada extraível
11. Interruptor para ligar/desligar
12. Alavanca excêntrica para guia paralela
13. Disco rotativo
14. Guia transversal
15. Parafuso para disco de serra
16. Adaptador de aspiração
17. Parafuso de fenda em cruz
18. Abertura na cunha abridora
19. Alavanca de fixação
20. Placa de fixação
21. Ranhura na bancada da serra
22. Escala principal
23. Barra de encosto
24. Escala suplementar
25. Ranhura na barra de encosto
26. Parafuso serrilhado para guia paralela
27. Anilha para guia paralela
28. Parafuso francês para guia paralela
29. Barra-guia da guia paralela
30. Chave 10/13 mm
31. Chave 10/21 mm
32. Parafuso de regulação 0°
33. Parafuso de regulação 45°
34. Barra de encosto para guia transversal

35. Parafuso serrilhado para guia transversal
36. Parafuso de aperto da guia transversal
37. Cobertura do botão para interruptor de paragem de emergência
38. Alavanca excêntrica para proteção do disco de serra
39. Disjuntor
40. Parafuso de cabeça sextavada interior 2,5 mm
41. Porca na guia paralela
42. Alavanca tensora para alargamento da bancada
43. Tubuladura roscada
44. Porca
45. Punho de retenção para ângulo do disco de serra
46. Furo na estrutura da máquina
47. Escala do ângulo
48. Ponteiro do ângulo do disco de serra
49. Porca de tamanho 10 do volante
50. Parafuso de fenda em cruz da alavanca de bloqueio
51. Parafuso de cabeça sextavada
52. Parafuso de fixação
53. Ponteiro da guia paralela

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!
O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Serra circular de bancada
- Proteção do disco de serra
- Pau para empurrar
- Guia paralela, completa
- Guia transversal
- Adaptador de aspiração
- Chave 10/13 mm
- Chave 10/21 mm
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A serra circular de bancada foi concebida para efectuar cortes longitudinais e transversais (apenas com guia transversal) em todos os tipos de madeira, em função do tamanho da máquina. Não é permitido cortar madeiras redondas com esta serra.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Só podem ser utilizados discos de serra (em metal duro ou CV) adequados para a máquina. É proibido usar quaisquer discos de serra HSS ou discos de corte.

De uma utilização adequada faz também parte o respeito pelas instruções de segurança, assim como pelas instruções de montagem e pelas indicações de funcionamento no manual de instruções.
As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos. Além disso, devem ser escrupulosamente respeitadas as normas para a prevenção de acidentes actualmente em vigor. Deverão ser respeitadas igualmente todas as demais regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.

O fabricante não se responsabiliza por alterações arbitrárias efectuadas na máquina, nem pelos danos daí resultantes. Mesmo que a máquina seja utilizada da forma prevista, não são de excluir por completo factores de risco residual.
Devido à construção e à estrutura da máquina podem ocorrer as seguintes situações:

- Contacto do disco de serra na zona destapada da serra.
- Aproximação das mãos do disco de serra em movimento (ferimento por corte)
- Rechaço de peças ou partes de peças.
- Quebras do disco de serra.
- Projecção de fragmentos de metal duro defeituosos do disco de serra.
- Lesões auditivas devido à não utilização da protecção auditiva necessária.
- Emissões de pó da madeira prejudiciais à saúde no caso de utilização em espaços fechados.

4. Dados técnicos

Motor de corrente alternada ... 220-240 V ~ 50 Hz
Potência P ..... S1 1800 W · S6 25% 2000 Watt
Rotações em vazio n_0 ..... 4700 r.p.m.
Disco de serra com pastilhas
de metal duro ..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Número de dentes 48
Altura de corte máx. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Regulação em altura ..... continuam. 0 - 89 mm
Disco de serra inclinável ..... continuam. 0° - 45°
Ângulo da guia
transversal ..... continuam. -60° - +60°
Bocal de ligação para extração de poeiras .. Ø 36 mm
Peso ..... aprox. 18 kg
Classe de protecção: ..... II/⧈
Espessura da cunha abridora: ..... 2,3 mm

Modo de funcionamento S6 25%: funcionamento contínuo com corte em caso de sobrecarga (duração da manobra 10 min.). Para não sobreaquecer, o motor só deverá funcionar com a potência nominal indicada durante 25% da duração da manobra e continuar em seguida sem carga durante os restantes 75%.

Perigo!
Ruído
Os valores de ruído são medidos de acordo com a EN 62841.

Funcionamento
Nível de pressão acústica L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Incerteza K_{pA} ..... 3 dB (A)
Nível de potência acústica L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Incerteza K_{WA} ..... 3 dB (A)
Use uma proteção auditiva.
O ruído pode provocar perda de audição.

Os valores de emissão de ruídos indicados foram medidos segundo um método de ensaio normalizado e podem ser utilizados para a comparação de uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruídos indicados também podem ser utilizados para um cálculo provisório da carga.

Aviso:
As emissões de ruído podem divergir dos valores indicados durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, consoante o tipo de utilização da mesma, em especial, o tipo de peça a trabalhar.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Limite o tempo de trabalho!
Para tal, é necessário ter em atenção todos os momentos do ciclo de operação (por exemplo, os períodos em que a ferramenta elétrica está desligada, e aqueles em que está de facto ligada, mas a funcionar sem carga).

Cuidado!
Riscos residuais
Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos dados de rede.
Aviso!
Retire sempre a ficha de alimentação da corrente eléctrica antes de efectuar ajustes no aparelho.

- Desembale a serra circular de bancada e verifique se apresenta danos de transporte.
- A máquina tem de ser instalada de um modo seguro, ou seja, numa bancada de trabalho ou então bem fixa à substrutura.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança têm de estar montados de forma adequada.
- O disco da serra deverá poder funcionar sem qualquer impedimento.
- No caso de madeiras já trabalhadas, verifique se existem corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de carregar no interruptor para ligar/desligar certifique-se de que o disco de serra está bem montado e de que as peças móveis trabalham com suavidade.

6. Montagem

Perigo! Deve retirar a ficha de alimentação de rede antes de efetuar trabalhos de manutenção, reajustamento ou montagem na serra circular de bancada.

6.1 Instalar a serra circular de bancada (fig. 3)

- Perigo! Tenha em atenção o peso da máquina e peça ajuda a outra pessoa se necessário.
- A serra circular de bancada tem de ser posicionada sobre uma base plana.
- Para garantir uma posição segura da serra, recomendamos que fixe a serra circular de bancada com os 4 furos (46) na estrutura da máquina a uma substrutura sólida. O material de fixação adequado (parafusos, etc.) encontra-se à venda em lojas especializadas.
- Quando não estão a ser usados, a guia transversal (14), o pau para empurrar(3), a guia paralela (7) e as duas chaves (30, 31) podem ser fixados à máquina, conforme ilustrado na figura 2.
- Monte o adaptador de aspiração (16) na parte de trás da máquina. Para isso, desmonte o parafuso de fenda em cruz (17) e empurre o adaptador de aspiração (16). Fixe o adaptador de aspiração (16) com o parafuso de fenda em cruz (17).

6.2 Montagem/substituição do elemento de inserção da bancada (fig. 4, 6)

- Substitua o elemento de inserção da bancada (6) sempre que apresente desgaste ou danos, caso contrário existe um grande perigo de ferimento.
- Retire a proteção do disco de serra (2) (ver 6.4).
- Coloque uma das duas chaves (30, 31) com o lado de 10 mm no disco rotativo (13). Rode o disco (13) para a direita com a chave, para soltar o elemento de inserção da bancada.
- Retire o elemento de inserção da bancada (6) desgastado.
- A montagem do novo elemento de inserção da bancada é realizada na sequência inversa.
- Aviso! A peça não pode ser bloqueada pelo elemento de inserção da bancada na direção de alimentação!
- A altura do elemento de inserção da bancada (6) em relação à bancada da serra (1) é ajustada de fábrica. Verifique regularmente o ajuste com a ajuda de um objeto com uma aresta reta (p. ex. régua, calibre do ângulo, etc.).
- Se necessário, a altura do elemento de inserção da bancada (6) pode ser reajustada por meio de parafusos de cabeça sextavada interior (40).
- Aviso! Na parte frontal, a superfície de apoio do elemento de inserção da bancada (6) não pode ficar saliente!
- Aviso! Na parte posterior, a superfície de apoio do elemento de inserção da bancada (6) não pode ficar por baixo da bancada da serra (1).

6.3 Colocar a cunha abridora na posição de trabalho (figuras 5)

Aviso! Na situação no momento da entrega, a cunha abridora (5) encontra-se na posição de transporte. Fixe a cunha abridora (5), conforme a seguir descrito, para o funcionamento sempre na posição superior (posição de trabalho).

- Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte máxima por meio do volante (8), colocando-o e fixando-o na posição 0°.
- Desmonte a proteção do disco de serra (2) e o elemento de inserção da bancada (6) (ver 6.4, 6.2).
- Rode a alavanca de fixação (19) para cima, para soltar a cunha abridora (5).
- Pressione a cunha abridora (5) para o lado, para soltar a posição de engate da posição de transporte. (ver figura 5b, seta A)
- Com a cunha abridora (5) pressionada para o lado, conduza a cunha abridora (5) para cima para a posição de trabalho. (ver figura 5b, seta B)
- **Perigo!** A cunha abridora (5) tem de engatar na posição superior! Assim que a cunha abridora (5) estiver engatada na posição superior, a placa de fixação (20) pressiona a cunha abridora (5) novamente para dentro.
- Antes de fixar a cunha abridora, certifique-se de que a distância entre o disco de serra (4) e a cunha abridora (5) é de 3 a 8 mm. (comp. figura 5d)
- Fixe a cunha abridora (5) com a alavanca de fixação (19).
- **Aviso!** A cunha abridora (5) tem de ficar fixa de forma segura.
- **Nota!** Se a força tensora da alavanca de fixação (19) não for suficiente, pode reajustá-la apertando o parafuso de fixação (52). Para tal solte a alavanca de fixação (19) e aperte o parafuso de fixação (52) um pouco mais com uma das duas chave de luneta (30/31). Verifique se a força tensora é suficiente apertando novamente a alavanca de fixação (19). Se necessário, repita o procedimento.

A posição da cunha abridora (5) para o disco de serra (4) vem ajustada de fábrica. Antes de iniciar o trabalho, verifique o ajuste para assegurar sempre um trabalho seguro.
A cunha abridora (5) deverá situar-se no centro num plano imaginário prolongado atrás do disco de serra (4) para que a peça a cortar não possa emperrar.

6.4 Montagem/substituição da proteção do disco de serra (figura 7)

- **Perigo!** Antes do funcionamento, fixe sempre a proteção do disco de serra (2) na cunha abridora (5).
- Para a montagem, certifique-se de que a alavanca excêntrica (38) está aberta, ou seja, que está orientada na direção do rebordo dianteiro da proteção do disco de serra (2).
- Conduza a proteção do disco de serra (2) ao meio na cunha abridora (5) e engate primeiro o pino traseiro na abertura (18) na cunha abridora.
- De seguida, incline a proteção do disco de serra (2) para baixo até que também o pino dianteiro assente na abertura (18) na cunha abridora.
- Fixe a proteção do disco de serra (2), pressionando a alavanca excêntrica (38) para trás, ou seja, na direção da parte posterior da máquina.
- **Aviso!** A proteção do disco de serra (2) tem de descer sempre automaticamente sobre a peça a serrar devido ao próprio peso.
- Após a montagem, verifique a função correta da proteção do disco de serra (2), elevando-a e soltando-a.

6.5 Montagem/substituição do disco de serra (fig. 8)

- Antes da substituição do disco de serra: Retire a ficha de alimentação!
- Use luvas durante a substituição do disco de serra, de forma a evitar ferimentos!
- Desmonte a proteção do disco de serra e o elemento de inserção da bancada (ver 6.4, 6.2).
- Solte a alavanca de fixação (19), para tornar a área de trabalho acessível.
- Solte o parafuso (15), colocando uma chave (30) no parafuso (15) e aplicando outra chave (31) no eixo do motor para contra-apoiar.
- Cuidado! Rode o parafuso (15) no sentido de rotação do disco de serra.
- Retire o flange exterior e o disco de serra antigo (4) do flange interior.
- Antes de montar o novo flange do disco de serra, limpe cuidadosamente o respetivo flange.
- Para colocar e apertar o novo disco de serra (4), proceda na sequência inversa.
- Atenção! Verifique o sentido de rotação; o biselado de corte dos dentes tem de estar direcionado para a frente (ver a seta sobre a proteção do disco de serra).

- Volte a fixar a alavanca de fixação (19) e efetue a montagem e o ajuste do elemento de inserção da bancada e da proteção do disco de serra (ver 6.3, 6.2, 6.4).
- Antes de voltar a trabalhar com a serra, verifique a operacionalidade dos dispositivos de proteção.
- Aviso! Após cada substituição do disco de serra, verifique se a proteção do disco de serra (2) se abre e volta a fechar de acordo com os requisitos. Verifique adicionalmente se o disco de serra (4) se desloca livremente na proteção do disco de serra (2).
- Aviso! Após cada substituição do disco de serra, verifique se o disco de serra (4) gira livremente no elemento de inserção da bancada (6), tanto na vertical como inclinado a 45°.
- Aviso! Um elemento de inserção da bancada (6) desgastado ou danificado tem de ser substituído imediatamente (ver 6.2).
- Aviso! A substituição e o alinhamento do disco de serra (4) têm de ser executados corretamente.

6.6 Ligação para a aspiração do pó (fig. 9)
A aspiração do pó pode ser ligada ao adaptador de aspiração (16) na carcaça. Pode, p. ex., ligar um aspirador universal (não incluído no material a fornecer) ao adaptador de aspiração (16).

7. Operação

7.1 Interruptor para ligar/desligar (fig. 1, 10/ pos. 11)
- Para ligar a serra, pressione a tecla „I“ verde. Antes de começar a serrar, aguarde até o disco de serra alcançar as rotações máximas.
- A tecla vermelha „0“ é tapada pela cobertura do botão (37). Para desligar a serra, acione a cobertura do botão (37).

O motor deste aparelho está protegido contra sobrecarga mediante um disjuntor (39). Se a corrente nominal for excedida, o disjuntor (39) desliga o aparelho.
- Deixe arrefecer o aparelho durante vários minutos.
- Pressione o disjuntor (39).
- Ligue o aparelho premindo a tecla verde „I“.

7.2 Profundidade de corte (fig. 1,10)
Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte pretendida girando o volante (8).

Aviso! Reduza o perigo de entrar em contacto com o disco de serra (4), adaptando sempre a profundidade de corte do disco de serra à espessura da peça.
Regra empírica: O disco de serra (4) só deve ser recolhido ou estendido o necessário para que as pontas dos dentes do disco de serra fiquem visivelmente salientes na peça.

Para a esquerda:
menor profundidade de corte

Para a direita:
maior profundidade de corte

7.3 Guia paralela
Para efetuar cortes longitudinais em peças de madeira tem de usar a guia paralela (7).
Aviso! Durante a montagem ou ajuste da guia paralela, certifique-se de que a guia paralela (7) está alinhada paralelamente ao disco de serra (4).
Para cortes longitudinais, retire a guia transversal (14) da bancada da serra (1) e arrume-a no suporte previsto.

7.3.1 Altura da barra de encosto (fig. 1c, 12)
- **Aviso!** A altura da barra de encosto tem de ser sempre ajustada de forma a que a peça seja conduzida da melhor forma possível no disco de serra (4).
- A guia paralela fornecida (7) tem de ser utilizada para efetuar cortes longitudinais de peças de madeira estreitos com a barra de encosto (23) (comp. fig. 12a).
- Para fixar a barra de encosto (23) na guia paralela (7), tem de se soltar os parafusos serrilhados (26). A seguir, insira a barra de encosto (23) com a ranhura (25) nos parafusos franceses (28) e fixe com as anilhas (27) e os parafusos serrilhados (26).
- Para efetuar cortes longitudinais de peças em madeira mais largas, também pode ser utilizada a guia paralela (7) sem a barra de encosto (23) (comp. fig. 12b). Para tal, têm de ser desmontados os parafusos franceses (28), as anilhas (27) e os parafusos serrilhados (26).
- **Aviso!** Durante a utilização, a barra de encosto (23) tem de ser sempre aparafusada do lado da guia paralela (7) que aponta para

o disco de serra.

7.3.2 Largura de corte (fig. 13)

- A guia paralela (7) pode ser montada nos dois lados da bancada da serra (1).
- A guia paralela (7) tem de ser colocada na barra-guia (29) da bancada da serra (1).
- Ao pressionar a alavanca excêntrica (12) pode prender a guia paralela (7) na posição desejada.
- **Nota!** No caso de desvio da largura de corte ajustada para a largura de corte real, pode reajustar o ponteiro (53). O ponteiro (49) está aparafusado à barra-guia (53) através de um furo oblongo.

Com o alargamento da bancada (10) recolhido ou larguras de corte de menos de 25 cm:

- Ajuste a guia paralela (7) para a medida desejada com a ajuda da escala principal (22) na barra-guia (29).

Com o alargamento da bancada (10) estendido ou larguras de corte de mais de 25 cm:

- Ajuste a guia paralela (7) para a medida angular de 25 cm com a ajuda da escala principal (22) e fixe-a com a alavanca excêntrica (12).
- Para aumentar agora a largura de corte, ajuste a largura de corte restante, retirando o alargamento da bancada (10) (comp. 7.6).
- Leia a largura de corte total ajustada na escala suplementar (24). Nota! Para que a medida de corte esteja correta na escala suplementar (24), a guia paralela (7) tem de estar ajustada na escala principal (22) com a medida definida de 25 cm.

7.3.3 Ajustar o comprimento da barra de encosto (fig. 14)

- Para evitar que a peça a cortar fique presa é possível deslocar a barra de encosto (23) no sentido longitudinal.
- Regra empírica: a extremidade traseira do encosto toca numa linha imaginária, que começa sensivelmente no rebordo dianteiro do disco de serra e se prolonga para trás num ângulo inferior a 45°.
- Ajuste a largura de corte necessária
  - Solte os parafusos serrilhados (26) e empurre a barra de encosto (23) até tocar na linha imaginária de 45°.
  - Volte a apertar os parafusos serrilhados (26).

7.3.4 Reajustar a força de aperto (fig. 17)

Perigo! Certifique-se sempre de que a guia paralela (7) é bem apertada na barra-guia (29) e não pode escorregar.
Se necessário, pode reajustar a força de aperto da guia paralela (7) com a porca (41) na parte de trás da guia paralela.
Para isso, utilize a chave (30/ 31).

7.4 Guia transversal (fig. 15)

Para cortes transversais, retire a guia paralela (7) da bancada da serra (1).
Para efetuar cortes transversais de peças de madeira, tem de ser utilizada a guia transversal (14).

- Empurre a guia transversal (14) para dentro da ranhura (21) da bancada da serra.
- Solte o parafuso de aperto (36).
- Rode a barra de encosto (34) até que a seta aponte para a medida angular desejada.
- Volte a apertar o parafuso de aperto (36).
- Verifique a distância entre a barra de encosto (34) e o disco de serra (4).
- Aviso! Não desloque demasiado a barra de encosto (34) em direção ao disco de serra (4). A distância entre a barra de encosto (34) e o disco de serra (4) deverá ser de aprox. 2 cm.
- Se necessário, solte os dois parafusos serrilhados (35) e ajuste a barra de encosto (34).
- Volte a apertar os parafusos serrilhados (35).

7.5 Ajuste do ângulo (fig. 10, 11)

- Solte o punho de retenção (45) e a alavanca de bloqueio (9).
- Ajuste o ângulo do disco de serra, deslocando o volante (8) até o ponteiro (48) coincidir com a medida desejada na escala do ângulo (47).
- Fixe a medida angular, apertando a alavanca de bloqueio (9).
- Bloqueie adicionalmente o ajuste do ângulo com o punho de retenção (45) na parte posterior da máquina.
- **Nota!** No caso de desvio da escala do ângulo (47), pode reajustar o ponteiro (48). O ponteiro (48) está aparafusado à máquina através de um furo oblongo. (comp. figura 11b)
- Se necessário, o batente final para o ajuste do ângulo do disco de serra pode ser reajustado a 0° e 45°. Isto é feito, ajustando os dois parafusos de regulação (32) e (33).

Reajustar a força de aperto da alavanca de bloqueio (figura 11)

- Desmonte o volante (8). Para tal, solte a porca de tamanho 10 (49) e retire o volante (8) para fora.
- Solte o parafuso de fenda em cruz (50) e retire a alavanca de bloqueio (9) do parafuso de cabeça sextavada (51).
- Insira a alavanca de bloqueio (9) deslocada em uma posição de engate no parafuso de cabeça sextavada (51).
- Fixe a alavanca de bloqueio (9) com o parafuso de fenda em cruz (50).
- Coloque novamente o volante (8) e fixe-o com a porca de tamanho 10 (49).

7.6 Ajustar o alargamento da bancada (fig. 16)

- O alargamento da bancada (10) na bancada da serra (1) é extraível para a direita.
- A alavanca tensora (42) tem de ficar afastada da serra circular de bancada, para que o alargamento da bancada (10) possa ser deslocado (comp. fig. 16a).
- Para fixar o alargamento da bancada (10) numa determinada posição, a alavanca tensora (42) tem de apontar na direção da máquina (comp. fig. 16b).
- Se a guia paralela for utilizada com o alargamento da bancada (10) estendido, a guia paralela (7) deve ser ajustada para a medida de 25 cm da escala principal (22).
- Perigo! Uma guia paralela (7) com fixação insuficiente pode provocar um rechaço.
- Aviso! Especialmente com o alargamento da bancada estendido, certifique-se sempre de que a peça assenta bem na bancada da serra e não pode emperrar.
- Se necessário, a força de aperto da alavanca tensora (42) pode ser reajustada. Para tal, solte a porca (44) e desenrosque ou enrosque a tubuladura roscada (43) até ser atingida a força de aperto desejada. Em seguida, fixe novamente a tubuladura roscada (43) com a porca (44).

8. Funcionamento

Aviso!

- Depois de cada ajuste aconselhamos que faça um corte de ensaio para verificar as medidas ajustadas.
- Depois de ligar a serra, espere até o disco de serra atingir a velocidade de rotação máxima antes de efectuar o corte.
- Proceda com cuidado ao efectuar os cortes!
- Utilize o aparelho apenas com aspiração.
- Verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

8.1 Efectuar cortes longitudinais (fig. 18)

Significa que a peça é cortada no sentido longitudinal.

Um canto da peça a trabalhar é premido contra a guia paralela (7), enquanto que o lado liso assenta sobre a mesa da serra (1).

A protecção do disco de serra (2) tem sempre de ser aproximada à peça a trabalhar.

A posição de trabalho durante o corte longitudinal nunca pode coincidir com a orientação do corte.

- Ajuste a guia paralela (7) de acordo com a altura da peça a trabalhar e a largura pretendida. (ver 7.3.)
- Ligue a serra.
- Coloque as mãos com os dedos juntos completamente assentes sobre a peça a trabalhar e empurre-a ao longo da guia paralela (7) em direcção ao disco de serra (4).
- Desloque a guia lateral, com a mão esquerda ou direita (dependendo da posição da guia paralela), somente até ao rebordo dianteiro da cobertura de protecção.
- Empurre a peça sempre até ao final da cunha abridora (5).
- As aparas de corte permanecem sobre a bancada da serra (1), até o disco de serra (4) estar novamente na posição de descanso.
- Ao cortar materiais longos apoie a extremidade para evitar que esta caia! (p. ex. cavalete, etc.)

8.1.1 Cortar peças estreitas (fig. 19)

Os cortes longitudinais em peças a trabalhar com uma largura inferior a 150 mm têm de ser efectuados impreterivelmente com a ajuda de um pau para empurrar (3).

O pau para empurrar está incluído no material a fornecer.

Se o pau para empurrar estiver gasto ou danificado, substitua-o de imediato.

8.1.2 Cortar peças muito estreitas (fig. 20)

- No caso dos cortes longitudinais em peças a trabalhar muito estreitas, com uma largura igual ou inferior a 50 mm, é necessário usar sempre um empurrador.
- Neste caso, é necessário ter em atenção a reduzida superfície de guia da guia paralela.

- O empurrador não está incluído no material a fornecer! (Encontra-se à venda nas lojas especializadas). Substitua com antecedência os empurradores gastos.

8.2 Efectuar cortes oblíquos (fig. 10, 21)
Por norma, os cortes oblíquos são efectuados com a ajuda da guia paralela (7).
Se, para efetuar o corte oblíquo, inclinar o disco de serra (4) para a esquerda, posicione a guia paralela (7) do lado direito do disco de serra (4). Conduza a peça a trabalhar entre o disco de serra (4) e a guia paralela (7).
- Ajuste o disco de serra (4) para a medida angular pretendida. (ver 7.5.)
- Ajuste a guia paralela (7) de acordo com a altura e a largura da peça a trabalhar (ver 7.3.)
- Efectue o corte de acordo com a largura da peça a trabalhar (ver 8.1.1. e 8.1.2.)

8.3 Efetuar cortes transversais (fig. 22)
- Empurre a guia transversal (14) para dentro da ranhura (21) da bancada da serra e ajuste a medida angular pretendida. (Ver 7.4.)
- Pressione firmemente a peça a trabalhar contra a guia transversal (14).
- Ligue a serra.
- Para efectuar o corte, empurre a guia transversal (14) e a peça a trabalhar em direcção ao disco de serra.
- **Aviso!**
  Segure sempre na peça a trabalhar guiada e não na peça que resulta do corte.
- Empurre sempre a guia transversal (14) até a peça a trabalhar estar totalmente cortada.
- Volte a desligar a serra.
  Remova os desperdícios apenas quando o disco de serra estiver imobilizado.

9. Substituição do cabo de ligação à rede

Perigo!
Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

10. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!
Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

10.1 Limpeza
- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sopre com ar comprimido a baixa pres são.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.

10.2 Escovas de carvão
No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista.
Perigo! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

10.3 Manutenção
No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

10.4 Encomenda de peças sobressalentes e acessórios:
Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:
- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- número de identificação do aparelho
- número de peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Maskinen får endast transporteras genom att man lyfter i sågbordet. Använd aldrig skyddsanordningen, t ex skydd till sågklinga eller anslagslister, för hantering eller transport.

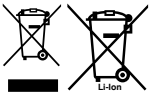
11. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

12. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 ˚C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.

Eliminação



As ferramentas elétricas, as baterias, os acessórios e as embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matéria prima.
Não deitar ferramentas elétricas e baterias/ pilhas no lixo doméstico!

Apenas para países da UE:
Conforme a Diretiva Europeia 2012/19/UE relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos e a sua implementação na legislação nacional, é necessário recolher separadamente as ferramentas elétricas que já não são usadas e, de acordo com a Diretiva Europeia 2006/66/CE, as baterias/ pilhas defeituosas e encaminhá-las para uma reciclagem ecológica.
No caso de uma eliminação incorreta, os aparelhos elétricos e eletrónicos antigos podem ter efeitos nocivos no ambiente e na saúda humada devido à possível presença de substâncias perigosas.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da Einhell Germany AG.

Reservado o direito a alterações técnicas

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Correia trapezoidal, escovas de carvão, elemento de inserção da bancada, pau para empurrar
Consumíveis/peças consumíveis*	Disco de serra
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.Einhell-Service.com. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)? Descreva este erro de funcionamento.

Opasnost!
Prilikom uporabe uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili nastanak ozljeda i šteta. Zato pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, molimo da im proslijedite i ove upute za uporabu. Ne preuzimamo jamstvo za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

Tumačenje korištenih simbola (vidi sliku 23)
1. **Opasnost!** - pročitajte upute za uporabu kako bi se smanjio rizik od ozljeđivanja.
2. **Oprez! Nosite zaštitu za sluh.** Buka može utjecati na gubitak sluha.
3. **Oprez! Nosite masku za zaštitu od prašine.** Kod obrade drva i drugih materijala može doći do stvaranja prašine štetne po zdravlje. Azbestni materijali ne smiju se obrađivati!
4. **Oprez! Nosite zaštitne naočale.** Iskre koje nastaju za vrijeme rada, iverje, piljevina i prašina koji izlaze iz uređaja mogu izazvati gubitak vida.
5. **Oprez! Opasnost od ozljeđivanja!** Ne zahvaćajte u rotirajući list pile.
6. Okrenite ploču u smjeru kazaljke na satu s priloženim ključem kako biste olabavili umetak stola. Okrenite ploču u suprotnom smjeru od kazaljke na satu kako biste osigurali umetak stola od ispadanja.
7. Za podešavanje kuta lista pile, zakrenite polugu za zaključavanje prema gore. Zakrenite polugu za zaključavanje prema dolje da biste odredili kut lista pile.
8. Uvjeti priključivanja na mrežu
9. Nazivna snaga
10. Broj okretaja
11. Visina rezanja pri 90° odn. 45° nagiba lista pile
12. Dimenzija lista pile
13. Debljina klina za cijepanje
14. Težina

1. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne napomene pronaći ćete u priloženoj bilježnici.
Upozorenje!
Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, ilustracije i tehničke podatke koje ima ovaj elektroalat. Nepridržavanje sljedećih uputa može imati za posljedicu električni udar, požar i/ili teške ozljede.
Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za ubuduće.

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke

2.1 Opis uređaja (sl. 1-22)
1. Stol pile
2. Zaštita lista pile
3. Komad za guranje
4. List pile
5. Klin za cijepanje
6. Umetak stola
7. Paralelni graničnik, komplet
8. Ručni kotačić
9. Poluga za fiksiranje za kut lista pile
10. Nastavak stola s mogućnošću izvlačenja
11. Prekidač za uključivanje/isključivanje
12. Ekscentrična poluga za paralelni graničnik
13. Okretna ploča
14. Poprečni graničnik
15. Vijak za list pile
16. Adapter za usisavanje
17. Križni vijak
18. Otvor na klinu za cijepanje
19. Pričvrsna poluga
20. Pričvrsna ploča
21. Utor u listu pile
22. Glavna ljestvica
23. Granična vodilica
24. Dodatna ljestvica
25. Utor u graničnoj vodilici
26. Nazubljeni vijak za paralelni graničnik
27. Podloška za paralelni graničnik
28. Zaporni vijak za paralelni graničnik
29. Vodilica paralelnog graničnika
30. Ključ 10/13 mm
31. Ključ 10/21 mm
32. Vijak za fino podešavanje 0°
33. Vijak za fino podešavanje 45°
34. Vodilica za poprečni graničnik
35. Nazubljeni vijak za poprečni graničnik
36. Vijak za fiksiranje poprečnog graničnika
37. Poklopac tipke za isključivanje u slučaju nuž-

de
38. Ekscentrična poluga za zaštitu lista pile
39. Sklopka za zaštitu od preopterećenja
40. Vijak s unutarnjim šesterokutom 2,5 mm
41. Matica na paralelnom graničniku
42. Zatezna poluga za nastavak stola
43. Navojna spojnica
44. Matica
45. Ručka za fiksiranje kuta lista pile
46. Provrt u okviru stroja
47. Kutna skala
48. Kutna kazaljka lista pile
49. Matica, širina ključa 10, za ručni kotačić
50. Križni vijak poluge za zaključavanje
51. Šesterokutni vijak
52. Pričvrsni vijak
53. Kazalo paralelni graničnik

2.2 Sadržaj isporuke
Molimo vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke provjerite cjelovitost artikla. Ako su neki dijelovi neispravni, nakon kupnje artikla obratite se našem servisnom centru ili prodajnom mjestu najkasnije u roku od 5 radnih dana uz predočenje važeće potvrde o kupnji. Molimo vas da u vezi s tim obratite pozornost na tablicu o jamstvu u informacijama o servisu na kraju uputa.

- Otvorite pakovinu i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažu kao i dijelove za sigurnost pakiranja / za sigurnost tijekom transporta (ako postoje).
- Provjerite je li sadržaj isporuke cjelovit.
- Prekontrolirajte postoje li na uređaju i dijelovima pribora transportna oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovinu do isteka jamstvenog roka.

Opasnost!
Uređaj i materijal pakovine nisu igračke za djecu! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i sitnim dijelovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Stolna kružna pila
- Zaštita lista pile
- Komad za guranje
- Paralelni graničnik, komplet
- Poprečni graničnik
- Adapter za usisavanje
- Ključ 10/13 mm
- Ključ 10/21 mm
- Originalne upute za uporabu
- Sigurnosne napomene

3. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje (samo s poprečnim graničnikom) drva svih vrsta, prema veličini stroja.Ne smiju se rezati okrugla drva bilo koje vrste.

Uređaj se smije koristiti samo namjenski. Svaka drugačija uporaba nije namjenska. Za štete ili ozljede svih vrsta nastale zbog nenamjenskog korištenja odgovoran je korisnik/rukovatelj a nikako proizvođač.

Molimo da obratite pozornost na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i u sličnim djelatnostima.

Smiju se koristiti samo listovi pile (HM- ili CV-listovi pile) prikladni za stroj. Nije dozvoljeno korištenje HSS-listova i reznih ploča bilo koje vrste.

Sastavni dio namjenskog korištenja čini i pridržavanje sigurnosnih napomena kao i uputa za montažu i rad navedenih u uputama za uporabu.
Osobe koje upravljaju strojem i održavaju ga moraju se upoznati s tim uputama i biti upućene u moguće opasnosti.
Treba se točno pridržavati dotičnih propisa o zaštiti na radu. Treba se pridržavati i ostalih pravila iz medicine rada i sigurnosno-tehničkih područja.
Promjene na stroju u potpunosti isključuju jamstvo proizvodjača i iz toga proizašle štete.
Unatoč namjenskoj uporabi ne mogu se potpuno isključiti odredjeni faktori rizika. Uvjetovani konstrukcijom i izvedbom stroja mogu nastati sljedeći rizici:

- Dodir s listom pile u nepokrivenom području pile.
- Zahvat u list pile tijekom rada (posjekotine).
- Povratni udarac radnih komada i njihovih dijelova.
- Lomovi lista pile.
- Otkidanje nekvalitetnih dijelova listova pile od tvrdog metala.
- Oštećenje sluha u slučaju nekorištenja potrebne zaštite.
- Emisije drvene prašine opasne za zdravlje kod korištenja u zatvorenim prostorijama.

4. Tehnički podaci

Izmjenični motor .....220-240 V ~ 50 Hz
Snaga P .....S1 1800 W · S6 25 % 2000 W
Broj okretaja u praznom hodu n_0 .....4700 min^{-1}
List pile od tvrdog metala Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Broj zubaca..... 48
Visina reza maks. ..... 89 mm/90°
..... 63 mm/45°
Podešavanje po visini ..... kontinuirano 0 - 89 mm
List pile, zakretni .....kontinuirano 0 - 45°
Poprečni graničnik, kutni kontinuirano -60 - + 60°
Usisni priključak .....Ø 36 mm
Težina ..... oko 18 kg
Klasa zaštite:..... II/⧈
Debljina klina za cijepanje:..... 2,3 mm

Vrsta pogona S6 25 %: Kontinuirani režim rada s povremenim prekidima (interval od 10 min). Da se motor ne bi nedopušteno zagrijao, smije se pogoniti nazivnom snagom do 25 % trajanja intervala i na kraju mora nastaviti raditi preostalih 75 % intervala bez opterećenja.

Opasnost!
Buka
Vrijednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841.

Pogon
Razina zvučnog tlaka L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Nesigurnost K_{pA} ..... 3 dB (A)
Intenzitet buke L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Nesigurnost K_{WA} ..... 3 dB (A)

Nosite zaštitu za sluh.
Buka može utjecati na gubitak sluha.

Navedene ukupne vrijednosti emisije buke izmjerene su prema normiranim postupcima ispitivanja i mogu se koristiti u svrhu usporedbe jednog elektroalata s drugim.

Navedene vrijednosti emisije buke također se mogu koristiti za preventivnu procjenu opterećenja.

Upozorenje:
Emisije buke mogu tijekom stvarnog korištenja elektroalata odstupati od navedenih vrijednosti, ovisno o načinu na koji se električni alat koristi i naročito o vrsti radnog komada koji se obrađuje.

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!
- Koristite samo besprijekorne uređaje.
- Redovito čistite i održavajte uređaj.
- Svoj način rada prilagodite uređaju.
- Nemojte preopterećivati uređaj.
- Po potrebi predajte uređaj na kontrolu.
- Isključite uređaj kad ga ne koristite.

Ograničite radno vrijeme!
Pritom treba uzeti u obzir sve segmente ciklusa rada (primjerice vrijeme u kojem je elektroalat isključen, kao i vrijeme tijekom kojeg je uključen ali radi bez opterećenja).

Oprez!
Ostali rizici
Čak i kad se ovi elektroalati koriste propisno, uvijek postoje neki drugi rizici. Sljedeće opasnosti mogu nastati vezi s izvedbom i konstrukcijom elektroalata:
1. Oštećenja pluća ako se ne nosi prikladna maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha ako se ne nosi prikladna zaštita za sluh.

5. Prije puštanja u pogon

Prije uključivanja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.
Upozorenje!
Prije nego počnete podešavati uređaj izvucite utikač iz utičnice.

- Raspakirajte stolnu kružnu pilu i provjerite eventualna oštećenja nastala kod transporta
- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. pričvrstiti na radni stol ili pričvrstiti vijcima na donje postolje.
- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti propisno montirani.
- List pile se mora neometano kretati.
- Kod drva koje upravo obradjujete pripazite na strana tijela kao što su npr. čavli ili vijci.
- Prije nego što aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile pravilno montiran i jesu li gibljivi dijelovi lako pokretljivi.

6. Montaža

Opasnost! Prije svih radova održavanja, preinaka i montaže na stolnoj kružnoj pili trebate izvući mrežni utikač.

6.1 Postavljanje stolne kružne pile (slika 3)

- Opasnost! Kod montaže imajte na umu težinu stroja te angažirajte još jednu osobu za pomoć.
- Stolna kružna pila mora se postaviti na ravnu podlogu.
- Za siguran oslonac pile, preporučujemo da pričvrstite stolnu pilu s 4 provrta (46) na okvir stroja na čvrstu podkonstrukciju. Prikladni materijal za pričvršćivanje (vijci, itd.) dostupan je u specijaliziranim trgovinama.
- Ako se ne upotrebljavaju, poprečni graničnik (14), komad za guranje (3), paralelni graničnik (7), kao i oba ključa (30, 31), mogu se pričvrstiti na način prikazan na slici 2.
- Montirajte usisni adapter (16) na stražnju stranu stroja. Demontirajte križne vijke (17) i gurnite usisni adapter (16). Fiksirajte usisni adapter (16) s križnim vijkom (17).

6.2 Montaža/zamjena umetka stola (sl. 4, 6)

- U slučaju istrošenosti ili oštećenja potrebno je zamijeniti umetak za stol (6), u protivnom postoji povećana opasnost od ozljeđivanja.
- Skinite zaštitu lista pile (2) (vidi 6.4).
- Stavite jedan od dva ključa (30, 31) sa stranom od 10 mm na okretnu ploču (13). Okrenite ploču (13) u smjeru kazaljke na satu pomoću ključa kako biste otpustili umetak stola.
- Izvadite istrošeni umetak stola (6).
- Montaža novog umetka stola obavlja se obrnutim redoslijedom.
- **Upozorenje!** Radni komad ne smije biti blokiran umetkom stola u smjeru uvlačenja!
- Visina umetka stola (6) do stola pile (1) je tvornički namještena. Redovito provjeravajte postavku pomoću predmeta s ravnim rubom (npr. ravnalo, mjerka kuta, itd.).
- Ako je potrebno, visina umetka stola (6) može se namjestiti pomoću vijka s unutarnjim šesterokutom (40).
- **Upozorenje!** Prihvatna površina umetka stola (6) ne smije stršiti s prednje strane!
- **Upozorenje!** Prihvatna površina umetka stola (6) ne smije se nalaziti iznad stola pile (1) na stražnjoj strani.

6.3 Dovedite klin za cijepanje u radni položaj (slika 5)

Upozorenje! U stanju isporuke je klin za cijepanje (5) u položaju za transport. Pričvrstite klin za cijepanje (5) kao što je u nastavku opisano, za pogon uvijek u najvišem položaju (radni položaj).

- Podesite list pile (4) pomoću ručnog kotačića (8) na maks. dubinu rezanja, dovedite u položaj 0° i aretirajte ga.
- Demontirajte zaštitu lista pile (2) i umetak stola (6) (vidi 6.4., 6.2).
- Zakrenite pričvrsnu polugu (19) prema gore, kako bi se klin za cijepanje (5) olabavio.
- Pritisnite klin za cijepanje (5) u stranu, kako bi se uklopni položaj transportnog položaja oslobodio. (vidi sliku 5b, strelica A)
- S pritisnutim klinom za cijepanje (5) u stranu, usmjerite klin za cijepanje (5) u gornji radni položaj. (vidi sliku 5b, strelica B)
- **Opasnost!** Klin za cijepanje (5) mora se uklopiti u gornji položaj! Čim se klin za cijepanje (5) učvrsti u gornjem položaju, pričvrsna ploča (20) ponovno gura klin za cijepanje (5) prema unutra.
- Prije stezanja klin za cijepanje, provjerite je li razmak između lista pile (4) i klina za cijepanje (5) 3 do 8 mm. (vidi sliku 5d)
- Pričvrstite klin za cijepanje (5) pomoću pričvrsne poluge (19).
- **Upozorenje!** Klin za cijepanje (5) mora biti sigurno fiksiran.
- **Napomena!** Nedovoljnu silu stezanja pričvrsne poluge (19) možete ponovno namjestiti zatezanjem pričvrsnog vijka (52). U tu svrhu otpustite pričvrsnu polugu (19) i malo zategnite pričvrsni vijak (52) uz pomoć jednog od dva prstenasta ključa (30/31). Provjerite je li sila stezanja dovoljna ponovno zatežući pričvrsnu polugu (19). Po potrebi ponovite postupak.

Položaj klina za cijepanje (5) u odnosu na list pile (4) je tvornički podešen. Prije početka rada provjerite postavku kako biste osigurali siguran rad u svakom trenutku.
Klin za cijepanje (5) mora se nalaziti centrično na zamišljenoj produženoj razini iza lista pile (4), tako da nije moguće uklještenje materijala koji režemo.

6.4 Montaža/zamjena zaštite lista pile (slika 7)

- **Opasnost!** Prije rada uvijek pričvrstite zaštitu lista pile (2) na klin za cijepanje (5).
- Za montažu provjerite je li ekscentrična polu-

ga (38) otvorena, tj. usmjerena prema prednjem rubu zaštite lista pile (2).
- Centrirajte zaštitu lista pile (2) na klin za cijepanje (5) i prvo objesite stražnji klin u udubljenje (18) na klin za cijepanje.
- Zatim nagnite zaštitu lista pile (2) prema dolje dok prednji klin ne bude u udubljenju (18) na klinu za cijepanje.
- Zategnite zaštitu lista pile (2) gurajući ekscentričnu polugu (38) prema natrag, tj. prema stražnjem dijelu stroja.
- **Upozorenje!** Zaštita liste pile (2) mora se vlastitom težinom uvijek samostalno spuštati na materijal koji režemo.
- Provjerite radi li pravilno zaštita lista pile (2) nakon ugradnje tako da je podignete i otpustite.

6.5 Montaža/zamjena lista pile (sl. 8)
- Prije zamjene lista pile: Izvucite mrežni utikač!
- Da biste izbjegli ozljeđivanja, prilikom zamjene lista pile nosite rukavice!
- Demontirajte zaštitu lista pile i umetak stola (vidi 6.2, 6.4).
- Otpustite pričvrsnu polugu (19) kako bi radno područje postalo dostupno.
- Otpustite vijak (15) tako da na njega stavite ključ (30), a drugim viljuškastim ključem (31) kontrirate na osovini motora.
- **Oprez!** Vijak (15) okrećite u smjeru rotacije lista pile.
- Skinite vanjsku prirubnicu i stari list pile (4) s unutrašnje prirubnice.
- Temeljito očistite prirubnicu lista pile prije montaže novog lista pile.
- Novi list pile (4) ponovno umetnite obrnutim redoslijedom i pritegnite ga.
- **Pozor!** Obratite pozornost na smjer vrtnje, kosina rezanja zubaca mora pokazivati u smjeru vrtnje, što znači pokazivati prema naprijed (vidi strelicu na zaštiti lista pile).
- Ponovno pričvrstite pričvrsnu polugu (19) te montirajte i namjestite umetak stola i zaštitu lista pile (vidi 6.3, 6.2, 6.4).
- Prije nego što ćete opet raditi s pilom, provjerite funkcioniranje zaštitnih naprava.
- **Upozorenje!** Nakon svake zamjene lista pile provjerite otvara li se i zatvara zaštita lista pile (2) u skladu s propisima. Dodatno provjerite kreće li se list pile (4) u svojoj zaštiti (2) slobodno.
- **Upozorenje!** Nakon svake zamjene lista pile, provjerite prolazi li list pile (4) slobodno u okomitom položaju kao i pod kutom od 45° kroz umetak stola (6).
- **Upozorenje!** Istrošeni ili oštećeni umetak stola (6) mora se odmah zamijeniti (vidi 6.2).
- **Upozorenje!** Zamjena i centriranje lista pile (4) moraju biti propisno izvedeni.

6.6 Priključivanje usisavanja prašine (sl. 9)
Usisavač prašine moguće je priključiti na usisni adapter (16) na kućištu. Možete spojiti, na primjer, usisavač za mokro/suho čišćenje (nije sadržan u opsegu isporuke) na usisni adapter (16).

7. Rukovanje

7.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 1, 10 / pol. 11)
- Pritiskom na zelenu tipku „I“ možete uključiti pilu. Prije početka rezanja pričekajte da list pile postigne maksimalni broj okretaja.
- Crvena tipka „0“ prekrivena je poklopcem tipke (37). Kako biste isključili pilu, pritisnite poklopac tipke (37).

Motor ovog uređaja zaštićen je od preopterećenja sklopkom (39). Kad se prekorači nazivna struja, sklopka za zaštitu od preopterećenja (39) isključi uređaj.
- Ostavite uređaj da se hladi nekoliko minuta.
- Pritisnite zaštitnu sklopku (39).
- Uključite uređaj pritiskom na zelenu tipku „I“.

7.2 Dubina rezanja (sl. 1, 10)
Okretanjem ručnog kotačića (8) možete namjestiti list pile (4) na željenu dubinu rezanja.

Upozorenje! Smanjite opasnost od kontakta s listom pile (4) tako da uvijek prilagodite dubinu rezanja lista pile debljini radnog komada. Iskustveno pravilo: List pile (4) smije se produžiti ili uvući samo koliko je potrebno tako da vrhovi zubaca lista pile vidljivo strše iznad radnog komada.

Suprotno od kazaljke na satu:
manja dubina rezanja

U smjeru kazaljke na satu:
veća dubina rezanja

7.3 Paralelni graničnik
Kod uzdužnog rezanja dijelova drveta mora se koristiti paralelni graničnik (7).
Upozorenje! Kod ugradnje ili namještanja paralelnog graničnika, provjerite je li paralelni granič-

nik (7) paralelan s listom pile (4).
Za uzdužne rezove skinite poprečni graničnik (14) sa stola pile (1) i pospremite ga u predviđeni držač.

7.3.1 Granična visina (sl. 1c, 12)

- **Upozorenje!** Visina graničnika uvijek mora biti postavljena tako da se radni komad može što je bolje moguće provesti pored lista pile (4).
- Isporučeni paralelni graničnik (7) mora se koristiti za uzdužno rezanje malih komada drva s graničnom vodilicom (23) (vidi sliku 12a).
- Za pričvršćivanje granične vodilice (23) na paralelni graničnik (7) potrebno je olabaviti nazubljene vijke (26). Zatim navucite graničnu vodilicu (23) s utorom (25) na zaporne vijke (28) i pričvrstite je podloškama (27) i nazubljenim vijcima (26).
- Paralelni graničnik (7) se može koristiti i granične vodilice (23) za uzdužno rezanje širih komada drveta (vidi sliku 12b). Kako biste to učinili, morate ukloniti zaporne vijke (28), podloške (27) i nazubljene vijke (26).
- **Upozorenje!** Granična vodilica (23) mora se prilikom korištenja pričvrstiti uvijek na stranu paralelnog graničnika (7) koji pokazuje prema listu pile.

7.3.2 Širina rezanja (sl. 13)

- Paralelni graničnik (7) može se montirati na obje strane stola pile (1).
- Paralelni graničnik (7) morate umetnuti u vodilicu (29) stola pile (1).
- Pritiskom na ekscentričnu polugu (12) možete paralelni graničnik (7) fiksirati u željenom položaju.
- **Napomena!** Ako postavljena širina rezanja odstupa od stvarne širine rezanja, možete ponovno namjestiti kazaljku (53). Kazaljka (53) je pričvršćena na vodilicu (29) putem duguljastog otvora.

S uvučenim nastavkom stola (10) ili širinama rezanja manjima od 25 cm:

- Upotrijebite glavnu ljestvicu (22) na vodilici (29) da biste namjestili paralelni graničnik (7) na potrebnu dimenziju.

S izvučenim nastavkom stola (10) ili širinama rezanja manjima od 25 cm:

- Namjestite paralelni graničnik (7) pomoću glavne ljestvice (22) na kut od 25 cm i fikisirajte ga ekscentričnom polugom (12).
- Za povećanje širine rezanja postavite preostalu širinu rezanja izvlačenjem produžetka stola (10) (vidi 7.6).
- Na dodatnoj skali (24) očitajte ukupnu namještenu širinu rezanja. **Napomena!** Kako bi mjera rezanja na dodatnoj skali (24) bila ispravna, paralelni graničnik (7) na glavnoj skali (22) mora se postaviti na definiranu dimenziju 25 cm.

7.3.3 Podešavanje dužine graničnika (sl. 14)

- Da biste izbjegli uklještenje materijala koji režete, pomaknite graničnu vodilicu (23) u uzdužnom smjeru.
- Iskustveno pravilo: Stražnji kraj graničnika dodiruje zamišljenu liniju koja započinje negdje na prednjem rubu lista pile i prolazi pod 45° prema natrag.
- Namjestite potrebnu širinu rezanja
  - Olabavite nazubljene vijke (26) i pomaknite graničnu vodilicu (23) toliko da se dodiruje zamišljena linija od 45°.
  - Opet pritegnite nazubljene vijke (26).

7.3.4 Naknadno namještanje stezne sile (sl. 17)

Opasnost! Uvijek pazite da je paralelni graničnik (7) čvrsto pričvršćen na vodilicu (29) i da ne može skliznuti.
Ako je potrebno, možete ponovo namjestiti steznu silu paralelnog graničnika (7) pomoću matice (41) na stražnjoj strani paralelnog graničnika.
Za to koristite ključ (30/31).

7.4 Poprečni graničnik (sl. 15)

Za poprečne rezove uklonite paralelni graničnik (7) sa stola pile (1).
Za poprečno rezanje drvenih dijelova mora se koristiti poprečni graničnik (14).

- Pomaknite poprečni graničnik (14) u utor (21) stola pile.
- Olabavite vijak za fiksiranje (36).
- Okrenite graničnu vodilicu (34) tako da strelica pokazuje na željenu kutnu mjeru.
- Opet pritegnite vijak za fiksiranje (36).
- Provjerite razmak između granične vodilice (34) i lista pile (4).
- **Upozorenje!** Nemojte pomaknuti graničnu vodilicu (34) previše u smjeru lista pile (4). Razmak između granične vodilice (34) i lista pile (4) trebao bi biti oko 2 cm.
- Po potrebi otpustite oba nazubljena vijka (35) i podesite graničnu vodilicu (34).
- Opet pritegnite nazubljene vijke (35).

7.5 Namještanje kuta (sl. 10, 11)

- Otpustite ručku za fiksiranje (45) i polugu za fiksiranje (9).
- Namjestite kut lista pile gurajući ručni kotačić (8) dok kazaljka (48) ne odgovara željenoj dimenziji na skali kuta (47).
- Fiksirajte kut zatezanjem poluge za fiksiranje (9).
- Također učvrstite postavku kuta pomoću ručke za fiksiranje (45) na stražnjoj strani stroja.
- **Napomena!** Kod odstupanja od skale kuta (47) možete naknadno podesiti kazaljku (48). Kazaljka (48) je vijčano spojena preko uzdužne rupe na stroju. (vidi sliku 11b)
- Ako je potrebno, krajnji graničnik za namještanje kuta lista pile može se namjestiti na 0° kao i na 45°. To se obavlja podešavanjem oba vijka za fino korigiranje (32) i (33).

Ponovno namjestite silu stezanja poluge za fiksiranje (slika 11)

- Demontirajte ručni kotač (8). U tu svrhu otpustite maticu ključem širine 10 (49) i povucite ručnik kotačić (8) prema van.
- Otpustite križni vijak (50) i povlačenjem odvojite polugu za zaključavanje (9) od šesterokutnog vijka (51).
- Gurnite polugu za zaključavanje (9), pomaknutu za jedan urez, na vijak sa unutarnjim šesterokutom (51).
- Pričvrstite polugu za zaključavanje(9) križnim vijkom (50).
- Vratite ručni kotačić (8) i pričvrstite ga maticom pomoću ključa širine 10 (49).

7.6 Namještanje produžetka stola (sl. 16)

- Produžetak stola (10) na stolu pile (1) može se izvući udesno.
- Poluga za zatezanje (42) mora biti usmjerena dalje od stolne pile tako da se nastavak stola (10) može pomicati (vidi sliku 16a).
- Za fiksiranje produžetka stola (10) u određenom položaju, poluga za zatezanje (42) mora biti usmjerena prema stroju (vidi sliku 16b).
- Ako se paralelni graničnik koristi s produženim nastavkom stola (10), paralelni graničnik (7) treba postaviti na 25 cm na glavnoj skali (22).
- **Opasnost!** Nedovoljno fiksirani paralelni graničnik (7) može uzrokovati povratni udar.
- **Upozorenje!** Pogotovo kada je produžetak stola izvučen, uvijek pazite da radni komad čvrsto leži na stolu pile i da se ne može zaglaviti.
- Ako je potrebno, sila zatezanja poluge za zatezanje (42) može se ponovno namjestiti. Kako biste to učinili, otpustite maticu (44) i zavrnite navojnu spojnicu (43) unutra ili van dok se ne postigne željena sila zatezanja. Zatim ponovo pričvrstite navojnu spojnicu (43) maticom (44).

8. Pogon

Upozorenje!

- Nakon svakog novog podešavanja preporučujemo da se napravi probni rez da bi se provjerila podešena mjera.
- Nakon uključivanja pile pričekajte da list pile postigne svoj maksimalni broj okretaja prije nego što započnete s rezanjem.
- Oprez kod urezivanja!
- Ure aj smijete koristiti samo s dijelom za usisavanje.
- Redovito kontrolirajte i čistite usisne kanale.

8.1 Izvodjenje uzdužnih rezova (sl. 18)

Ovdje se radni komad prorezuje po svom uzdužnom smjeru.
Rub radnog komada pritišće se o paralelni graničnik (7) dok ravna strana naliježe na stol pile (1).
Zaštita lista pile (2) mora se uvijek spustiti na radni komad.
Radni položaj kod uzdužnog rezanja nikad ne smije biti u liniji s tijekom rezanja.

- Paralelni graničnik (7) podesite u skladu s visinom radnog komada i željenom širinom. (vidi 7.3)
- Uključivanje pile
- Položite šake na radni komad ravno, sa spojenim prstima i pomičite ga duž paralelnog graničnika (7) u list pile (4).
- Bočnu vodilicu uhvatite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba zaštitnog poklopca.
- Radni komad uvijek progurajte do kraja klina za cijepanje (5).
- Otpaci rezanja ostaju na stolu pile (1) tako dugo dok se list pile (4) ponovno ne zaustavi.
- Dugačke radne komade osigurajte od prevrtanja na kraju procesa rezanja! (npr. stalcima za prihvat itd.).

8.1.1 Rezanje uskih radnih komada (sl. 19)

Uzdužni rezovi na radnim komadima širine manje od 150 mm moraju se obavezno provoditi uz dodatnu pomoć komada za guranje (3). Komad za guranje sadržan je u opsegu isporuke.

Istrošen odnosno oštećen komad za guranje odmah zamijenite.

8.1.2 Rezanje vrlo uskih radnih komada (Sl. 20)

- Za uzdužne rezove na vrlo uskim radnim komadima širine od 50 mm mora se obavezno koristiti drvo za guranje.
- Pritom treba dati prednost nižoj površini vodilice paralelnog graničnika.
- Drvo za guranje nije sadržano u opsegu isporuke! (Može se nabaviti u odgovarajućoj trgovini). Pravovremeno zamijenite istrošeno drvo za guranje.

8.2 Izvodjenje kosih rezova (Sl. 10, 21)

Kosi rezovi izvode se u osnovi uz korištenje paralelnog graničnika (7).
Kad prilikom kosog rezanja nagnete list pile (4) ulijevo, pozicionirajte paralelni graničnik (7) na desnu stranu lista pile (4). Radni komad vodite između lista pile (4) i paralelnog graničnika (7).

- List pile (4) podesite na željeni kut (vidi 7.5).
- Paralelni graničnik (7) podesite prema širini i visini radnog komada (vidi 7.3).
- Rez izvodite u skladu sa širinom radnog komada (vidi 8.1.1. i 8.1.2).

8.3 Izvođenje poprečnih rezova (sl. 22)

- Gurnite poprečni graničnik (14) u utor (21) stola pile i namjestite ga na željenu kutnu mjeru. (vidi 7.4)
- Radni komad čvrsto pritisnite o poprečni graničnik (14).
- Uključite pilu.
- Da biste izveli rez, poprečni graničnik (14) i radni komad pomičite u smjeru lista pile.
- **Upozorenje!**
  Uvijek čvrsto držite vodjeni radni komad a nikad slobodan dio komada koji će se odrezati.
- Poprečni graničnik (14) uvijek pomičite toliko da radni komad bude potpuno prerezan.
- Ponovno isključite pilu. Otpad rezanja uklonite tek kad se list pile zaustavi.

9. Zamjena mrežnog kabela

Opasnost!
Ako se kabel za priključivanje ovog uređaja na mrežu ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač ili njegova servisna služba ili slična kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

10. Čišćenje, održavanje i naručivanje rezervnih dijelova

Opasnost!
Prije svih radova čišćenja izvucite mrežni utikač.

10.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, prolaze za zrak i kućište motora treba uvijek očistiti od prašine i nečistoća. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim tlakom.
- Preporučujemo da očistite uređaj odmah nakon svake uporabe.
- Redovito čistite uređaj mokrom krpom i s malo kalijevog sapuna. Ne koristite otapala ili sredstva za čišćenje; ona bi mogli oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda. Prodiranje vode u električni uređaj povećava rizik od električnog udara.

10.2 Ugljene četkice

U slučaju prekomjernog iskrenja kontrolu ugljenih četkica prepustite električaru.
Opasnost! Ugljene četkice smije zamijeniti samo električar.

10.3 Održavanje

U unutrašnjosti uređaja nema dijelova koje bi trebalo održavati.

10.4 Narudžba rezervnih dijelova i pribora:

Kod naručivanja rezervnih dijelova trebali biste navesti sljedeće podatke:

- tip uređaja
- broj artikla uređaja
- identifikacijski broj uređaja
- broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene nalaze se na internetskoj stranici www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Transportiranje stroja izvodi se samo podizanjem stola pile. Koristite zaštitne naprave kao što je zaštita lista pile, granične vodilice nikad ne koristite za rukovanje ili transport.

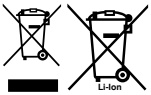
11. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može se ponovno upotrijebiti ili predati na recikla-žu. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Elektroure-đaji se ne smiju bacati u obično kućno smeće. Uređaj bi, u svrhu stručnog zbrinjavanja, trebalo predati odgovarajućem sakupljalištu takvog otpa-da. Ako ne znate gdje se takvo sakupljalište nala-zi, raspitajte se u svojoj općinskoj upravi.

12. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor spremite na tamno i suho mjesto zaštićeno od smrzavanja, kojem djeca ne-maju pristup. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 ˚C. Elektroalat čuvajte u original-noj pakovini.

Zbrinjavanje



Električne alate, akumulatorske baterije, pribor i ambalažu treba reciklirati na ekološki prihvatljiv način. Električni alat i akumulatorske baterije/baterije ne bacajte u kućni otpad!

Isključivo za zemlje EU:
U skladu s europskom Direktivom 2012/19/EU o električnim i elektroničkim starim uređajima i njihovom provedbom u nacionalno pravo neupotrebljivi električni alati i u skladu s europskom Direktivom 2006/66/EZ neispravne ili istrošene akumualtorske baterije/baterije moraju se odvojeno sakupljati i reciklirati na ekološki prihvatljiv način.
U slučaju nepravilnog zbrinjavanja električni i elektronički stari uređaji mogu imati štetne učinke na okoliš i ljudsko zdravlje zbog moguće prisutnosti opasnih tvari.

Kopiranje ili umnožavanje dokumentacije i popratnih materijala o proizvodu, čak i djelomično, dopušteno je samo uz izričito dopuštenje tvrtke Einhell Germany AG.

Zadržavamo pravo na tehničke izmjene

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene na našem jamstvenom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete naći u jamstvenom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i potrošnih dijelova ili kupnja potrošnih materijala.

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primjer
Potrošni dijelovi*	Klinasti remen, ugljene četkice, umetak stola, komad za guranje
Potrošni materijal/ potrošni dijelovi*	List pile
Neispravni dijelovi	

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internetskoj stranici www.Einhell-Service.com. Obratite pozornost na točan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sljedeća pitanja:

- Je li uređaj već jednom radio ispravno ili je otpočetka neispravan?
- Jeste li uočili nešto prije pojave kvara (simptom prije kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcioniranju uređaja (glavni simptom)? Opišite taj kvar.

Opasnost!
Kod korišćenja uređaja morate se pridržavati bezbednosnih propisa kako biste sprečili povrede i štete. Zbog toga pažljivo pročitajte ova uputstva za upotrebu/bezbednosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim licima, molimo Vas da im prosledite i ova uputstva za upotrebu. Ne preuzimamo garanciju za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputstava za upotrebu i bezbednosnih napomena.

Tumačenje korišćenih simbola (vidi sliku 23)
1. **Opasnost!** - pročitajte uputstva za upotrebu kako bi se smanjio rizik od povreda.
2. **Oprez! Nosite zaštitu za sluh.** Buka može da utiče na gubitak sluha.
3. **Oprez! Nosite zaštitnu masku protiv prašine.** Prilikom obrade drveta i drugih materijala nastaje prašina opasna po zdravlje. Azbestni materijali ne smeju se obrađivati!
4. **Oprez! Nosite zaštitne naočari.** Tokom rada dolazi do iskrenja ili iz uređaja izlazi iver, strugotina i prašina koji mogu uticati na gubitak vida.
5. **Pažnja! Opasnost od povrede!** Nemojte dodirivati list testere dok se on kreće.
6. Da biste otpustili umetak za sto obrnite pločicu pomoću priloženog okastog ključa u smeru kretanja kazaljke na satu. Obrnite pločicu u suprotnom smeru od kretanja kazaljke na satu, kako biste umetak za sto osigurali protiv ispadanja.
7. Za promenu ugla lista testere zakrenite polugu za fiksiranje na gore. Zakrenite polugu za fiksiranje na dole da biste fiksirali ugao lista testere.
8. Uslovi za mrežni priključak
9. Nominalna snaga
10. Broj obrtaja
11. Visina reza kod nagiba lista testere od 90°, odn. 45°
12. Dimenzije lista testere
13. Debljina klina za cepanje
14. Težina

1. Sigurnosna uputstva

Odgovarajuća sigurnosna uputstva pronaći ćete u priloženoj knjižici.
Upozorenje!
Pročitajte sve bezbednosne napomene, upute, ilustracije i tehničke podatke koje ima ovaj električni alat. U slučaju nepridržavanja sledećih uputstava može doći do električnog udara, požara i/ili teških povreda.
Sačuvajte sve bezbednosne napomene i uputstva za ubuduće.

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke

2.1 Opis uređaja (sl. 1-22)
1. Sto testere
2. Štitnik lista testere
3. Komad za guranje
4. List testere
5. Klin za cepanje
6. Umetak za sto
7. Paralelni graničnik, komplet
8. Ručni točkić
9. Poluga za fiksiranje ugla nagiba lista testere
10. Proširenje stola na izvlačenje
11. Prekidač za uključivanje/isključivanje
12. Ekscentrična poluga za paralelni graničnik
13. Obrtna pločica
14. Poprečni graničnik
15. Zavrtanj za list testere
16. Adapter za usisavanje
17. Zavrtanj sa krstastim prihvatom
18. Udubljenje klina za cepanje
19. Poluga za fiksiranje
20. Ploča za učvršćivanje
21. Žleb u stolu testere
22. Glavna skala
23. Granična vođica
24. Dodatna skala
25. Žleb u graničnoj vođici
26. Nareckani zavrtanj za paralelni graničnik
27. Podloška za paralelni graničnik
28. Zaporni zavrtanj za paralelni graničnik
29. Vođica za paralelni graničnik
30. Ključ 10/13 mm
31. Ključ 10/21 mm
32. Zavrtanj za fino podešavanje 0°
33. Zavrtanj za fino podešavanje 45°
34. Vođica za poprečni graničnik
35. Nareckani zavrtanj za poprečni graničnik
36. Zavrtanj za fiksiranje poprečnog graničnika
37. Poklopac tastera prekidača za hitno zaustav-

ljanje
38. Ekscentrična poluga za zaštitu lista testere
39. Prekidač za zaštitu od preopterećenja
40. Zavrtanj sa šestostranim upustom 2,5 mm
41. Navrtka na paralelnom graničniku
42. Stezna poluga za proširenje stola
43. Navojni naglavak
44. Navrtka
45. Ručka za fiksiranje ugla lista testere
46. Provrt u okviru mašine
47. Ugaona skala
48. Kazaljka ugla za list testere
49. Navrtka veličine 10 ručnog točkića
50. Krstasti zavrtan poluge za fiksiranje
51. Šestougaoni zavrtanj
52. Zavrtanj za pričvršćivanje
53. Kazaljka, paralelni graničnik

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo Vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke proverite potpunost artikala. U slučaju neispravnih delova, nakon kupovine artikla obratite se našem servisnom centru, ili prodajnom mestu na kom ste kupili proizvod u roku od 5 radnih dana, s time da predočite i važeću potvrdu o kupovini. Molimo vas da u vezi sa tim obratite pažnju na tabelu o garanciji u informacijama o servisu na kraju uputstava.

- Otvorite pakovanje i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite materijal za pakovanje kao i delove za bezbednost pakovanja / bezbednost tokom transporta (ako postoje).
- Proverite da li je sadržaj isporuke potpun.
- Prekontrolišite da li na uređaju i delovima pribora ima transprotnih oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovanje do isteka garantnog roka.

Opasnost!
Uređaj i materijal za pakovanje nisu dečje igračke! Deca ne smeju da se igraju plastičnim kesama, folijama i sitnim delovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Stona kružna testera
- Štitnik lista testere
- Komad za guranje
- Paralelni graničnik, komplet
- Poprečni graničnik
- Adapter za usisavanje
- Ključ 10/13 mm
- Ključ 10/21 mm
- Originalno uputstvo za upotrebu
- Bezbednosne napomene

3. Namensko korišćenje

Stona kružna testera služi za uzdužno rezanje drva svih vrsta, u skladu s veličinom mašine. Ne smeju da se režu okrugla drva bilo koje vrste.

Uređaj sme da se koristi samo za namenu za koju je predviđen. Svaka drugačija upotreba nije namenska. Za štete ili povrede svih vrsta koje iz toga proizađu, odgovoran je korisnik/rukovaoc, a nikako proizvođač.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu podesni za korišćenje u komercijalne, zanatske ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo garanciju ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i sličnim delatnostima.

Svaka drugačija upotreba van ovih okvira nije namenska. Za štete ili povrede bilo koje vrste koje bi iz toga proizašle ne odgovara proizvođač nego korisnik.

Smeju da se koriste samo oni listovi testere koji odgovaraju karakterističnim podacima navedenim u ovim uputstvima za upotrebu. Korišćenje reznih ploča bilo koje vrste je zabranjeno. Sastavni deo namenske upotrebe predstavlja pridržavanje bezbednosnih napomena kao i uputstava za montažu i pogonske napomene u uputstvima za upotrebu. Osobe koje rukuju mašinom i održavaju je, moraju s ovim biti upoznate i podučene o eventuelnim opasnostima. Stoga treba tačno da se pridržavate propisa za sprečavanje nesreća. Treba da se pridržavate i opštih pravila u radno-medicinskim i bezbednosno-tehničkim oblastima.

Promene izvršene na mašini kao i štete koje su njima prouzročene u celosti su isključene iz proizvođačeve garancije. Uprkos namenskom korišćenju ne mogu u celosti da se isključe određeni drugi faktori rizika. Zbog konstrukcije i izvedbe mašine može doći do sledećeg:

- Doticanje lista testere u njenom nepokrivenom području.
- Zahvatanje u rotirajući list testere (opasnost od povreda).
- Povratnog udarca obradaka i njihovih delova.
- Lomova lista testere.
- Izbacivanja neispravnih delova od tvrdog metala lista testere.
- Oštećenja sluha u slučaju nekorišćenja potrebne zaštite.

- Emisije drvene prašine koja je štetna po zdravlje kod korišćenja u zatvorenim prostorijama.

4. Tehnički podaci

Izmenični motor .....220-240 V ~ 50 Hz
Snaga P .....S1 1800 W · S6 25 % 2000 W
Broj obrtaja u praznom hodu n_0 .....4700 min^{-1}
List testere od
tvrdog metala .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Broj zubaca..... 48
Visina reza maks. ..... 89 mm/90°
..... 63 mm/45°
Podešavanje po visini ..... kontinuirano 0 - 89 mm
List testere, zakretljiv .....kontinuirano 0 - 45°
Poprečni graničnik,
ugaoni ..... kontinuirano -60 - + 60°
Usisni priključak .....Ø 36 mm
Težina ..... cirka 18 kg
Klasa zaštite: ..... II/⧈
Debljina klina za cepanje: ..... 2,3 mm

Vrsta pogona S6 25 %: Kontinuirani režim rada s povremenim prekidima (interval od 10 min). Da se motor ne bi nedozvoljeno zagrejao, sme da se pogoni nominalnom snagom do 25 % trajanja intervala i na kraju mora nastaviti da radi preostalih 75 % intervala bez opterećenja.

Opasnost!
Buka
Vrednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841.

Pogon
Nivo zvučnog pritiska L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Nesigurnost K_{pA} ..... 3 dB (A)
Intenzitet buke L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Nesigurnost K_{WA} ..... 3 dB (A)

Nosite zaštitu za sluh.
Buka može da utiče na gubitak sluha.

Navedene ukupne vrednosti emisije buke izmerene su prema normiranim postupcima ispitivanja i mogu se koristiti u svrhu poređivanja jednog elektroalata s drugim.

Navedene vrednosti emisije buke mogu takođe da se koriste za preventivnu procenu opterećenja.

Upozorenje:
Emisije buke mogu da tokom stvarnog korišćenja elektroalata odstupaju od navedenih vrednosti, zavisno od načina na koji se električni alat koristi i naročito o vrsti radnog predmeta koji se obrađuje.

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!
- Koristite samo besprekorne uređaje.
- Redovno održavajte i čistite uređaj.
- Prilagodite svoj način rada uređaju.
- Ne preopterećujte uređaj.
- Prema potrebi pošaljite uređaj na kontrolu.
- Ako uređaj ne upotrebljavate, onda ga isključite.

Ograničite radno vreme!
Pri tome treba da uzmete u obzir sve segmente ciklusa rada (na primer, vreme tokom kojeg je elektroalat isključen, kao i vreme tokom kojeg je uključen ali radi bez opterećenja).

Oprez!
Ostali rizici
Čak i kada se ovi električni alati koriste propisno, uvek postoje i neki drugi rizici. Sledeće opasnosti mogu nastati u vezi s izvedbom i konstrukcijom električnog alata:
1. Oštećenja pluća, ako se ne nosi odgovarajuća maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha, ako se ne nosi odgovarajuća zaštita za sluh.

5. Pre puštanja u pogon

Pre uključivanja proverite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.
Upozorenje!
Pre nego počnete da podešavate uređaj, izvucite utikač iz utičnice.

- Raspakujte testeru i proverite ima li kakvih transportnih oštećenja.
- Mašina mora da se postavi stabilno, šta znači pričvrsti na radni sto ili fiksno postolje.
- Pre puštanja u rad moraju propisno da se montiraju svi poklopci i sigurnosne naprave.
- List testere mora slobodno da se kreće.
- Drvo koje ćete obrađivati proverite na eventuelno zaostala strana tela, kao npr. eksere ili zavrtnje i sl.
- Pre nego uključite prekidač za uključivanje/isključivanje proverite da li je list testere pravilno montiran i kreću li se pokretni delovi lako.

6. Montaža

Opasnost! Pre svih radova na održavanju, modifikaciji i montaži na stonoj kružnoj testeri mora se izvući mrežni utikač.

6.1 Postavljanje stone kružne testere (sl. 3)

- Opasnost! Prilikom montaže imajte na umu težinu mašine te angažirajte još jedno lice za pomoć.
- Stona kružna testera mora se postaviti na ravnu podlogu.
- Za bezbedan položaj testere, preporučujemo vam da stonu kružnu testeru sa 4 otvora (46) na postolju mašine pričvrstite na čvrsto podnožje. Odgovarajući materijal za učvršćivanje (zavrtnji, itd.) dostupan je u specijalizovanoj prodavnici.
- Ako se ne koriste, poprečni graničnik (14), štap za guranje (3), paralelni graničnik (7) kao i oba ključa (30, 31) se mogu pričvrstiti na mašinu na način prikazan na slici 2.
- Montirajte adapter za usisavanje (16) na zadnju stranu mašine. U tu svrhu demontirajte zavrtanj sa krstastim prihvatom (17) i postavite adapter za usisavanje (16). Fiksirajte umetak za sto (16) pomoću zavrtnja sa krstastim prihvatom (17).

6.2 Montaža/zamena umetka za sto (sl. 4, 6)

- U slučaju istrošenosti ili oštećenja potrebno je zameniti umetak za sto (6), u protivnom postoji povećana opasnost od povreda.
- Skinite štitnik lista testere (2) (vidi 6.4).
- Postavite jedan od dva ključa (30, 31) sa stranom od 10 mm na obrtnu pločicu (13). Da biste otpustili umetak za sto obrnite pločicu (13) pomoću priloženog ključa u smeru kretanja kazaljke na satu.
- Izvadite istrošeni umetak stola (6).
- Montaža novog umetka za sto se obavlja obrnutim redosledom.
- **Upozorenje!** Umetak za sto ne sme blokirati radni predmet u smeru kretanja!
- Visina umetka za sto (6) u odnosu na sto testere (1) je fabrički podešena. Redovno proveravajte podešavanje pomoću predmeta sa ravnom ivicom (npr. lenjir, ugaonik, itd.).
- Umetak za sto (6) se po potrebi može podesiti po visini pomoću zavrtnjeva sa šestostranim upustom (40).
- **Upozorenje!** Kontaktna površina umetka za sto (6) ne sme da štrči na prednjoj strani!
- **Upozorenje!** Kontaktna površina umetka za sto (6) na zadnjoj strani ne sme da se nalazi ispod stola testere (1).

6.3 Dovođenje klina za cepanje u radnu poziciju (slika 5)

Upozorenje! Klin za cepanje (5) se u stanju prilikom isporuke nalazi u položaju za transport. Za rad pričvrstite klin za cepanje (5), kao što je opisano u nastavku, uvek u najvišoj poziciji (radna pozicija).

- Podesite list testere (4) pomoću ručnog točkića (8) na maksimalnu dubinu rezanja, dovedite ga u položaj 0° i fiksirajte.
- Demontirajte štitnik lista testere (2) i umetak za sto (6) (vidi 6.4, 6.2).
- Okrenite polugu za fiksiranje (19) na gore, da biste olabavili klin za cepanje (5).
- Pritisnite klin za cepanje (5) u stranu, da biste olabavili položaj naleganja transportnog položaja. (vidi sliku 5b, strelica A)
- Sa klinom za cepanje (5) pritisnutim u stranu, pomerite klin za cepanje (5) prema gore u radni položaj. (vidi sliku 5b, strelica B)
- **Opasnost!** Klin za cepanje (5) se moraju uglaviti na mesto u gornjem položaju! Čim se klin za cepanje (5) uglavi na mesto u gornjem položaju, ploča za učvršćivanje (20) ponovo pritiska klin za cepanje (5) prema unutra.
- Pre stezanja klina za cepanje se uverite da rastojanje između lista testere (4) i klina za cepanje (5) iznosi 3 do 8 mm. (vidi sliku 5d)
- Fiksirajte klin za cepanje (5) pomoću poluge za fiksiranje (19).
- **Upozorenje!** Klin za cepanje (5) mora da bude bezbedno fiksiran.
- **Napomena!** Nedovoljnu silu stezanja poluge za pričvršćivanje (19) možete da naknadno podesite pritezanjem zavrtnja za pričvršćivanje (52). U tu svrhu otpustite polugu za pričvršćivanje (19) i zavrtanj za pričvršćivanje (52) jednim od dva prstenasta ključa (30/31) malo više zategnite. Proverite da li je sila zatezanja dovoljna, tako što ponovo zategnete polugu za pričvršćivanje (19). Po potrebi ponovite postupak.

Položaj klina za cepanje (5) u odnosu na list testere (4) je fabrički podešen. Pre početka rada proverite podešavanje, da biste stalno mogli da garantujete bezbedan rad.
Klin za cepanje (5) mora da se nalazi na sredini zamišljene produžene ravni iza lista testere (4), tako da nije moguće zaglavljivanje materijala koji se reže.

6.4 Montaža/zamena štitnika lista testere (slika 7)

- **Opasnost!** Pre rada pričvrstite štitnik lista testere (2) uvek na klin za cepanje (5).
- U svrhu montaže obezbedite da je ekscentrična poluga (38) otvorena, tj. da je poravnata u pravcu prednje ivice štitnika lista testere (2).
- Štitnik lista testere (2) centrirano postavite na klin za cepanje (5) i prvo zakačite zadnju čiviju u udubljenje (18) na klinu za cepanje.
- Zatim nagnite štitnik lista testere (2) prema dole dok i prednja čivija ne nalegne u udubljenje (18) na klinu za cepanje.
- Zategnite štitnik lista testere (2), tako što ekscentričnu polugu (38) pritisnete prema pozadi, tj. u pravci zadnje strane mašine.
- **Upozorenje!** Štitnik lista testere (2) se usled sopstvene težine uvek mora samostalno spuštati na materijal koji se reže.
- Nakon montaže proverite ispravno funkcionisanje štitnika lista testere (2) tako što ćete ga podignuti na gore i pustiti.

6.5 Montaža/zamena lista testere (sl. 8)

- Pre zamene lista testere: Izvucite mrežni utikač!
- Da biste izbegli povrede, prilikom zamene lista testere nosite rukavice!
- Demontirajte štitnik lista testere i umetak za sto (vidi 6.4, 6.2).
- Otpustite polugu za fiksiranje (19), kako biste omogućili pristup radnom području.
- Otpustite zavrtanj (15) tako što ćete jedan ključ (30) postaviti na zavrtanj (15), a drugi ključ (31) na vratilo motora, radi kontriranja.
- **Oprez!** Zavrtanj (15) obrćite u smeru rotacije lista testere.
- Skinite spoljnu prirubnicu i stari list testere (4) sa unutrašnje prirubnice.
- Temeljito očistite prirubnicu lista testere pre montaže novog lista testere.
- Novi list testere (4) umetnite obrnutim redosledom i ponovo ga stegnite.
- **Pažnja!** Obratite pažnju na smer obrtanja, kosina rezanja zubaca mora pokazivati u smeru obrtanja, tj. pokazivati prema napred (vidi strelicu na štitniku lista testere).
- Ponovo učvrstite polugu za fiksiranje (19) i montirajte i podesite umetak za sto, kao i štitnik lista testere (vidi 6.3, 6.2, 6.4).
- Pre nego što ponovo budete radili sa testerom, proverite funkcionisanje zaštitnih uređaja.
- **Upozorenje!** Nakon svake zamene lista testere proverite da li se štitnik lista testere (2) otvara i ponovo zatvara u skladu sa zahtevima. Pored toga proverite da li se list testere (4) slobodno obrće u štitniku (2).
- **Upozorenje!** Nakon svake zamene lista testere proverite da li list testere (4) u vertikalnom položaju, kao i pod uglom od 45° slobodno prolazi kroz umetak za sto (6).
- **Upozorenje!** Istrošeni ili oštećeni umetak za sto (6) se mora odmah zameniti (vidi 6.2).
- **Upozorenje!** Zamena i ravnanje lista testere (4) se moraju pravilno obaviti.

6.6 Priključivanje usisavanja prašine (sl. 9)

Usisivač prašine možete da priključite na adapter za usisavanje (16) na kućištu. Možete priključiti npr. usisivač za mokro i suvo usisavanje (nije sadržan u obimu isporuke) na adapter za usisavanje (16).

7. Rukovanje

7.1 Prekidač za uključivanje/isključivanje (sl. 1, 10 / poz. 11)

- Testera se može uključiti pritiskom na zeleni taster „I“. Pre početka rezanja sačekajte da list testere postigne maksimalni broj obrtaja.
- Crveni taster „0“ je prekriven poklopcem tastera (37). Za isključivanje testere pritisnite poklopac tastera „OFF“ (37).

Motor ovog uređaja je zaštićen od preopterećenja odgovarajućim prekidačem (39). U slučaju prekoračenja nominalne struje prekidač preopterećenja (39) isključiće uređaj.

- Ostavite uređaj da se hladi više minuta.
- Pritisnite prekidač za zaštitu od preopterećenja (39).
- Zatim ponovno uključite uređaj pritiskom na zeleni taster „I“.

7.2 Dubina rezanja (sl. 1,10)

Okretanjem ručnog točkića (8), možete da podesite list testere (4) na željenu dubinu.

Upozorenje! Smanjite rizik od kontakta sa listom testere (4) tako što ćete dubinu rezanja lista testere uvek prilagođavati debljini radnog predmeta. Iskustveno pravilo: List testere (4) treba uvući, odn. izvući samo koliko je potrebno tako da vrhovi zubaca lista testere vidljivo vire iznad radnog predmeta.

Suprotno od kazaljke na časovniku:
manja dubina rezanja

U smeru kazaljke na časovniku:
veća dubina rezanja

7.3 Paralelni graničnik
Kod uzdužnog rezanja delova drveta mora se koristiti paralelni graničnik (7).
Upozorenje! Uverite se prilikom montaže ili podešavanja paralelnog graničnika da je paralelni graničnik (7) paralelno poravnat sa listom testere (4).
Za uzdužne rezove skinite poprečni graničnik (14) sa stola testere (1) i smestite ga u predviđeni držač.

7.3.1 Visina graničnika (sl. 1c, 12)
- **Upozorenje!** Visina graničnika mora uvek biti podešena tako da se radni predmet može što bolje provući pored lista testere (4).
- Isporučeni paralelni graničnik (7) se mora koristiti za uzdužno rezanje uskih drvenih delova pomoću granične šine (23) (vidi 12a).
- Za pričvršćivanje granične šine (23) na paralelni graničnik (7) se moraju olabaviti nareckani zavrtnji (26). Nakon toga nataknite graničnu šinu (23) sa žlebom (25) na zaporne zavrtnje (28) i učvrstite je podloškama (27) i zavrtnjima sa nareckanom glavom (26).
- Za rezanje po dužini širih drvenih delova se paralelni graničnik (7) takođe može koristiti i bez granične šine (23) (vidi sl. 12b). U tu svrhu se moraju demontirati zaporni zavrtnji (28), podloške (27) i zavrtnji sa nareckanom glavom (26).
- **Upozorenje!** Granična vođica (23) mora da se prilikom korišćenja učvrstiti uvek na stranu paralelnog graničnika (7) koji pokazuje prema listu testere.

7.3.2 Širina rezanja (sl. 13)
- Paralelni graničnik (7) može se montirati na obe strane stola testere (1).
- Paralelni graničnik (7) morate umetnuti u vođicu (29) stola testere (1).
- Pritiskom na ekscentričnu polugu (12) paralelni graničnik (7) se može fiksirati u željeni položaj.
- **Napomena!** U slučaju odstupanja podešene od stvarne širine rezanja, možete da dodatno podesite kazaljku (53). Kazaljka (53) je uzdužnim otvorom vijčano spojena sa šinom za vođenje (29).

Kod uvučenog proširenja stola (10), odn. širine sečenja manje od 25 cm:
- Pomoću glavne skale (22) na šini za vođenje (29) podesite paralelni graničnik (7) na željenu meru.

Kod izvučenog proširenja stola (10), odn. širine sečenja veće od 25 cm:
- Podesite paralelni graničnik (7) pomoću glavne skale (22) na ugaonu meru od 25 cm i fiksirajte ga pomoću ekscentrične poluge (12).
- Da biste sada povećali širinu reza, preostalu širinu reza podesite izvlačenjem proširenja stola (10) (vidi 7.6).
- Očitajte ukupnu podešenu širinu reza na dodatnoj skali (24). **Napomena!** Da bi širina reza na dodatnoj skali (24) bila tačna, paralelni graničnik (7) mora na glavnoj skali (22) biti podešen na definisanoj meri od 25 cm.

7.3.3 Podešavanje dužine graničnika (sl. 14)
- Da bi se izbeglo zaglavljivanje materijala koji se reže, granična vođica (23) se može pomerati u uzdužnom smeru.
- Iskustveno pravilo: Zadnji kraj graničnika dodiruje zamišljenu liniju koja počinje oko prednje ivice lista testere i proteže se pod uglom od 45° prema nazad.
- Podešavanje potrebne širine rezanja
  - Olabavite zavrtnje sa nareckanom glavom (26) i pomerite graničnu šinu (23) napred, tako da dotiče zamišljenu liniju pod uglom od 45°.
  - Ponovo zategnite zavrtnje sa nareckanom glavom (26).

7.3.4 Naknadno podešavanje sile stezanja (sl. 17)
Opasnost! Uvek se uverite da je paralelni graničnik (7) sigurno zategnut na šinu za vođenje (29) i da ne može sa sklizne.
Silu stezanja paralelnog graničnika (7) po potrebi možete naknadno podesiti navrtkom (41) na zadnjoj strani paralelnog graničnika.
U tu svrhu koristite ključ (30/ 31).

7.4 Poprečni graničnik (sl. 15)
Za poprečne rezove skinite paralelni graničnik (7) sa stola testere (1).
Za poprečno rezanje drvenih delova se mora koristiti poprečni graničnik (14).
- Pomerite poprečni graničnik (14) u utor (21) stola testere.
- Olabavite zavrtanj za fiksiranje (36).
- Obrnite graničnu vođicu (34) tako da strelica

pokazuje na željenu ugaonu meru.
- Ponovo stegnite zavrtanj za fiksiranje (36).
- Proverite odstojanje između granične vođice (34) i lista testere (4).
- **Upozorenje!** Nemojte pomeriti graničnu vođicu (34) previše u smeru lista testere (4). Odstojanje između granične vođice (34) i lista testere (4) trebalo bi da bude oko 2 cm.
- Po potrebi otpustite oba nareckana zavrtnja (35) i podesite graničnu vođicu (34).
- Ponovo zategnite zavrtnje sa nareckanom glavom (35).

7.5 Podešavanje ugla (sl. 10, 11)
- Olabavite ručicu za fiksiranje (45), kao i polugu za fiksiranje (9).
- Podesite ugao lista testere pomeranjem ručnog točkića (8) tako da se kazaljka (48) poklopi sa željenom merom na ugaonoj skali (47).
- Fiksirajte ugaonu meru pritezanjem poluge za fiksiranje (9).
- Podešavanje ugla dodatno osigurajte pomoću ručice za fiksiranje (45) na zadnjoj strani mašine.
- **Napomena!** U slučaju odstupanja podešene od ugaone skale (47), možete da dodatno podesite kazaljku (48). Kazaljka (48) je uzdužnim otvorom vijčano spojena sa mašinom. (vidi sliku 11b)
- Po potrebi korigujte krajnji graničnik za podešavanje ugla lista testere za 0°, kao i za 45°. To se vrši podešavanjem oba zavrtnja za fino korigovanje (32) i (33).

Naknadno podešavanje sile stezanja poluge za fiksiranje (slika 11)
- Demontirajte ručni točkić (8). U tu svrhu otpustite navrtku vel. 10 (49) i skinite ručni točkić (8) prema spolja.
- Otpustite krstasti zavrtanj (50) i skinite polugu za fiksiranje (9) sa šestostranog zavrtnja (51).
- Gurnite polugu za fiksiranje (9) na šestostrani zavrtanj (51), pomereno za jednu poziciju rastera.
- Fiksirajte polugu za fiksiranje (9) krstastim zavrtnjem (50).
- Ponovo stavite ručni točkić (8) i učvrstite ga navrtkom vel. 10 (49).

7.6 Podešavanje proširenja stola (sl. 16)
- Proširenje stola (10) na stolu testere (1) se može izvlačiti udesno.
- Stezna poluga (42) se mora da bude okrenuta u suprotnom smeru od stone kružne testere, kako bi proširenje stola (10) moglo da se pomera (visi sl. 16a).
- Za fiksiranje proširenja stola (10) na određenu poziciju, stezna poluga (42) mora biti usmerena prema mašini (vidi sl. 16b).
- Ukoliko paralelni graničnik treba da se koristi pri izvučenom proširenju stola (10), paralelni graničnik (7) na glavnoj skali (22) treba podesiti na meru od 25 cm.
- **Opasnost!** Nedovoljno fiksirani paralelni graničnik (7) može prouzrokovati povratni udar.
- **Upozorenje!** Uvek se uverite, a posebno kod izvučenog proširenja stola, da radni predmet sigurno naleže na sto testere i da ne može da se zaglavi.
- Sila stezanja stezne poluge (42) se može naknadno podesiti. U tu svrhu olabavite navrtku (44) i odvrćite ili navrćite navojni naglavak (43) sve dok se ne postigne željena sila stezanja. Nakon toga navojni naglavak (43) ponovo fiksirajte navrtkom (44).

8. Pogon

Upozorenje!
- Nakon svakog novog podešavanja preporučamo probno rezanje, kako biste proverili podešene mere.
- Nakon uključivanja testere pričekajte da list testere postigne maksimalan broj obrtaja pre nego što započnete s testerisanjem.
- Oprez kod urezivanja!
- Uređaj smete da koristite samo sa delom za usisavanje.
- Redovno kontrolišite i čistite kanale za usisavanje.

8.1 Izvođenje uzdužnih rezova (sl. 18)
Ovde se radni komad se prorezuje po svom uzdužnom smeru.
Jedna ivica radnog komada pritisne se o paralelni graničnik (7), dok ravna strana nalegne na sto testere (1).
Zaštita lista testere (2) mora uvek da nalegne na radni komad.
Radni položaj kod uzdužnog rezanja ne sme nikad da bude u jednoj liniji sa stazom rezanja.
- Paralelni graničnik (7) podesite u skladu s visinom obratka i željenom širinom. (vidi 7.3.)
- Uključite testeru.
- Položite ruke sa skupljenim prstima ravno ne obradak i gurajte ga s paralelnim graničnikom (7) duž lista testere (4).

- Bočnu vođicu vodite levom ili desnom rukom (zavisno od položaja paralelnog graničnika) samo do prednje ivice zaštitnog poklopca.
- Obradak uvek progurajte do kraja klina za cepanje (5).
- Otpaci rezanja ostaju na stolu (1) tako dugo dok se list testere (4) ne zaustavi.
- Dugačke obratke osigurajte na završetku rezanja od prevrtanja (npr. stalkom i sl.).

8.1.1 Rezanje uskih obradaka (sl. 19)
Uzdužno rezanje radnih komada širine manje od 150 mm morate obavezno izvoditi pomoću komada za guranje (3). Komad za guranje sadržan je u isporuci. Istrošen odnosno oštećen komad za guranje obavezno zamenite.

8.1.2 Rezanje veoma uskih obradaka (sl. 20)
- Uzdužno rezanje veoma uskih obradaka širine manje od 50 mm i manje, morate obavezno da vršite pomoću drva za guranje.
- Pri tom prednost ima površina granične vođice s manjom visinom.
- Drvo za guranje ne spada u sadržaj isporuke! (Može da se nabavi u specijalizovanoj prodavnici) Istrošeno drvo za guranje blagovremeno zamenite.

8.2 Izvođenje kosih rezova (sl. 10, 21)
Kosi rezovi izvode se u osnovi uz korišćenje paralelnog graničnika (7).
Kada kod kosog rezanja nagnete list testere (4) ulevo, pozicionirajte paralelni graničnik (7) na desnu stranu lista testere (4). Vodite radni predmet između lista testere (4) i paralelnog graničnika (7).
- List testere (4) podesite na željeni ugao. (vidi 7.5.)
- Paralelni graničnik (7) podesite zavisno od širine i visine obratka. (vidi 7.3)
- Rezanje izvodite prema širini obratka (vidi 8.1.1 i 8.1.2)

8.3 Izvođenje poprečnih rezova (sl. 22)
- Gurnite poprečni graničnik (14) u utor (21) stola testere i namestite ga na željenu ugaonu meru. (vidi 7.4).
- Čvrsto pritisnite obradak na poprečni graničnik (14).
- Uključite testeru.
- Da biste izveli rez, poprečni graničnik (14) i obradak gurajte u smeru lista testere.
- **Upozorenje!**
  Uvek čvrsto držite deo obratka koji vodite, nikada nemojte držati njegov slobodni deo koje ćete odrezati.
- Poprečni graničnik (14) uvek gurajte napred toliko da se obradak u celosti proreže.
- Ponovo isključite testeru. Iver uklonite tek kada se list testere potpuno zaustavi.

9. Zamena mrežnog priključnog voda

Opasnost!
Ako se ošteti mrežni priključni vod ovog uređaja, mora da ga zameni proizvođač ili njegova servisna služba ili kvalifikovano lice, kako bi se izbegle opasnosti.

10. Čišćenje, održavanje i porudžbina rezervnih delova

Opasnost!
Pre svih radova čišćenja izvucite mrežni utikač.

10.1 Čišćenje
- Zaštitne naprave, ventilacione otvore i kućište motora uvek što bolje očistite od prašine i prljavštine. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim pritiskom.
- Preporučamo da uređaj očistite odmah nakon svakog korišćenja.
- Uređaj redovno čistite vlažnom krpom i s malo mekog sapuna. Nemojte koristiti otapala i sredstva za čišćenje; oni bi mogli oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda. Prodiranje vode u elektrouređaj povećava rizik od električnog udara.

10.2 Ugljene četkice
Kod prekomjernog iskrenja potrebno je da električar provjeri ugljene četkice.
Opasnost! Ugljene četkice smije zamijeniti samo električar.

10.3 Održavanje
U unutrašnjosti uređaja nema delova koje bi trebalo održavati.

10.4 Porudžbina rezervnih delova i pribora:
Kod poručivanja rezervnih delova trebalo bi da navedete sledeće podatke:

- tip uređaja
- broj artikla uređaja
- identifikacioni broj uređaja
- broj potrebnog rezervnog dela

Aktuelne cene nalaze se na internet stranici www.Einhell-Service.com

10.5 Transport
Mašinu trasportujte samo podizanjem stola testere. Koristite zaštitne naprave kao što je zaštita lista testere; granične vođice nikad ne upotrebljavajte za rukovanje ili transport.

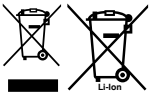
11. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakovan kako bi se tokom transporta sprečila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može ponovno da se upotrebi ili preda na recikliranje. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Neispravni uređaji ne smeju da se bacaju u kućni otpad. Uređaj bi u svrhu stručnog zbrinjavanja u otpad, trebalo da se preda odgovarajućem sabiralištu takvog otpada. Ako ne znate gde se takvo sabiralište nalazi, raspitajte se u svojoj opštinskoj upravi.

12. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor spremite na tamno i suvo mesto zaštićeno od smrzavanja, kojem deca nemaju pristup. Optimalna temperatura za čuvanje je između 5 i 30 ˚C. Električni alat čuvajte u originalnom pakovanju.

Uklanjanje đubreta



Električne alate, akumulacione baterije, pribor i pakovanja treba predati na reciklažu koja je u skladu sa zaštitom životne sredine.

Ne bacajte električne alate i akumulatore/ baterije u kućno djubre!

Samo za EU zemlje:
Prema evropskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektronskim uređajima i njenoj primeni u nacionalnom pravu, električni alati koji se više ne mogu koristiti, a prema evropskoj direktivi 2006/66/EC akumulatori/baterije koje su u kvaru ili istrošene moraju se odvojeno sakupljati i uključiti u reciklažu koja ispunjava ekološke uslove.
Ukoliko se elektronski i električni uređaji otklone u otpad na neispravan način, moguće opasne materije mogu da imaju štetno dejstvo na životnu sredinu i zdravlje ljudi.

Potpuno ili delimično štampanje ili umnožavanje dokumentacije i službenih papira koji su priloženi proizvodu dozvoljeno je samo uz izričitu saglasnost firme Einhell Germany AG.

Zadržavamo pravo na tehničke promen

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene u našem garantnom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete da nađete u garantnom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i habajućih delova ili kupovina potrošnih materijala.

Treba da imate u vidu da kod ovog proizvoda sledeći delovi podležu trošenju usled korišćenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primer
Brzoabajući delovi*	Klinasti kaiš, ugljene četkice, umetak stola, komad za guranje
Potrošni materijal/ potrošni delovi*	List testere
Neispravni delovi	

* Nije obavezno da se nalazi u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internet stranici www.Einhell-Service.com. Obratite pažnju na tačan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sledeća pitanja:

- Da li je uređaj već jednom radio ispravno, ili je od samog početka neispravan?
- Da li ste uočili nešto pre pojave kvara (simptom pre kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcionisanju uređaja (glavni simptom)? Opišite taj kvar.

Niebezpieczeństwo!
Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

Objaśnienie użytych symboli (patrz rys. 23)

1. **Niebezpieczeństwo!** - Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi.
2. **Ostrożnie! Nosić nauszniki ochronne.** Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.
3. **Ostrożnie! Nosić maskę przeciwpyłową.** Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!
4. **Ostrożnie! Nosić okulary ochronne.** W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.
5. **Ostrożnie! Niebezpieczeństwo obrażeń!** Nie sięgać w kierunku poruszającej się tarczy pilarskiej.
6. Aby wyjąć wkładkę podstawy, załączonym kluczem oczkowym przekręcić tarczę w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Aby zabezpieczyć wkładkę podstawy przed wypadnięciem, przekręcić tarczę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
7. Aby zmienić ustawienie kąta nachylenia tarczy pilarskiej, należy przesunąć dźwignię unieruchamiającą do góry. Pociągnąć dźwignię unieruchamiającą z powrotem do dołu, aby zablokować ustawienie kąta nachylenia tarczy pilarskiej w danym położeniu.
8. Parametry podłączenia do sieci
9. Moc znamionowa
10. Liczba obrotów
11. Wysokość cięcia przy nachyleniu tarczy pilarskiej pod kątem 90° bądź 45°
12. Wymiary tarczy pilarskiej
13. Grubość klina rozszczepiającego
14. Waga

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszycie!
Ostrzeżenie!
Zapoznać się z treścią wszystkich wskazówek bezpieczeństwa, instrukcji, rysunków i danych technicznych danego elektronarzędzia. Nieprzestrzeganie niżej wymienionych instrukcji może spowodować porażenie prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie obrażenia.
Prosimy zachować na przyszłość wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy

2.1 Opis urządzenia (rys. 1-22)

1. Stół pilarski
2. Osłona tarczy pilarskiej
3. Drążek do przesuwania
4. Tarcza pilarska
5. Klin rozszczepiający
6. Wkładka podstawy
7. Prowadnica równoległa, kompletna
8. Kółko ręczne
9. Dźwignia unieruchamiająca kąta nachylenia tarczy pilarskiej
10. Wysuwane poszerzenie stołu
11. Włącznik/wyłącznik
12. Dźwignia mimośrodowa prowadnicy równoległej
13. Tarcza obrotowa
14. Przykładnica poprzeczna
15. Śruba tarczy pilarskiej
16. Adapter do odsysania pyłu
17. Śruba z gniazdem krzyżowym
18. Otwór w klinie rozszczepiającym
19. Dźwignia mocująca
20. Płyta mocująca
21. Rowek w stole pilarskim
22. Główna skala
23. Szyna ogranicznika
24. Dodatkowa skala
25. Rowek w szynie ogranicznika
26. Śruba radełkowana prowadnicy równoległej
27. Podkładka prowadnicy równoległej
28. Śruba zamkowa prowadnicy równoległej
29. Szyna prowadząca prowadnicy równoległej
30. Klucz rozmiar 10/13 mm
31. Klucz rozmiar 10/21 mm
32. Śruba regulacji 0°
33. Śruba regulacji 45°
34. Szyna przykładnicy poprzecznej

35. Śruba radełkowana przykładnicy poprzecznej
36. Pokrętło mocujące przykładnicy poprzecznej
37. Osłona wyłącznika awaryjnego
38. Dźwignia mimośrodowa osłony tarczy pilarskiej
39. Wyłącznik przeciążeniowy
40. Śruba z gniazdem sześciokątnym 2,5 mm
41. Nakrętka prowadnicy równoległej
42. Dźwignia mocująca poszerzenia stołu
43. Złączka gwintowana
44. Nakrętka
45. Pokrętło mocujące kąta nachylenia tarczy pilarskiej
46. Otwór w stojaku maszyny
47. Skala kątowa
48. Wskazówka kąta nachylenia tarczy pilarskiej
49. Nakrętka rozm. 10 pokrętło
50. Śruba krzyżowa szczelinowa, dźwignia unieruchamiająca
51. Śruba z łbem sześciokątnym
52. Śruba mocująca
53. Wskazówka ustawienia prowadnicy równoległej

2.2 Zakres dostawy
Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!
Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami! Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami! Niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia się!

- Stołowa pilarka tarczowa
- Osłona tarczy pilarskiej
- Drążek do przesuwania
- Prowadnica równoległa, kompletna
- Przykładnica poprzeczna
- Adapter do odsysania pyłu
- Klucz rozmiar 10/13 mm
- Klucz rozmiar 10/21 mm
- Oryginalna instrukcja obsługi
- Wskazówki bezpieczeństwa

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa pilarka tarczowa służy do cięcia wzdłużnego i poprzecznego (tylko z prowadnicą poprzeczną) każdego rodzaju drewna, stosownie do wielkości urządzenia. Nie wolno przecinać wszelkiego typu okrąglaków.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

Należy stosować tylko odpowiednie dla tej maszyny tarcze pilarskie (ze stopów twardych lub tarcze o stałej prędkości obrotowej). Nie wolno używać tarcz pilarskich ze stali szybkotnącej oraz wszelkiego typu tarcz do ściernic.

Do zgodnego z przeznaczeniem zastosowania należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi. Osoby, które obsługują i konserwują urządzenie, muszą się zapoznać z tymi wskazówkami oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach. Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP).
Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa.
Przeróbki dokonane w obrębie maszyny całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za

spowodowane na skutek tego szkody.
Pomimo zgodnego z przeznaczeniem zastosowania nie można całkowicie wyeliminować określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy pilarskiej w nieosłoniętym obrębie pilarki.
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta).
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego lub części przedmiotu obrabianego.
- Pęknięcie/złamanie tarczy pilarskiej.
- Wyrzucenie wadliwych części tarczy, wzmocnionych płytkami z węglików spiekanych.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania koniecznej ochrony słuchu.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

4. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego .....220-240 V ~ 50Hz
Moc P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 W
Prędkość obrotowa biegu
jałowego n_0 ..... 4700 obr./min
Tarcza z zębami z węglików
spiekanych .....Ø 254 x Ø 30x 2,8 mm
Liczba zębów 48
Maks. wysokość rzazu ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Regulacja wysokości .....bezstopniowa 0 - 89 mm
Tarcza pochylana .....bezstopniowo 0° - 45°
Przykładnica
poprzeczna kąt ..... bezstopniowo -60° - +60°
Przyłącze odsysania pyłu.....Ø 36 mm
Waga ..... ok. 18 kg
Klasa ochronności: ..... II/⧈
Grubość klina rozszczepiającego: ..... 2,3 mm

Tryb pracy S6 25%: Praca ciągła z przerwami jałowymi z obciążeniem przerywanym (czas cyklu 10 minut). Aby uniknąć niedopuszczalnego przegrzania silnika, silnik może pracować 25% cyklu z podana mocą nominalną, a następnie pracować bez obciążenia przez dalsze 75% czasu cyklu.

Niebezpieczeństwo!
Hałas
Hałas został zmierzony zgodnie z normą EN 62841.

Praca
Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}.... 92,3 dB (A)
Odchylenie K_{pA} ..... 3 dB (A)
Poziom mocy akustycznej L_{WA}..... 105,3 dB (A)
Odchylenie K_{WA} ..... 3 dB (A)

Stosować ochronniki słuchu.
Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanych procedur i mogą służyć jako podstawa do porównywania elektronarzędzi.
Podane wartości emisji hałasu mogą również być wykorzystywane do wstępnej oceny obciążeń.

Ostrzeżenie:
Faktyczne wartości emisji hałasu podczas pracy z elektronarzędziem mogą odbiegać od podanych wartości i zależą one od sposobu użytkowania elektronarzędzia, w szczególności od właściwości przedmiotu, który poddawany jest obróbce.

Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.

Ograniczyć czas pracy!
Należy uwzględnić wszystkie etapy cyklu pracy, w tym również np. czas, w którym elektronarzędzie pozostaje wyłączone oraz czas, w którym pracuje ono bez obciążenia.

Ostrożnie!
Pozostałe zagrożenia
Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nauszników ochronnych.

5. Przed uruchomieniem

Przed podłączeniem urządzenia należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej urządzenia są zgodne z danymi zasilania.
Ostrzeżenie!
Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.

- Rozpakować stołową pilarkę tarczową i sprawdzić na obecność ewentualnych uszkodzeń trasportowych
- Maszynę należy ustawić stabilnie, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego lub do stabilnej podstawy.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować osłony i elementy zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie poruszać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np.: gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika / wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się bez przeszkód.

6. Montaż

Niebezpieczeństwo! Przed rozpoczęciem wszelkich prac konserwacyjnych, montażowych i przezbrajaniem stołowej pilarki tarczowej należy wyciągnąć wtyczkę przewodu zasilania z gniazdka sieciowego.

6.1 Ustawienie stołowej pilarki tarczowej (rys. 3)

- Niebezpieczeństwo! Należy uwzględnić wagę urządzenia i w razie potrzeby poprosić o pomoc drugą osobę.
- Tarczowa pilarka stołowa musi stać zawsze na równym podłożu.
- Aby zapewnić stabilną pozycję pilarki, zalecamy zamocować ją przy użyciu 4 otworów (46) w stojaku maszyny na stabilnej, równej podstawie. Odpowiedni materiał konieczny do zakotwienia urządzenia (śruby itp.) jest dostępny do nabycia w sklepach specjalistycznych.
- Przykładnicę poprzeczną (14), drążek do przesuwania (3), prowadnica równoległa (7) oraz obydwa klucze (30, 31), gdy nie są używane, można zamocować na maszynie tak, jak pokazano na rys. 2.
- Zamontować adapter do odsysania pyłu (16) z tyłu maszyny. W tym celu wykręcić śrubę z gniazdem krzyżowym (17) i nasunąć adapter do odsysania pyłu (16). Śrubą z gniazdem krzyżowym (17) zamocować adapter do odsysania pyłu (16).

6.2 Montaż/wymiana wkładki podstawy (rys. 4, 6)

- Wymienić uszkodzoną lub zużytą wkładkę podstawy (6), w przeciwnym razie podwyższa się niebezpieczeństwo obrażeń.
- Zdjąć osłonę tarczy pilarskiej (2) (patrz punkt 6.4)
- Nałożyć jeden z kluczy (30, 31) na tarczę obrotową (13) stroną o rozmiarze 10 mm. Aby wyjąć wkładkę podstawy, kluczem oczkowym (13) przekręcić tarczę w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Wyjąć zużytą wkładkę (6).
- Montaż nowej wkładki następuje w odwrotnej kolejności.
- **Ostrzeżenie!** Wkładka podstawy nie powinna nigdy blokować przedmiotu podczas przesuwania do przodu.
- Wysokość wkładki podstawy (6) w stosunku do stołu (1) została ustawiona fabrycznie. W regularnych odstępach czasu sprawdzać to ustawienie przy pomocy przedmiotu o równej krawędzi (np. linijki, kątomierza, itp.).
- W razie potrzeby można wyregulować ustawienie wkładki podstawy (6) przekręcając odpowiednio śruby z gniazdem sześciokątnym (40).
- **Ostrzeżenie!** Z przodu powierzchnia wkładki podstawy (6) nie powinna nigdy wystawać do góry!
- **Ostrzeżenie!** Z tyłu powierzchnia wkładki podstawy (6) nie powinna nigdy znajdować się poniżej stołu pilarskiego (1).

6.3 Ustawić klin rozszczepiający w pozycji roboczej (rys. 5)

Ostrzeżenie! Urządzenie jest dostarczane z klinem rozszczepiającym (5) w pozycji transportowej. Klin rozszczepiający (5) należy przed rozpoczęciem pracy zawsze zamocować w najwyższej pozycji (pozycja robocza) zgodnie z poniższymi wskazówkami.

- Kręcąc kółkiem ręcznym (8) przesunąć tarczę (4) na maksymalną głębokość rzazu, ustawić w pozycji 0° i zablokować.
- Wymontować z urządzenia osłonę tarczy pilarskiej (2) i wkładkę podstawy (6) (patrz rozdz. 6.4, 6.2).

- Przesunąć dźwignię mocującą (19) do góry, aby zwolnić położenie klina rozszczepiającego (5).
- Przycisnąć klin rozszczepiający (5) w bok, aby zwolnić go z blokady w pozycji transportowej. (patrz rys. 5b, strzałka A)
- Dociskając klin rozszczepiający (5) w bok, przesunąć klin rozszczepiający (5) do góry do pozycji roboczej. (patrz rys. 5b, strzałka B)
- **Niebezpieczeństwo!** Klin rozszczepiający (5) musi zatrzasnąć się w najwyższej pozycji! Gdy klin rozszczepiający (5) zatrzaśnie się z najwyższej pozycji, płyta mocująca (20) dociska z powrotem klin rozszczepiający (5) do środka.
- Przed zablokowaniem klina rozszczepiającego należy upewnić się, że odstęp między tarczą pilarską (4) a klinem rozszczepiającym (5) wynosi 3 - 8 mm. (por. rys. 5d)
- Dźwignią mocującą (19) zablokować klin rozszczepiający (5).
- **Ostrzeżenie!** Klin rozszczepiający (5) musi być mocno i bezpiecznie zablokowany.
- **Wskazówka!** Jeżeli siła mocowania dźwigni mocującej jest niewystarczająca (19), można to skorygować, dokręcając nakrętkę mocującą (52). W tym celu rozłączyć dźwignię mocującą (19) i przekręcić śrubę mocującą (52) przez jeden z dwóch kluczy pierścieniowych (30/31) kawałek dalej. Sprawdzić, czy siła mocowania jest wystarczająca, napinając ponownie dźwignię mocującą (19). Ewentualnie powtórzyć całą czynność.

Pozycja klina rozszczepiającego (5) w stosunku do tarczy pilarskiej (4) jest ustawiona fabrycznie. Z uwagi na bezpieczeństwo pracy zawsze przed rozpoczęciem pracy sprawdzić czy to ustawienie jest poprawne.
Klin rozszczepiający (5) musi być dokładnie wyśrodkowany na hipotetycznej płaszczyźnie przebiegającej jako przedłużenie tarczy pilarskiej (4) do tyłu, tak aby zapobiec zakleszczaniu się ciętego materiału.

6.4 Montaż/wymiana osłony tarczy pilarskiej (rys. 7)

- **Niebezpieczeństwo!** Przed przystąpieniem do pracy zawsze zamocować osłonę tarczy pilarskiej (2) na klinie rozszczepiającym (5).
- Przed montażem upewnić się, że dźwignia mimośrodowa (38) jest otwarta, tzn. jest skierowana w kierunku przedniej krawędzi osłony tarczy pilarskiej (2).
- Przesunąć osłonę tarczy pilarskiej (2) na środek klina rozszczepiającego (5) i najpierw zawiesić tylny trzpień w otworze (18) klina rozszczepiającego.
- Następnie przechylić do dołu osłonę tarczy pilarskiej (2) aż również przedni trzpień znajdzie się w otworze (18) klina rozszczepiającego.
- Zablokować osłonę tarczy pilarskiej (2) naciskając dźwignię mimośrodową (38) do tyłu, tzn. w kierunku tylnej strony maszyny.
- **Ostrzeżenie!** Osłona tarczy pilarskiej (2) musi zawsze pod wpływem własnego ciężaru samoczynnie opuszczać się na obrabiany przedmiot.
- Po zamontowaniu sprawdzić poprawność działania osłony tarczy pilarskiej (2) podnosząc ją do góry i następnie puszczając.

6.5 Montaż/wymiana tarczy pilarskiej (rys. 8)

- Przed wymianą tarczy pilarskiej: Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka!
- Aby zapobiec obrażeniom podczas wymiany tarczy pilarskiej nosić rękawice!
- Zdemontować osłonę tarczy pilarskiej i wkładkę podstawy (patrz rozdz. 6.4, 6.2).
- Zwolnić dźwignię mocującą (19), aby umożliwić dostęp do obszaru pracy.
- Odkręcić śrubę (15), nasadzając na nią klucz (30) i jednocześnie przytrzymując drugim kluczem płaskim (31) wał silnika.
- **Ostrożnie!** Śrubę (15) obracać w kierunku obrotów tarczy pilarskiej.
- Zdjąć kołnierz zewnętrzny i starą tarczę pilarską (4) z wewnętrznego kołnierza.
- Przed montażem nowej tarczy pilarskiej starannie oczyścić kołnierze.
- Założyć nową tarczę pilarską (4), wykonując czynności w odwrotnej kolejności oraz mocno dokręcić.
- **Uwaga!** Uważać na poprawny kierunek obrotów - skośna powierzchnia tnąca uzębienia musi być skierowana w kierunku biegu, tzn. do przodu (patrz: strzałka na osłonie tarczy pilarskiej)
- Z powrotem zablokować dźwignię mocującą (19) i zamontować i wyregulować wkładkę podstawy i osłonę tarczy pilarskiej (patrz rozdz. 6.3, 6.2, 6.4).
- Przed ponownym przystąpieniem do pracy z pilarką należy sprawdzić sprawność urządzeń zabezpieczających.
- **Ostrzeżenie!** Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy osłona tarczy pilarskiej (2) się prawidłowo otwiera i zamyka. Dodatkowo należy sprawdzić, czy tarcza pilarska (4) się

swobodnie obraca w osłonie tarczy pilarskiej (2).
- **Ostrzeżenie!** Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy tarcza pilarska (4) obraca się swobodnie we wkładce podstawy (6), zarówno w pozycji pionowej, jak również pod kątem 45°.
- **Ostrzeżenie!** Jeżeli wkładka podstawy (6) jest zużyta lub uszkodzona, należy ją natychmiast wymienić na nową (patrz rozdz. 6.2).
- **Ostrzeżenie!** Wymianę i ustawienie prawidłowego położenia tarczy pilarskiej (4) wykonywać zawsze zgodnie z instrukcją.

6.6 Przyłącze odsysania pyłu (rys. 9)
Istnieje możliwość podłączenia urządzenia do odsysania pyłu do przyłącza do odsysania pyłu (16) na obudowie maszyny. Do adaptera do odsysania pyłu (16) można podłączyć np. odkurzacz do pracy na sucho i na mokro (brak w zestawie).

7. Obsługa

7.1 Włącznik/wyłącznik (rys. 1, 10 / poz. 11)
- Naciśnięcie zielonego przycisku „I“ uruchamia pilarkę. Przed rozpoczęciem cięcia odczekać, aż tarcza pilarska osiągnie maksymalną liczbę obrotów.
- Czerwony przycisk „0“ znajduje się pod osłoną wyłącznika (37). Aby wyłączyć pilarkę nacisnąć osłonę wyłącznika w punkcie (37).

Silnik urządzenia chroniony jest przed przeciążeniem przez wyłącznik przeciążeniowy (39). W przypadku przekroczenia wartości prądu znamionowego wyłącznik przeciążeniowy (39) wyłącza urządzenie.
- Odczekać kilkanaście minut aż urządzenie ostygnie.
- Nacisnąć wyłącznik przeciążeniowy (39).
- Wcisnąć zielony przycisk „I“, aby włączyć urządzenie.

7.2 Głębokość cięcia (rys. 1,10)
Kręcąc kółkiem ręcznym (8) można ustawić tarczę pilarską (4) na wymaganą głębokość rzazu.

Ostrzeżenie! Podczas każdego cięcia dopasować głębokość cięcia tarczy pilarskiej do grubości obrabianego przedmiotu, aby w ten sposób zmniejszyć niebezpieczeństwo dotknięcia tarczy pilarskiej (4).
Zasada: Należy wsunąć bądź wysunąć tarczę pilarską (4) tylko na tyle ile jest to konieczne, aby zęby tarczy pilarskiej wystawały wyraźnie ponad obrabiany przedmiot.

W kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara:
mniejsza głębokość cięcia

W kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara:
większa głębokość cięcia

7.3 Prowadnica równoległa
Do cięcia wzdłużnego elementów drewnianych należy używać prowadnicy równoległej (7).
Ostrzeżenie! Po zakończeniu montażu lub zmianie ustawień prowadnicy równoległej upewnić się, że prowadnica równoległa (7) ustawiona jest równolegle do tarczy pilarskiej (4).
Podczas wykonywania cięć wzdłużnych należy zdjąć przykładnicę poprzeczną (14) ze stołu pilarskiego (1) i przechowywać ją umieszczoną w odpowiednim mocowaniu.

7.3.1 Wysokość prowadnicy (rys. 1c, 12)
- **Ostrzeżenie!** Należy wybrać zawsze taką wysokość prowadnicy, która umożliwi optymalne przesuwanie obrabianego przedmiotu wzdłuż tarczy pilarskiej (4).
- Do cięcia wzdłużnego wąskich drewnianych elementów należy używać dostarczonej z urządzeniem prowadnicy równoległej (7) z szyną ogranicznika (23) (por. rys. 12a).
- Aby zamocować szynę ogranicznika (23) na prowadnicy równoległej (7), należy poluzować śruby radełkowane (26). Następnie nasunąć szynę ogranicznika (23) rowkiem (25) na śruby zamkowe (28) i zablokować przy użyciu podkładek (27) i śrub radełkowanych (26).
- Do cięcia wzdłużnego grubszych elementów drewnianych można użyć prowadnicy równoległej (7) bez szyny ogranicznika (23) (por. rys. 12b). Do tego celu należy wymontować śruby zamkowe (28), podkładki (27) i śruby radełkowane (26).
- **Ostrzeżenie!** Szynę ogranicznika (23) należy zawsze przykręcić po tej stronie prowadnicy równoległej (7), która skierowana jest do tarczy pilarskiej.

7.3.2 Szerokość cięcia (rys. 13)
- Prowadnicę równoległą (7) można zamontować po obydwu stronach stołu pilarskiego (1).
- Prowadnica równoległa (7) musi być zawsze umieszczona w szynie prowadzącej (29) stołu

pilarskiego (1).
- Aby zablokować prowadnicę równoległą (7) w danym położeniu, docisnąć dźwignię mimośrodkową (12).
- **Wskazówka!** Jeżeli ustawiona szerokość odbiega od faktycznej szerokości cięcia, można skorygować położenie wskazówki (53). Wskazówka (53) jest przykręcona do szyny prowadzącej (29) śrubami wkręconymi w otwór podłużny.

Przy wsuniętym poszerzeniu stołu (10) bądź szerokości cięcia poniżej 25 cm:
- Ustawić prowadnicę równoległą (7) na żądany wymiar przy pomocy głównej skali (22) na prowadnicy równoległej (29).

Przy wysuniętym poszerzeniu stołu (10) bądź szerokości cięcia powyżej 25 cm:
- Przy pomocy głównej skali (22) ustawić prowadnicę równoległą (7) na wymiar kąta 25cm i zamocować ją dźwignią mimośrodową (12).
- Aby następnie zwiększyć szerokość cięcia, ustawić pozostałą wartość szerokości cięcia wysuwając poszerzenie stołu (10) (por. punkt 7.6).
- Odczytać ustawioną całkowitą szerokość cięcia na skali dodatkowej (24). **Wskazówka!** Aby na skali dodatkowej (24) była wskazywana prawidłowa wartość szerokości cięcia, prowadnica równoległa (7) musi być ustawiona na skali głównej (22) na podaną wartość 25cm.

7.3.3 Ustawianie długości prowadnicy (rys. 14).
- Aby zapobiec zakleszczaniu się przecinanego materiału, szynę ogranicznika (23) można przesuwać w kierunku wzdłużnym.
- Zasada: Tylny koniec ogranicznika powinien być styczny z teoretyczną linią, która zaczyna się w środku tarczy pilarskiej i przebiega pod kątem 45° do tyłu.
- Ustawić żądaną szerokość rzazu
  - Poluzować śruby radełkowane (26) i przesunąć szynę ogranicznika (23) do przodu na tyle, żeby dotknęła teoretycznej linii 45°.
  - Z powrotem dokręcić śruby radełkowane (26).

7.3.4 Regulacja siły docisku (rys. 17)
Niebezpieczeństwo! Zawsze sprawdzać, czy prowadnica równoległa (7) może być bezpiecznie zamocowana na szynie prowadzącej (29) i nie może się przesuwać.
W razie potrzeby wyregulować siłę docisku prowadnicy równoległej (7) przekręcając nakrętkę (41) z tyłu prowadnicy równoległej.
Użyć do tego celu klucza (30/31).

7.4 Przykładnica poprzeczna (rys. 15)
Aby móc wykonywać cięcia poprzeczne, należy zdjąć prowadnicę równoległą (7) ze stołu pilarskiego (1).
Do cięcia poprzecznego elementów drewnianych należy używać przykładnicy poprzecznej (14).
- Wsunąć przykładnicę poprzeczną (14) w rowek (21) stołu pilarskiego.
- Poluzować pokrętło mocujące (36).
- Przekręcić szynę ogranicznika (34) tak, aby strzałka wskazywała na żądany wymiar na skali.
- Z powrotem dokręcić pokrętło mocujące (36).
- Sprawdzić odstęp między szyną ogranicznika (34) i tarczą pilarską (4).
- **Ostrzeżenie!** Nie przysuwać szyny ogranicznika (34) zbyt blisko do tarczy pilarskiej (4). Odstęp między szyną ogranicznika (34) i tarczą pilarską (4) powinien wynosić ok. 2 cm.
- W razie potrzeby poluzować śruby radełkowane (35) i ustawić szynę ogranicznika (34).
- Z powrotem dokręcić śruby radełkowane (35).

7.5 Ustawienie kąta (rys. 10, 11)
- Poluzować pokrętło mocujące (45) i dźwignię unieruchamiającą (9).
- Aby zmienić ustawienie kąta nachylenia tarczy pilarskiej, przesuwać kółko ręczne (8), aż wskazówka (48) będzie wskazywać na skali (47) żądaną wartość kąta.
- Aby zachować wybrane ustawienie kąta docisnąć dźwignię unieruchamiającą (9).
- Zabezpieczyć dodatkowo ustawienie kąta dokręcając pokrętło mocujące (45) znajdujące się z tyłu maszyny.
- **Wskazówka!** Jeżeli faktyczna wartość odbiega od wskazanej na skali kątowej (47), można skorygować położenie wskazówki (48). Wskazówka (48) jest przykręcona do maszyny śrubą wkręconą w podłużny otwór. (por. rys. 11b)
- W razie potrzeby można skorygować ustawienie oporu dla ustawienia kąta nachylenia tarczy pilarskiej 0° i 45°. Do regulacji tego ustawienia służą obie śruby regulacji (32) i (33).

Korekta ustawienia siły docisku dźwigni unieruchamiającej (rys. 11)

- Wymontować kółko ręczne (8). W tym celu odkręcić nakrętkę rozm. 10 (49) i wyjąć kółko ręczne (8) na zewnątrz.
- Wykręcić śrubę z gniazdem krzyżowym (50) i zdjąć dźwignię unieruchamiającą (9) ze śruby z łbem sześciokątnym (51).
- Nasadzić dźwignię unieruchamiającą (9) o jedną pozycję dalej na śrubie z łbem sześciokątnym (51).
- Śrubą z gniazdem krzyżowym (50) zabezpieczyć dźwignię unieruchamiającą (9).
- Z powrotem nasadzić kółko ręczne (8) i zabezpieczyć je nakrętką rozm. 10 (49).

7.6 Regulacja poszerzenia stołu (rys. 16)

- Poszerzenie stołu (10) można wysunąć ze stołu pilarskiego (1) w prawo.
- Aby można było przesunąć poszerzenie stołu (10), dźwignia mocująca (42) musi być skierowana do zewnątrz od pilarki (patrz rys. 16a).
- Aby zablokować poszerzenie stołu (10) w wybranym położeniu, przesunąć dźwignię mocującą (42) tak, aby była skierowana w stronę maszyny (patrz rys. 16b).
- Aby użyć prowadnicy równoległej przy wysuniętym poszerzeniu stołu (10), ustawić prowadnicę równoległą (7) na wymiar 25cm na skali głównej (22).
- **Niebezpieczeństwo!** Jeżeli prowadnica równoległa (7) jest niewystarczająco zamocowana, grozi to odbiciem.
- **Ostrzeżenie!** W szczególności podczas pracy z wysuniętym poszerzeniem stołu zapewnić, że obrabiany przedmiot poprawnie i bezpiecznie leży na stole pilarskim i nie może się zablokować.
- W razie potrzeby można wyregulować siłę mocowania dźwigni mocującej (42). W tym celu lekko odkręcić nakrętkę (44) i wkręcić lub wykręcić na tyle złączkę gwintowaną (43), aż osiągnie się żądaną siłę mocowania. Następnie z powrotem zablokować nakrętką (44) złączkę gwintowaną (43).

8. Użytkowanie

Ostrzeżenie!

- Po każdej zmianie ustawienia zalecamy przeprowadzenie cięcia próbnego dla sprawdzenia ustawionych wymiarów.
- Po włączeniu pilarki należy odczekać przed rozpoczęciem cięcia, aż tarcza pilarska osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową.
- Zachować ostrożność przy nacinaniu!
- Urządzenie używać tylko z odsysaniem.
- Regularnie sprawdzać i czyścić kanały odsysające.

8.1 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 18)

Przedmiot obrabiany przecinany jest przy tym na długość. Jedną krawędź przecinanego przedmiotu docisnąć do prowadnicy równoległej (7), a płaska strona przedmiotu powinna przylegać do stołu pilarki (1). Osłona tarczy pilarskiej (2) musi być zawsze opuszczona nad przedmiot obrabiany. Pozycja robocza przy wykonywaniu cięć wzdłużnych nie może leżeć w jednej linii z wykonywanym cięciem.

- Ustawić prowadnicę równoległą (7) odpowiednio do wysokości przecinanego przedmiotu oraz wymaganej szerokości. (patrz punkt 7.3)
- Włączyć pilarkę
- Ułożyć dłonie ze zwartymi palcami płasko na przedmiocie przecinanym i przesuwać przedmiot wzdłuż prowadnicy równoległej (7) w kierunku tarczy pilarskiej (4).
- Prowadzenie boczne lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji prowadnicy równoległej) tylko do przedniej krawędzi pokrywy ochronnej.
- Przedmiot przesunąć zawsze do końca klina rozszczepiającego (5).
- Odpad drzewny pozostawić na stole pilarskim (1) do momentu zatrzymania się tarczy pilarskiej (4).
- Długie przedmioty przecinane zabezpieczyć na końcu przed spadnięciem! (np.: przy pomocy stojaka itp.)

8.1.1 Przecinanie wąskich przedmiotów (rys. 19)

Do cięcia wzdłużnego przedmiotów o szerokości poniżej 150 mm należy koniecznie stosować drążek do przesuwania (3). Drążek do przesuwania należy do wyposażenia pilarki.
Zużyty lub uszkodzony drążek do przesuwania należy natychmiast wymienić.

8.1.2 Przecinanie bardzo wąskich przedmiotów (rys. 20)

- Do cięcia wzdłużnego bardzo wąskich przedmiotów o szerokości 50 mm i mniejszej należy koniecznie stosować klocek do przesuwania.
- Należy wykorzystać przy tym niższą powierzchnię prowadzącą na prowadnicy równoległej.
- Klocek do przesuwania nie należy do wyposażenia pilarki objętego dostawą! (Do nabycia w odpowiednich placówkach handlu specjalistycznego). Zużyty klocek do przesuwania należy w porę wymienić.

8.2 Wykonywanie cięć ukośnych (rys. 10, 21)

Cięcia ukośne wykonywane są z reguły przy zastosowaniu prowadnicy równoległej (7).
Jeżeli podczas wykonywania cięcia ukośnego tarcza pilarska (4) jest pochylona w lewo, wówczas prowadnica równoległa (7) musi znajdować się po prawej stronie tarczy pilarskiej (4). Obrabiany przedmiot należy prowadzić między tarczą pilarską (4) a prowadnicą równoległą.

- Ustawić tarczę pilarską (4) na żądany wymiar kąta. (patrz punkt 7.5.)
- Ustawić prowadnicę równoległą (7) odpowiednio do szerokości i wysokości przecinanego przedmiotu (patrz punkt 7.3)
- Wykonać cięcie odpowiednio do szerokości przecinanego przedmiotu (patrz punkt 8.1.1. i 8.1.2.)

8.3 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 22)

- Wsunąć przykładnicę poprzeczną (14) do rowek (21) w stole pilarskim i ustawić pod żądanym kątem. (Patrz rozdz. 7.4.)
- Mocno docisnąć przedmiot obrabiany do prowadnicy poprzecznej (14).
- Włączyć pilarkę.
- Aby wykonać cięcie należy przesunąć prowadnicę poprzeczną (14) i przecinany przedmiot w kierunku tarczy pilarskiej.
- **Ostrzeżenie!**
  Należy zawsze trzymać za prowadzony przedmiot, nie wolno chwytać za część przedmiotu, która zostanie odcięta.
- Prowadnicę poprzeczną (14) przesuwać do przodu tylko do momentu całkowitego przecięcia przedmiotu obrabianego.
- Wyłączyć ponownie pilarkę. Odpady drzewne usunąć dopiero po całkowitym zatrzymaniu się tarczy pilarskiej.

9. Wymiana przewodu zasilającego

Niebezpieczeństwo!
W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobę posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

10. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Niebezpieczeństwo!
Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac związanych z czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

10.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia prądem.

10.2 Szczotki węglowe

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka.
Niebezpieczeństwo! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

10.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

10.4 Zamawianie części zamiennych i osprzętu:

Zamawiając części zamienne należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje można znaleźć na stronie internetowej: www.Einhell-Service.com

10.5 Transport

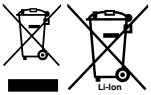
Transportować maszynę wyłącznie podnosząc za stół pilarski. Nigdy nie używać urządzeń zabezpieczających takich jak osłona tarczy pilarskiej i szyny ogranicznika jako uchwytów podczas przenoszenia lub transportu urządzenia.

11. Utylizacja i recykling

Sprzęt umieszczony jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z rożnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

12. Przechowywanie

Urządzenie i wyposażenie dodatkowe przechowywać w miejscu ciemnym, suchym i wolnym od przemarzania, zabezpieczyć przed dziećmi. Optymalna temperatura przechowywani 5 do 30˚C. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.



Symbol przekreślonego kołowego kontenera na odpady jest symbolem selektywnego zbierania odpadów. Zużyty sprzęt: elektronarzędzia, akumulatory, osprzęt i opakowania, nie można umieszczać łącznie z innymi odpadami. Symbol ten oznacza jednocześnie, że sprzęt został wprowadzony do obrotu po dniu 13 sierpnia 2005 r. Jednocześnie informujemy, że: 1) na terenie RP istnieje system zbierania, w tym zwrotu, zużytego sprzętu – w tym punkty selektywnej zbiórki i/lub lokalne punkty zbiórki, sklepy czy inne punkty sprzedaży sprzętu. Szczegółową informację uzyskasz u swojego sprzedawcy; 2) każde gospodarstwo domowe spełnia istotną rolę w przyczynia-niu się do ponownego użycia i odzysku, w tym recyklingu, zużytego sprzętu; 3) do produkcji sprzętu użyto niebezpiecznych: substancji, mieszanin oraz części składowych, które mogą powodować potencjalne, niebezpieczne skutki dla środowiska i zdrowia ludzi, dlatego też konieczne jest prawidłowe użytkowanie sprzętu oraz jego recykling.

Należy pamiętać o tym, aby przed oddaniem urządzenia do utylizacji wyjąć z niego akumulatory i elementy oświetleniowe (np. żarówkę).

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy Einhell Germany AG.

Zmiany techniczne zastrzeżone

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdą Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Pasek klinowy, szczotki węglowe, wkładka podstawy, drążek do przesuwania
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	Tarcza pilarska
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.Einhell-Service.com. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Tehlike!
Yaralanmaları ve hasarları önlemek için aletlerin kullanımında bazı iş güvenliği önlemlerinin alınması gereklidir. Bu nedenle Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını dikkatlice okuyun. İçerdiği bilgilere her zaman ulaşabilmek için kullanma talimatını iyi bir yerde saklayın. Aleti kullanmak için başka kişilere verdiğinizde bu Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını da birlikte verin. Firmamız, kullanma talimatına riayet etmemekten kaynaklanan iş kazaları ve hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

Kullanılan sembollerin açıklanması (bkz. Şekil 23)

1. **Tehlike!** - Yaralanma riskini azaltmak için Kullanma Talimatını okuyunuz.
2. **Dikkat! Kulaklık takın.** Çalışma esnasında oluşan gürültü işitme kaybına yol açabilir.
3. **Dikkat! Toz maskesi takın.** Ahşap ve diğer malzemeler üzerinde çalışıldığında sağlığa zarar veren tozlar oluşabilir. Asbest içeren malzemelerin işlenmesi yasaktır!
4. **Dikkat! İş gözlüğü kullanın.** Çalışma esnasında oluşan kıvılcım veya aletten dışarı fırlayan kıymık, talaş ve tozlar gözlere zarar verebilir.
5. **Dikkat! Yaralanma tehlikesi!** Elinizi dönmekte olan testere bıçağı bölümüne sokmayın.
6. Plakayı alet ile birlikte gönderilmiş yıldız anahtar ile saat yönünde döndürerek tezgah elemanını açın. Tezgah elemanını düşmeye karşı koruma için plakayı saat yönünün tersine doğru döndürün.
7. Testere bıçağı açısını ayarlamak için sabitleme kolunu yukarı doğru çevirin. Testere bıçağı açısını sabitlemek için kilitleme kolunu aşağı doğru çevirin.
8. Şebeke bağlantı koşulları
9. Anma güç
10. Devir
11. Testere bıçağı 90° veya 45° konumda olduğunda kesim kapasitesi
12. Testere bıçağı ölçüleri
13. Ayırma kaması kalınlığı
14. Ağırlık

1. Güvenlik uyarıları

Güvenlik uyarıları ekteki kitapçıkta bulunur!
İkaz!
Bu elektrikli aletin açıklanan bütün güvenlik uyarıları, talimatlar, görseller ve teknik özelliklerini okuyun. Aşağıdaki talimatlara riayet edilmemesi durumunda elektrik çarpması, yangın ve/ veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir.
Güvenlik uyarıları ve talimatları gelecekte kullanmak için saklayın.

2. Alet açıklaması ve sevkiyatın içeriği

2.1 Cihaz açıklaması (Şekil 1-22)

1. Testere tezgahı
2. Testere bıçağı koruması
3. İtme çubuğu
4. Testere bıçağı
5. Ayırma kaması
6. Tezgah elemanı
7. Paralel dayanak, komple
8. Kol
9. Testere bıçağı açısı sabitleme sapı
10. Açılabilir tezgah genişletmesi
11. Açık/ Kapalı şalteri
12. Paralel dayanak eksantrik kolu
13. Tezgah elemanı döner diski
14. Enine dayanak
15. Testere bıçağı civatası
16. Toz emme adaptörü
17. Yıldız başlı civata
18. Ayırma kamasındaki delik
19. Sabitleme civatası
20. Sabitleme plakası
21. Testere tezgahı oluğu
22. Ana kadran
23. Dayanak kızağı
24. Ek kadran
25. Dayanak kızağı içindeki oluk
26. Paralel dayanak tırtıklı civata
27. Paralel dayanak rondelası
28. Paralel dayanak kilit civatası
29. Paralel dayanak kılavuz rayı
30. Anahtar 10/13 mm
31. Anahtar 10/21 mm
32. Ayar civatası 0°
33. Ayar civatası 45°
34. Enine dayanak dayama kızağı
35. Enine dayanak tırtıklı civata
36. Enine dayanak sabitleme civatası
37. Acil Kapat buton kapağı

38. Testere bıçağı koruması eksantrik kol
39. Aşırı yük şalteri
40. İçten altı köşeli civata 2,5 mm
41. Paralel dayanaktaki somun
42. Tezgah genişletmesi sıkma kolu
43. Vida dişli manşon
44. Somun
45. Testere bıçağı açısı sabitleme sapı
46. Makine çerçevesindeki delik
47. Açı kadranı
48. Testere bıçağı açısı ibresi
49. Somun 10'luk kol
50. Sabitleme kolu yıldız başlı civata
51. Civata
52. Sabitleme civatası
53. Paralel dayanak ibresi

2.2 Sevkiyatın içeriği

Satın almış olduğunuz ürünün eksik parçası olup olmadığını sevkiyatın içeriği listesi ile kontrol edin. Herhangi bir parçanın eksik olması durumunda ürünü satın aldıktan sonra en geç 5 iş günü içinde geçerli fiş veya faturayı ibraz ederek servis merkezine veya aleti satın aldığınız mağazaya başvurun. Bu konuda kullanma talimatının sonunda bulunan servis bilgilerindeki garanti hizmetleri tablosunu dikkate alınız.

- Ambalajı açın ve aleti dikkatlice ambalajın içinden çıkarın.
- Ambalaj malzemelerini ve ambalaj ve transport emniyetlerini sökün (bulunması halinde).
- Ambalaj içindeki parçaların eksik olup olmadığını kontrol edin.
- Alet ve aksesuar parçalarının transport esnasında hasar görüp görmediğini kontrol edin.
- Garanti süresi doluncaya kadar mümkün olduğunda ambalaj malzemelerini saklayın.

Tehlike!
Alet ve ambalaj malzemeleri oyuncak değildir! Çocukların plastik poşet, folyo ve küçük parçalar ile oynaması yasaktır! Çocukların küçük parçaları yutma ve poşetler nedeniyle boğulma tehlikesi vardır!

- Tezgahlı daire testere
- Testere bıçağı koruması
- İtme çubuğu
- Paralel dayanak, komple
- Enine dayanak
- Toz emme adaptörü
- Anahtar 10/13 mm
- Anahtar 10/21 mm
- Orijinal kullanma talimatı
- Güvenlik uyarıları

3. Kullanım amacına uygun kullanım

Tezgahlı daire testeresi, makine boyutuna uyan her tür ağaçların uzunlaması ve enine (yalnızca enine dayanak ile) kesilmesinde kullanılır. Her tür yuvarlak ağaçların kesilmesi yasaktır.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır. Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Aletin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya benzer kullanımlarda kullanılmasından kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

Yalnızca makine için uygun olan testere bıçakları (HM veya CV tipi testere bıçakları) kullanılacaktır. Her türlü kesme taşlarının ve HSS tipi testere bıçaklarının makineye bağlanması yasaktır.

Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullanma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, montaj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir. Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında bilgi sahibi olmalı ve muhtemel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmelerine de riayet edilmelidir. Diğer genel işyeri ve iş sağlığı yönetmeliklerine de dikkat edilecektir.
Makine üzerinde yapılacak değişiklikler üretici firmanın sorumluluğunun sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz.
Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz. Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibariyle aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Testere bıçağının koruma kapağı bulunmayan açık bölümüne temas etme
- Dönmekte olan testere bıçağına müdahale (dokunma) etme (kesilme yaralanması)
- Talimatlara aykırı yapılan çalışmalarda iş par-

çasının geri tepmesi
- Testere bıçağının kırılması
- Testere bıçağı dişlerine entegre edilen sert metal parçalarının dışarı fırlaması
- Öngörülen kulaklığın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması
- Makinenin kapalı mekanlarda kullanılmasında ağaç tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

4. Teknik özellkler

Alternatif akım motoru .....220-240V ~ 50Hz
Güç P .....S1 1800 W · S6 25% 2000 Watt
Rölanti devri n_0 .....4700 dev/dak
Sert metal dişli
testere bıçağı .....Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Diş adedi..... 48
Kesim yüksekliği maks. ..... 89 mm / 90°
..... 63 mm / 45°
Yükseklik ayarı .....kademesiz 0 - 89 mm
Testere bıçağı döndürülebilir . kademesiz 0° - 45°
Enine dayanak açısı ..... kademesiz -60° - + 60°
Toz emme bağlantısı .....Ø 36 mm
Ağırlık..... yakl. 18 kg
Koruma sınıfı: ..... II/⧈
Ayırma kaması kalınlığı: ..... 2,3 mm

İşletme türü S6 %25: Durdurma aralıklı (10 dakika durdurma süresi) sürekli çalıştırma. Motorun aşırı derecede ısınmasını önlemek için motor durdurma süresinin %25 oranındaki bir sürede anma güç değeri ile çalıştırılacak ve arkasından durdurma süresinin %75 oranındaki bir sürede yük altında olmadan çalıştırılacaktır.

Tehlike!
Gürültü
Ses emisyon değerleri EN 62841 normuna göre ölçülmüştür.

Çalıştırma
Ses basınç seviyesi L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Sapma K_{pA} ..... 3 dB (A)
Ses güç seviyesi L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Sapma K_{WA}..... 3 dB (A)

Kulaklık takın.
Gürültü işitme kaybına sebep olabilir.

Açıklanan emisyon değerleri standart test metoduna göre ölçülmüş olup bu değerler, diğer elektrikli aletler ile kıyaslanmasında kullanılabilir.

Açıklanan gürültü emisyon değerleri etrafa verilecek rahatsızlığın ve etkinin geçici olarak tahmin edilmesinde de kullanılabilir.

İkaz:
Gürültü emisyon değerleri elektrikli aletin gerçek kullanımında, elektrikli aletin kullanım türüne ve özellikle hangi malzemenin işlenmesine bağlı olarak belirtilen değerlerden farklı olabilir

Makineden kaynaklanan gürültü ve titreşim oluşmasını asgariye indirin!
- Sadece hasarlı ve arızalı olmayan aletler kullanın.
- Aletlerin düzenli olarak bakımını yapın ve temizleyin.
- Çalışma tarzınızı alete göre ayarlayın.
- Aletlerinize aşırı yüklenmeyin.
- Gerektiğinde arızalı aletin kontrol edilmesini sağlayın.
- Aleti kullanmadığınızda kapatın.

Çalışma sürenizi sınırlayın!
İşletim periyotları ile ilgili tüm kademeler dikkate alınacaktır (örneğin elektrikli aletin
kapalı kaldığı, açık olduğu fakat yük altında olmaksızın çalıştığı gibi).

Dikkat!
Kalan riskler
Bu elektrikli aleti, kullanma talimatına uygun şekilde kullansanız dahi yine de bazı riskler mevcut kalır. Bu elektrikli aletin yapı türü ve modeli itibari ile aşağıda açıklanan tehlikeler meydana gelebilir:
1. Uygun bir toz maskesi takılmadığında akciğer hasarlarının oluşması.
2. Uygun bir kulaklık takılmadığında işitme hasarlarının oluşması.

5. Çalıştırmadan önce

Makineyi elektrik şebekesine bağlamadan önce makinenin tip etiketi üzerinde belirtilen değerlerin elektrik şebekesi değerleri ile aynı olup olmadığını kontrol edin.
İkaz!
Makine üzerinde ayar işlemi yapmadan önce daima fişi prizden çıkarın.

- Testereyi ambalajından çıkarın ve transport hasarının olup olmadığını kontrol edin
- Makine sağlam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, üniversal alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine bağlayın.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Testere bıçağı serbest hareket edebilmelidir.
- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıçağının doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildiğinden emin olun.

6. Montaj

Tehlike! Daire testere üzerinde yapılacak donanım değiştirme, bakım ve montaj çalışmalarından önce fiş prizden sökülecektir.

6.1 Tezgahlı Daire Testerenin Kurulumu (Şekil 3)

- **Tehlike!** Makine ağırlığını dikkate alın ve gerek duyulduğunda taşıma işleminde ikinci bir kişiden yardım alın.
- Tezgahlı daire testere düz bir zemin üzerine kurulacaktır.
- Testerenin emniyetli şekilde durması için tezgahlı daire testereyi, makine çerçevesinde bulunan 4 delikten (46) sağlam bir alt yapıya sabitlemenizi tavsiye ederiz. Uygun sabitleme malzemesini (civata, vs.) ihtisas mağazalarından temin edebilirsiniz.
- Kullanılmadığında enine dayanak (14), itme çubuğu (3), paralel dayanak (7) ve her iki anahtar (30, 31) Şekil 2'de gösterildiği gibi makineye sabitlenecektir.
- Toz emme adaptörünü (16) makinenin arka tarafına monte edin. Bunun için yıldız başlı civatayı (17) sökün ve toz emme adaptörünü (16) toz toplama elemanı üzerine geçirin. Toz emme adaptörü (16) yıldız başlı civata (17) ile sabitleyin.

6.2 Tezgah Elemanının Montajı/Değiştirilmesi (Şekil 4,6)

- Tezgah elemanı hasar gördüğünde veya aşındığında değiştirilecektir aksi takdirde yüksek yaralanma tehlikesi vardır.
- Testere bıçağı korumasını (2) sökün (bkz. Madde 6.4).
- 10'luk yıldız anahtarlardan (30, 31) birini döner disk (13) üzerine takın. Tezgah elemanını açmak için diski (13) yıldız anahtar ile saat yönünün tersine döndürün
- Aşınmış tezgah elemanını (6) çıkarın.
- Yeni tezgah elemanı montajı demontaj işleminin tersi yönünde gerçekleşir.
- **İkaz!** İş parçası ilerletme yönünde tezgah elemanı tarafından bloke edilmemelidir!
- Tezgah elemanının (6) testere tezgahına (1) olan yüksekliği fabrika çıkışında ayarlanmıştır. Bu ayarı düzenli olarak düz kenarlı bir obje (örneğin cetvel, açı masdarı, vs.) ile kontrol edin.
- Gerek duyulduğunda tezgah elemanı (6) yükseklik ayarı içten altı köşeli civatalar (40) ile ayarlanabilir.
- **İkaz!** Tezgah elemanının (6) temas yüzeyi ön tarafta dışarı taşmamalıdır!
- **İkaz!** Tezgah elemanının (6) temas yüzeyi arka tarafta testere tezgahının (1) alt bölümünde olmamalıdır.

6.3 Ayırma Kamasını Çalışma Konumuna Getirme (Şekil 5)

İkaz! Ayırma kaması (5) fabrika çıkışında transport pozisyonunda bulunur. Ayırma kamasını (5) aşağıda açıklandığı gibi daima en üst pozisyonda sabitleyin (çalışma konumu).

- Testere bıçağını (4) kol (8) ile maksimal kesim derinliğine 0° ayarlayın ve bu konumda sabitleyin.
- Testere bıçağı koruması (2) ve tezgah elemanını (6) sökün (bkz. 6.4, 6.2).
- Ayırma kamasını (5) gevşetmek için sabitleme kolunu (19) yukarı döndürün.
- Transport pozisyonundan ayırmak için ayırma kamasını (5) yana doğru bastırın. (bakınız Şekil 5b, Ok A)
- Ayırma kaması (5) yana doğru bastırılmış durumdayken ayırma kamasını (5) yukarı doğru çalışma pozisyonuna getirin. (bakınız Şekil 5b, Ok B)
- Tehlike! Ayırma kaması (5) en üst pozisyonda sabitlenmelidir! Ayırma kaması (5) en üst

konumda sabitlenir sabitlenmez sabitleme plakası (20) ayırma kamasını (5) tekrar içe bastırır.
- Ayırma kamasını sıkmadan önce testere bıçağı (4) ve ayırma kaması (5) arasındaki mesafenin 3 ila 8 mm arasında olmasını sağlayın. (bakınız Şekil 5d)
- Ayırma kamasını (5) sabitleme kolu (19) ile sabitleyin.
- **İkaz!** Ayırma kaması (5) güvenli şekilde sabitlenmiş olmalıdır.
- **Bilgi!** Sabitleme kolunun (19) sıkma kuvveti yetersiz olduğunda sabitleme civatasını (52) sıkarak sıkma kuvvetini ayarlayabilirsiniz. Bunun için sabitleme kolunu (19) gevşetin ve iki yıldız anahtardan (30/31) birini kullanarak sabitleme civatasını (52) biraz daha sıkın. Sabitleme kolunu (19) tekrar sıkarak gerginliğin yeterli olup olmadığını kontrol edin. Gerektiğinde işlemi tekrarlayın.

Ayırma kamasının (5) testere bıçağına (4) olan konumu fabrika çıkışında ayarlanmıştır. Güvenli bir çalışmanın daima sağlanması için söz konusu ayarı çalışmaya başlamadan önce kontrol edin. Ayırma kaması (5) testere bıçağının (4) arkasındaki sanal bir düzeyde merkezi şekilde olmalı ve böylece kesilecek malzemenin sıkışması önlenmelidir.

6.4 Testere Bıçağı Korumasının Montajı/Değiştirilmesi (Şekil 7)
- Tehlike! Testere bıçağı korumasını (2) makineyi çalıştırmadan önce daima ayırma kamasına (5) sabitleyin.
- Montaj için eksantrik kolun (38) açık olmasını sağlayın, bu demektir ki kol, testere bıçağı korumasının (2) ön kenarına doğru hizalanmış olmalıdır.
- Testere bıçağı korumasını (2) ayırma kamasının (5) ortasına doğru yönlendirin ve önce arka pimi ayırma kamasındaki delik (18) içine takın.
- Sonra ön pim de ayırma kamasındaki (18) delik içinde oluncaya kadar testere bıçağı korumasını (2) eğdirin.
- Eksantrik kolu (38), arkaya doğru makinenin arka tarafı yönünde bastırarak testere bıçağı korumasını (2) sıkın.
- İkaz! Testere bıçağı koruması (2) kendi ağırlığı ile kesilecek malzeme üzerine inebilmelidir.
- Testere bıçağı korumasını (2) yukarı çekip bırakarak doğru edilmiş olup olmadığını kontrol edin.

6.5 Testere Bıçağının Montajı/Değiştirilmesi (Şekil8)
- Testere bıçağını değiştirmeden önce: Fişi prizden çıkarın!
- İş kazalarını ve yaralanmaları önlemek için testere bıçağını değiştirme işleminde iş eldiveni takın!
- Testere bıçağı koruması ve tezgah elemanını sökün (bkz. 6.4, 6.2).
- Çalışma bölümüne erişmek için sabitleme kolunu (19) açın.
- Anahtarın (30) birini civataya (15) ve diğer anahtarı (31) motor miline takıp karşıdan tutarak civatayı (15) açın.
- **Dikkat!** Civatayı (15) testere bıçağının dönme yönünde döndürün.
- Dış flanşı ve kullanılmış testere bıçağını (4) iç flanştan sökün.
- Testere bıçağı flanşlarını, yeni bıçağı takmadan önce itinalı şekilde temizleyin.
- Yeni testere bıçağını (4) sökme işleminin tersi yönünde monte edin ve sıkın.
- **Önemli!** Testere dişlerinin eğikliği yani bıçağın dönme yönü, makine gövdesi üzerindeki ok işareti ile aynı yönde olmalıdır (bkz. testere bıçağı koruması üzerindeki ok işareti).
- Sabitleme kolunu (19) tekrar sabitleyin ve tezgah elemanı ve testere bıçağı korumasını tekrar monte edin ve ayarlayın (bkz. 6.3, 6.2, 6.4).
- Makine ile çalışmaya başlamadan önce koruma donanımlarının fonksiyonlarını kontrol edin.
- **İkaz!** Her testere bıçağı değiştirme işleminden sonra testere bıçağı korumasının (2) doğru şekilde açılıp tekrar kapanmadığını kontrol edin. Ayrıca testere bıçağının (4) testere bıçağı koruması (2) içinde serbest şekilde dönüp dönmediğini kontrol edin
- **İkaz!** Her testere bıçağı değiştirme işleminden sonra testere bıçağının (4) dikey ve 45° eğik konumda tezgah elemanı (6) içinde serbest şekilde dönüp dönmediğini kontrol edin.
- **İkaz!** Hasarlı veya aşınmış olan tezgah elemanı (6) en kısa zamanda değiştirilmelidir (bkz. 6.2).
- **İkaz!** Testere bıçağının (4) değiştirilmesi ve ayarlanması çok itinalı bir şekilde yapılacaktır.

6.6 Toz emme bağlantısı (Şekil 9)
Gövdede bulunan toz emme adaptörüne (16) toz emme sistemi bağlanabilir. Islak kuru temizleme makinesini (teslimat kapsamına dahil değildir) toz emme adaptörüne (16) bağlayabilirsiniz.

7. Kullanma

7.1 Açık/Kapalı Şalteri (Şekil 1, 10/Poz. 11)
- Yeşil „I“ butonuna basıldığında testere çalıştırılır. Kesim işlemine başlamadan önce testere bıçağının azami çalışma devrine erişmesini bekleyin.
- Kırmızı „0“ butonunun üzeri kapak (37) ile kapatılmıştır. Testereyi kapatmak için buton kapağına (37) basın.

Bu aletin motoru aşırı yüklenmeye karşı aşırı yük şalteri (39) ile korunmuştur. Anma akım değeri aşıldığında aşırı yük şalteri (39) testereyi kapatır.
- Aletin birkaç dakika soğumasını sağlayın.
- Aşırı yük şalterine (39) basın.
- Testereyi yeşil „I“ butonuna basarak çalıştırın.

7.2 Kesim Derinliği (Şekil 1,10)
Kolun (8) döndürülmesi ile testere bıçağının (4) istenilen kesim derinliği ayarlanabilir.

İkaz! Testere bıçağı kesim derinliğini daima iş parçasına adapte ederek testere bıçağı (4) ile temas etme riskini azaltın.
Genel kural: Testere bıçağı (4) sadece gerektiği kadar dışarı çıkacak ve içeri girecek ve bıçağın dişleri iş parçasının dışında gözle görülemeyecektir.

Kol, saat yelkovan yönünün tersine döndürüldüğünde:
daha küçük kesim derinliği

Kol, saat yelkovan yönünde döndürüldüğünde:
daha büyük kesim derinliği

7.3 Paralel dayanak
Ahşap parçaların uzunlamasına kesiminde paralel dayanak (7) kullanılması gerekir.
Uyarı! Paralel dayanağın montajı ve ayarlanmasında paralel dayanağın (7) testere bıçağına (4) paralel olmasını sağlayın.
Uzunlamasına kesimlerde enine dayanağı (14) testere tezgahından (1) sökün ve öngörülen tutma elemanına takarak saklayın.

7.3.1 Dayanak Yüksekliği (Şekil 1c, 12)
- **İkaz!** Dayanak yüksekliği, iş parçası mümkün olan en iyi şekilde testere bıçağından (4) geçecek şekilde ayarlanacaktır.
- Testere ile birlikte gönderilmiş olan paralel dayanak (7), ince malzemelerin dayanak kızağı (23) ile uzunlamasına kesiminde kullanılacaktır (bkz. Şekil 12a).
- Dayanak kızağını (23) paralel dayanağa (7) bağlamak için tırtıklı civataların (26) gevşetilmesi gerekir. Sonra dayanak kızağını (23) oluk (25) ile kilitleme civataları (28) üzerine geçirin, rondela (27) ve tırtıklı civatalar (26) ile sabitleyin.
- Kalın ahşap parçaların uzunlamasına kesiminde paralel dayanak (7) dayanak kızağı (23) olmaksızın kullanılır (bkz. Şekil 12b). Bunun için ayrıca kilit civataları (28), rondela (27) ve tırtıklı civataların (26) sökülmesi gerekir.
- **İkaz!** Dayanak kızağı (23) kullanımda daima testere bıçağına bakan paralel dayanak (7) tarafına sabitlenecektir.

7.3.2 Kesim Genişliği (Şekil 13)
- Paralel dayanak (7) testere tezgahının (1) her iki tarafına monte edilebilir.
- Paralel dayanak (7) testere tezgahının (1) kılavuz rayı (29) üzerine yerleştirilecektir.
- Paralel dayanağı (7) istenilen pozisyonda sabitlemek için eksantrik kolu (12) bastırın.
- **Bilgi!** Ayarlanan kesim genişliği ile gerçek kesme genişliği arasında fark varsa, ibreyi (53) yeniden ayarlayabilirsiniz. İbre (53), kılavuz rayına (29) uzun bir delik ile vidalanmıştır.

Tezgah genişletmesi (10) kapalı olduğunda ve 25cm altındaki kesim genişliğinde:
- Kılavuz ray (29) üzerindeki ana kadran (22) ile paralel dayanağı (7) istenilen ölçüye ayarlayın.

Tezgah genişletmesi (10) açılmış olduğunda ve 25cm üzerindeki kesim genişliğinde:
- Paralel dayanağı (7) ana kadran (22) yardımıyla 25cm açı ölçüsüne ayarlayın ve bu ayarı eksantrik kol (12) ile sabitleyin.
- Kesim genişliğini yükseltmek için, tezgah genişletmesini (10) açarak kalan kesim genişliğini ayarlayın (bkz. 7.6).
- Ayarlanmış olan toplam kesim genişliğini ek kadranda (24) okuyun.
  Uyarı! Kesilecek ölçünün ek kadranda (24) doğru olmasını sağlamak için ana kadranda, (22) paralel dayanak (7) tanımlanmış olan 25cm ölçüsüne ayarlanacaktır.

7.3.3 Dayanak Uzunluğunun Ayarlanması (Şekil 14)

- Kesilecek iş parçasının sıkışmasını önlemek için dayanak kızağı (23) ek olarak uzunlaması yönde kaydırılabilir.
- Genel kural: Dayanağın arka ucu, yaklaşık testere bıçağı ortasından başlayıp 45° açı ile arkaya doğru uzanan sanal bir çizgiye dayanacaktır.
- Gerekli kesim genişliklerini ayarlama
  - Tırtıklı civatayı (26) gevşetin ve dayanak kızağını (23) 45°'lik sanal çizgiye temas edinceye kadar öne kaydırın.
  - Tırtıklı civatayı (26) sıkın.

7.3.4 Sıkma kuvvetini ayarlama (Şekil 17)

Tehlike! Paralel dayanağın (7) daima kılavuz kızak (29) üzerinde sıkı şekilde sabitlenmiş olmasını ve kaymamasını sağlayın.

Gerek duyulduğunda paralel dayanağın (7) sıkma kuvvetini somun (41) ile paralel dayanağın arka tarafında ayarlayabilirsiniz.

Bu işlem için anahtarı (30/ 31) kullanın.

7.4 Enine Dayanak (Şekil 15)

Enine kesim işlerinde paralel dayanağı (7) testere tezgahından (1) sökün.

Ahşap parçaların enine kesiminde enine dayanağın (14) kullanılması zorunludur.

- Enine dayanağı (14) testere tezgahının oluğu (21) içine yerleştirin.
- Sabitleme civatasını (36) gevşetin.
- Ok işareti istenilen açı ölçüsünü gösterinceye kadar dayanak kızağını (34) döndürün.
- Sabitleme civatasını (36) tekrar sıkın.
- Dayanak kızağı (34) ve testere bıçağı (4) arasındaki mesafeyi kontrol edin.
- **İkaz!** Dayanak kızağını (34) testere bıçağı yönüne fazla ilerletmeyin. Dayanak kızağı (34) ve testere bıçağı (4) arasındaki mesafe yaklaşık 2 cm olmalıdır.
- Gerek duyulduğunda her iki tırtıklı civatayı (35) gevşetin ve dayanak kızağını (34) ayarlayın.
- Tırtıklı civataları (35) tekrar sıkın.

7.5 Açı Ayarı (Şekil 10, 11)

- Sabitleme sapı (45) ve sabitleme kolunu (9) gevşetin.
- İbre (48) kadran (47) üzerindeki istenilen açı değeri ile örtüşünceye kadar kolu (8) iterek testere bıçağı açısını ayarlayın.
- Sabitleme kolunu (9) sıkarak açı değerini sabitleyin.
- Açı ayarını ek olarak makinenin arka tarafından bulunan sabitleme sapı (45) ile emniyetleyin.
- **Bilgi!** Açı kadranı (47) üzerindeki değer ile sapma olduğunda ibreyi (48) ayarlayabilirsiniz. İbre (48), makinede uzun bir delik ile vidalanmıştır. (bakınız Şekil 11b)
- Gerek duyulduğunda testere bıçağı açı ayarının son dayanağı 0° ve 45° açı değerlerinde ayarlanabilir. Bu ayarlama işlemi her iki ayar civatası (32) ve (33) ile yapılır.

Sabitleme Kolunun Sıkma Kuvvetini Ayarlama (Şekil 11)

- Kolu (8) sökün. Bunun için 10'luk somunu (49) açın ve kolu (8) dışa doğru çekerek çıkarın.
- Yıldız başlı civatayı (50) açın ve sabitleme kolunu (9) civatadan (51) ayırın.
- Sabitleme kolunu (9) bir sabitleme konumu ileri kaydırarak civata (51) üzerine takın.
- Sabitleme kolunu (9) yıldız başlı civata (50) ile sabitleyin.
- Kolu (8) tekrar yerine takın ve 10'luk somun (49) ile emniyet altına alın.

7.6 Tezgah Genişletmesini Ayarlama (Şekil 16)

- Testere tezgahındaki (1) tezgah genişletmesi (10) sağa doğru dışarı çıkarılabilir.
- Tezgah genişletmesinin (10) kaydırılabilmesi için sıkma kolu (42) tezgahlı testereden dışarı doğru bakmalıdır (bkz. Şekil 16a).
- Tezgah genişletmesini (10) belirli bir pozisyonda sabitlemek için sıkma kolu (42) makineye doğru bakmalıdır (bkz. Şekil 16b).
- Paralel dayanak, açılmış durumdaki tezgah genişletmesinde (10) kullanıldığında paralel dayanağın (7) ana skala (22) üzerinde 25cm ölçüsüne ayarlanmış olması gerekir.
- **Tehlike!** Paralel dayanak (7) yetersiz şekilde sabitlendiğinde geri tepme meydana gelebilir.
- **İkaz!** Açılmış durumdaki tezgah genişletmelerinde iş parçasının daima testere tezgahı üzerinde güvenli durmasını ve sıkışmamasını sağlayın.
- Gerek duyulduğunda sıkma kolunun (42) sıkma kuvveti ayarlanabilir. Ayarlamak için somunu (44) gevşetin ve dişli manşonu (43), istenilen sıkma kuvvetine erişilinceye kadar dışarı çıkarın veya içeri doğru döndürün. Sonra dişli manşonu (43) tekrar somun (44) ile sabitleyin.

8. Çalıştırma

İkaz!
- Her yeni ayarlama işleminden sonra, ayarlanan ölçülerin kontrolü için bir deneme kesiminin yapılmasını tavsiye ederiz.
- Testereyi çalıştırdıktan sonra, kesim işlemine başlamadan önce testere bıçağının max. devir hızına erişmesini bekleyin.
- Kesmeye başlamada dikkatli olun!
- Testereyi sadece toz emme düzeni ile çalıştırın.
- Toz emme kanallarını düzenli larak kontrol edin ve temizleyin.

8.1 Uzunlamasına Kesim Uygulaması (Şekil 18)

Bu kesim türünde iş parçası uzunlamasına kesilir. İş parçasının bir kenarı paralel dayanağa (7) bastırılır ve aynı zamanda iş parçasının yassı tarafı testere tezgahı (1) üzerinde durur. Testere bıçağı koruması (2) daima iş parçasının üzerine indirilmiş olmalıdır. Uzunlamasına kesim işlemindeki çalışma pozisyonu kesinlikle, kesme çizgisi ile aynı çizgide olmamalıdır.
- Paralel dayanağı (7) iş parçası yüksekliğine ve istenilen genişliğe göre ayarlayın. (bkz. 7.3.)
- Testereyi çalıştırın
- Ellerinizi parmaklarınız kapalı olarak iş parçası üzerine koyun ve iş parçasını paralel dayanak (7) boyunca testere bıçağına (4) itin.
- Yan ayarlama sol veya sağ el ile (paralel dayanağın pozisyonuna göre) sadece koruma kapağı ön kenarına kadar uygulanacaktır.
- İş parçasını daima ayırma kamasının (5) sonuna kadar itin.
- Testere bıçağı (4) tekrar durma pozisyonuna gelinceye kadar kesme talaşı testere tezgahı (1) üzerinde kalacaktır.
- Kesim işleminin sonunda uzun iş parçalarının devrilmesini önlemek için uygun önlem alın ve devrilmeye karşı emniyet altına alın! (örneğin destek makarası vs.)

8.1.1 Dar parçaların kesilmesi (Şekil 19)

Genişliği 150 mm altında olan iş parçalarının uzunlaması yönünde kesilmesinde kesim işleminde mutlaka itme çubuğu (3) kullanılacaktır. İtme çubuğu sevkiyatın içeriğine dahildir. Aşınmış veya hasarlı itme çubuklarını derhal değiştirin.

8.1.2 Çok dar parçaların kesilmesi (Şekil 20)
- Genişliği 50 mm ve altında olan iş parçalarının uzunlaması yönünde kesilmesinde kesim işleminde mutlaka itme çubuğu kullanılacaktır.
- Bu işlemde paralel dayanağın alçak kılavuz yüzeyi tercih edilecektir.
- İtme çubuğu sevkiyatın içeriğine dahil değildir! (İlgili ihtisas mağazalarından temin edilebilir) Aşınmış itme çubuklarını zamanında değiştirin.

8.2 Eğik kesimler (Şekil 10, 21)

Eğik kesimler, daima paralel dayanak (7) kullanılarak yapılacaktır.
Eğik kesimde testere bıçağını (4) sola doğru eğdiğinizde paralel dayanağı (7) testere bıçağının (4) sağ tarafına pozisyonlarsınız. İş parçasını testere bıçağı (4) ve paralel dayanak (7) yerleştirin.
- Testere bıçağını (4) istenilen açı ölçüsüne sabitleyin (bkz. 7.5.)
- Paralel dayanağı (7) iş parçası genişliği ve yüksekliğine göre ayarlayın (bkz. 7.3)
- İş parçası genişliğine göre kesim işlemini gerçekleştirin (bkz. 8.1.1 ve 8.1.2)

8.3 Enine kesimlerin uygulanması (Şekil 22)
- Enine dayanağı (14) testere tezgahının oluğu (21) içine itin ve istenilen açı ölçüsünü ayarlayın. (bkz. 7.4.)
- İş parçasını sıkı bir şekilde enine dayanağa (14) bastırın.
- Testereyi çalıştırın.
- Enine dayanak (14) ve iş parçasını testere bıçağı yönüne itin ve kesimi gerçekleştirin.
- **İkaz!**
  Daima kılavuzlanmış olan iş parçasını tutun ve kesinlikle iş parçasının kesilen ucunu tutmayın.
- Enine dayanağı (14) daima iş parçası tam olarak kesilinceye kadar ileri itin.
- Testereyi tekrar kapatın.
  Kesim talaşını ancak testere bıçağı durduktan sonra temizleyin.

9. Elektrik kablosunun değiştirilmesi

Tehlike!
Bu aletin elektrik kablosu hasar gördüğünde oluşabilecek herhangi bir tehlikenin önlenmesi için kablo, üretici firma veya yetkili servis veya uzman bir personel tarafından değiştirilecektir.

10. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Tehlike!
Temizlik çalışmalarından önce elektrik kablosunu prizden çıkarın.

10.1 Temizleme

- Koruma tertibatı, havalandırma delikleri ve motor gövdesini mümkün olduğunca toz ve kirden temiz tutun. Aleti temiz bir bez ile silin veya düşük basınçlı hava ile üfleyerek temizleyin.
- Aleti kullandıktan hemen sonra temizlemenizi tavsiye ederiz.
- Aleti düzenli olarak nemli bir bezle ve sıvı sabunla temizleyin. Temizleme deterjanı veya solvent malzemesi kullanmayınız, bu malzemeler aletin plastik parçalarına zarar verebilir. Cihazın içine su girmemesine dikkat edin. Elektrikli aletin içine su girmesi elektrik çarpma riskini yükseltir.

10.2 Kömür fırçalar

Aşırı kıvılcım oluştuğunda kömür fırçaların elektrikçi uzman personel tarafından kontrol edilmesini sağlayın.
Tehlike! Kömür fırçalar ancak elektrikçi uzman personel tarafından değiştirilmelidir.

10.3 Bakım

Cihaz içinde bakımı yapılması gereken başka bir parça yoktur.

10.4 Yedek parça ve aksesuar siparişi:

Yedek parça siparişi yapılırken şu bilgiler verilmelidir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

Güncel bilgiler ve fiyatlar internette www.Einhell-Service.com sayfasında açıklanmıştır

10.5 Transport

Makineyi sadece testere tezgahından kaldırarak taşıyın. Testere bıçağı koruması, dayanak kızağı gibi koruma tertibatlarını kesinlikle taşıma işleminde kullanmayın.

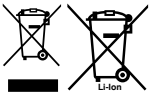
11. Bertaraf etme ve geri kazanım

Transport hasarlarını önlemek için alet bir ambalaj içinde sevk edilir. Bu ambalaj hammaddedir ve böylece geri kazanılabilir veya geri kazanım sistemine iade edilebilir. Alet ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları evsel atıkların atıldığı çöpe atmayın. Alet, yönetmeliklere uygun şekilde bertaraf edilmesi için özel atık toplama merkezlerine teslim edilmelidir. Bu atık toplama merkezlerinin nerede olduğunu yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz.

12. Depolama

Alet ve aksesuar parçalarını karanlık, kuru ve dona karşı korunmuş ve çocukların erişemeyeceği bir yerde saklayın. Optimal depolama sıcaklığı 5 ve 30 ˚C arasındadır. Elektrikli aleti orijinal ambalajı içinde saklayın.

Tasfiye (İmha Etmek)



Elektrikli el aletleri, şarj edilebilir aküler, aksesuarlar ve ambalaj malzemeleri çevre dostu geri dönüşüm için ayrılmalıdır.
Elektrikli el aletlerini ve aküleri/şarj edilebilir pilleri ev çöpüne atmayın!

Yalnızca AB ülkeleri için:
Atık elektrikli ve elektronik cihazlara ve bunun ulusal yasalara aktarılmasına ilişkin 2012/19/EU sayılı Direktife göre, artık kullanılmayan elektrikli el aletleri ve 2006/66/EC sayılı Direktife göre arızalı veya kullanım ömrünü tamamlamış aküler/piller ayrı ayrı toplanmalı ve çevre kurallarına uygun şekilde imha edilmelidir.
Atık elektrikli ve elektronik ekipmanlar uygun şekilde imha edilmezse potansiyel olarak tehlikeli maddelerin varlığı nedeniyle çevre ve insan sağlığı üzerinde zararlı etkileri olabilir.

Ürünlerinin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca Einhell Germany AG firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

Teknik değişiklikler olabilir

Servis Bilgileri

Garanti Belgesinde belirttiğimiz ülkelerde uzman servis partnerleri ile birlikte çalışırız, bu partnerlerin irtibat bilgileri Garanti Belgesinde açıklanmıştır. Onarım, yedek parça ve sarf malzemesi ihtiyaçlarında bu partner kuruluşlarımız sizlere memnuniyetle yardımcı olacaktır.

Bu ürünümüzde aşağıda açıklanan parçalar doğal veya kullanımdan kaynaklanan bir aşınmaya maruz kalırlar ve aşağıda açıklanan sarf malzemelerine ihtiyaç duyulur.

Kategori	Örnek
Aşınma parçaları*	Kayış, kömür fırçaları, tezgah elemanı, itme çubuğu
Sarf malzemesi/Sarf parçaları*	Testere bıçağı
Eksik parçalar	

* sevkiyatın içeriğine dahil olması zorunlu değildir!

Ayıplı mal veya eksik parça söz konusu olduğunda durumu internette www.Einhell-Service.com sayfasına bildirmenizi rica ederiz. Arıza bildiriminizde arızayı ayrıntılı olarak açıklayın ve bunun için aşağıda açıklanan soruları cevaplayın:

- Alet hiç bir kez çalıştı mı yoksa baştan beri mi arızalıydı?
- Arıza meydana gelmeden önce herhangi anormal bir durum dikkatinizi çekti mi (arıza öncesi semptomları)?
- Sizce aletin arızalı ana işlevi nedir (ana semptom)?
  Bu işlevi açıklayınız.

Опасность!
При использовании устройств необходимо соблюдать определенные правила техники безопасности для того, чтобы избежать травм и предотвратить ущерб. Поэтому внимательно прочитайте настоящее руководство по эксплуатации / указания по технике безопасности полностью. Храните их в надежном месте для того, чтобы иметь необходимую информацию, когда она понадобится. Если Вы даете устройство другим для пользования, то приложите к нему это руководство по эксплуатации / указания по технике безопасности. Мы не несем никакой ответственности за травмы и ущерб, которые были получены или причинены в результате несоблюдения указаний этого руководства и указаний по технике безопасности.

Пояснение к использованным символам (см. рис. 23)
1. **Опасность!** - для уменьшения опасности получить травму прочтите руководство по эксплуатации.
2. **Осторожно! Используйте средства защиты слуха.** Воздействие шума может вызвать потерю слуха.
3. **Осторожно! Используйте респиратор.** При обработке древесины и других материалов может образоваться вредная для здоровья пыль. Запрещено обрабатывать предметы содержащие асбест!
4. **Осторожно! Используйте защитные очки.** Возникающие во время работы искры или выделяющиеся из устройства обломки, опилки и пыль могут повредить органы зрения.
5. **Осторожно! Опасность травмирования!** Не прикасайтесь к вращающемуся пильному полотну.
6. Поверните диск по часовой стрелке с помощью входящего в комплект поставки накидного гаечного ключа, чтобы освободить вставку стола. Поверните диск против часовой стрелки, чтобы зафиксировать вставку стола от выпадения.
7. Чтобы отрегулировать угол наклона пильного полотна, поверните фиксирующий рычаг вверх. Опустите фиксирующий рычаг вниз, чтобы зафиксировать угол наклона пильного полотна.
8. Условия подключения к сети
9. Номинальная мощность
10. Скорость вращения
11. Высота распиловки при наклоне пильного полотна под углом 90° или 45°
12. Размеры пильного полотна
13. Толщина распорного клина
14. Вес

1. Указания по технике безопасности

Соответствующие указания по технике безопасности находятся в приложенных брошюрах!
Предупреждение!
Ознакомьтесь со всеми указаниями по технике безопасности, инструкциями, изображениями и техническими характеристиками, которые прилагаются к данному электрическому инструменту. Неточное соблюдение указаний, содержащихся в следующей инструкции, может привести к поражению электрическим током, пожару и (или) тяжелым травмам.
Сохраняйте все указания по технике безопасности и инструкции для использования в будущем.

2. Состав устройства и состав упаковки

2.1 Состав устройства (рисунки 1-22)
1. Стол пилы
2. Защита пильного полотна
3. Шток-толкатель
4. Пильное полотно
5. Распорный клин
6. Вставка стола
7. Параллельный упор в сборе
8. Маховик
9. Рычаг фиксации угла наклона пильного полотна
10. Выдвижное приспособление для расширения стола
11. Переключатель «включено-выключено»
12. Эксцентриковый рычаг для параллельного упора
13. Поворотный диск
14. Поперечный упор
15. Винт для пильного полотна
16. Переходник для подключения пылесоса
17. Винт с крестообразным шлицем
18. Выемка в распорном клине
19. Крепежный рычаг
20. Крепежная плита
21. Паз в столе пилы

22. Основная шкала
23. Упорная шина
24. Дополнительная шкала
25. Паз в упорной шине
26. Винт с накатанной головкой для параллельного упора
27. Подкладная шайба для параллельного упора
28. Крепежный болт для параллельного упора
29. Направляющая шина параллельного упора
30. Гаечный ключ 10/13 мм
31. Гаечный ключ 10/21 мм
32. Юстировочный винт – положение 0°
33. Юстировочный винт – положение 45°
34. Упорная шина для поперечного упора
35. Винт с накатанной головкой для поперечного упора
36. Установочный винт для поперечного упора
37. Кнопочная крышка для аварийного выключателя
38. Эксцентриковый рычаг для защиты пильного полотна
39. Максимальный выключатель
40. Винт с внутренним шестигранником 2,5 мм
41. Гайка на параллельном упоре
42. Зажимной рычаг приспособления для расширения стола
43. Резьбовая муфта
44. Гайка
45. Рукоятка для фиксации угла наклона пильного полотна
46. Отверстие в раме устройства
47. Угловая шкала
48. Указатель угла пильного полотна
49. Гайка (ширина зева 10) маховика
50. Винт с крестообразным шлицем фиксирующего рычага
51. Винт с шестигранной головкой
52. Крепежный винт
53. Указатель параллельного упора

2.2 Состав комплекта устройства

Проверьте комплектность изделия на основании описанного объема поставки. При обнаружении недостатка компонентов обратитесь в наш сервисный центр или магазин, в котором Вы приобрели устройство, не позднее чем в течение 5-ти рабочих дней после приобретения изделия, предъявив действительную квитанцию о покупке. Обратите внимание на таблицу с указанием гарантийных сроков в документе с информацией о сервисном обслуживании.

- Откройте упаковку и выньте осторожно из упаковки устройство.
- Удалите упаковочный материал, а также приспособления защиты устройства при упаковывании и транспортировке (при наличии).
- Проверьте комплектность устройства.
- Проверьте устройство и принадлежности на наличие возникших при транспортировке повреждений.
- Сохраняйте упаковку по возможности до истечения срока гарантийных обязательств.

Опасность!
Устройство и упаковка не являются детскими игрушками! Запрещено детям играть с пластиковыми пакетами, пленками и мелкими деталями! Опасность заключается в том, что они могут проглотить или погибнуть от удушья!

- Настольная дисковая пила
- Защита пильного полотна
- Шток-толкатель
- Параллельный упор в сборе
- Поперечный упор
- Переходник для подключения пылесоса
- Гаечный ключ 10/13 мм
- Гаечный ключ 10/21 мм
- Оригинальное руководство по эксплуатации
- Указания по технике безопасности

3. Использование в соответствии с предназначением

Дисковая пила со столом предназначена для продольной и поперечной (только с поперечным упором) распиловки любых пород древесины в соответствии с размерами станка. Запрещено распиливать кругляк любого вида.

Разрешается использовать устройство только в соответствии с его предназначением. Любое другое, отличающееся от этого использование считается не соответствующим предназначению. За все возникшие в результате такого использования ущерб или травмы любого вида несет ответственность пользователь и работающий с устройством, а не его изготовитель.

Учтите, что конструкция наших устройств не предназначена для использования их в промышленной, ремесленной или индустриальной области. Мы не несем никакой ответственности по гарантийным обязательствам при использовании устройства в промышленной, ремесленной или индустриальной области, а также в подобной деятельности.

Допускается использование только подходящих для станка пильных полотен (твердосплавных или хромованадиевых пильных полотен). Запрещено использование пильных полотен из высоколегированной быстрорежущей стали и отрезных дисков любого рода.

В использование в соответствии с предписанием входит также следование указаниям по технике безопасности, а также руководства по монтажу и эксплуатации.
Лица, работающие с устройством и выполняющие его техническое обслуживание, должны уметь обращаться с ним и быть осведомлены о возможных опасностях. Кроме того необходимо строго следовать действующим предписаниям по предупреждению травматизма. Следуйте также прочим общим правилам профилактики здоровья на рабочем месте и техники безопасности.
Изменение конструкции устройства полностью исключает ответственность производителя за возникший в результате этого ущерб. Несмотря на использование в рамках предписания, невозможно полностью исключить некоторые факторы риска. В зависимости от конструкции и строения устройства могут возникнуть следующие опасности:

- Прикосновение к пильному полотну в незакрытой области пиления.
- Прикосновение к вращающемуся пильному полотну (порез).
- Отдача обрабатываемого изделия и его частей.
- Поломка пильного полотна.
- Отбрасывание дефектных твердосплавных деталей пильного полотна.
- Повреждение слуха при отсутствии использования необходимых средств защиты органов слуха.
- Образующаяся при работе в закрытых помещениях древесная пыль вредна для здоровья.

4. Технические данные

Электродвигатель
переменного тока ..... 220–240 В ~ 50 Гц
Мощность P ..... S1 1800 Вт S6 25 % 2000 Вт
Число оборотов холостого хода n_0 ... 4700 мин$^{-1}$
Твердосплавное пильное
полотно ..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 мм
Количество зубьев..... 48
Макс. высота распиловки..... 89 мм/90°
..... 63 мм/45°
Регулировка высоты .....
..... плавная в диапазоне от 0 до 89 мм
Регулировка угла поворота пильного полотна.
..... плавная в диапазоне от 0° до 45°
Регулировка угла поперечного упора
.....плавная в диапазоне от -60° до +60°
Штуцер для подсоединения
отсасывающего устройства ..... Ø 36 мм
Вес ..... ок. 18 кг
Класс защиты: ..... II/⧈
Толщина распорного клина: ..... 2,3 мм

Режим работы S6 25 %: Непрерывный режим работы с прерывистой нагрузкой (длительность цикла 10 мин). Во избежание перегрева двигатель может работать на указанной номинальной мощности в течение 25 % продолжительности цикла, а затем должен продолжать работать без нагрузки в течение 75 % продолжительности цикла.

Опасность!
Шум
Параметры эмиссии шума определены в соответствии с EN 62841.

Эксплуатация
Уровень давления шума L_{pA} ..... 92,3 дБ(A)
Неопределенность K_{pA} ..... 3 дБ
Уровень мощности шума L_{WA} ..... 105,3 дБ(A)
Неопределенность K_{WA} ..... 3 дБ

Используйте защиту органов слуха.
Воздействие шума может вызвать потерю слуха.

Приведенные суммарные значения вибрации и параметры эмиссии шума получены в результате применения стандартного метода испытания и могут быть использованы для сравнения одного электрического инструмента с другим.

Приведенные суммарные значения вибрации и параметры эмиссии шума могут также использоваться для предварительной оценки уровня нагрузки.

Предупреждение:
значения вибрации и уровни шума во время эксплуатации электроинструмента могут отличаться от приведенных значений в зависимости от способа использования устройства, в частности от вида обрабатываемого изделия.

Сведите образование шумов и вибрации к минимуму!
- Используйте только безукоризненно работающие устройства.
- Регулярно проводите техническое обслуживание и очистку устройства.
- При работе учитывайте особенности Вашего устройства.
- Не подвергайте устройство перегрузке.
- При необходимости дайте проверить устройство специалистам.
- Отключайте устройство, если вы его не используете.

Ограничьте время работы!
При этом требуется учитывать все этапы рабочего цикла (например, время, когда электрический инструмент выключен, и время, когда он включен, но работает без нагрузки).

Осторожно!
Остаточные опасности
Даже в том случае, если Вы используете описываемый электрический инструмент в соответствии с предписанием, то и тогда всегда остается место для риска. Ниже приведен список остаточных опасностей, связанных с конструкцией настоящего электрического инструмента:
1. Заболевание легких, в том случае если не используется соответствующий респиратор.
2. Повреждение слуха, в том случае если не используется соответствующее средство защиты слуха.

5. Перед вводом в эксплуатацию

Убедитесь перед подключением, что данные на типовой табличке соответствуют параметрам сети.
Предупреждение!
Всегда вынимайте штекер из розетки прежде, чем осуществлять настройки устройства.

- Распакуйте настольную дисковую пилу и проверьте ее на наличие возможных повреждений при транспортировке.
- Необходимо обеспечить устойчивость устройства, то есть привинтить его к верстаку или прочной подставке.
- Перед вводом в эксплуатацию необходимо установить надлежащим образом все крышки и защитные приспособления.
- Пильное полотно должно свободно вращаться.
- При работе с уже обработанной древесиной внимательно следите за посторонними предметами, такими как например, гвозди или винты и т.д.
- Прежде чем привести в действие «переключатель-включено», убедитесь в том, что пильное полотно правильно установлено и подвижные части имеют свободный ход.

6. Монтаж

Опасность! Перед выполнением любых работ по техническому обслуживанию, переналадке и монтажу настольной дисковой пилы извлекайте сетевой штекер из розетки.

6.1 Установка настольной дисковой пилы (рис. 3)
- **Опасность!** Учитывайте вес пилы и при необходимости обратитесь за помощью.
- Настольную дисковую пилу следует размещать на ровной поверхности.
- Для устойчивого положения пилы рекомендуется закрепить ее на прочном основании с помощью четырех отверстий (46), расположенных на раме устройства. Подходящие крепежные материалы (винты и т. д.) можно приобрести в специализированных магазинах.

- Если поперечный упор (14), шток-толкатель (3), параллельный упор (7), а также оба гаечных ключа (30, 31) не используются, их можно закрепить на пиле, как показано на рис. 2.
- Установите переходник для подключения пылесоса (16) в задней части устройства. Для этого выверните винт с крестообразным шлицем (17) и наденьте переходник для подключения пылесоса (16). Закрепите переходник для подключения пылесоса (16) с помощью винта с крестообразным шлицем (17).

6.2 Монтаж и замена вставки стола (рис. 4, 6)

- При износе или повреждении необходимо заменить вставку стола (6), в противном случае существует повышенная опасность получения травм.
- Снимите защиту пильного полотна (2) (см. раздел 6.4).
- Поместите один из двух гаечных ключей (30, 31) со стороной 10 мм на поворотный диск (13). Поверните диск (13) по часовой стрелке с помощью гаечного ключа, чтобы освободить вставку стола.
- Извлеките изношенную вставку стола (6).
- Монтаж новой вставки стола осуществляется в обратной последовательности.
- **Предупреждение!** Заготовка не должна блокироваться вставкой стола в направлении подачи!
- Высота прилегания вставки стола (6) к столу пилы (1) настраивается на заводе-изготовителе. Регулярно проверяйте настройку с помощью предмета с прямым краем (например, линейки, углового калибра и т. д.).
- При необходимости высоту вставки стола (6) можно отрегулировать при помощи винтов с внутренним шестигранником (40).
- **Предупреждение!** Спереди опорная поверхность вставки стола (6) не должна выступать!
- **Предупреждение!** Сзади опорная поверхность вставки стола (6) не должна находиться ниже уровня стола пилы (1).

6.3 Приведение распорного клина в рабочее положение (рис. 5)

Предупреждение! При поставке распорный клин (5) находится в положении для транспортировки. Перед эксплуатацией устройства всегда фиксируйте распорный нож (5) в верхнем (рабочем) положении, как описано ниже.

- Настройте пильное полотно (4) с помощью маховика (8) на максимальную глубину распиловки, установите его в положение 0° и зафиксируйте.
- Снимите защиту пильного полотна (2) и вставку стола (6) (см. пункты 6.4, 6.2).
- Поверните крепежный рычаг (19) по направлению вверх, чтобы ослабить распорный клин (5).
- Отведите распорный клин (5) в сторону, чтобы освободить фиксатор положения для транспортировки. (См. рис. 5b, стрелка A)
- Отведенный в сторону распорный клин (5) переместите вверх в рабочее положение. (См. рис. 5b, стрелка B)
- **Опасность!** Распорный клин (5) должен зафиксироваться в крайнем верхнем положении! Как только распорный клин (5) зафиксирован в крайнем верхнем положении, крепежная плита (20) снова вдавливает распорный клин (5) внутрь.
- Перед затягиванием распорного клина убедитесь, что расстояние между пильным полотном (4) и распорным клином (5) составляет от 3 до 8 мм. (См. рис. 5d)
- Зафиксируйте распорный клин (5) с помощью крепежного рычага (19).
- **Предупреждение!** Распорный клин (5) должен быть надежно закреплен.
- **Указание!** При недостаточной силе зажима крепежного рычага (19) ее можно дополнительно отрегулировать, затянув крепежный винт (52). Для этого ослабьте крепежный рычаг (19) и слегка затяните крепежный винт (52) при помощи одного из двух кольцевых гаечных ключей (30/31). Проверьте силу зажима, снова затянув крепежный рычаг (19). При необходимости повторите процедуру.

Положение распорного клина (5) по отношению к пильному полотну (4) настраивается на заводе-изготовителе. Перед началом работы проверяйте настройки для постоянного обеспечения безопасности работы.
Распорный клин (5) должен быть отцентрирован по воображаемой вытянутой плоскости за пильным полотном (4), чтобы избежать заклинивания распиливаемого материала.

6.4 Монтаж/замена защиты пильного полотна (рис. 7)

- **Опасность!** Перед эксплуатацией устройства всегда устанавливайте защиту пильного полотна (2) на распорный клин (5).
- При установке убедитесь, что эксцентриковый рычаг (38) открыт, то есть направлен в сторону переднего края защиты пильного полотна (2).
- Проведите защиту пильного полотна (2) по центру распорного клина (5) и вставьте сначала задний штифт в выемку (18) на распорном клине.
- Затем наклоните защиту пильного полотна (2) вниз, пока передний штифт не упрется в выемку (18) на распорном клине.
- Затяните защиту пильного полотна (2), переместив эксцентриковый рычаг (38) назад, то есть в сторону задней части устройства.
- **Предупреждение!** Защита пильного полотна (2) должна всегда автоматически опускаться к распиливаемому материалу под собственным весом.
- После установки проверьте правильность работы защиты пильного полотна (2), подняв ее вверх и отпустив.

6.5 Монтаж и замена пильного полотна (рис. 8)

- Перед заменой пильного полотна: Извлеките штекер для подключения к сети из розетки!
- Во избежание травм при замене пильного полотна используйте перчатки!
- Снимите защиту пильного полотна и вставку стола (см. пункты 6.4, 6.2).
- Ослабьте крепежный рычаг (19) для получения доступа к рабочей зоне.
- Ослабьте винт (15), установив один гаечный ключ (30) на винт (15) и накинув другой ключ (31) на вал двигателя, чтобы удержать его на месте.
- **Осторожно!** Поворачивайте винт (15) в направлении вращения пильного полотна.
- Снимите внешний фланец и старое пильное полотно (4) с внутреннего фланца.
- Тщательно очистите фланцы пильного полотна перед монтажом нового пильного полотна.
- Установите новое пильное полотно (4), выполнив действия в обратной последовательности, и затяните его.
- **Внимание!** Соблюдайте направление вращения; скос зубьев должен соответствовать направлению вращения, то есть быть направлен вперед (см. стрелку на защите пильного полотна).
- Снова зафиксируйте крепежный рычаг (19), установите и отрегулируйте вставку стола и защиту пильного полотна (см. пункты 6.3, 6.2, 6.4).
- Прежде чем продолжить работу с пилой, необходимо проверить функциональность защитных приспособлений.
- **Предупреждение!** После каждой замены пильного полотна проверяйте, чтобы защита пильного полотна (2) надлежащим образом открывалась и закрывалась. Также проверьте, чтобы пильное полотно (4) свободно двигалось в защите пильного полотна (2).
- **Предупреждение!** После каждой замены пильного полотна (4) необходимо проверять, свободно ли оно движется во вставке стола (6) в вертикальном положении, а также под углом 45°.
- **Предупреждение!** Изношенная или поврежденная вставка стола (6) должна быть немедленно заменена (см. раздел 6.2).
- **Предупреждение!** Процессы замены и выравнивания пильного полотна (4) должны быть проведены надлежащим образом.

6.6 Подсоединение устройства для отсасывания пыли (рис. 9)

Подсоединение устройства для отсасывания пыли возможно благодаря наличию переходника (16) на корпусе пилы. К переходнику для подключения пылесоса (16) можно подключить, например, пылесос для влажной и сухой очистки (не входит в комплект поставки).

7. Работа с устройством

7.1 Переключатель «включено-выключено» (рис. 1, 10, поз. 11)

- Нажав на зеленую кнопку «I», можно включить пилу. Перед началом пиления необходимо выждать пока пильное полотно не достигнет своей максимальной скорости вращения.
- Красная кнопка 0 закрыта кнопочной крышкой (37). Чтобы выключить пилу, нажмите на кнопочную крышку (37).

Двигатель этого устройства защищен от перегрузки посредством максимального выключателя (39). При превышении номинального тока максимальный выключатель (39) выключает устройство.

- Подождите несколько минут, пока устройство не остынет.
- Нажмите на максимальный выключатель (39).
- Включите устройство, нажав на зеленую кнопку «I».

7.2 Глубина распиловки (рис. 1, 10)
Путем вращения маховика (8) можно настроить необходимую глубину распиловки для пильного полотна (4).

Предупреждение! Во избежание контакта с пильным полотном (4) всегда настраивайте глубину распиловки пильного полотна в зависимости от толщины заготовки.
Основное правило: Пильное полотно (4) следует втягивать или выдвигать ровно настолько, насколько это необходимо, чтобы вершины зубьев пильного полотна заметно выступали над заготовкой.

Против часовой стрелки:
меньшая глубина распиловки

По часовой стрелке:
большая глубина распиловки

7.3 Параллельный упор
Для продольной распиловки древесины требуется использование параллельного упора (7).
Предупреждение! При установке или настройке параллельного упора убедитесь, что параллельный упор (7) находится параллельно пильному полотну (4).
Для выполнения продольной распиловки снимите поперечный упор (14) со стола пилы (1) и поместите его в специально предусмотренный держатель.

7.3.1 Высота упора (рис. 1c, 12)

- **Предупреждение!** Высоту упора необходимо всегда настраивать таким образом, чтобы обеспечивалась оптимальная подача заготовки к пильному полотну (4).
- Для продольной распиловки узких заготовок следует использовать входящий в комплект поставки параллельный упор (7) вместе с упорной шиной (23) (см. рис. 12a).
- Чтобы закрепить упорную шину (23) на параллельном упоре (7), необходимо ослабить винты с накатанной головкой (26). Затем насадите упорную шину (23) с пазом (25) на крепежные болты (28) и закрепите при помощи подкладных шайб (27) и винтов с накатанной головкой (26).
- Для продольной распиловки широких заготовок из древесины параллельный упор (7) также можно использовать без упорной шины (23) (см. рис. 12b). Для этого необходимо снять крепежные болты (28), подкладные шайбы (27) и винты с накатанной головкой (26).
- **Предупреждение!** Упорную шину (23) при использовании необходимо всегда прикручивать со стороны параллельного упора (7), обращенной к пильному полотну.

7.3.2 Ширина распиловки (рис. 13)

- Параллельный упор (7) можно монтировать на обеих сторонах стола пилы (1).
- Параллельный упор (7) необходимо вставить в направляющую шину (29) стола пилы (1).
- Путем нажатия на эксцентриковый рычаг (12) можно зафиксировать параллельный упор (7) в нужном положении.
- **Указание!** Если фактическая ширина распиловки отличается от заданной, можно отрегулировать указатель (53). Указатель (53) крепится к направляющей шине (29) через удлиненное отверстие.

При задвинутом приспособлении для расширения стола (10) или ширине распиловки менее 25 см:

- Используйте основную шкалу (22) на направляющей шине (29), чтобы настроить нужный размер параллельного упора (7).

При выдвинутом приспособлении для расширения стола (10) или ширине распиловки более 25 см:

- С помощью основной шкалы (22) настройте параллельный упор (7) на угловой размер 25 см и зафиксируйте его с помощью эксцентрикового рычага (12).
- Для увеличения ширины распиловки отрегулируйте оставшуюся ширину распиловки, выдвинув приспособление для расширения стола (10) (см. 7.6).
- Общую заданную ширину распиловки можно считать на дополнительной шкале (24). **Указание!** Чтобы размер распилов-

ки на дополнительной шкале (24) был правильным, параллельный упор (7) необходимо настроить на 25 см на основной шкале (22).

7.3.3 Регулировка длины упора (рис. 14)

- Для предотвращения защемления распиливаемого материала можно смещать упорную шину (23) в продольном направлении.
- Основное правило: задний конец упора соприкасается с воображаемой линией, которая начинается примерно в области передней кромки пильного полотна и проходит назад под углом 45°.
- Настройка необходимой ширины распиловки
  - Ослабьте винты с накатанной головкой (26) и передвигайте упорную шину (23), пока она не соприкоснется с воображаемой линией, проходящей под углом 45 °.
  - Снова затяните винты с накатанной головкой (26).

7.3.4 Дополнительная регулировка силы зажима (рис. 17)

Опасность! Всегда следите за тем, чтобы параллельный упор (7) был надежно зафиксирован на направляющей шине (29) и не мог соскользнуть.

При необходимости можно отрегулировать силу зажима параллельного упора (7) с помощью гайки (41) в задней части параллельного упора. Для этого используйте гаечный ключ (30/31).

7.4 Поперечный упор (рис. 15)

Для выполнения поперечной распиловки снимите параллельный упор (7) со стола пилы (1). При поперечной распиловке древесины требуется использование поперечного упора (14).

- Передвиньте поперечный упор (14) в паз (21) стола пилы.
- Ослабьте установочный винт (36).
- Поворачивайте упорную шину (34), пока стрелка не будет указывать на необходимое значение угла.
- Повторно затяните установочный винт (36).
- Проверьте расстояние между упорной шиной (34) и пильным полотном (4).
- **Предупреждение!** Не сдвигайте упорную шину (34) слишком далеко в направлении пильного полотна (4). Расстояние между упорной шиной (34) и пильным полотном (4) должно составлять около 2 см.
- При необходимости ослабьте оба винта с накатанной головкой (35) и отрегулируйте упорную шину (34).
- Вновь крепко затянуть винты с накатанной головкой (35).

7.5 Регулировка угла (рис. 10, 11)

- Ослабьте фиксирующую рукоятку (45) и фиксирующий рычаг (9).
- Отрегулируйте угол наклона пильного полотна, перемещая маховик (8) до тех пор, пока указатель (48) не будет указывать на нужное значение на угловой шкале (47).
- Зафиксируйте значение угла, затянув фиксирующий рычаг (9).
- Дополнительно зафиксируйте настроенный угол с помощью фиксирующей рукоятки (45) в задней части устройства.
- **Указание!** В случае отклонения от значения на угловой шкале (47) можно отрегулировать указатель (48). Указатель (48) крепится к устройству через удлиненное отверстие. (См. рис. 11b)
- При необходимости концевой упор для регулировки угла наклона пильного полотна можно настроить на 0° и 45°. Для этого необходимо отрегулировать оба юстировочных винта (32) и (33).

Дополнительная регулировка силы зажима фиксирующего рычага (рис. 11)

- Снимите маховик (8). Для этого ослабьте гайку с шириной зева 10 (49) и потяните маховик (8) наружу.
- Ослабьте винт с крестообразным шлицем (50) и снимите фиксирующий рычаг (9) с винта с шестигранной головкой (51).
- Поместите фиксирующий рычаг (9) на винт с шестигранной головкой (51) со смещением на одно положение фиксации.
- Закрепите фиксирующий рычаг (9) с помощью винта с крестообразным шлицем (50).
- Установите маховик (8) на место и зафиксируйте его гайкой с шириной зева 10 (49).

7.6 Регулировка приспособления для расширения стола (рис. 16)

- Приспособление для расширения стола (10) на столе пилы (1) можно выдвинуть вправо.
- Зажимной рычаг (42) должен быть направлен в сторону от настольной дисковой пилы, чтобы можно было перемещать приспособление для расширения стола (10)

(см. рис. 16a).
- Чтобы зафиксировать приспособление для расширения стола (10) в определенном положении, зажимной рычаг (42) должен быть направлен в сторону устройства (см. рис. 16b).
- В случае использования параллельного упора (7) при выдвинутом приспособлении для расширения стола (10) он должен быть настроен на 25 см на основной шкале (22).
- **Опасность!** Недостаточно закрепленный параллельный упор (7) может вызвать отдачу.
- **Предупреждение!** Особенно при выдвинутом приспособлении для расширения стола всегда следите за тем, чтобы заготовка плотно прилегала к столу пилы и ее не могло заклинить.
- При необходимости можно дополнительно отрегулировать силу зажима зажимного рычага (42). Для этого ослабьте гайку (44) и вкручивайте или выкручивайте резьбовую муфту (43) до тех пор, пока не будет достигнута требуемая сила зажима. Затем снова зафиксируйте резьбовую муфту (43) с помощью гайки (44).

8. Эксплуатация

Предупреждение!
- Мы рекомендуем после каждой новой регулировки осуществить пробное пиление для того, чтобы проверить отрегулированные величины.
- После включения пилы подождите, пока не будет достигнуто максимальное число оборотов пильного полотна, прежде чем выполнять распиловку.
- Будьте внимательны при распиловке!
- Используйте устройство только в сочетании с приспособлением для отсоса воздуха.
- Регулярно проверяйте и очищайте каналы отсоса воздуха.

8.1 Выполнение продольной распиловки (рис. 18)

При этом материал распиливается в продольном направлении.
Одна кромка распиливаемого материала прижимается к параллельному упору (7), а плоская сторона опирается на стол пилы (1).
Защита пильного полотна (2) должна быть всегда опущена на распиливаемый материал. При продольной распиловке оператор никогда не должен находиться на линии распиловки.
- Отрегулируйте параллельный упор (7) в соответствии с высотой распиливаемого материала. (См. раздел 7.3)
- Включите пилу.
- Наложите ладони на распиливаемый материал, держа пальцы вместе, и перемещайте распиливаемый материал вдоль параллельного упора (7) в направлении пильного полотна (4).
- Направляйте распиливаемый материал сбоку левой или правой рукой (в зависимости от положения параллельного упора) до передней кромки защитного кожуха.
- Всегда проталкивайте распиливаемый материал до конца распорного клина (5).
- Отходы распиловки остаются на столе пилы (1), пока пильное полотно (4) не будет снова находиться в нерабочем положении.
- Предохраняйте длинный распиливаемый материал от опрокидывания в конце распиловки! (Например, при помощи роликовой опоры и т. д.)

8.1.1 Распиловка узкого материала (рис. 19)

Продольная распиловка материалов шириной менее 150 мм обязательно должна выполняться с использованием штока-толкателя (3). Толкатель не входит в объем поставки. Немедленно заменяйте изношенный или поврежденный шток-толкатель.

8.1.2 Распиловка очень узкого материала (рис. 20)

- Для продольной распиловки очень узких материалов шириной 50 мм и меньше обязательно используйте деревянный толкатель.
- При этом следует предпочесть более низкую направляющую поверхность параллельного упора.
- Деревянный толкатель не входит в состав набора! (Его можно приобрести в соответствующих специализированных магазинах). Своевременно заменяйте изношенный деревянный толкатель.

8.2 Выполнение косой распиловки (рис. 10, 21)

Косая распиловка обязательно выполняется с использованием параллельного упора (7). При наклоне пильного полотна (4) влево при выполнении косой распиловки следует установить параллельный упор (7) с правой стороны пильного полотна (4). Проведите заготовку между пильным полотном (4) и параллельным упором (7).

- Установите нужное значение угла пильного полотна (4). (См. раздел 7.5.)
- Отрегулируйте параллельный упор (7) в зависимости от ширины и высоты распиливаемого материала (см. раздел 7.3).
- Выполните распиловку в соответствии с шириной распиливаемого материала (см. разделы 8.1.1 и 8.1.2).

8.3 Выполнение поперечной распиловки (рис. 22)

- Передвиньте поперечный упор (14) в паз (21) стола пилы и настройте необходимое значение угла. (см. 7.4).
- Сильно прижмите распиливаемый материал к поперечном упору (14).
- Включите пилу.
- Для выполнения распиловки передвигайте поперечный упор (14) и распиливаемый материал в направлении пильного полотна.
- **Предупреждение!** Всегда удерживайте направляемый распиливаемый материал, а не свободную отрезаемую часть материала.
- Всегда перемещайте поперечный упор (14) до полной распиловки материала.
- Выключите пилу. Удаляйте отходы распиловки только после остановки пильного полотна.

9. Замена кабеля питания электросети

Опасность!

Если будет поврежден кабель питания от электросети этого устройства, то его должен заменить изготовитель устройства, его служба сервиса или другое лицо с подобной квалификацией для того, чтобы избежать опасностей.

10. Очистка, техобслуживание и заказ запасных деталей

Опасность!

Перед всеми работами по очистке необходимо вынуть штекер из розетки электросети. Каждый раз перед настройкой, техническим обслуживанием или ремонтом извлекайте штекер для подключения к сети из розетки.

10.1 Очистка

- Содержите защитные приспособления, вентиляционные щели и корпус двигателя свободными насколько это возможно от пыли и грязи. Протрите устройство чистой ветошью или продуйте сжатым воздухом под низким давлением.
- Мы рекомендуем очищать устройство сразу после каждого использования.
- Регулярно очищайте устройство влажной ветошью с небольшим количеством жидкого мыла. Не используйте средства для очистки или растворы; они могут повредить пластмассовые части устройства. Следите за тем, чтобы вода не попала вовнутрь устройства. Попадание воды в электрическое устройство повышает опасность получения удара током.

10.2 Угольные щетки

При чрезмерном образовании искр сдайте фрезу в специализированную мастрескую для проверки угольных щеток.

Опасность! Угольные щетки разрешается заменять только специалисту электрику.

10.3 Техобслуживание

Внутри устройства нет никаких деталей, нуждающихся в техническом уходе.

10.4 Заказ запасных частей и принадлежностей

При заказе запасных частей необходимо указать следующие данные:

- тип устройства
- артикульный номер устройства
- идентификационный номер устройства
- номер необходимой запасной части

Актуальные цены и информацию можно найти на сайте www.Einhell-Service.com.

10.5 Транспортировка
Для транспортировки машины поднимайте ее только за стол пилы. Не используйте защитные приспособления (защиту пильного полотна, упорные шины) для загрузки, разгрузки или транспортировки.

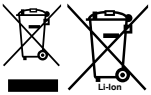
11. Утилизация и вторичное использование

Устройство поставляется в упаковке для предотвращения повреждений при транспортировке. Эта упаковка является сырьем и поэтому может быть использована вновь или направлена на повторную переработку сырья. Устройство и его принадлежности изготовлены из различных материалов, например, металла и пластмасс. Не выбрасывайте дефектные устройства вместе с бытовыми отходами. Для правильной утилизации устройство необходимо сдать в подходящий пункт приема. Если Вы не знаете, где находится пункт приема, уточните это в органах коммунального управления.

12. Хранение

Храните устройство и его принадлежности в темном, сухом и неподверженном воздействию мороза, а также недоступном для детей месте. Оптимальная температура хранения находится между 5 ˚C и 30 ˚C. Храните электроинструмент в оригинальной упаковке.

Утилизация



Электроинструменты, аккумуляторные батареи, принадлежности и упаковку нужно сдавать на переработку.
Запрещено утилизировать электроинструменты и аккумуляторные батареи/батарейки с бытовым мусором!

Только для стран-членов ЕС:
В соответствии с европейской директивой 2012/19/EU об отработанных электрических и электронных приборах и ее преобразованием в национальное законодательство вышедшие из употребления электроинструменты и в соответствии с европейской директивой 2006/66/EC дефектные или отслужившие свой срок аккумуляторные батареи/батарейки должны собираться раздельно и сдаваться на переработку.
При неправильной утилизации отработанные электрические и электронные приборы могут оказать вредное воздействие на окружающую среду и здоровье человека из-за возможного присутствия в них опасных веществ.

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения Einhell Germany AG.

Сохраняется право на технические изменения

Информация о сервисном обслуживании

Во всех странах, указанных в гарантийном свидетельстве, у нас имеются компетентные сервисные партнеры, контактные данные которых Вы найдете в гарантийном свидетельстве. Они всегда в Вашем распоряжении для решения любых вопросов, связанных с обслуживанием, например, для ремонта, поставки запчастей и быстроизнашивающихся деталей, а также приобретения расходных материалов.

Следует обратить внимание на то, что в этом изделии следующие детали подвержены естественному износу или износу в связи с эксплуатацией / следующие детали требуются в качестве расходных материалов.

Категория	Пример
Быстроизнашивающиеся детали*	Клиновой ремень, угольные щетки, вставка стола, толкатель
Расходный материал/расходные части*	Пильное полотно
Недостающие компоненты	

* Не обязательно входят в объем поставки!

При обнаружении дефектов или неисправностей мы просим Вас заявить о таком случае в сети Интернет на сайте www.Einhell-Service.com. Обратите внимание на точное описание неисправности и в любом случае ответьте на следующие вопросы:

- Устройство уже работало или оно было неисправным с самого начала?
- Вам бросилось что-либо в глаза перед возникновением неисправности (признак перед неисправностью)?
- Какую неисправность имеет устройство, по Вашему мнению (основной признак)? Опишите эту неисправность.

Oht!
Vigastuste ja kahjustuste vältimiseks tuleb seadme kasutamisel võtta tarvitusele mõningad ohutusabinõud. Seepärast lugege kasutusjuhend / ohutusjuhised hoolikalt läbi. Hoidke need korralikult alles, et informatsioon oleks teil igal hetkel käeulatuses. Kui peaksite seadme teisele isikule edasi andma, siis andke talle ka kasutusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta endale vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste mittejärgimisel.

Kasutatud sümbolite seletus (vt joonis 23)
1. **Oht!** - vigastusohu vähendamiseks lugege kasutusjuhendit.
2. **Ettevaatus! Kasutage kõrvaklappe.** Müra võib põhjustada kuulmiskaotust.
3. **Ettevaatus! Kandke tolmumaski.** Puidu ja teiste materjalide töötlemisel võib tekkida tervisele kahjulik tolm. Asbesti sisaldavat materjali ei tohi töödelda!
4. **Ettevaatus! Kandke kaitseprille.** Töö ajal tekkivad sädemed ning seadmest lendavad killud, laastud ja tolm võivad halvendada nähtavust.
5. **Ettevaatus! Vigastusoht!** Ärge haarake pöörlevat saeketast.
6. Siselaua vabastamiseks keerake ketast kaasasoleva silmusvõtme abil päripäeva. Siselaua kindlustamiseks väljakukkumise vastu keerake ketast vastupäeva.
7. Saeketta nurga reguleerimiseks keerake fikseerimishoob üles. Keerake fikseerimishoob alla, et lukustada saeketta nurk.
8. Elektrivõrgu ühendustingimused
9. Nimivõimsus
10. Pöörlemissagedus
11. Lõikekõrgus 90° või 45° saeketta kalde korral
12. Saeketta mõõtmed
13. Lõhestuskiilu paksus
14. Kaal

1. Ohutusjuhised

Vastavad ohutuseeskirjad leiate kaasasolevast brošüürist.
Hoiatus!
Lugege kõiki ohutusjuhiseid, juhendeid, jooniseid ja tehnilisi andmeid, mis kuuluvad elektritööriista juurde. Järgnevalt toodud juhiste puudulik järgimine võib põhjustada elektrilöögi, põletuse ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõik ohutusjuhised ja juhendid tulevikuks alles.

2. Seadme kirjeldus ja tarnekomplekt

2.1 Seadme kirjeldus (joonis 1-22)
1. Sae töölaud
2. Saeketta kaitse
3. Tõukepulk
4. Saeleht
5. Lõhestuskiil
6. Siselaud
7. Külgsuunaja, komplekt
8. Käsiratas
9. Saeketta nurga fikseerimishoob
10. Töölaua väljatõmmatav laiendus
11. Toitelüliti
12. Külgsuunaja ekstsenterhoob
13. Pöördeplaat
14. Ristsuunaja
15. Saeketta kruvi
16. Äratõmbeadapter
17. Ristpeakruvi
18. Lõhkumisnoa süvend
19. Kinnitushoob
20. Kinnitusplaat
21. Soon saelauas
22. Põhiskaala
23. Suunamislatt
24. Lisaskaala
25. Soon suunamislatis
26. Külgsuunaja seadistuskruvi
27. Külgsuunaja alusseib
28. Külgsuunaja lukustuskruvi
29. Rööppiiriku juhtsiin
30. Võti 10/13 mm
31. Võti 10/21 mm
32. Reguleerimiskruvi 0°
33. Reguleerimiskruvi 45°
34. Nurgapiiriku suunamislatt
35. Nurgapiiriku seadistuskruvi
36. Nurgapiiriku kinnituskruvi
37. Avariilüliti nupukaitse
38. Ekstsentriline hoob saeketta kaitsme jaoks
39. Ülekoormuslüliti
40. Sisekuuskantkruvi 2,5 mm
41. Mutter külgsuunajal
42. Töölaua laienduse pinguldushoob
43. Keermemuhv
44. Mutter
45. Saeketta nurga fikseerimiskruvi
46. Puurava masina raamis
47. Nurgaskaala

48. Saeketta nurga osuti
49. Käsiratta mutter, võtme number 10
50. Fikseerimishoova ristpeakruvi
51. Kuuskantkruvi
52. Kinnituskruvi
53. Külgsuunaja osuti

2.2 Tarnekomplekt
Kontrollige loendi alusel, kas tarnekomplektis on kõik vajalikud osad. Juhul, kui mõni osa on puudu, pöörduge hiljemalt 5 tööpäeva jooksul pärast kauba ostmist meie teeninduskeskusesse või lähimasse pädevasse ehitusmaterjalide kauplusse ning esitage kehtiv ostukviitung. Järgige siinkohal juhendi lõpus esitatud garantiitingimustes olevat garantiitabelit.

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakkematerjal ning pakke- ja transporditoed (kui on olemas).
- Kontrollige, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige, ega seadmel ja tarvikutel pole transpordikahjustusi.
- Hoidke pakend võimalusel kuni garantiiaja lõpuni alles.

Oht!
Seade ja pakkematerjal ei ole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, fooliumi ja pisidetailidega mängida! Oht alla neelata ja lämbuda!

- Lauaketassaag
- Saeketta kaitse
- Tõukepulk
- Külgsuunaja, komplekt
- Ristsuunaja
- Äratõmbeadapter
- Võti 10/13 mm
- Võti 10/21 mm
- Originaalkasutusjuhend
- Ohutusjuhised

3. Sihipärane kasutamine

Lauaketassaag on igasuguse puidu pikisaagimiseks, vastavalt masina suurusele. Ei tohi saagida mitte mingisugust ümarpuitu.

Masinat võib kasutada ainult sihipärasel otstarbel. Igasugune teisel otstarbel kasutamine ei ole sihipärane. Kõigi sellest tulenevate kahjude või vigastuste eest vastutab kasutaja/käitaja ja mitte tootja.

Võtke palun arvesse, et meie seadmed ei ole konstrueeritud ettevõtluses, käsitööndustes ega tööstuses kasutamise otstarbel. Me ei anna mingit garantiid, kui seadet kasutatakse ettevõtluses, käsitööndustes või tööstuses jt sarnastel tegevusaladel.

Kasutada tohib ainult sobivaid saekettaid, mis vastavad käesolevas juhendis toodud andmetele. Teistsuguste lõikeketaste kasutamine on keelatud.
Sihipärase kasutamise hulka kuulub ka käesolevas kasutusjuhendis toodud ohutusjuhiste, paigaldusjuhendi ja käitusjuhiste järgimine.
Isikud, kes masinat käitavad ja hooldavad, peavad tundma masinat ja teadma võimalikke ohte. Peale selle tuleb kõige täpsemalt kinni pidada õnnetuste vältimiseks mõeldud eeskirjadest. Tuleb järgida ka teisi töömeditsiini ja ohutustehnilisi üldisi reegleid.

Masina juures teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse täielikult ning muudatustest põhjustatud kahjude eest tootja ei vastuta.
Hoolimata sihipärasest kasutamisest ei ole võimalik teatud riskifaktoreid täielikult kõrvaldada. Tingituna masina konstruktsioonist ja paigaldamisest võivad esineda järgmised asjad:

- Saeketta puudutamine sae katmata piirkonnas.
- Pöörleva saeketta haaramine (lõikevigastus).
- Töödeldava materjali või töödeldavate detailide tagasilöök.
- Saeketta purunemine.
- Defektsete kõvasulamitükkide väljapaiskumine saekettast.
- Kuulmiskahjustused vajalike kõrvaklappide mittekasutamisel.
- Puutolmu terviseohtlik eraldumine kinnistes ruumides kasutamisel.

4. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	220-240 V ~ 50 Hz
Võimsus P	S1 1800 W · S6 25% 2000 vatti
Tühikäigu pöörlemissagedus n_0	4700 min^{-1}
Kõvasulamist saeketas	Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Hammaste arv	48
Lõikesügavus kuni	89 mm / 90°
	63 mm / 45°
Kõrguse reguleerimine	astmeteta 0 - 89 mm
Saeketas kallutatav	astmeteta 0° - 45°

Ristsuunaja Nurk .....astmeteta -60° - + 60°
Purueemaldusliitmik.....Ø 36 mm
Kaal .....u 18 kg
Ohutuskategooria: ..... II/⧈
Lõhkumiskiilu paksus: ..... 2,3 mm

Töörežiim S6 25%: pidev töörežiim tsüklilise koormusega (töötamisaeg 10 min). Selleks et mootor üle ei kuumeneks, tohib seda nimetatud nimivõimsusel käitada 25% töötamise ajast, misjärel peab mootor töötama ilma koormuseta 75% töötamise ajast.

Oht!
Müra
Müraväärtused tehti kindlaks standardi EN 62841 järgi.

Töötamine
Helirõhu tase L_{pA} ..... 92,3 dB (A)
Hälbepiir K_{pA} ..... 3 dB (A)
Müratase L_{WA} ..... 105,3 dB (A)
Hälbepiir K_{WA} ..... 3 dB (A)

Kasutage kõrvaklappe.
Müra võib põhjustada kuulmiskaotust.

Esitatud müra emissioonivääртus on mõõdetud standardiseeritud testimismeetodi järgi ja seda võib kasutada võrdluseks mõne teise elektritööriista võngete emissioonivääртusega.

Märgitud müra emissioonivääртusi saab kasutada ka koormuse esialgseks hindamiseks.

Hoiatus!
Müra emisioonivääртused võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal erineda etteantud väärtustest, sõltuvalt elektritööriista kasutamise viisist, eelkõige sellest, millist detaili töödeldakse.

Piirake müra teket ja vibratsiooni miinimumini!
- Kasutage ainult täiesti korras seadmeid.
- Hooldage ja puhastage seadet korrapäraselt.
- Kohandage oma töömeetodid seadmega.
- Ärge koormake seadet üle.
- Laske seadet vajaduse korral kontrollida.
- Lülitage seade välja, kui seda ei kasutata.

Piirake tööaega!
Arvestada tuleb kõigi töötsükli osadega (näiteks aeg, millal elektritööriist on välja lülitatud, ning aeg, millal tööriist on sisse lülitatud, kuid töötab koormuseta).

Ettevaatus!
Jääkriskid
Ka siis, kui te kasutate elektritööriista eeskirjadekohaselt, jääb jääkriskide oht alati püsima. Esineda võivad järgmised elektritööriista konstruktsioonist ja mudelist tulenevad ohud:
1. Kopsukahjustused juhul, kui ei kanta sobivat tolmukaitsemaski.
2. Kuulmiskahjustused juhul, kui ei kanta sobivat kuulmiskaitset.

5. Enne kasutuselevõttu

Enne ühendamist veenduge, et tüübisildil toodud andmed vastaksid toiteandmetele.
Hoiatus!
Enne seadme reguleerimist tõmmake toitepistik alati pistikupesast välja.

- Pakkige lauaketassaag lahti ja kontrollige, et sel ei oleks transpordikahjustusi.
- Masin tuleb paigaldada kindlale pinnale, s.t kruvida kinni kas töölaua või kindla alusraami külge.
- Enne kasutuselevõttu peavad olema nõuetele vastavalt paigaldatud kõik katted ja ohutusseadmed.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Varemkasutatud puidu puhul jälgige, et selles poleks võõrkehi, näiteks naelu või kruvisid vms.
- Enne masina sisselülitamist veenduge, et saeketas oleks õigesti paigaldatud ja et liikuvad osad liiguksid vabalt.

6. Montaaž

Oht! Enne kõiki lauaketassae hooldus-, seadistus- ja paigaldustöid tuleb võrgupistik välja tõmmata.

6.1 Lauaketassae ülesseadmine (joonis 3)
- **Oht!** Arvestage masina kaaluga ja vajadusel kutsuge teine isik appi.
- Lauaketassaag tuleb asetada tasasele aluspinnale.
- Sae stabiilseks seismiseks soovitame lauaketassae kinnitada masina raami 4 avaga (46)

kindlale alusele. Sobivad kinnitusvahendid (kruvid jne) on saadaval spetsiaalsetes kauplustes.
- Kui neid ei kasutata, saab nurgapiiriku (14), tõukepulga (3), külgsuunaja (7) ning mõlemad võtmed (30, 31) masinale kinnitada nii, nagu on näidatud joonisel 2.
- Paigaldage äratõmbeadapter (16) masina tagakülje külge. Selleks eemaldage ristpeakruvi (17) ja lükake imemisadapter (16) peale. Kinnitage imemisadapter (16) ristpeakruvi (17) abil.

6.2 Siselaua paigaldamine/vahetamine (joonis 4, 6)
- Siselaua kulumise või kahjustumise korral tuleb siselaud (6)välja vahetada, vastasel juhul on oht vigastusi saada.
- Võtke saekettakaitse (2) ära (vt 6.4).
- Asetage mõlemad võtmed (30, 31) 10 mm küljega pöördeplaadile (13). Siselaua vabastamiseks keerake ketast (13) võtme abil päripäeva.
- Võtke kulunud siselaud (6) välja.
- Uue siselaua paigaldamine toimub vastupidises järjekorras.
- **Hoiatus!** Etteande suunas ei tohi siselaud toorikut blokeerida!
- Siselaua (6) kõrgus saelaua (1) suhtes on seadistatud tehases. Kontrollige seadistust regulaarselt sirge servaga objekti (nt joonalud, nurkkaliiber jne) abil.
- Vajaduse korral saab siselaua (6) kõrgust sisekuuskantkruvide (40) abil täiendavalt seadistada.
- **Hoiatus!** Esiküljel ei tohi siselaua (6) tugipind üle ulatuda!
- **Hoiatus!** Tagaküljel ei tohi siselaua (6) tugipind olla saelaua (1) all.

6.3 Lõhestuskiilu tööasendisse viimine (joonis 5)
Hoiatus! Tarneolekus on lõhestuskiil (5) transpordiasendis. Kinnitage lõhestuskiil (5) järgnevalt kirjeldatud viisil käituse jaoks alati kõige ülemises asendis (tööasendis).
- Seadistage käsiratta (8) abil saeketas (4) maksimaalsele lõikesügavusele, viige asendisse 0° ja lukustage.
- Võtke saekettakaitse (2) ja siselaud (6) lahti (vt 6.4, 6.2).
- Keerake kinnitushoob (19) ülespoole, et lõhestuskiil (5) lõdvendada.
- Lükake lõhestuskiil (5) küljele, et vabastada transpordiasendi lukustusasend. (vt joonis 5b, nool A)
- Küljele surutud lõhestuskiilu (5) korral juhtige lõhestuskiil (5) üles tööasendisse. (vt joonis 5b, nool B)
- **Oht!** Lõhestuskiil (5) peab ülemises asendis fikseeruma! Kohe kui lõhestuskiil (5) on ülemisse asendisse fikseerunud, surub kinnitusplaat (20) lõhestuskiilu (5) jälle sisse.
- Enne lõhestuskiilu kinnipingutamist veenduge, et saeketta (4) ja lõhestuskiilu (5) vaheline kaugus oleks 3–8 mm. (vrd joonis 5d)
- Fikseerige lõhestuskiil (5) kinnitushoova (19) abil.
- **Hoiatus!** Lõhestuskiil (5) peab olema kindlalt fikseeritud.
- **Märkus!** Kinnitushoova (19) ebapiisavat kinnitusjõudu saate uuesti reguleerida, pingutades kinnituskruvi (52). Selleks avage kinnitushoob (19) ja keerake kinnituskruvi (52) kahest silmusvõtmest (30/31) ühe abil kõvemini kinni. Kontrollige, kas kinnitusjõud on piisav, pingutades kinnitushoova (19) tagasi kinni. Vajaduse korral korrake toimingut.

Lõhestuskiilu (5) asend saeketta (4) suhtes on seadistatud tehases. Enne tööga alustamist kontrollige seadistust, et tagada alati ohutu töö. Lõhestuskiil (5) peab asetsema tsentriliselt mõttelisel pikendatud tasandil saeketta (4) taga, nii et lõigatava materjali kinnikiilumine ei oleks võimalik.

6.4 Saekettakaitse paigaldamine/vahetamine (joonis 7)
- **Oht!** Kinnitage saekettakaitse (2) enne käitust alati lõhestuskiilu (5) külge.
- Monteerimiseks veenduge, et ekstsentriline hoob (38) on avatud, st näitab saekettakaitse (2) esiserva poole.
- Juhtige saekettakaitse (2) lõhestuskiilu (5) keskele ja riputage kõigepealt tagumine tihvt lõhestuskiilu süvendisse (18).
- Seejärel kallutage saekettakaitse (2) allapoole, kuni ka eesmine tihvt on lõhestuskiilu süvendi (18) peal.
- Pingutage saekettakaitse (2) kinni, lükates ekstsentrilist hooba (38) tahapoole, st masina tagakülje suunas.
- **Hoiatus!** Saekettakaitse (2) peab oma kaalu tõttu alati iseenesest vajuma saetava materjali peale.
- Kontrollige saekettakaitset (2) pärast monteerimist õige toimimise osas, tõstes selle üles ja lahti lastes.

6.5 Saeketta paigaldamine/vahetamine (joonis 8)

- Enne saeketta vahetamist: Tõmmake pistik pesast välja!
- Kandke saeketta vahetamisel kindaid, et vältida vigastusi!
- Demonteeriga saekettakaitse ja siselaud (vt 6.4, 6.2).
- Avage kinnitushoob (19), et teha tööpiirkond ligipääsetavaks.
- Keerake kruvi (15) lahti: selleks asetage võti (30) kruvile (15) ja vastuhoidmiseks võti (31) mootorivõlli otsale.
- **Ettevaatust!** Keerake kruvi (15) saeketta pöörlemise suunas.
- Võtke välimine äärik ja vana saeketas (4) sisemiselt äärikult maha.
- Enne uue saeketta paigaldamist puhastage saeketta äärik korralikult.
- Asetage uus saeketas (4) vastupidises järjekorras kohale ja keerake kinni.
- **Tähelepanu!** Jälgige pöörlemissuunda: hammaste lõikepinnad peavad osutama pöörlemissuunas, st ettepoole (vt noolt saekettakaitsel).
- Fikseerige taas kinnitushoob (19) ning monteerige ja seadistage siselaud ja saekettakaitse (vt 6.3, 6.2, 6.4).
- Enne kui saega uuesti töötama hakkate, kontrollige, kas kaitseseadised on töökorras.
- **Hoiatus!** Kontrollige iga kord saeketta vahetamisel, kas saekettakaitse (2) avaneb ja sulgub uuesti vastavalt nõuetele. Kontrollige lisaks, kas saeketas (4) liigub vabalt saekettakaitses (2).
- **Hoiatus!** Pärast iga saekettavahetust kontrollige, kas saeketas (4) liigub siselaua avas (6) nii vertikaalses kui ka 45° asendis vabalt.
- **Hoiatus!** Kulunud või kahjustunud siselaud (6) tuleb viivitamatult välja vahetada (vt 6.2).
- **Hoiatus!** Saeketast (4) tuleb vahetada ja reguleerida nõuetekohaselt.

6.6 Ühendamine tolmuimemisseadisega (joonis 9)

Ühendamise võimalus tolmu imemiseks on imemisadapteri juures korpusel (16). Te saate ühendada nt vee- ja tolmuimeja (ei sisaldu tarnekomplektis) äratõmbeadapterile (16).

7. Käsitsemine

7.1 Toitelüliti (joonis 1, 10/11)

- Sae sisselülitamiseks vajutage rohelist nuppu „I“. Enne sae sisselülitamist oodake, kuni saeketas on saavutanud maksimaalse pöörlemissageduse.
- Punast nuppu „0“ katab nupukate (37). Sae väljalülitamiseks vajutage nupukatet (37).

Mootor on ülekoormuse vastu varustatud ülekoormuskaitsmega (39). Nimivoolu ületamisel lülitab ülekoormuskaitse (39) seadme välja.

- Laske seadmel mitu sekundit maha jahtuda.
- Vajutage ülekoormuslülitit (39).
- Lülitage seade rohelisele nupule “I” vajutades sisse.

7.2 Lõikesügavus (joonis 1, 10)

Seadeketast (8) keerates saab saeketta (4) seadistada soovitavale lõikesügavusele.

Hoiatus! Vähendage ohtu saekettaga (4) kokku puutuda, sobitades saeketta lõikesügavuse alati tooriku paksusele.
Rusikareegel: Saeketta (4) peaks üksnes nii palju kui vaja sisse või välja viima, et saeketta hambatipud eenduvad nähtavalt tooriku kohal.

Vastupäeva:
väiksem lõikesügavus

Päripäeva:
suurem lõikesügavus

7.3 Külgsuunaja

Puitdetailide pikisaagimiseks tuleb kasutada külgsuunajat (7).
Hoiatus! Tagage külgsuunaja monteerimisel või seadistamisel, et külgsuunaja (7) oleks joondatud saeketta (4) suhtes paralleelseks.
Pikilõigeteks eemaldage nurgapiirik (14) saelaualt (1) ja paigutage see selleks ettenähtud hoidikusse.

7.3.1 Suunaja kõrgus (joonised 1c, 12)

- **Hoiatus!** Suunaja kõrgus tuleb seadistada alati nii, et tooriku saab saekettast (4) mööda juhtida parimal võimalikul viisil.
- Kaasasolevat külgsuunajat (7) tuleb kitsaste puitdetailide pikisuunas lõikamiseks kasutada koos suunamislatiga (23) (vrd joonis 12a).
- Suunamislati (23) kinnitamiseks külgsuunaja (7) külge tuleb mõlemad rihvelkruvid (26)

lõdvemaks keerata. Seejärel kinnitage suunamislatt (23) soonega (25) lukustuskruvide (28) peale ja fikseerige alusseibide (27) ja seadistuskruvide (26) abil.
- Laiemate puitdetailide pikisuunas lõikamiseks saab kasutada külgsuunajat (7) samuti ilma suunamislatita (23) (vrd joonis 12b). Selleks tuleb lisaks lukustuskruvid (28), alusseibid (27) ja seadistuskruvid (26) demonteerida.
- **Hoiatus!** Suunamislati (23) peab kasutamisel alati kinni kruvima külgsuunaja (7) sellel küljel, mis näitab saeketta poole.

7.3.2 Lõike laius (joonis 13)
- Külgsuunajat (7) saab monteerida sae töölaua (1) mõlemale küljele.
- Külgsuunaja (7) tuleb paigaldada sae töölaua (1) juhtplaadile (29).
- Ekstsentrikhoova (12) vajutamisega saab külgsuunaja(7) kinnitada soovitud asendisse.
- **Märkus!** Kui seadistatud lõikelaius erineb tegelikust lõikelaiusest, saate osuti (53) uuesti reguleerida. Osuti (53) on läbi pikliku ava juhtsiiniga (29) kokku kruvitud.

Sisselükatud töölaualaienduse (10) või väiksema kui 25 cm lõikelaiuse korral:
- Seadistage põhiskaala (22) abil juhtsiinil (29) külgsuunaja (7) soovitud mõõdule.

Väljatõmmatud töölaualaienduse (10) või suurema kui 25 cm lõikelaiuse korral:
- Seadistage külgsuunaja (7) põhiskaala (22) abil nurga suurusele 25 cm ja kinnitage see ekstsenterhoova (12) abil.
- Seejärel seadistage ülejäänud lõikelaius töölaua laienduse (10) väljatõmbamise teel (vrd 7.6), et lõikelaiust suurendada.
- Kogu seadistatud lõikelaiuse väärtuse saab lugeda lisaskaalalt (24). **Märkus!** Külgsuunaja (7) põhiskaalal (22) peab olema seadistatud kindla mõõduga 25 cm, et lõikemõõt oleks lisaskaalal (24) korrektne.

7.3.3 Piiriku pikkuse seadistamine (joonis 14)
- Saetava materjali kinnikiilumise vältimiseks on juhtsiin (23) pikisuunas nihutatav.
- Rusikareegel: Piiriku tagumine ots põrkub kujuteldava joonega, mis algab umbes saeketta esiservast ja kulgeb 45° all tahapoole.
- Vajaliku lõikelaiuse seadistamine
  - Keerake seadistuskruvid (26) lõdvaks ja lükake juhtsiin (23) nii kaugele, et see puudutaks kujuteldavat 45° joont.
  - Keerake seadistuskruvid (26) uuesti kinni.

7.3.4 Kinnitusjõu täiendavalt seadistamine (joonis 17)
Oht! Tagage alati, et külgsuunaja (7) on kindlalt kinnitatud juhtsiinile (29) ja et see ei saa ära libiseda.
Vajaduse korral saate külgsuunaja (7) kinnitusjõudu külgsuunaja tagaküljel asuva mutriga (41) täiendavalt seadistada.
Kasutage selleks võtit (30/31).

7.4 Nurgapiirik (joonis 15)
Võtke ristisuunaliste lõigete jaoks saelaualt (1) külgsuunaja (7) ära.
Puitdetailide ristisuunas lõikamiseks peab kasutama nurgapiirikut (14).
- Lükake nurgapiirik (14) sae töölaual asuvasse soonde (21).
- Vabastage pingutuskruvi (36).
- Pöörake suunamislatti (34), kuni nool näitab soovitud nurga poole.
- Keerake stoppkruvi (36) kinni tagasi.
- Kontrollige vahekaugust suunamislati (34) ja saeketta (4) vahel.
- **Hoiatus!** Ärge lükake suunamislatti (34) liiga kaugele saeketta (4) suunas. Vahe juhtsiini (34) ja saeketta (4) vahel peaks olema umbes 2 cm.
- Vajadusel keerake mõlemad seadistuskruvid (35) natuke lahti ja reguleerige suunamislatti (34).
- Keerake seadistuskruvid (35) uuesti kinni.

7.5 Nurga seadmine (joonised 10, 11)
- Keerake kinnituskruvi (45) ning lukustushoob (9) natukene lahti.
- Seadistage saeketta nurk, lükates käsiratast (8), kuni osuti (48) kattub soovitud nurga mõõduga nurgaskaalal (47).
- Fikseerige nurgamõõt fikseerimishoova (9) kinnikeeramise teel.
- Kinnitage nurga seadistus lisaks kinnituskruviga (45) masina tagaküljel.
- **Märkus!** Kui on kõrvalekaldumine nurgaskaalast (47), saate osuti (48) uuesti reguleerida. Osuti (48) on läbi pikliku ava masinaga kokku kruvitud. (vrd joonis 11b)
- Vajadusel saab saeketta nurga seadistamise lõpp-piirikut täiendavalt kohandada nii 0° kui ka 45° juures. See toimub mõlema reguleerimiskruvi (32) ja (33) kohandamise teel.

Fikseerimishoova kinnitusjõu uuesti reguleerimine (joonis 11)

- Demonteerige käsiratas (8). Selleks lõdvendage mutter, võtme number 10, (49) ja tõmmake käsiratas (8) ära, suunaga välja.
- Keerake ristpeakruvi (50) lahti ja tõmmake fikseerimishoob (9) kuuskantkruvilt (51) maha.
- Pange fikseerimishoob (9) ühe šablooniasendi võrra nihkes kuuskantkruvile (51).
- Kinnitage fikseerimishoob (9) ristpeakruvi (50) abil.
- Pange käsiratas (8) tagasi peale ja kinnitage see mutriga, võtme number 10 (49).

7.6 Töölaua laienduse seadistamine (joonis 16)

- Töölaua laiendus (10) saelaua (1) küljes on paremale poole väljatõmmatav.
- Pinguldushoob (42) peab ketassaepingist eemale osutama, et töölaua laiendust (10) saaks nihutada (vrd joonis 16a).
- Töölaua laienduse (10) kinnitamiseks teatud positsioonis peab pinguldushoob (42) osutama masina poole (vrd joonis 16b).
- Kui väljatõmmatud töölaua laienduse (10) korral kasutatakse külgsuunajat, peab külgsuunaja (7) olema seadistatud põhiskaala (22) mõõdule 25 cm.
- **Oht!** Ebapiisavalt fikseeritud külgsuunaja (7) võib põhjustada tagasilöögi.
- **Hoiatus!** Veenduge eriti töölaua väljatõmmatud laienduse korral alati, et töödeldav detail asetseb saelaual turvaliselt ega saa kinni kiiluda.
- Vajadusel saab pinguldushoova (42) pinguldusjõudu täiendavalt kohandada. Selleks keerake mutrit (44) natuke lahti ja kruvige keermemuhv (43) nii palju lahti või kinni, kuni on saavutatud soovitud pinguldusjõud. Seejärel fikseerige keermemuhv (43) uuesti mutri (44) abil.

8. Töötamine

Hoiatus!

- Iga reguleerimise järel soovitame seatud mõõtude kontrollimiseks teha proovisaagimine.
- Pärast sae sisselülitamist ja enne saagimise alustamist oodake, kuni saeketas saavutab maksimaalse pöörlemissageduse.
- Tähelepanu sisselõikamise ajal!
- Kasutage seadet ainult koos imitoruga.
- Kontrollige ja puhastage regulaarselt imemisavasid.

8.1 Pikilõigete teostamine (joonis 18)

Sel puhul lõigatakse töödeldav detail läbi pikisuunas. Töödeldava detaili üks serv surutakse külgsuunaja (7) vastu, detail on lapiti vastu sae töölauda (1). Saekettakaitse (2) peab alati olema all, töödeldava detaili vastas. Pikilõikamisel ei tohi tööasend kunagi olla lõikesoonega ühel joonel.

- Seadistage külgsuunaja (7) vastavalt töödeldava detaili kõrgusele ja soovitud laiusele (vt 7.3).
- Lülitage saag sisse.
- Asetage käed, sõrmed koos, lapiti töödeldavale detailile ja lükake töödeldav detail külgsuunajat (7) pidi saeketta (4) vastu.
- Külje pealt lükake vasaku või parema käega (vastavalt külgsuunaja asendile) ainult kuni kaitsekatte eesmise ääreni.
- Lükake töödeldav detail alati lõhestuskiilu (5) lõpuni.
- Lõigatud materjal jääb sae töölauale (1), kuni saeketas (4) on jälle puhkeasendis.
- Pikad detailid kindlustage kaldumise vastu saagimisprotsessi lõpus! (nt liuglaud vms)

8.1.1 Kitsaste detailide lõikamine (joonis 19)

Kitsamate kui 150 mm detailide pikilõiked tuleb kindlasti teostada tõukepulga (3) abil. Tõukepulk on tarnekomplektis. Kulunud või kahjustatud tõukepulk vahetage kohe välja.

8.1.2 Väga kitsaste detailide lõikamine (joonis 20)

- 50 mm ja kitsamate detailide pikilõikamisel tuleb kindlasti kasutada tõukeplaati.
- Seejuures tuleb eelistada külgsuunaja madalamat juhtpinda.
- Tõukeplaat ei ole tarnekomplektis! (Saadaval vastavates kauplustes). Kulunud tõukeplaat vahetage õigeaegselt välja.

8.2 Kaldlõigete teostamine (joonis 10, 21)

Kaldlõikeid tehakse alati külgsuunajat (7) kasutades.

Positsioneerige külgsuunaja (7) saeketta (4) paremal küljel, kui kaldlõigete tegemisel saeketast (4) vasakule kallutate. Juhtige töödeldav detail saeketta (4) ja külgsuunaja (7) vahele.

- Seadistage saeketas (4) soovitud nurga alla (vt 7.5).
- Seadistage külgsuunaja (7) vastavalt töödeldava detaili laiusele ja kõrgusele (vt 7.3).
- Teostage lõige vastavalt töödeldava detaili

laiusele (vt 8.1.1 ja 8.1.2).

8.3 Nurklõigete teostamine (joonis 22)

- Lükake nurgapiirik (14) sae töölaual asuvasse soonde (21) ja seadistage soovitud nurk. (vt 7.4)
- Suruge töödeldav detail tugevalt vastu nurgapiirikut (14).
- Lülitage saag sisse.
- Lõike teostamiseks lükake nurgapiirikut (14) ja töödeldavat detaili saeketta suunas.
- **Hoiatus!**
  Hoide alati kinni juhitavast detailist, mitte vabast detailist, mis küljest ära lõigatakse.
- Lükake nurgapiirikut (14) alati nii kaugele, kuni töödeldav detail on täielikult läbi lõigatud.
- Lülitage saag välja.
  Eemaldage saetud materjal alles siis, kui saeketas on täielikult seiskunud.

9. Toitejuhtme vahetamine

Oht!
Kui käesoleva seadme toitejuhe on kahjustatud, tuleb see ohtude vältimiseks lasta tootjal või teda esindaval klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul vahetada.

10. Puhastus, hooldus ja varuosade tellimine

Oht!
Lahutage seade enne puhastustöid vooluvõrgust.

10.1 Puhastamine

- Hoidke kaitseseadised, õhupilud ja mootorikestad võimalikult tolmu- ja mustusevabad. Hõõruge seade puhta rätikuga puhtaks või puhastage suruõhuga madalal survel.
- Soovitame puhastada seadet otsekohe pärast iga kasutamist.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske rätikuga ja vähese koguse vedelseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad kahjustada seadme plastdetaile. Arvestage sellega, et seadme sisemusse ei tohi vett sattuda. Vee tungimine elektriseadmesse suurendab elektrilöögi saamise ohtu.

10.2 Süsiharjad
Ülemäärase sädeluse korral laske kvalifitseeritud elektrikul süsiharju kontrollida.
Oht! Süsiharju tohib vahetada ainult kvalifitseeritud elektrik.

10.3 Hooldus
Seadme sisemuses ei asu muid hooldust vajavaid osi.

10.4 Varuosade ja tarvikute tellimine:
Varuosade tellimisel on vajalikud järgmised andmed:

- Seadme tüüp
- Seadme artikli number
- Seadme identifitseerimisnumber
- Vajamineva varuosa varuosanumber

Kehtivad hinnad ja info leiate aadressilt www.Einhell-Service.com.

10.5 Transport
Transportige masinat ainult saelauast tõstes. Ärge kunagi kasutage kaitseseadmeid, nagu näiteks saelehekaitset ja suunajaid, tõstmiseks ega transportimiseks.

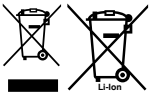
11. Jäätmekäitlus ja taaskasutus

Transpordikahjustuste vältimiseks on seade pakendis. See pakend on toormaterjal ja seega taaskasutatav ning selle saab toorainetöötlusse tagasi toimetada. Seade ja selle tarvikud koosnevad mitmesugustest materjalidest nagu nt metall ja plast. Katkised seadmed ei kuulu olmeprügi hulka. Asjatundlikuks käitlemiseks tuleks seade anda ära vastavasse kogumiskohta. Kui Te ei tea ühtki kogumiskohta, siis küsige teavet kohalikust omavalitsusest.

12. Hoiustamine

Hoidke seadet ja selle lisatarvikuid pimedas, kuivas ja külmakindlas ning lastele ligipääsmatus kohas. Optimaalne laotemperatuur on vahemikus 5 kuni 30˚C. Hoidke elektritööriista originaalpakendis.

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus



Elektrilised tööriistad, akud, lisatarvikud ja pakendid tuleb keskkonnasäästlikult ringlusse võtta.
Ärge käidelge elektrilisi tööriistu ja akusid/ patareisid koos olmejäätmetega!

Üksnes EL liikmesriikidele:
Vastavalt direktiivile 2012/19/EL elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta ning nende kohaldamisele riigi õigusaktides tuleb kasutusressursi ammendanud elektritööriistad ja vastavalt direktiivile 2006/66/EÜ defektsed või kasutusressursi ammendanud akud/patareid eraldi kokku koguda ja suunata keskkonnasäästlikku taaskasutusse.
Vale jäätmekäitluse korral võivad vanad elektri- ja elektroonikaseadmed, milles sisaldub kahjulikke aineid, kahjustada keskkonda ja inimeste tervist.

Tootedokumentatsiooni ja kaasasolevate dokumentide kordustrükk või muul viisil paljundamine, ka osaliselt, on lubatud ainult Einhell Germany AG loal.

Tehniliste muudatuste õigus reserveeritud

Hooldusteave

Meil on kõikides garantiitunnistusel loetletud riikides pädevad hoolduspartnerid, kelle kontaktandmed leiate garantiitunnistuselt. Nemad on Teie käsutuses seoses mis tahes hooldusküsimustega, nagu remonditööd, varu- ja kuluosade muretsemine või kulumaterjalid.

Tuleb tähele panna, et selle toote korral esineb kasutamisest tulenevaid või loomulikke kulumisilminguidjärgmistel detailidel ning neid detaile käsitletaksekulumaterjalina.

Kategooria	Näide
Kuluosad*	Kiilrihm, süsiharjad, töölaud, tõukepulk
Kulumaterjal / Kuluosad*	Saeleht
Puuduolevad detailid	

* ei pruugi tingimata tarnekomplektiga kaasas olla!

Puuduste või rikete korral palume Teid registreerida see internetis aadressil www.Einhell-Service.com. Märkigekindlasti vea täpne kirjeldus ja vastake lisaks igal juhul järgmistele küsimustele.

- Kas seade on töötanud või oli ta algusest peale defektne?
- Kas Teile hakkas enne defekti ilmnemist midagi silma (defekti tunnused)?
- Missugune tõrge Teie arvates seadmel on (põhitunnus)?
  Kirjeldage seda tõrget.

CE 19.01.2027 EU

DE Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
EN Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
FR Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
IT Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
DA Overensstemmelseserklæring: Vi attesterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
SV Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
CS Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
SK Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
NL Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
ES Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
FI Standardinmukaisuustodistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
SL IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
HU Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkekhez
RO Declarație de conformitate: Declarăm conformitate conform directivei şi normelor UE pentru articolul
EL Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Ε και πρότυπα για τα προϊόντα
PT Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
HR IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BS IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normamaza artikl
SR DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
TR Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
RU Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
ET Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
LV Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
LT Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminys atitinka ES direktyvą ir standartus
PL Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
BG Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
UK Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
MK Изјава за сообразност: Изјавуваме сообразност со регулативата и со нормите на ЕУ за артикли
NO Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
IS Samræmisyfirlýsing: Við útskurðum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Tischkreissäge* TE-TS 10 T (Einhell)

☐ **2014/29/EU**
☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
☐ **(EU)2015/1188**
☐ **2014/35/EU**
☐ **2006/28/EC**
☒ **2014/30/EU**
☐ **2014/32/EU**
☐ **2014/53/EU**
☐ **2014/68/EU**
☐ **(EU)2016/426**
Notified Body:
☐ **(EU)2016/425**
☒ **2011/65/EU_(EU)2015/863**

☒ **2006/42/EC**
☒ **Annex IV**
Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Zertifizierstellen (NB 0123);
Ridlerstraße 65; 80339 München: Germany
Reg. No.: M6A 010654 0646
☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
☐ **Annex V**
☐ **Annex VI**
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = kW; L/Ø = cm
Notified Body:
☐ **2012/46/EU_(EU)2016/1628**
Emission No.:

Standard References: EN 62841-1; EN 62841-3-1; EN IEC 55014-1; EN IEC 55014-2; EN IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 19.03.2026

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Jeff Dong/Product-Management

First CE: 23
Art.-No.: 43.404.31 **I.-No.:** 21025
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR035953
Documents registrar: Korbinian Wasmeier
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* *EN* Bench-type circular saw · *FR* Scie circulaire à table · *IT* Sega circolare da banco · *DA/NO* Bordrundsav · *SV* Bordscirkelsåg · *CS* Stolní kotoučová pila · *SK* Stolná kotúčová píla · *NL* Tafelcirkelzaag · *ES* Sierra circular de mesa · *FI* Pöytäsirkkeli · *SL* Namizna krožna žaga · *HU* Asztalikörfűrész · *RO* Ferăstrău circular cu masă · *EL* Διοκοπρίονο πάγκου · *PT* Serra circular de bancada · *HR/BS* Stolna kružna pila · *SR* Stona kružna testera · *PL* Przecinarka do drewna · *TR* Tezgahlı Daire Testere · *RU* Дисковая пила со столом · *ET* Lauaketassaag · *LV* Galda ripzāģis · *LT* Stalinis diskinis pjūklas · *BG* Циркуляр настолен · *UK* Настільна дискова пила · *MK* Циркуларна пила со маса · *NO* Bordsirkelsag · *IS* Borð-hjólsög

CE **20.01.2027** EU

DE Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
EN Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
FR Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
IT Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
DA Overensstemmelseserklæring: Vi attesterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
SV Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
CS Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
SK Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
NL Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
ES Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
FI Standardinmukaisuustodistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
SL IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
HU Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkekhez
RO Declarație de conformitate: Declarăm conformitate conform directivei şi normelor UE pentru articolul
EL Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Ε και πρότυπα για τα προϊόντα
PT Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
HR IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BS IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normamaza artikl
SR DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
TR Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
RU Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
ET Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
LV Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
LT Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminys atitinka ES direktyvą ir standartus
PL Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
BG Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
UK Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
MK Изјава за сообразност: Изјавуваме сообразност со регулативата и со нормите на ЕУ за артикли
NO Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
IS Samræmisyfirlýsing: Við útskurðum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Tischkreissäge* TE-TS 10 T (Einhell)

☐ **2014/29/EU**
☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
☐ **(EU)2015/1188**
☐ **2014/35/EU**
☐ **2006/28/EC**
☒ **2014/30/EU**
☐ **2014/32/EU**
☐ **2014/53/EU**
☐ **2014/68/EU**
☐ **(EU)2016/426**
Notified Body:
☐ **(EU)2016/425**
☒ **2011/65/EU_(EU)2015/863**

☒ **(EU)2023/1230**
☒ **Annex I**
Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Zertifizierstellen (NB 0123);
Ridlerstraße 65; 80339 München: Germany
Reg. No.: M6A 010654 0646
☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
☐ **Annex V**
☐ **Annex VI**
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = kW; L/Ø = cm
Notified Body:
☐ **2012/46/EU_(EU)2016/1628**
Emission No.:

Standard References: EN 62841-1; EN 62841-3-1; EN IEC 55014-1; EN IEC 55014-2; EN IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 19.03.2026

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Jeff Dong/Product-Management

First CE: 23
Art.-No.: 43.404.31 **I.-No.:** 21025
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR035953
Documents registrar: Korbinian Wasmeier
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* *EN* Bench-type circular saw · *FR* Scie circulaire à table · *IT* Sega circolare da banco · *DA/NO* Bordrundsav · *SV* Bordscirkelsåg · *CS* Stolní kotoučová pila · *SK* Stolná kotúčová píla · *NL* Tafelcirkelzaag · *ES* Sierra circular de mesa · *FI* Pöytäsirkkeli · *SL* Namizna krožna žaga · *HU* Asztalikörfűrész · *RO* Ferăstrău circular cu masă · *EL* Διοκοπρίονο πάγκου · *PT* Serra circular de bancada · *HR/BS* Stolna kružna pila · *SR* Stona kružna testera · *PL* Przecinarka do drewna · *TR* Tezgahlı Daire Testere · *RU* Дисковая пила со столом · *ET* Lauaketassaag · *LV* Galda ripzāģis · *LT* Stalinis diskinis pjūklas · *BG* Циркуляр настолен · *UK* Настільна дискова пила · *MK* Циркуларна пила со маса · *NO* Bordsirkelsag · *IS* Borð-hjólsög